

Ephraim und Judah ISBN 1-886987-11-4 (Englisch)

## Israel offenbart (enthüllt)

von **Batya Ruth Wootten**

Vorwort von **Angus Wootten**

übersetzt von **Elijah**

**O Haus**

**von Ephraim Israel**

**und Haus von Juda**

**der Vater ruft eure Namen,**

**ein grüner Olivenbaum, wunderschön an Frucht**

**und Form. Aber wegen eurer Sünden, spricht**

**er Böses gegen euch. Doch nimm es zu Herzen,**

**O Haus von Israel, nimm es zu Herzen O Haus von Juda,**

**denn der Vater hat verheißt: Es wird kommen, nachdem**

**ich sie entwurzelt und verstreut habe, nachdem viele wie**

**Verkommene geworden sind, fremder Wein, danach wird mein**

**Mitgefühl wieder entfacht werden und ich will sie wieder**

**zusammensuchen. Ich will sie zurückbringen, jeden Einzelnen**

zu seinem eigenen Erbteil, jeden Einzelnen zu seinen  
eigenem Land. Ja, das ist meine Verheißung zu  
Ihnen. Denn diese beiden Ölbaumzweige sind meine  
beiden auserwählten Zeugen. Und ich will Ihnen  
Autorität erteilen, denn es sind die zwei Söhne  
des frischen Öls die bei YAHWEH stehen,  
dem Herrn der ganzen Erde

(Jeremia 2,18-21; 11,10+16-17; 12,15; Hosea 1+2; Sacharja 4,11-14; Offenbarung 11,3-4.)

YirmeYahu (Jeremia) 2,18-21

18. Und nun, was hast du mit dem Weg nach Ägypten zu schaffen, um die Wasser des Sichor zu trinken? Und was hast du mit dem Weg nach Assur zu schaffen, um die Wasser des Stroms zu trinken?
19. Deine (eigene) Bosheit züchtigt dich, und deine Treulosigkeiten strafen dich. Erkenne doch und sieh, dass es schlimm und bitter ist, wenn du YAHWEH, deinen Gott, verlässt und wenn bei dir keine Furcht vor mir ist! spricht YAHWEH, YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen).
20. Denn von jeher hast du dein Joch zerbrochen, deine Stricke zerrissen und hast gesagt: Ich will nicht dienen! Denn auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum hast du dich hingelegt als Hure.
21. Ich hatte dich gepflanzt als Edelrebe, lauter echtes Gewächs. Aber wie hast du dich mir verwandelt in entartete (Reben) eines fremdartigen Weinstocks!

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**(10)Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nach gelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16+17

16. **Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**
17. **Und YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen), der dich gepflanzt, hat Unheil über dich beschlossen wegen der Bosheit des Hauses Israel und des Hauses Juda, die sie verübt haben, um mich zu reizen, indem sie den Baal Rauchopfer darbrachten.**

YirmeYahu (Jeremia) 12,15

15. **Und es soll geschehen, nachdem ich sie herausgerissen habe, werde ich mich wieder über sie erbarmen und sie zurückbringen, einen jeden in sein Erbteil und einen jeden in sein Land.**

Hosea 1

1. **Das Wort YAHWEH'S, das zu Hosea, dem Sohn des Beerī, geschah in den Tagen des Usija, Jotam, Ahas, Hiskia, der Könige von Juda, und in den Tagen des Jerobeam, des Sohnes des Joasch, des Königs von Israel.**
2. **Als YAHWEH anfang, mit Hosea zu reden, da sprach YAHWEH zu Hosea: Geh, nimm dir eine hurerische Frau und (zeuge) hurerische Kinder! Denn das Land treibt ständig Hurerei, von YAHWEH hinweg.**
3. **Da ging er und nahm Gomer, die Tochter Diblajims; und sie wurde schwanger und gebar ihm einen Sohn.**
4. **Und YAHWEH sprach zu ihm: Gib ihm den Namen Jesreel! Denn (nur) ein Weilchen noch, dann suche ich die Blutschuld von Jesreel am Haus Jehu heim und mache dem Königtum des Hauses Israel ein Ende.**
5. **Und es wird geschehen an jenem Tag, da zerbreche ich den Bogen Israels in der Ebene Jesreel. -**
6. **Und sie wurde wieder schwanger und gebar eine Tochter. Und er sprach zu ihm: Gib ihr den Namen Lo-Ruhama! Denn ich erbarme mich künftig über das Haus Israel nicht mehr, sondern nehme ihnen (mein Erbarmen) völlig weg.**
7. **Aber über das Haus Juda erbarme ich mich und rette sie durch YAHWEH, ihren Gott. Doch ich rette sie nicht durch Bogen und durch Schwert und durch Krieg, durch Pferde und durch Reiter. -**
8. **Und als sie Lo-Ruhama entwöhnt hatte, wurde sie (wieder) schwanger und gebar einen Sohn.**
9. **Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich, ich will nicht euer (Gott) sein.**

1. **Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S.**
2. **Und die Söhne Juda und die Söhne Israel werden sich miteinander versammeln und sich ein (gemeinsames) Oberhaupt geben und aus dem Land heraufziehen; denn groß ist der Tag von Jesreel.**
3. **Sagt zu euren Brüdern: Mein Volk! - und zu euren Schwestern: Erbarmen!**
4. **Rechtet mit eurer Mutter, rechtet! - denn sie ist nicht meine Frau, und ich bin nicht ihr Mann – damit sie ihre Hurerei von ihrem Gesicht entfernt und ihren Ehebruch zwischen ihren Brüsten,**
5. **damit ich sie nicht nackt ausziehe und sie hinstelle wie an dem Tag ihrer Geburt und ich sie einer Wüste gleichmache und sie wie dürres Land werden lasse und sie vor Durst sterben lasse.**
6. **Auch über ihre Kinder werde ich mich nicht erbarmen, weil sie hurerische Kinder sind.**
7. **Denn ihre Mutter hat gehurt; die mit ihnen schwanger ging, hat Schande getrieben. Denn sie sagte: Ich will meinen Liebhabern nachlaufen, die (mir) mein Brot und mein Wasser geben, meine Wolle und meinen Flachs, mein Öl und mein Getränk.**
8. **Darum: Siehe, ich will ihren Weg mit Dornen verzäunen, und ich will ihr eine Mauer errichten, dass sie ihre Pfade nicht finden kann.**
9. **Dann wird sie ihren Liebhabern nachjagen und sie nicht erreichen, und sie wird sie suchen und nicht finden. Dann wird sie sagen: Ich will mich aufmachen und zu meinem ersten Mann zurückkehren; denn damals ging es mir besser als jetzt.**
10. **Aber sie erkannte nicht, dass ich es war, der ihr das Korn und den Most und das Öl gab, und dass ich ihr das Silber vermehrte und das Gold, - sie (aber) haben es für den Baal verwendet.**
11. **Darum nehme ich mein Korn zurück zu seiner Zeit und meinen Most zu seiner Frist und entreiße (ihr) meine Wolle und meinen Flachs, die ihre Blöße bedecken sollten.**
12. **Dann decke ich ihre Scham auf vor den Augen ihrer Liebhaber, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.**
13. **Und ich mache ein Ende mit all ihrer Freude, ihren Festen, ihren Neumonden und ihren Sabbaten und allen ihren Festzeiten.**
14. **Und ich veröde ihren Weinstock und ihren Feigenbaum, von denen sie sagte: Die sind mein Liebeslohn, den mir meine Liebhaber gegeben haben. Und ich mache sie zum Gestrüpp, dass die Tiere des Feldes sie abfressen. -**
15. **Und ich suche an ihr heim die (Fest)tage der Baalim, an denen sie ihnen Rauchopfer darbrachte und sich mit ihrem Ring und ihrem Halsgeschmeide schmückte und ihren Liebhabern nachlief; mich aber hat sie vergessen, spricht YAHWEH.**

16. **Darum: Siehe, ich werde sie locken und sie in die Wüste führen und ihr zu Herzen reden.**
17. **Dann gebe ich ihr von dort aus ihre Weinberge und das Tal Achor als Tor der Hoffnung. Und dort wird sie willig sein wie in den Tagen ihrer Jugend und wie an dem Tag, als sie aus dem Land Ägypten herauf zog.**
18. **Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht YAHWEH, da rufst du: Mein Mann! Und du rufst mich nicht mehr: Mein Baal!**
19. **Und ich entferne die Namen der Baalim aus ihrem Mund, und sie werden nicht mehr mit ihrem Namen erwähnt.**
20. **Und ich schließe für sie an jenem Tag einen Bund mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit den kriechenden Tieren des Erdbodens. Und Bogen und Schwert und Krieg zerbreche ich (und entferne sie) aus dem Land. Und ich lasse sie in Sicherheit wohnen.**
21. **Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit, und ich will dich mir verloben in Gerechtigkeit und in Recht und in Gnade und in Erbarmen,**
22. **ja in Treue will ich dich mir verloben; und du wirst YAHWEH erkennen.**
23. **Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht YAHWEH. Ich erhöere den Himmel, und der erhört die Erde;**
24. **und die Erde erhört das Korn und den Most und das Öl, und diese erhören Jesreel.**
25. **Und ich will sie mir säen im Land und will mich über die Lo-Ruhama erbarmen. Und ich will zu Lo-Ammi sagen: Du bist mein Volk! Und er wird sagen: Mein Gott YAHWEH!**

Zecharyah (Sacharja) 4,11-14

11. **Und ich antwortete und sagte zu ihm: Was sind diese zwei Ölbäume zur Rechten des Leuchters und zu seiner Linken?**
12. **Und ich antwortete zum zweiten Mal und sagte zu ihm: Was sind die beiden Zweigbüschel der Ölbäume, die neben den zwei goldenen Röhren sind, die das Gold(öl) von sich ausfließen lassen?**
13. **Und er sprach zu mir: Hast du nicht erkannt, was diese sind? Und ich sagte: Nein, mein Herr.**
14. **Da sprach er: Dies sind die beiden Gesalbten, die bei YAHWEH, dem Herrn der ganzen Erde stehen.**

Offenbarung (Gilyahna) 11,3+4

3. **Ich will auch meinen beiden Zeugen Macht geben; und sie werden eintausendzweihundertsechzig Tage lang weissagen, gekleidet in Sackleinen.**

4. **Diese sind die beiden Ölbäume und die beiden Menorahs, die vor dem Herrn der Erde (YAHWEH) stehen.**

## **Speziellen Dank**

Speziellen Dank zu Dr. David Cavallaro, seiner Frau Gloria (Autorin von „Mein geliebtes Israel“), die ermutigten und unterstützten, damit dieses Buch möglich gemacht wurde.

## **Der prophetische Ruf**

Die folgenden Schriftstellen erscheinen auf dem Umschlag von diesem Buch. Wir listen sie hier gemeinsam mit der Quellenangabe auf:

O Haus von Israel und Haus von Juda...YHVH ruft deinen Namen, Ein grüner Olivenbaum wunderbar in Frucht und Form.

YirmeYahu – (Jeremia) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu – (Jeremia) 11,16

**Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,19

**so rede zu ihnen: So spricht der Adonai, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege auf es das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**

YirmeYahu – (Jeremia) 3,18

**In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen)gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

Sacharja (Zecharyah) 8,13

**Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

YeshaYahu – (Jesaja) 11,13-15

- 13. Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**
- 14. Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werde ihnen hörig sein.**
- 15. Dann wird YAHWEH die Meereszunge Ägyptens spalten. Und er wird seine Hand über den Strom schwingen mit der Gewalt seines Hauches und ihn in sieben Bäche zerschlagen, so dass man mit Schuhen hindurchgehen kann.**

YirmeYahu – (Jeremia) 50,4+5

- 4. In jenen Tagen und zu jener Zeit spricht YAHWEH, werden die Söhne Israel kommen, sie und die Söhne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und YAHWEH, ihren Gott suchen.**

5. **Sie werden nach Zion fragen, (auf den) Weg dahin ist ihr Gesicht (gerichtet): Kommt und schließt euch an YAHWEH in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird!**

YirmeYahu – (Jeremia) 31,31-34

31. **Siehe, Tage kommen spricht YAHWEH, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund:**
32. **nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht YAHWEH.**
33. **Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht YAHWEH: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.**
34. **Dann wird nicht mehr einer seinen Nächsten oder einer seinen Bruder lehren und sagen: Erkennt YAHWEH! Denn sie alle werden mich erkennen von ihrem Kleinsten bis zu ihrem Größten, spricht YAHWEH. Denn ich werde ihre Schuld vergeben und an ihre Sünde nicht mehr denken.**

YeshaYahu – (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bilder der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

Sacharja (Zecharyah) 9,12-14

12. **Kehrt zur Festung zurück, ihr auf Hoffnung Gefangenen! Auch heute verkündige ich: Doppelt erstatte ich dir.**
13. **Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, (den Köcher) mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten (Kämpfer) Griechenlands und mache dich wie das Schwert eines Helden.**
14. **Und YAHWEH wird über ihnen erscheinen, und sein Pfeil fährt aus wie der Blitz. Und der Adonai, YAHWEH stößt ins Horn und zieht einher in Stürmen des Südens.**



Shema Israel.

Höre und gehorche dem Ruf des Alleinheiligen Israels.

## Das Inhaltsverzeichnis

Das Vorwort. ....IX

Die Einführung .....XV

1 Viele Israels–Ein Israel 34

2 Israel enthüllt 45

3 Zehn Tipps dir zu helfen 88

Israel zu verstehen

4 Eine Liste, Schlüsselverse, 95

FAQ`s und Gebete 111/124

Karten und Schaubilder... 137

Die Hoffnung des messianischen

Israels...

Biografie...

Mehr vom Schlüssel

von Davids Veröffentlichungen...

## Vorwort

Es ist meine Beobachtung, dass der Gott Israels des öfteren Männer und Frauen gebraucht miteinander zusammenzuarbeiten, um seinen Plan für Israel auf Kurs zu halten. Manchmal wählt er insbesondere weibliche Teammitglieder aus, um sie zu gebrauchen. Zum Beispiel

gebrauchte er Sarah um sicherzustellen, dass die Verheißung eher (vielmehr) zu Isaak ging als zu Ismael (denjenigen den Abraham erwählen wollte), und er gebrauchte Rebekka um Isaaks Plan zu durchkreuzen, die Verheißung an Esau zu geben, als doch vielmehr (lieber) an Jakob (welchen YAHWEH erwählt hatte).

Bereschit (1.Mose-Genesis) 21,9-12

9. **Und Sara sah den Sohn der Ägypterin Hagar, den diese dem Abraham geboren hatte, scherzen.**
10. **Da sagte sie zu Abraham: Vertreibe diese Magd und ihren Sohn, denn der Sohn dieser Magd soll nicht mit meinem Sohn Erbe werden, mit Isaak!**
11. **Und dieses Wort war sehr übel in Abrahams Augen um seines Sohnes willen.**
12. **Aber Gott YAHWEH sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen wegen des Jungen und wegen deiner Magd; in allem, was Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme! Denn nach Isaak soll dir (die) Nachkommenschaft genannt werden.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 27,4-10

4. **und bereite mir einen Leckerbissen, wie ich ihn liebe, und bring ihn mir her, dass ich esse, damit meine Seele dich segnet, bevor ich sterbe!**
5. **Rebekka aber hatte gehört, wie Isaak zu seinem Sohn Esau redete. Und Esau ging aufs Feld, um ein Wildbret zu erjagen, um es (heim)zubringen.**
6. **Da sagte Rebekka zu ihrem Sohn Jakob: Siehe, ich habe deinen Vater zu deinem Bruder Esau so reden hören:**
7. **Bring mir ein Wildbret und bereite mir einen Leckerbissen, dass ich esse und dass ich dich vor YAHWEH segne, bevor ich sterbe!**
8. **Und nun, mein Sohn, höre auf meine Stimme in dem, was ich dir auftrage!**
9. **Geh doch zur Herde, und hole mir von dort zwei gute Ziegenböckchen! Und ich will sie zu einem Leckerbissen für deinen Vater zubereiten, wie er es liebt.**
10. **Dann sollst du es deinem Vater bringen, dass er isst, damit er dich vor seinem Tod segnet.**

Ich bin dankbar, dass der Vater meine Frau Batya und ihre Treue gebraucht hat, um unser Team auf Kurs zu halten. Wegen ihrer Hartnäckigkeit können wir nun „Israel“ verstehen und

können deshalb von dem Alleinheiligen gebraucht werden um mit zu helfen, seinen Wunsch zu erfüllen, um ein Volk für sein eigenes Besitztum zu haben.

In den frühen Siebzigern wurden wir tiefer in die neue Messianische Bewegung verwickelt, wobei wir zwei sich abzeichnenden Entwicklungen ins Auge sahen.

Als erstes benötigten wir es, einen Weg für jüdische Gläubige bereitzustellen, um sie dahin zu bekommen, YAHSUAH als ihren Messias zu erkennen, ohne ihr jüdisches Erbteil aufzugeben.

Zweitens benötigten wir es, der Kirche den Israelitischen Messias aus der jüdischen Perspektive vorzustellen und sie dadurch zu einem Verständnis zu ermutigen, für die ewigen Prinzipien der Torah („des Gesetzes“) und für die Wahrheiten, die in den Festen Israels offenbart sind.

Von Anfang an begann die Bewegung anziehend für die „Heiden“ zu wirken. Tatsächlich strömten mehr Nichtjuden in den Standard, der durch das Messianische Judentum entsteht, als ob sie aus dem jüdischen Volk wären. Diese Nichtjuden hatten zwei Motivationen: Sie wollten ihre jüdischen Brüder unterstützen und fehlerhafte Traditionen zugunsten des Vaters Torah und seiner Feste austauschen. Sie wurden ganz besonders durch das wieder an den Tag kommende Israel angelockt. Wir haben die jungvogelhaften Anstrengungen von unseren jüdischen Brüdern energisch unterstützt. Unter einigen Dingen etablierten wir ein Wahres zuerst:

### ***Den Materialkatalog des Hauses von David.***

Das Ziel dieser schneidenden Publikation war es, zu entwickeln und zu verteilen Materialien, die Gläubigen helfen würden, beides verstehen zu können, ihre „Wurzeln“ und ihre jüdischen Brüder.

Jedoch, je mehr wir lasen und beachteten, desto mehr wurden wir interessiert über den Platz, der uns als „Nichtjuden“ in dieser Bewegung betrifft. Seit der Zeit war ein Messianisch Jüdisches Erbteil (Erbe) gegründet, eine sichtbare jüdische Herkunft, wenn die Beziehung zu dieser Bewegung angefangen hatte (oder sie konnten einfach jemanden heiraten der den Wünschen entsprach).

Diese „physischen“ Juden“, die den Messias annahmen, übernahmen es dann ebenso „geistliche Juden“ zu sein. An der anderen Hand wurden „Heiden“ die der Bewegung

beitraten, allein als „geistliche Erben“ betrachtet und es gab für sie keinen Weg, den „Zweifach-Erwählten“-Status der Juden zu erlangen.

Dieser Standard führte zu 2 Klassen in der Staatsbürgerschaft, was auch schon bald Probleme verursachte. Viele Nichtjuden wurden daher dazu gebracht sich als Bürger „2.Klasse“ zu fühlen. Eine Lösung suchend appellierte ich an die Leiterschaft ein Bekehrungsverfahren aufzustellen, das jeden gleichstellen würde, sowohl „physisch“ wie auch „geistlich“. Nicht allein war dieser Vorschlag für die meisten unakzeptabel, nach einem Nachdenken über diese Idee war es auch für meine Frau völlig unakzeptabel.

Sie schlußfolgerte dieses, solange alle bereuen müssen, „wenn jemand auch zu einem „1.Klasse-Bürger“ konvertiert wurde, musste doch dieser jemand zuerst an seinem ersten Platz falsch geboren worden sein. Sie sagte oft, *eine Erklärung eines sterblichen Menschen würde die Fakten nicht*

*ändern , von wem ich bin. Was es braucht zu wissen ist, wer ich vor dem Vater bin?* Die Lehren die fortgesetzt wurden über die Rollen Israels und der Gemeinde schienen nicht den Sinn zu ergeben, von dem was wir in der Heiligen Schrift sehen.

Dieser Fakt und dazu die Herausforderung schriftgemäße Bücher über Israel für unseren Katalog zu finden, ließen Batya zum Vater aufschreiben, „*Wer ist Israel?*“

Dieses kurze und prägnante Buch unterbreitet das Wesentliche der Antworten des Vaters über alle diese wichtigen Fragen. Sicherlich will es der Ruach Ha Kodesch (Heiliger Geist) gemeinsam mit dem Abstammungsbuch „*Wer ist Israel?*“ gebrauchen, um dabei zu helfen ein gläubiges Israel auf die Straße von „Dein Königreich komme auf die Erde wie es auch im Himmel ist“ zurückzuführen. Es will uns helfen den Kurs wieder zurück zubringen, wodurch der Weg für die Wiederkunft des Messias und die Wiederherstellung des Königreiches Israel vorbereitet wird.

Diese kurz gefasste Übersicht sorgt für Antworten, über die „Israelfrage“. Es zeigt wie Israel in zwei Häuser aufgeteilt wurde, das Haus Ephraim (Israel) und das Haus Juda. Es legt das Gewicht auf die Tatsache, dass unser Vater sie wieder zusammenschiebt. Zusätzlich geht es zwei andere lebensverändernde Fragen an:

***Wo ist Israel jetzt? Was ist Israels Schicksal?***

Auf einem ungemein persönlichen Grad treibt dieses Buch uns in eine Lösung, uns zu helfen die Antworten auf folgende Fragen zu beantworten: ***Wer bist Du für den Vater? Warum fühlst Du das der Weg den Du gehst über Israel geht? Was ist dein eigenes Schicksal?***

Ich glaube meine Frau war berufen, dass erste unserer Bücher zu schreiben, weil sie in unserem Team der „Nit-picker“ (du benötigst jemanden solchen für Forschungs- bzw. Untersuchungszwecke) ist.

Sie ist nicht mehr willig, als die Dinge mit nicht weniger als der völligen Wahrheit zu erfüllen, ungeachtet der Konsequenzen. Außerdem ist sie von uns beiden die, die redegewandter ist. Ihre Bücher sprechen aber für uns beide. Jedes Wort. Jedoch fühle ich, dass es da einen anderen Grund gab, warum sie ganz besonders gerufen wurde, über dieses Thema zu schreiben.

Ich denke, dass YAHWEH in diesen letzten Tagen die Wahrheit als Erstes von der weiblichen Seite seiner Schöpfung vorstellen wollte, weil in der Anordnung der Wiederausführung des geteilten Israels alle lernen müssen, einer den anderen zu nähren.

Wir müssen es lernen geduldig zu sein und einer den anderen zu lieben und zu ermutigen. In unserer Wiederherstellung werden wir als erstes vorzeigen müssen, die Art zu ermutigen, wie es eine Mutter tut, zu denen die „anders“ sind. In dem grandiosen Entwurf des Vaters musste die Mutter öfters die Streitereien unter den Kindern ausräumen. Sehr oft benehmen sich Ephraim (Israel) und Juda, Christen und Juden wie schlachtführende, eifersüchtige Kinder und bevor ihre uralten Streits wirklich beigelegt werden können, müssen beide richtig und gerecht korrigiert worden sein.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 25,13-16

- 13. Du sollst nicht zweierlei Gewichtssteine in deinem Beutel haben, einen großen und einen kleinen.**
- 14. Du sollst nicht zweierlei Efa in deinem Haus haben, ein großes und ein kleines.**
- 15. Vollen und gerechten Gewichtsstein sollst du haben, und volles und gerechtes Efa sollst du haben, damit deine Tage lange währen in dem Land, das YAHWEH, dein Gott, dir gibt.**
- 16. Denn ein Greuel für YAHWEH, deinen Gott, ist jeder, der dieses tut, jeder, der unrecht tut.**

Sprüche (Mischle) 20,10

**Zweierlei Gewichtssteine, zweierlei Efa, sie sind alle beide ein Greuel für YAHWEH.**

Als wiedervereinigtes Israel auftauchend aus dem Bauch der Zerstreung, werden sie wie Söhne sein, die es als erstes lernen müssen, den mütterlichen Unterricht zu beherzigen.

Sprüche (Mischle) 1,8

**Gehorche, mein Sohn, der Zucht deines Vaters und verwirf nicht die Weisung deiner Mutter!**

Sprüche (Mischle) 6,20

**Bewahre, mein Sohn, das Gebot deines Vaters, verwirf nicht die Weisung deiner Mutter!**

Denn die Schrift gebietet uns nicht zu vergessen, „die Torah von der Mutter“. Unseres Mutters Torah oder Anweisungen müssen oft mit unseren Herzenseinstellungen handeln.

A – Siehe den Herold „Haus von David“ Band 11 – Buch 10 Mamas Torah

Das Training der Kinder beginnt in erster Linie mit ihren Müttern.

Nur wenn ein Sohn eine richtige Herzeshaltung ausgereift und entwickelt hat, kann er sich zu seinem Vater drehen, der ihn dann trainiert, um zu einem „**Bar Mitzwah**“ (ein Sohn der Gebote) zu werden.

Eine richtige Herzeshaltung ist erforderlich um des Vaters Torah zu leben. Da Frauen häufig mehr gefühlsmäßiger als Männer sind, sind sie im Allgemeinen besser darin, in das Herz einer Sache zu kommen, als ein faktenorientierter Mann. Um Israel wieder zusammenzusetzen benötigt es, dass wir wieder wie kleine Kinder werden, um mit den Fragen unserer Herzen zu handeln.

Zudem scheint es, dass unser Vater öfters die Frauen gebraucht hat, um die Männer beweglicher werden zu lassen, und diese Generation von Männern benötigt es, ein Feuer der Treue unter sich anzünden zu lassen. Da gibt es zu viele die lieber sitzen und auf Zeichen schauen als auszuziehen und Wunder zu kreieren.

In dem Geist der Deborah von früher sind Batyas Fragen ein Ruf zu denen, die wie Barak sitzen und warten. Hier ist ein ermutigender Aufruf von „*Steigt auf, O Söhne Israels! Glaub, dass der Vater eure Feinde in eure Hände gegeben hat!*“

Richter (Schoftim) 4

1. **Und die Söhne Israels taten weiter, was böse war in den Augen YAHWEH'S, nachdem Ehud gestorben war.**
2. **Da verkaufte sie YAHWEH in die Hand Jabins, des Königs von Kanaan, der in Hazor König war. Sein Heeroberster war Sisera, der wohnte in Haroschet-Gojim.**
3. **Da schrien die Söhne Israel zu YAHWEH; denn er hatte neunhundert eiserne Wagen, und er quälte die Söhne Israel mit Gewalt zwanzig Jahre.**
4. **Und Deborah, eine Prophetin, die Frau des Lappidot, war Richterin in Israel zu jener Zeit.**
5. **Sie hatte ihren Sitz unter der Deborah-Palme, zwischen Rama und Bethel, im Gebirge Ephraim. Und die Söhne Israel gingen zu ihr hinauf zum Gericht.**
6. **Und sie sandte hin und ließ Barak, den Sohn Abinoams, aus Kadesch (in) Naftali rufen. Und sie sagte zu ihm: Hat YAHWEH, der Gott Israels, nicht geboten: Geh hin und zieh auf den Berg Tabor und nimm mit dir zehntausend Mann von den Söhnen Naftali und von den Söhnen Sebulon?**
7. **Ich aber ziehe Sisera, den Heerobersten Jabins, zu dir heran an den Bach Kischon mit seinen Wagen und seiner Menge, und ich gebe ihn in deine Hand!**
8. **Da sagte Barak zu ihr: Wenn du mit mir gehst, gehe ich; wenn du aber nicht mit mir gehst, gehe ich nicht.**
9. **Da sagte sie: Ich will gerne mit dir gehen – nur dass (dann) die Ehre nicht dir (zufällt) auf dem Weg, den du gehst, denn in die Hand einer Frau wird YAHWEH den Sisera verkaufen. Und Deborah machte sich auf und ging mit Barak nach Kadesch.**
10. **Und Barak rief Sebulon und Naftali nach Kadesch zusammen. Und zehntausend Mann zogen in seinem Gefolge hinauf, auch Deborah zog mit ihm hinauf.**
11. **Heber aber, der Keniter, hatte sich von den Kenitern getrennt, (von) den Söhnen Hobabs, des Schwiegervaters des Mose. Und er hatte sein Zelt aufgeschlagen bis zur Terebinthe in Zaanannim, das bei Kedesch (liegt).**
12. **Und man berichtete dem Sisera, dass Barak, der Sohn Abinoams, auf den Berg Tabor hinaufgezogen sei.**
13. **Da rief Sisera alle seine Wagen zusammen, neunhundert eiserne Wagen, und das ganze Kriegs(volk), das bei ihm war, von Haroschet-Gojim an den Bach Kischon.**
14. **Deborah aber sagte zu Barak: Mach dich auf! Denn dies ist der Tag, da YAHWEH den Sisera in deine Hand gegeben hat. Ist nicht YAHWEH (selbst) vor dir her ausgezogen? Und Barak stieg vom Berg Tabor hinab und zehntausend Mann ihm nach.**

15. Und YAHWEH brachte Sisera und alle (seine) Wagen und das ganze Heerlager in Verwirrung durch die Schärfe des Schwertes vor Barak. Und Sisera stieg vom Wagen herab und floh zu Fuß.
16. Barak aber jagte den Wagen und dem Heer nach bis Haroschet-Gojim. So fiel das ganze Heer Siseras durch die Schärfe des Schwertes; kein einziger blieb übrig.
17. Sisera aber floh zu Fuß zum Zelt Yaels, der Frau Hebers, des Keniters; denn es war Friede zwischen Jabin, dem König von Hazor, und dem Haus Hebers, des Keniters.
18. Da ging Yael hinaus, dem Sisera entgegen. Und sie sagte zu ihm: Kehre ein, mein Herr, kehre ein zu mir, fürchte dich nicht! So kehrte er zu ihr ein in das Zelt, und sie bedeckte ihn mit einer Decke.
19. Und er sagte zu ihr: Gib mir ein wenig Wasser zu trinken, denn ich bin durstig! Da öffnete sie den Milchslauch, gab ihm zu trinken und deckte ihn (wieder) zu.
20. Und er sagte zu ihr, Stell dich an den Eingang des Zeltes! Und es sei (so): Wenn jemand kommt und dich fragt und sagt: Ist jemand hier? - Dann sage: Niemand!
21. Yael aber, die Frau Hebers, ergriff einen Zeltpflock und nahm den Hammer in ihre Hand, und sie ging leise zu ihm herein und schlug den Pflock durch seine Schläfe, dass er in die Erde drang – er war nämlich in tiefen Schlaf gefallen -; da wurde er ohnmächtig und starb.
22. Und siehe, als Barak Sisera nachjagte, da ging Yael hinaus, ihm entgegen, und sagte zu ihm: Komm, ich will dir den Mann zeigen, den du suchst! Und er ging zu ihr hinein, und siehe, Sisera lag tot da, den Pflock in seiner Schläfe.
23. So demütigte Gott YAHWEH an jenem Tag Jabin, den König von Kanaan, vor den Söhnen Israel.
24. Und die Hand der Söhne Israel legte sich immer härter auf Jabin, den König von Kanaan, bis sie Jabin, den König von Kanaan, vernichtet hatten.

#### **Richter (Schoftim) 5**

1. Deborah und Barak, der Sohn Abinoams, sangen an jenem Tag folgendes (Lied):
2. Weil Führer führten in Israel, weil freiwillig sich stellte das Volk, dankt YAHWEH!
3. Hört ihr Könige! Horcht auf, ihr Fürsten! Ich will YAHWEH, ich will (ihm) singen, will spielen YAHWEH, dem Gott Israels!
4. YAHWEH, als du auszogst von Seir, als du einherschrittest vom Gebiet Edoms, bebte die Erde, auch die Himmel triefen, ja, die Wolken triefen von Wasser.
5. Die Berge erbebten vor YAHWEH, dem von Sinai, vor YAHWEH, dem Gott Israels.
6. In den Tagen Schamgars, des Sohnes Arats, in den Tagen Yaels ruhten die Pfade; und die auf (festen) Straßen zogen, mussten gewundene Pfade gehen.



7. **Es ruhten die Landbewohner, sie ruhten in Israel, bis ich, Deborah, aufstand, bis ich aufstand, eine Mutter in Israel.**
8. **Man erwählte neue Götter, da war Kampf an den Toren! Wurden wohl Schild und Lanze gesehen unter 40000 in Israel?**
9. **Mein Herz gehört den Gebietern Israels, denen, die sich freiwillig stellten im Volk. Dankt YAHWEH!**
10. **Die ihr reitet auf weißen Eselinnen, die ihr sitzt auf Teppichen und die ihr geht auf dem Weg, singt!**
11. **Lauter als die Wasserverteiler zwischen den Tränkrinnen sollen sie dort besingen die Heilstaten YAHWEH'S, die Heilstaten an seinen Landbewohnern in Israel. Da zog das Volk YAHWEH'S hinab zu den Toren.**
12. **Wach auf, wach auf, Deborah! Wach auf, wach auf, sing ein Lied! Mache dich auf, Barak, und führe gefangen deine Gefangenen, Sohn Abinoams!**
13. **Da zog, was entronnen war, herab zu den Edlen des Volkes. YAHWEH, ziehe herab zu mir mit den Helden!**
14. **Von Ephraim, dessen Wurzeln sind wie (die von) Amalek (zogen sie herab). Hinter dir her (Ephraim, zog auch) Benjamin unter deinen Kriegsscharen. Von Machir zogen herab die Gebieter und von Sebulon (alle), die den Führerstab halten.**
15. **Und die Obersten in Issachar waren mit Deborah. Und (wie) Issachar so Barak – in seinem Gefolge mitgerissen ins Tal. An den Bächen Rubens waren großartige Beratungen des Herzens.**
16. **Warum bleibst du zwischen den Hürden, das Flötenspiel bei den Herden zu hören? An den Bächen Rubens waren großartige Beratungen des Herzens.**
17. **Gilead blieb untätig jenseits des Jordans. Und Dan, warum diente er auf fremden Schiffen? Asser saß an der Küste der Meere, und an seinen Buchten blieb er untätig.**
18. **(Aber) Sebulon ist ein Volk, das seine Seele dem Tod preisgab, auch Naftali, auf den Höhen des Gefildes.**
19. **Könige kamen, sie kämpften; ja da kämpften die Könige Kanaans in Taanach an den Wassern Meggidos. Beute an Silber holten sie nicht.**
20. **Vom Himmel her kämpften die Sterne, von ihren Bahnen aus kämpften sie mit Sisera.**
21. **Der Bach Kischon riss sie hinweg, der Bach der Urzeit, der Bach Kischon. Tritt auf, meine Seele, mit Kraft!**
22. **Ja, da stampften die Hufe der Pferde vom Rennen, vom Rennen ihrer Hengste.**
23. **Verfluchet Meros! sprach der Engel YAHWEH'S. Verfluchet, ja verfluchet seine Bewohner! Denn sie sind YAHWEH nicht zu Hilfe gekommen, YAHWEH zu Hilfe unter den Helden.**
24. **Gesegnet vor (allen) Frauen sei Yael, die Frau Hebers, des Keniters, vor (allen) Frauen im Zelt sei sie gesegnet!**
25. **Wasser verlangte er, Milch gab sie; in einer kostbaren Schale reichte sie Rahm.**

26. **Ihre Hand streckte sie aus nach dem Pflock, und ihre Rechte nach dem Arbeitshammer. Und sie schlug Sisera (mit dem Hammer), zerschmetterte sein Haupt, sie zerschlug und durchbohrte seine Schläfe.**
27. **Zwischen ihren Füßen krümmte er sich, fiel, lag da; zwischen ihren Füßen krümmte er sich, fiel; da, wo er sich krümmte, fiel er – vernichtet.**
28. **Durchs Fenster schaute und jammerte Siseras Mutter – durchs Gitter: Warum zögert sein Wagen zu kommen? Warum säumen die Tritte seiner Gespanne?**
29. **Die Klugen unter ihren Edelfrauen erwidern ihr, auch selbst beantwortet sie sich ihre Reden:**
30. **Finden sie nicht, teilen sie nicht Beute? Ein Mädchen, zwei Mädchen auf den Kopf eines Mannes? Beute an bunten Gewändern für Sisera, Beute an bunten Gewändern -, ein farbiges Tuch, bunt, zwei farbige Tücher als Beute für meinen Hals.-**
31. **So sollen umkommen alle deine Feinde, YAHWEH! Aber die, die ihn lieben, (sollen sein), wie die Sonne aufgeht in ihrer Kraft!- Und das Land hatte vierzig Jahre Ruhe.**

Ihr Ruf ist eine Deklaration für den Tag, der auf uns ist, wenn der Alleinheilige Israels, die zwei Stöcke von Ephraim und Juda in seiner Hand zu Einem macht!

Hesekiel (Yehchezkel) 37,15-28

15. **Und das Wort YAHWEH'S geschah zu mir so:**
16. **Und du, Menschensohn, nimm dir ein (Stück) Holz und schreibe darauf; >>Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten<<! Und nimm (noch) ein anderes (Stück) Holz und schreibe darauf: >>Für Josef, das Haus Ephraims und das ganze Haus Israel, seine Gefährten<<!**
17. **Und füge sie dir zusammen, eins zum anderen, zu einem Holz, so dass sie eins werden in deiner Hand!**
18. **Und wenn die Söhne deines Volkes zu dir sagen: >>Willst du uns nicht mitteilen, was dir dies bedeutet?<<,**
15. **so rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege es auf das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**
16. **Und die Hölzer, auf die du geschrieben hast, sollen in deiner Hand sein vor ihren Augen.**
17. **Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land.**

18. **Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**
19. **Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**
20. **Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.**
21. **Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinen Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.**
22. **Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.**
23. **Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volk sein.**
24. **Und die Nationen werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist.**

Heute ist der Tag, wenn YAHWEH ZEBAOth, der Herr der Heerscharen die überwindende Armee von Israel weiterruft! Es wird ein souveränes Urteil erlassen, dass schlussendlich Ephraim und Juda den Sieg über ihre Feinde erkennen werden. Dies wird helfen den Weg vorzubereiten, für die Rückkunft unseres Königs und dabei helfen sein Königreich hier auf Erden zu errichten.

Wir wollen auch für uns von diesem Sieg nehmen.

YeshaYahu (Jesaja) 11,11-16

11. **Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**
12. **Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**
13. **Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

14. **Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**
15. **Dann wird YAHWEH die Meeresszunge Ägyptens spalten. Und er wird seine Hand über den Strom schwingen mit der Gewalt seines Hauches und ihn in sieben Bäche zerschlagen, so dass man mit Schuhen hindurchgehen kann.**
16. **So wird es eine Straße geben für den Überrest seines Volkes, der aus Assur übrig bleibt, wie es eine (Straße) für Israel gab an dem Tag, als es aus dem Land Ägyptens heraufzog.**

Zum Schluß möchte ich sagen, dass die von Gott YAHWEH gegebene Einsicht, die in unseren Büchern zu finden ist, radikale Veränderung in mein Leben gebracht hat. Es hat mich wirklich verändert.

Außerdem habe ich dieses selbe Verständnis gesehen, wie es dramatische Veränderung in das Leben Zehntausender gebracht hat. Ich weiß, dass es Dich verändern kann! So heiße ich Dich willkommen in der Reihe der radikal Veränderten, zu der Menge der Vorläufer, die vorbereitet sind für den Tag, wenn das Königreich dieser Welt zu dem wiederhergestellten Königreich Israels werden wird.

Angus Wotten

Leiter

Messianisch Israelische Allianz

Saint Cloud, Florida

## **Einleitung**

Wer ist Israel? Unsere Antwort auf diese Frage ist sehr entscheidend und wichtig für jeden von uns; denn es bestimmt, wie wir die Schrift deuten und von wem wir denken, dass es das „auserwählte“ Volk des Vaters ist. Es definiert auch unsere Sicht, für den Endzeitplan für sein Volk.

Wer sind die Menschen, die vom Himmlischen Vater „auserwählt“ sind, die „Christen“ oder die „Juden“? Können die Antworten aus der Schrift beide Menschengruppen einschließen?

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 7,6

**Denn du bist YAHWEH, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat YAHWEH, dein Gott erwählt, dass du ihm als Eigentumsvolk gehörst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind.**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von: Kefa, einem Gesandten YAHSUAH'S des Messias**

**An: Gottes erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien-**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9

**Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.**

Um diese kritische Frage zu beantworten, müssen wir die Idee des „physischen Israels“ angehen, denn, ob realisiert oder nicht, ein verschwommenes Konzept von einer physischen Abstammung ist der übliche Standard, der angewandt wird, wenn Menschen versuchen zu definieren, von wem sie denken, dass es das Volk „von Israel“ wäre.

Eben diese, die beanspruchen „das geistliche Israel“ zu sein, gehen davon aus, dass sie kein Teil des

„physischen Israels“ sind, und des öfteren erklären sie, dass es unwichtig sei ein Teil des physischen Israels zu sein.

Warum ist es für Gläubige(B) an den Messias Israels YAHSUAH, (C) wichtig zu wissen, ob sie ein Teil von Israel sind.

B – Wir gebrauchen das Wort „Gläubige“, um zu beschreiben diejenigen, die durch das Blut des Messias erkaufte sind, viel lieber als das Wort Christen, weil das Letztere missbraucht wurde.

Matthäus (Mattityahu) 7,23

**Dann werde ich ihnen ins Gesicht sagen: > Ich habe euch nie gekannt! Weichet von mir, ihr Handlanger der Gesetzlosigkeit. <**

1.Korinther (Qorintyah Aleph) 6,20

**denn ihr seid um einen Preis erkaufte. So gebraucht eure Leiber, Gott YAHWEH zu verherrlichen.**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,17-19

- 17. Und wenn ihr den, der ohne Ansehen der Person richtet nach den Werken eines jeden, als Vater anredet, sollt ihr, solange ihr auf Erden seid, in Furcht leben.**
- 18. Ihr sollt euch bewusst sein, dass das Lösegeld, das gezahlt wurde, euch aus dem unwürdigen Leben zu befreien, das eure Väter an euch weitergaben, nicht aus etwas Vergänglichem wie Silber oder Gold bestand;**
- 19. im Gegenteil, es war der kostbare blutige Opfertod des Messias als eines Lammes ohne Fehl und Tadel.**

C – YAHSUAH ist sein hebräisch, aramäischer Name, der Rettung bedeutet.

Matthäus (Mattityahu) 1,21

**Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihn YAHSUAH nennen {das bedeutet >>Adonai rettet<<}, weil er sein Volk von seinen Sünden erretten wird.**

Der Vater sagt, „Israel ist mein Sohn, mein Erstgeborener“.

Schemot (2.Mose-Exodus) 4,22

**Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht YAHWEH: Mein erstgeborener Sohn ist Israel,-**

umgekehrt, sein „Erstgeborener“ ist „Israel“.

Israel ist ein Geburtsrechtstitel, der von großer Wichtigkeit für den Vater ist. Erwinnere dich was er von Esau sagte, der sein Erstgeburtsrecht verachtete?

Maleachi 1,2-4

**2 Ich habe euch geliebt, spricht YAHWEH. Aber ihr sagt: Worin hast du uns geliebt? Hatte Jakob nicht einen Bruder Esau? spricht YAHWEH. Und ich habe Jakob geliebt.**

**3 Esau aber habe ich gehasst, und ich habe seine Berge zum Ödland gemacht und seinen Erbbesitz den Schakalen der Steppe (überlassen).**

**4 Wenn Edom sagt: Wir sind zerschmettert, werden aber die Trümmerstätten wieder aufbauen, so spricht YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen): Sie werden bauen, ich aber werde niederreißen. Und man wird sie nennen >> Gebiet der Gottlosigkeit << und >> Das Volk, das YAHWEH bis in Ewigkeit verwünscht hat <<.**

Das Volk gegen das YAHWEH für immer entrüstet ist.

An das Neue Testament-Gläubige werden souverän gewarnt, „ Siehe das niemand ist....gottlos wie Esau, der für ein einziges Mahl seine Erbrechte verkauft hat, als der älteste Sohn.

Hebräer (Ivrim) 12,15-17

**15. Achtet darauf, dass keiner an der Gnade Gottes YAHWEH Mangel leide, damit keine Wurzel der Bitterkeit aufschieße und Ärger mache und auf diese Weise viele vergifte,**

**16. und dass keiner unzüchtig oder gottlos wie Esau ist, der sein Erstgeburtsrecht im Tausch für ein Mahl hingab.**

**17. Denn ihr wisst, dass er danach, als er den Segen seines Vaters erlangen wollte, abgewiesen wurde; wahrhaftig, obwohl er ihn unter Tränen suchte, nützte ihm die Wandlung seines Herzens doch nichts mehr.**

Es ist entscheidend, dass wir Israel verstehen, doch zuerst müssen wir ein paar hervorstechende Punkte darstellen:

## **Israel: Zerteilt durch den Allmächtigen**

Abraham zeugte Isaak, der zeugte Jakob (späterer Name Israel), der zeugte zwölf Söhne, bekannt als die zwölf Stämme Israels.

Nach dem Tod des Königs Salomo (Sohn des Königs David) wurden Israels Stämme in zwei Häuser oder Königreiche geteilt: Ephraim (Israel) und Juda. Salomos Sohn, Rehabeam, wurde König des südlichen Königreiches von Juda und er wollte die vom nördlichen Königreich (Ephraim/Israel) zwingen, unter seine Herrschaft zu kommen. YAHWEH jedoch warnte ihn

2.Chronik (Divre Hamayim Bet) 11,4

**So spricht YAHWEH: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus, denn von mir ist diese Sache ausgegangen! Da hörten sie auf die Worte YAHWEHS und kehrten um und zogen nicht gegen Jerobeam.**

D – YHVH: Name des einen wahren Gottes, bestehend aus vier hebräischen Buchstaben.

E – Bereschit (1.Mose-Genesis) 25,28-34; Obadja 1,6-9,17-18; Jeremia 49,10; Römer 9,13

Bereschit (1.Mose-Genesis) 25,28-34



28. **Und Isaak hatte Esau lieb, denn Wildbret war nach seinem Mund; Rebekka aber hatte Jakob lieb.**
29. **Einst kochte Jakob ein Gericht. Da kam Esau vom Feld, und er war erschöpft.**
30. **Und Esau sagte zu Jakob: Lass mich doch schnell essen von dem Roten, dem Roten da, denn ich bin erschöpft! Darum gab man ihm den Namen Edom.**
31. **Da sagte Jakob: Verkaufe mir heute dein Erstgeburtsrecht!**
32. **Esau sagte: Siehe, ich gehe (ja doch) dem Sterben entgegen. Was soll mir da das Erstgeburtsrecht?**
33. **Jakob aber sagte: Schwöre mir heute! Da schwor er ihm und verkaufte sein Erstgeburtsrecht an Jakob.**
34. **Und Jakob gab Esau Brot und ein Gericht Linsen; und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau das Erstgeburtsrecht.**

Obadja (Ovadyah) 1,6-9

6. **Wie sind die (von) Esau durchsucht, (wie) durchstöbert sind ihre Verstecke?**
7. **Bis an die Grenze haben dich getrieben alle deine Bundesgenossen; betrogen, überwältigt haben dich deine Freunde; (die) dein Brot (aßen) sie legten eine Fußangel unter dir aus: >> Es ist keine Einsicht in ihm. <<**
8. **Werde ich nicht an jenem Tag, spricht YAHWEH, die Weisen aus Edom vertilgen und die Einsicht vom Gebirge Esaus?**
9. **Und deine Helden, Teman, werden versagen, damit jedermann vom Gebirge Esaus ausgerottet werde durch Mord.**

Obadja (Ovadyah) 1,17+18

17. **Aber auf dem Berg Zion wird Rettung sein, und er wird heilig sein. Und die vom Haus Jakob werden ihre Besitztümer (wieder) in Besitz nehmen.**
18. **Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Josef eine Flamme. Das Haus Esau aber wird zu Stroh. Und sie werden sie in Brand setzen und sie verzehren. Und das Haus Esau wird keine Entronnenen haben. Denn YAHWEH hat geredet.**

YirmeYahu (Jeremia) 49,10

**Denn ich, ich habe Esau entblößt, ich habe seine Verstecke aufgedeckt. Und will er sich verbergen, kann er es nicht. Vernichtet ist seine Nachkommenschaft und seine Brüder und seine Nachbarn, sie sind nicht mehr.**

Römer 9,13

**Das steht in Einklang mit der Stelle, wo geschrieben steht: >> Ja-akov habe ich geliebt, doch Esau habe ich gehasst. <<**

## **Israel: Noch nicht wieder zusammengeführt**

Einige Leute lehren, dass die zwei Häuser Israels schon wiedervereinigt worden sind. Jedoch, dass kann nicht wahr sein, weil die Kennzeichen eines voll wiederhergestellten Israels nicht vorhanden sind, sicher im Lande wohnend und unter der Herrschaft des Königs der Könige zu sein.

Es ist offensichtlich, dass diese Zustände nicht eingetroffen sind; deshalb, Israels 2 Häuser können in dieser Zeit unmöglich voll wiederhergestellt worden sein.

Als Gläubige erkennen wir, dass Israels Einheit bald dem Messias YAHSUAH zuzuschreiben sein wird, aber Israel hat noch nicht diese volle Einheit vollzogen.

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22-26

- 22. Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**
- 23. Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**
- 24. Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.**
- 25. Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.**

**26. Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.**

YeshaYahu (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde; dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bilder der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

Sacharja (Zecharyah) 8,3

**So spricht YAHWEH: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Yerushalajim. Und Yerushalajim wird >> Stadt der Treue << genannt werden und der Berg YAHWEH ZEBAOTHS >> heiliger Berg <<.**

Sacharja (Zecharyah) 8, 7+8

- 7. So spricht YAHWEH ZEBAOTH: Siehe, ich werde mein Volk retten aus dem Land des Aufgangs und aus dem Land des Untergangs der Sonne;**
- 8. und ich werde sie (zurück)bringen, und sie werden mitten in Yerushalajim wohnen. Und sie werden mein Volk und ich werde ihr Gott sein in Treue und in Gerechtigkeit.**

Sacharja (Zecharyah) 8,13

**Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

1. **Ihr pflegtet tot zu sein aufgrund eurer Sünden und Handlungen des Ungehorsams.**
2. **Ihr seid die Wege des Olam Haseh (des jetzigen Zeitalters) gewandelt und habt dem Herrscher der Mächte der Luft gehorcht, der unter den Ungehorsamen noch immer am Werk ist.**
3. **Ja, wir alle haben einst auf diese Weise gelebt – wir folgten den Leidenschaften unserer alten Natur und gehorchten den Wünschen unserer alten Natur und unserer eigenen Gedanken. In unserem natürlichen Zustand lebten wir auf den Zorn Gottes YAHWEHS hin, so wie alle anderen.**
4. **Gott YAHWEH aber ist so reich an Gnade und liebt uns mit so großer Liebe, dass er uns**
5. **sogar als wir wegen unserer Handlungen des Ungehorsams tot waren, zusammen mit dem Messias zum Leben brachte – durch die Gnade seid ihr erlöst worden.**
6. **Das heißt, Gott YAHWEH hat uns mit dem Messias YAHSHUAH auferweckt und uns im Himmel neben ihn gesetzt,**
7. **um in der Zukunft zu zeigen, wie unendlich reich seine Gnade ist, wie groß seine Sanftmut gegen uns ist, die wir mit dem Messias YAHSHUAH vereint sind.**
8. **Denn ihr seid erlöst aus Gnade durch Vertrauen, und auch das ist nicht eure Errungenschaft, sondern Gottes YAHWEH'S Geschenk.**
9. **Ihr wurdet nicht durch eure eigenen Handlungen erlöst; deshalb sollte sich niemand rühmen.**
10. **Denn wir sind von Gott YAHWEH gemacht, geschaffen in der Vereinigung mit dem Messias YAHSHUAH für ein Leben voller guten Werke, von Gott YAHWEH schon bereitet, damit wir sie tun.**
11. **Deshalb erinnert euch an euren früheren Zustand: Ihr, Heiden von Geburt – die Unbeschnittenen genannt von denen, die, lediglich durch eine Operation an ihrem Fleisch, die Beschnittenen genannt werden-,**
12. **hattet zu der Zeit keinen Messias. Ihr wart entfremdet vom nationalen Leben Israels. Ihr wart Fremde dem Bund, der die Verheißung Gottes YAHWEH'S verkörperte. Ihr wart in dieser Welt, ohne Hoffnung und ohne Gott YAHWEH.**
13. **Nun aber seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Vergießen des Blutes des Messias nah geworden.**
14. **Denn er selbst ist euer Shalom – er hat aus uns beiden eins gemacht und hat die Mechisah (Trennwand) eingerissen, die uns getrennt hat**
15. **indem er in seinem eigenen Leib die Feindschaft zerstörte, die durch die Torah mit ihren Geboten in der Form von Ritualen hervorgerufen wurde. Er tat das, um in der Vereinigung mit sich selbst aus den zwei Gruppen eine einzige neue Menschheit zu schaffen und auf diese Weise Shalom zu schaffen,**
16. **und um beide in einem einzigen Leib mit Gott YAHWEH zu versöhnen, indem er als ein Verbrecher am Pfahl hingerichtet wurde und auf diese Weise in sich selbst die Feindschaft tötete.**

17. **Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,**
18. **die Nachricht, dass wir beide durch ihn in einem Geist Zugang zum Vater haben.**
19. **So seid ihr nun nicht länger Ausländer und Fremde. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger mit Gottes Volk und Angehörige der Familie Gottes YAHWEHS.**
20. **Ihr habt auf die Grundlage der Gesandten und Propheten aufgebaut, wobei der Eckstein YAHSUAH der Messias selbst war.**
21. **In der Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten, und in der Vereinigung mit YAHWEH wächst es zu einem heiligen Tempel.**
22. **Ja, in der Vereinigung mit ihm seid ihr selbst zusammengebaut zu einem geistlichen Wohnort Gottes YAHWEH'S!**

## **Das „Volk der Zeugen“ - geteilt in Zwei**

Warum erlaubte der Vater, dass Trennung zu Israel kam?

YeshaYahu (Jesaja) 43,10

**Ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.**

sagte er von den Kindern Israels.

Israelische Schafe sind immer ein „Zeugnis“, auch wenn dieses Zeugnis positiv oder negativ sein kann, denn die Gaben und Berufungen von Gott YAHWEH sind ohne Reue (King James Version).

Israel ist berufen der Welt zu bezeugen, dass YAHWEH alleine „*Gott*“ ist.

Israel ist da, auszurufen, dass YAHWEH der „Ich bin“ ist, dass vor ihm kein Gott gebildet war und dass es nach ihm keinen geben wird und da ist kein Erlöser neben ihm (YeshaYahu 43,8-13; 44,8; Lukas 2,11).

YeshaYahu (Jesaja) 43,8-13

8. **Lass hervortreten das blinde Volk, das doch Augen hat, und die Tauben, die doch Ohren haben!**
9. **Alle Nationen sind miteinander versammelt, und die Völkerschaften sind zusammengekommen! Wer unter ihnen verkündet dies? Auch Früheres sollen sie uns hören lassen! Sie sollen ihre Zeugen stellen, dass sie gerecht sind! Und sie sollen es hören und sagen: Es ist wahr!**
10. **Ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.**
11. **Ich, ich bin YAHWEH, und außer mir gibt es keinen Retter.**
12. **Ich habe verkündigt und gerettet und hören lassen, und kein fremder (Gott) war unter euch. Und ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH: ich bin Gott YAHWEH.**
13. **Ja, auch weiterhin bin ich es, und da ist niemand, der aus meiner Hand errettet. Ich wirke, und wer kann es rückgängig machen?**

YeshaYahu (Jesaja) 44,8

**Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und (es dir) verkündet? Und ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott, außer mir? Es gibt keinen Fels, ich kenne keinen.**

Lukas 2,11

**An diesem Tag wurde euch in der Stadt Davids ein Erlöser geboren, der ist der Messias, der Herr.**

Das aber zeigt ein Problem, denn YAHWEH kann nicht sein eigenes Gesetz brechen. Außerdem ist er der eigentliche Verfasser von Israels Bündnissen, Alt und Neu. In seinen inspirierten Büchern hat er ein Gesetz eingeführt, dass fordert, dass alle Dinge von **2 oder 3 Zeugen** bestätigt werden...

## **Zwei Häuser – Zwei Zeugen**

In Israel müssen 2 oder mehr Personen Zeugnis tragen, bevor eine Angelegenheit geltend gemacht, bestätigt oder geglaubt wird. Der Messias YAHSHUAH und Paulus der Apostel hielten dieses Prinzip aufrecht. Deshalb muss nach dem Alten und dem Neuen Testament eine Angelegenheit zuerst durch „zwei oder mehr Zeugen“ bestätigt sein. Seit dass so ist, wird YAHWEH immer bei seinem eigenen Gesetz, seiner eigenen Torah (Gesetz) bleiben. Genauso muss auch er 2 Zeugen haben, die seine Wahrheit bestätigen oder begründen. Von Bereschit (1.Mose) bis zur Offenbarung.

Für die vergangenen 1900 Jahre, in der Geschichte, hatte YAHWEH 2 Zeugen: Ephraim und Juda, Christen und Juden.

4.Mose 35,30; 5.Mose 17,6 + 19,15; Johannes 8,17; 2.Korinther 13,1

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 35,30

**Für jeden, der einen Menschen erschlägt, (gilt): auf die Aussage von Zeugen soll man den Mörder töten; aber ein einzelner Zeuge kann nicht gegen einen Menschen aussagen; dass er sterben muss.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 17,6

**Auf die Aussage zweier Zeugen oder dreier Zeugen hin soll getötet werden, wer sterben soll. Er darf nicht auf die Aussage eines einzelnen Zeugen hin getötet werden.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 19,15

**Ein einzelner Zeuge soll nicht gegen jemanden auftreten wegen irgendeiner Ungerechtigkeit oder wegen irgendeiner Sünde, wegen irgendeiner Verfehlung, die er begeht. (Nur) auf zweier Zeugen Aussage oder auf dreier Zeugen Aussage hin soll eine Sache gültig sein. -**

Yochanan (Johannes) 8,17

**Und sogar in eurer Torah steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Leute gültig ist.**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 13,1

**Dies wird das dritte Mal sein, dass ich komme, euch zu besuchen. Jede Klage muss durch das Zeugnis von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden.**

Zur Kenntnisnahme:

Dieses Gesetz enthüllt auch die Vielzahl des Gottes Israels. Er erklärt, dass keine Person zu Tode gebracht werden soll, auf die Aussage eines Zeugen hin (4.Mose 35,30; 5.Mose 19,15).

In Israel erforderte eine Hinrichtung eine Vielzahl von Zeugen.

Und in diesen Versen ist einer übersetzt von echad, welches bedeuten kann eine Ziffer, vereinigt, erst, ähnlich, allein, ein Mann, einzig, andere, zusammen, selbe, einzig, jede (siehe Strong`s Exhaustive Concordance, Thomas Nelson, 1984 (auch Parson`s Technology Quick Verse Bible Software Program, 1996-1999, Cedar Rapids, im folgenden Strong`s # 259; TWOT # 61). Echad wird in dem Shema gebraucht um unseren Gott zu definieren, Debarim (5.Mose) 6,4, die Bestätigung des Glaubens:

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 6,4

**Höre, Israel: YAHWEH ist unser Gott, YAHWEH allein!**

Echad kann beides bedeuten: allein – wie in einzig, oder es kann auch bedeuten zusammen – wie in einer/vereinigt. In menschlichen Zeugenversen muß „echad“ in seiner Bedeutung genannt werden, in seiner „Vielfalt innerhalb der Einheit“. Und obgleich es wahr ist, dass unser Gott YAHWEH der „Eine und Einzige Gott“ der Israeliten ist, ist es auch wahr, dass sein echad Anspruch in seiner „Mehrzahl-form“ verstanden werden muss. Denn die Schrift kann nicht gebrochen werden (Johannes 10,35).



Yochanan (Johannes) 10,35

**Wenn er die Leute, an die das Wort Elohims gerichtet war, „Elohim“ nannte (und die Tenach kann nicht gebrochen werden),**

In der Schrift wird YAHWEH als ein „Zeuge“ gegen das Volk Israels dargestellt.

(Maleachi 3,5; Wajikra (3.Mose-Levitikus) 20,5; Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 32,35; Psalm (Tehillim) 96,13).

Maleachi 3,5

**Und ich werde an euch herantreten zum Gericht und werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falsch Schwörenden und gegen solche, die den Sohn des Tagelöhners (drücken), die Witwe und die Waise unterdrücken und den Fremden wegdrängen und die mich nicht fürchten, spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen).**

Wajikra (3.Mose-Levitikus) 20,5

**so werde ich mein Angesicht gegen diesen Mann richten und gegen seine Sippe und werde ihn und alle, die ihm nach huren, um den Moloch nach zu huren, ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 32,35

**Mein ist die Rache und die Vergeltung für die Zeit, da ihr Fuß wankt. Denn nahe ist der Tag ihres Verderbens, und was ihnen bevorsteht, eilt herbei.**

Psalm (Tehillim) 96,13

**vor YAHWEH! Denn er kommt, denn er kommt, die Erde zu richten. Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit und die Völker in seiner Wahrheit.**

Deshalb, wenn er „einzeln“ wäre und ein Zeugnis gegen einen Menschen hätte, dass zum Tode dieses Menschen führt, dann hätte YAHWEH seine Schrift selbst gebrochen. Jedoch wenn er ein schriftgemäßer korrekter Zeuge gegen einen Menschen ist, dann muss es in der „Vielfalt innerhalb der Einheit“-Bedeutung von echad verstanden werden. Das Wort teilt uns mit, dass er in „Mehrzahl“ ist, mit dem Messias YAHSUAH – der schließlich beides, Richter und Geschworener werden wird.

(Johannes 5,22-24; Johannes 5, 30-34; Johannes 12,48).

Yochanan (Johannes) 5,22-24

- 22. Der Vater richtet niemanden, sondern er hat das Gericht dem Sohn anvertraut,**
- 23. damit alle den Sohn ehren mögen, wie sie den Vater ehren. Wer immer versäumt, den Sohn zu ehren, ehrt den Vater nicht, der ihn sandte.**
- 24. Ja, wahrhaftig! Ich sage euch, dass, wer immer hört, was ich sage, und dem vertraut, der mich gesandt hat, ewiges Leben hat – das heißt, er wird nicht gerichtet werden, sondern ist bereits vom Tod ins Leben übergegangen!**

Yochanan (Johannes) 5,30-34

- 30. Ich kann nichts aus mir selbst heraus tun. Wie ich höre, richte ich; und mein Gericht ist gerecht; denn ich suche nicht meinen eigenen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.**
- 31. Wenn ich für mich selbst zeuge, dann ist mein Zeugnis nicht gültig.**
- 32. Aber ein anderer zeugt für mich, und ich weiß, dass das Zeugnis, das er gibt, gültig ist**
- 33. - ihr habt nach Yochanan (Johannes) gesandt, und er hat die Wahrheit bezeugt.**
- 34. Nicht, dass ich menschliches Zeugnis sammle; ich sage diese Dinge vielmehr, damit ihr gerettet werdet.**

Yochanan (Johannes) 12,48

**Diejenigen, die mich ablehnen und nicht annehmen, was ich sage, haben einen Richter – das Wort, das ich gesprochen habe, wird sie am jüngsten Tag richten.**

YAHSHUAH ist das lebendige Wort – Sein Wort wird an einem Tag gebraucht werden, um alle Menschenkinder zu richten (Johannes 1,1; Hebräer 4,12).

Yochanan (Johannes) 1,1

**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.**

Hebräer (Ivrim) 4,12

**Sieh, das Wort Gottes YAHWEHS ist lebendig! Es ist am Werk und ist schärfer als ein zweischneidiges Schwert – es schneidet durch bis zu dem Punkt, wo sich Geist und Seele und Gelenk und Mark begegnen, und es zögert nicht, die inneren Überlegungen und Verhaltensweisen des Herzens zu richten.**

(Siehe den House of David Herald, Band 8, Buch 9, Ein Zeuge?, von Batya Wotten und Judith Dennis.)

Obwohl die Aussagen von diesen noch so weit unvollständig sind, sind sie aber trotzdem die einzigen zwei Menschengruppen auf Erden, die Aussagen über den Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs gegeben haben.

## **Beide Häuser: Auserwählt getestet zu werden**

Die Schrift spricht von den zwei Häusern, von Ephraim und Juda als „Die zwei Familien die YHWH erwählt hat.“ Und er schwört, dass er eines Tages „ihr Volk wiederherstellen und sich ihrer erbarmen wird.“

YirmeYahu (Jeremia) 33,23-26

**23 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu Jeremia:**

**24 Hast Du nicht gesehen, was dieses Volk redet, indem es sagt: Die beiden Geschlechter, die YAHWEH erwählt hatte, die hat er verworfen! - und (wie) sie mein Volk schmähen, dass es vor ihnen keine Nation mehr sei?**

**25 So spricht YAHWEH: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht (mehr besteht), (wenn) ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe,**

**26 dann werde ich auch die Nachkommen Jakobs und meines Knechtes David verwerfen, dass ich nicht mehr von seinen Nachkommen Herrscher nehme über die Nachkommen Abrahams; Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen.**

Diese „zwei Nationen“ (Hesekiel 35,10; 37,22) werden auch „die beiden Häuser Israels“ genannt (Jesaja 8,14) und sie werden beide während ihres Aufenthalts auf Erden zu einem „Test“ gerufen.

Hesekiel (Yehchezkel) 35,10

**Weil du sagst: Die beiden Nationen und die beiden Länder gehören mir, und ich nehme sie in Besitz, wo doch YAHWEH dort war:**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22

**Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Wir sehen dies, indem dass das Wort bachar, oder erwählt, auch mit getestet übersetzt wird.

YeshaYahu (Jesaja) 48,10

**Siehe, ich habe dich geläutert, doch nicht im Silber(schmelzofen); ich habe dich geprüft im Schmelzofen des Elends.**

Yisrael wurde für immer erwählt „ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation“ zu sein. Weil er ihre Väter liebte, erwählte, „bachar“ oder die Nachkommen nach ihnen ernannte. Weil Israeliten erwählt sind, müssen sie eine Wahl treffen.

Ich rufe Himmel und Erde heute als Zeugen gegen euch an, dass ich euch vorgelegt habe Leben und Tod, den Segen und den Fluch... so wähle das Leben in der Ordnung das du leben kannst, du und deine Nachkommen.

Noch einmal dargelegt, Israel ist für immer erwählt zu wählen.

G) The Theological Wordbook of the Old Testament (im folgenden TWOT) sagt von bachar (erwählt), die Wurzelidee ist offensichtlich „einen scharfen Blick zu nehmen auf...deshalb...die Assoziation von „getestet, testen oder prüfen“ wie in Jesaja 48,10... gefunden.

YeshaYahu (Jesaja) 48,10

**Siehe, ich habe dich geläutert, doch nicht im Silber(schmelzofen); ich habe dich geprüft im Schmelzofen des Elends.**

Das Wort ist (in erster Linie) dazu gebraucht, um auszudrücken das „Auserwähltsein“, welches ewige und endgültige Bedeutung hat (Monday 1985 # 231, Band 1, Seite 100).

Siehe Schemot (2.Mose-Exodus) 19,4-6; Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 4,37; 7,6-8; 10,15; 1.Petrus 1,1; 2,9-10

Auswählen – Strong`s # H 977.

Schemot (2.Mose-Exodus) 19,4-6

**4 Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan und (wie) ich euch auf Adlerflügeln getragen und euch zu mir gebracht habe.**

**5 Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern mein Eigentum sein; denn mir gehört die ganze Erde.**

**6 Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 4,37

**37 Und weil er deine Väter geliebt und ihre Nachkommen nach ihnen erwählt hat, hat er dich mit seinem Angesicht, mit seiner großen Kraft aus Ägypten herausgeführt,**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 7,6-8

**6 Denn du bist YAHWEH, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat YAHWEH, dein Gott erwählt, dass du ihm als Eigentumsvolk gehörst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind.**

**7 Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat YAHWEH sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern-,**

**8 sondern wegen der Liebe YAHWEH'S zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat YAHWEH euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 10,15

**(Doch) nur deinen Vätern hat YAHWEH sich zugeneigt, sie zu lieben. Und er hat ihre Nachkommen nach ihnen, (nämlich) euch, aus allen Völkern erwählt, so wie (es) heute (ist).**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von Kefa, einem Gesandten YAHSUA'S des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien-**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9+10

**9 Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.**

**10 Einst wart ihr nicht ein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes YAHWEH'S Volk; vormals hattet ihr keine Barmherzigkeit empfangen, jetzt aber habt ihr Barmherzigkeit empfangen.**

Israel ist auch erwählt getestet zu werden.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 30,19

**Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen,**

**1 Und es wird geschehen, wenn du der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes, genau gehorchst, dass du darauf achtest, all seine Gebote zu tun, die ich dir heute befehle, dann wird YAHWEH, dein Gott, dich als höchste über alle Nationen der Erde stellen.**

**2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und werden dich erreichen, wenn du der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes gehorchst.**

**3 Gesegnet wirst du sein in der Stadt, und gesegnet wirst du sein auf dem Feld.**

**4 Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackerlandes und die Frucht deines Viehs, der Wurf deiner Rinder und der Zuwachs deiner Schafe.**

**5 Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog.**

**6 Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang, und gesegnet wirst du sein bei deinem Ausgang.**

**7 YAHWEH wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, geschlagen vor dir dahin geben. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen, und auf sieben Wegen werden sie vor dir fliehen.**

**8 YAHWEH wird dir den Segen entbieten in deine Speicher und zu allem Geschäft deiner Hand, und er wird dich segnen in dem Land, das YAHWEH, dein Gott, dir gibt.**

**9 YAHWEH wird dich zu einem heiligen Volk für sich erheben, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote YAHWEH'S, deines Gottes, hältst und auf seinen Wegen gehst.**

**10 Und alle Völker der Erde werden sehen, dass der Name YAHWEH'S über dir ausgerufen ist, und sie werden sich vor dir fürchten.**

**11 Und YAHWEH wird dir Überfluss geben an Gutem, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Ackerlandes, zur Wohlfahrt in dem Land, das dir zu geben YAHWEH deinen Vätern geschworen hat.**

**12 YAHWEH wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, auf tun, um deinem Land Regen zu seiner Zeit zu geben und um alles Tun deiner Hand zu segnen. Und du wirst vielen Nationen ausleihen, du selbst aber wirst (dir) nichts leihen.**

**13 Und YAHWEH wird dich zum Haupt machen und nicht zum Schwanz, und du wirst nur immer aufwärts steigen und nicht hinunter sinken, wenn du den Geboten YAHWEH'S, deines Gottes gehorchst, die zu bewahren und zu tun ich dir heute befehle,**

**14 und von all den Worten, die ich euch heute befehle, weder zur Rechten noch zur Linken abweichst, um anderen Göttern nachzulaufen, ihnen zu dienen.**

**15 Es wird aber geschehen, wenn du der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes, nicht gehorchst, (so) dass du (nicht) darauf achtest, all seine Gebote und seine Ordnungen zu**



**tun, die ich dir heute gebiete, dann werden all diese Flüche über dich kommen und dich erreichen.**

**16 Verflucht wirst du sein in der Stadt, und verflucht wirst du sein auf dem Feld.**

**17 Verflucht wird sein dein Korb und dein Backtrog.**

**18 Verflucht wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackerlandes, der Wurf deiner Rinder und der Zuwachs deiner Schafe.**

**19 Verflucht wirst du sein bei deinem Eingang, und verflucht wirst du sein bei deinem Ausgang.-**

**20 YAHWEH wird den Fluch, die Bestürzung und die Verwünschung gegen dich senden in allem Geschäft deiner Hand, das du tust, bis du vernichtet bist und bis du schnell umkommst wegen der Bosheit deiner Taten, mit denen du mich verlassen hast.**

**21 YAHWEH wird die Pest an dir haften lassen, bis er dich ausgerottet hat aus dem Land, wohin du kommst, um es in Besitz zu nehmen.**

**22 YAHWEH wird dich schlagen mit Schwindsucht und mit Fieberglut und mit Hitze und mit Entzündung und mit Dürre und mit Getreidebrand und mit Vergilben (des Korns) und sie werden dich verfolgen, bis du umgekommen bist.**

**23 Und dein Himmel, der über deinem Haupt ist, wird Erz sein, und die Erde, die unter dir ist, Eisen.**

**24 YAHWEH wird den Regen deines Landes zu Staub und Sand machen. Vom Himmel wird es auf dich herab kommen, bis du umgekommen bist.**

**25 YAHWEH wird dich geschlagen vor deinen Feinden dahin geben. Auf einem Weg wirst du gegen sie ausziehen, und auf sieben Wegen wirst du vor ihnen fliehen, und du wirst zum Schreckbild für alle Königreiche der Erde werden.**

**26 Und deine Leiche wird allen Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zum Fraß werden, und niemand wird sie weg scheuchen.**

**27 YAHWEH wird dich schlagen mit den Geschwüren Ägyptens und mit Beulen und mit Krätze und mit Grind, dass du nicht (mehr) geheilt werden kannst.**

**28 YAHWEH wird dich schlagen mit Wahnsinn und mit Blindheit und mit Geistesverwirrung.**

**29 Und du wirst am Mittag umher tappen, wie der Blinde im Finstern tappt, und du wirst keinen Erfolg haben auf deinen Wegen. Und du wirst alle Tage nur unterdrückt und beraubt sein, und niemand wird helfen.**

**30 Eine Frau wirst du dir verloben, aber ein anderer Mann wird sie beschlafen. Ein Haus wirst du bauen, aber nicht darin wohnen. Einen Weinberg wirst du pflanzen, aber du wirst ihn nicht nutzen.**

**31 Dein Rind wird vor deinen Augen geschlachtet und du wirst nicht davon essen. Dein Esel wird vor deinem Gesicht geraubt und nicht zu dir zurückkehren. Deine Schafe werden deinen Feinden gegeben, und du wirst niemanden haben, der hilft.**

**32 Deine Söhne und deine Töchter werden einem anderen Volk gegeben, und deine Augen werden es sehen und werden nach ihnen schmachten den ganzen Tag; aber du wirst machtlos sein.**

**33 Die Frucht deines Ackers und all dein Erworbenes wird ein Volk verzehren, das du nicht kennst; und du wirst nur unterdrückt und zerschlagen sein alle Tage.**

**34 Und du wirst wahnsinnig werden vor dem Anblick (dessen), was deine Augen erblicken (müssen).**

**35 YAHWEH wird dich schlagen mit bösen Geschwüren an den Knien und an den Schenkeln, von deiner Fußsohle bis zu deinem Scheitel, dass du nicht (mehr) geheilt werden kannst.**

**36 YAHWEH wird dich und deinen König, den du über dich setzen wirst, zu einer Nation wegführen, die du nicht gekannt hast, du und deine Väter. Und du wirst dort anderen Göttern, (Göttern aus) Holz und Stein dienen.**

**37 Und du wirst zum Entsetzen werden, zum Sprichwort und zur Spottrede unter allen Völkern, wohin YAHWEH dich weg treiben wird.**

**38 Viel Samen wirst du aufs Feld hinaus bringen, aber wenig einsammeln, denn die Heuschrecke wird es abfressen.**

**39 Weinberge wirst du pflanzen und bearbeiten; aber Wein wirst du weder trinken noch einsammeln, denn der Wurm wird ihn abfressen.**

**40 Ölbäume wirst du in deinem ganzen Gebiet haben; aber mit Öl wirst du dich nicht salben, denn deine Oliven fallen ab.**

**41 Söhne und Töchter wirst du zeugen; aber sie werden dir nicht gehören, denn sie werden in die Gefangenschaft gehen.**

**42 Alle deine Bäume und die Frucht deines Ackerlandes wird die Grille in Besitz nehmen.**

**43 Der Fremde, der in deiner Mitte (wohnt) wird höher und höher über dich emporsteigen, und du, du wirst tiefer und tiefer hinab sinken.**

**44 Er wird dir leihen, du aber wirst ihm nicht leihen (können); er wird zum Haupt, du aber wirst zum Schwanz.**

**45 Und alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und dich erreichen, bis du vernichtet bist, weil du der Stimme YAHWEH'S deines Gottes nicht gehorcht hast, seine Gebote und seine Ordnungen zu bewahren, die er dir befohlen hat.**

**46 Und sie werden zum Zeichen und zum Wunder sein an dir und an deinen Nachkommen für ewig.**

**47 Dafür dass du YAHWEH, deinem Gott, nicht mit Freude und mit fröhlichem Herzen gedient hast wegen des Überflusses an allem,**

**48 wirst du deinen Feinden, die YAHWEH gegen dich senden wird, dienen in Hunger und Durst, in Blöße und in Mangel an allem. Und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vernichtet hat.**

**49 YAHWEH wird von ferne, vom Ende der Erde her, eine Nation über dich bringen. Wie der Adler fliegt (so kommt sie,) eine Nation, deren Sprache du nicht verstehst,**

**50 eine Nation mit harten Gesicht, die für den Alten keine Rücksicht kennt und für den Jungen keine Gnade,**

**51 und (die) die Frucht deines Viehs und die Frucht deines Landes verzehren wird, bis du vernichtet bist, die dir weder Getreide, Most oder Öl (noch) den Wurf deiner Rinder oder den Zuwachs deiner Schafe übrig lassen wird, bis sie dich zugrunde gerichtet hat.**

**52 Und sie wird dich belagern in all deinen Toren, bis deine hohen und festen Mauern, auf die du vertraust, in deinem ganzen Land gefallen sind. Und sie wird dich belagern in allen deinen Toren, in deinem ganzen Land, das YAHWEH, dein Gott, dir gegeben hat.**

**53 Dann wirst du die Frucht deines Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die YAHWEH, dein Gott, dir gegeben hat in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dich dein Feind bedrängen wird.**

**54 Der weichlichste und am meisten verzärtelte Mann bei dir, dessen Auge wird missgünstig auf seinen Bruder blicken und auf die Frau an seinen Busen und auf seine übrig gebliebenen Kinder, die er übrig behalten hat.**

**55 Keinem von ihnen gibt er (etwas) vom Fleisch seiner Kinder, das er isst, weil ihm nichts übrig geblieben ist in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dein Feind dich bedrängen wird in all deinen Toren.**

**56 Die Weichlichste bei dir und die Verzärtelste, die vor Verzärtelung und vor Verweichlichung nie versucht hat, ihre Fußsohle auf die Erde zu setzen, deren Auge wird missgünstig auf den Mann an ihrem Busen blicken und auf ihren Sohn und auf ihre Tochter**

**57 wegen ihrer Nachgeburts, die zwischen ihren Beinen hervor kommt, und wegen ihrer Kinder, die sie gebiert. Denn sie wird sie aus Mangel an allem im geheimen aufessen in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dein Feind dich bedrängen wird in deinen Toren.-**

**58 Wenn du nicht darauf achtest, alle Worte dieses Gesetzes zu tun, die in diesem Buch geschrieben sind, dass du diesen herrlichen und furchtbaren Namen, YAHWEH, deinen Gott, fürchtest,**

**59** dann wird YAHWEH deine Plagen und die Plagen deiner Nachkommen außergewöhnlich machen: große und andauernde Plagen und böse und andauernde Krankheiten.

**60** Und er wird alle Seuchen Ägyptens gegen dich wenden, vor denen du dich fürchtest, und sie werden an dir haften (bleiben).

**61** Auch alle Krankheiten und alle Plagen, die nicht in dem Buch dieses Gesetzes geschrieben sind, - YAHWEH wird sie über dich kommen lassen, bis du vernichtet bist.

**62** Als ein geringes Häuflein werdet ihr übrig bleiben, statt dass ihr wie die Sterne des Himmels an Menge geworden wärt, weil du der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes nicht gehorcht hast, -

**63** Und es wird geschehen: wie YAHWEH sich über euch freute, euch Gutes zu tun und euch zahlreich werden zu lassen, so wird YAHWEH sich über euch freuen, euch zugrunde zu richten und euch zu vernichten. Und ihr werdet aus dem Land herausgerissen werden, wohin du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

**64** Und YAHWEH wird dich unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde. Und du wirst dort anderen Göttern dienen, die du nicht gekannt hast, (weder) du noch deine Väter – (Göttern aus) Holz und Stein.

**65** Und unter jenen Nationen wirst du nicht ruhig wohnen, und deine Fußsohle wird keinen Rastplatz finden. Und YAHWEH wird dir dort ein zitterndes Herz geben, erlöschende Augen und eine verzagende Seele.

**66** Und dein Leben wird in Gefahr schweben, du wirst dich Nacht und Tag fürchten, und deines Lebens nicht sicher sein.

**67** Am Morgen wirst du sagen: Wäre es doch Abend! Und am Abend wirst du sagen: Wäre es doch Morgen!- wegen des Zitterns deines Herzens, mit dem du zitterst, und wegen des Anblicks (dessen), was deine Augen erblicken (müssen).

**68** Und YAHWEH wird dich auf Schiffen nach Ägypten zurückkehren lassen, auf den Weg, von dem ich dir gesagt habe: Du sollst ihn nie mehr wiedersehen! Und ihr werdet euch dort euren Feinden als Sklaven und als Sklavinnen zum Kauf anbieten, aber es wird kein Käufer da sein.

**69** Das sind die Worte des Bundes, von dem YAHWEH den Mose befohlen hatte, er solle (ihn) mit den Söhnen Israel im Land Moab schließen neben dem Bund, den er am Horeb mit ihnen geschlossen hatte.

So erwähle an diesem Tag wem du dienen willst O Israel.

**Ist es aber übel in euren Augen, YAHWEH zu dienen, dann erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: entweder den Göttern, denen eure Väter gedient haben, als sie (noch) jenseits des Stromes waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt! Ich aber und mein Haus, wir wollen YAHWEH dienen!**

## **Ephraim Yisrael:**

### **Ausersehen ein Melo Ha Gojim zu werden**

Um Israel zu verstehen, müssen wir realisieren, dass ob sie gesegnet oder verflucht sind, sie doch immer biologische Kinder Israels bleiben werden.

Weiter, genau wie jede Verheißung, die zu dem jüdischen Volk gemacht wurde, sich erfüllen muss, so muss auch jede Verheißung, die zu Judas Bruder Josef gemacht wurde und daher auch zu Josefs Sohn Ephraim, sich ebenso erfüllen.

Jakob erklärte, dass die Nachkommenschaft Ephraims zum „melo hagoyim“ würde, einer „Vollzahl von Heiden“.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder, größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Wo ist Ephraim Heute?

Kann er möglicherweise zwischen den nichtjüdischen Gläubigen sein? Können sich die Wurzeln von manchen Gläubigen viel tiefer erstrecken als vorher geglaubt? Ist es möglich, dass der Vater in dieser Zeit, die Wahrheit der Identität Ephraims als einen Teil des Volkes Israel offenbart?

Gewiss würde das erklären, warum sich so viele Gläubige zu den Festen Israels und den ewigen Wahrheiten der Torah hingezogen fühlen.

Es erklärt auch die Prophetie YirmeYahus (Jeremias) über Ephraim, dass er über ihm unterrichtet sei, dass es dazu kommen wird „er werde sich selbst erkennen“. Es erläutert sehr gut Ephraims momentane Suche nach seinen Wurzeln (YirmeYahu – Jeremia 31,18+19).

YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

Wie durch die Vorhersage von YeshaYahu (Jesaja), zwei Häuser sind über ihn gestolpert und er würde ein Zufluchtsort für sie sein (YAHSHUAH) – obwohl sie auf verschiedenen Wegen gestolpert sind.

Juda ist gestolpert in seinem nicht sehen des Messias, als die lebendige Torah, Ephraim ist gestolpert in dem nicht sehen können der Wahrheit über seine eigenen israelitischen Wurzeln. Dieses ist geschehen, weil sie beide teilweise verhärtet waren. Keiner konnte klar sehen. Jetzt ist aber die Zeit den Schleier wegzunehmen und aufzuheben, so dass die blinden Augen sehen können. Es ist die Zeit, dass die „beiden Stöcke“ Juda und Ephraim in des Vaters Hand zu einem Stock werden.

YeshaYahu (Jesaja) 8,13+14

**13 YAHWEH ZEBAOth, den sollt ihr heiligen! Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken!**

**14 Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Yochanan (Johannes) 2,19-22

**19 YAHSHUAH antwortete ihnen: << Zerstört diesen Tempel und in drei Tagen will ich ihn wieder aufbauen.<<**

**20 Die Judäer sagten: >> Es hat 46 Jahre gebraucht, diesen Tempel zu bauen, und du willst ihn in drei Tagen aufbauen? <<**

**21 Der >>Tempel<<, von dem er gesprochen hatte, war aber sein Leib.**

**22 Deshalb, erinnerten seine Talmidim (Jünger) sich, als er von den Toten auferweckt war, dass es das gesagt hatte, und sie vertrauten der Tenach und dem, was YAHSHUAH gesagt hatte.**

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zwar verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,15-28

**15 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu mir so:**

**16 Und du, Menschensohn, nimm dir ein (Stück) Holz und schreibe darauf; >>Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten<<! Und nimm (noch) ein anderes (Stück) Holz und schreibe darauf: >>Für Josef, das Haus Ephraims und das ganze Haus Israel, seine Gefährten<<!**

**17 Und füge sie zusammen, eins zum andern, zu einem Holz, so dass sie eins werden in deiner Hand.**

**18 Und wenn die Söhne deines Volkes zu dir sagen: >>Willst du uns nicht mitteilen, was dir dies bedeutet?<<,**

**19 so rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege**

**es auf das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**

**20**Und die Hölzer, auf die du geschrieben hast, sollen in deiner Hand sein vor ihren Augen.

**21**Und rede zu ihnen: So spricht der Adonai, YAHWEH: Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land.

**22**Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.

**23**Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.

**24**Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.

**25**Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinen Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.

**26**Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.

**27**Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott, und sie werden mir zum Volk sein.

**28**Und die Nationen werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist.

## Diese Wiederherstellung enthält „Alles“

Israels völlige Wiederherstellung enthält alle, die von ihm, dem Messias, gerufen sind. Es schließt auch diejenigen ein, die zu einer Zeit „getrennt vom Messias, ausgeschlossen von der Welt Israels und Fremde zu den Bündnissen der Verheißung, keine Hoffnung habend und ohne Gott YAHWEH in der Welt waren.“

In YAHSHUAH werden diese, die früher weit weg waren, nahe gebracht, durch das Vergießen seines Blutes.



**11**Deshalb erinnert euch an euren früheren Zustand: Ihr, Heiden von Geburt – die Unbeschnittenen genannt von denen, die, lediglich durch eine Operation an ihrem Fleisch, die Beschnittenen genannt werden-,

**12**hattet zu der Zeit keinen Messias. Ihr wart entfremdet vom nationalen Leben Israels. Ihr wart Fremde dem Bund, der die Verheißung Gottes YAHWEH'S verkörperte. Ihr wart in dieser Welt, ohne Hoffnung und ohne Gott YAHWEH.

**13**Nun aber seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Vergießen des Blutes des Messias nah geworden.

**14**Denn er selbst ist euer Shalom – er hat aus uns beiden eins gemacht und hat die Mechizah (Trennwand) eingerissen, die uns getrennt hat

**15**indem er in seinem eigenen Leib die Feindschaft zerstörte, die durch die Torah mit ihren Geboten in der Form von Ritualen hervorgerufen wurde. Er tat das, um in der Vereinigung mit sich selbst aus den zwei Gruppen eine einzige neue Menschheit zu schaffen und auf diese Weise Shalom zu schaffen,

**16**und um beide in einem einzigen Leib mit Gott YAHWEH zu versöhnen, indem er als ein Verbrecher am Pfahl hingerichtet wurde und auf diese Weise in sich selbst die Feindschaft tötete.

**17**Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,

**18**die Nachricht, dass wir beide durch ihn in einem Geist Zugang zum Vater haben.

**19**So seid ihr nun nicht länger Ausländer und Fremde. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger mit Gottes Volk und Angehörige der Familie Gottes YAHWEH'S.

**20**Ihr habt auf die Grundlage der Gesandten und Propheten aufgebaut, wobei der Eckstein YAHSUAH der Messias selbst war.

**21**In der Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten, und in der Vereinigung mit YAHWEH wächst es zu einem heiligen Tempel.

**22**Ja, in der Vereinigung mit ihm seid ihr selbst zusammengebaut zu einem geistlichen Wohnort Gottes YAHWEH'S!

Diese göttliche Wiederherstellung schließt die beiden Kameraden, Juda wie auch Ephraim ein.

Hesekiel (Yehchezkel) 37,16

**Und du Menschensohn, nimm dir ein (Stück) Holz und schreibe darauf: >>Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten<<! Und nimm (noch) ein anderes (Stück) Holz und schreibe darauf: >>Für Josef, das Holz Ephraims und das ganze Haus Israel, seine Gefährten<<!**

Israeliten, Ephraimiten und Judäer beginnen gleichermaßen die Wahrheit der Schrift zu sehen wie noch nie zuvor, weil ihre Augen geöffnet wurden.

Diese neue Einsicht veranlasst Israel, aus dem Grab von Ungehorsam und Zerstreung hervorzukommen und die zerfledderten Leichentücher ihrer babylonischen und römischen Tracht hinter sich zu lassen. Es veranlasst sie zur Suche, allein bekleidet zu werden in Wahrheit und Gerechtigkeit. Sie kehren zurück zu dem inspirierenden Wort des Vaters, Bereschit – Offenbarung, und somit kommt die Schrift mit einer ganz neuen Bedeutung in ihr Bewusstsein.

Obwohl es Menschen oft kompliziert machen, die Wahrheit über die Identität Israels ist sehr einfach:

Vor langer Zeit hat der Vater Israel in zwei Häuser getrennt: Ephraim (Israel) und Juda. Als seine zwei „Zeugen“ wurden sie in verschiedene Richtungen gesandt, um zwei verschiedenen Absichten zu dienen und um seine zwei unveränderlichen Wahrheiten von Gesetz und Gnade zu errichten. Nun in diesen letzten Tagen, wird YAHWEH die zwei Israels zusammenkommen lassen, damit er seine geistlichen Absichten erfüllen und seine Wahrheit in der Welt bestätigen kann. Das ist der einfache Kern dieses Buches. Wenn du durch die bestätigten Verse in diesem zusammengefassten Überblick gehst, erinnere dich bitte der Einfachheit hinter alledem:

### ***Zwei Häuser – Zwei Richtungen – Zwei verschiedene Absichten***

***Jetzt ist die Zeit um sie wieder zusammen zu stellen.***

Mein Gebet ist, dass während du des Vaters Wort über Israel studierst, er dir die Augen des Herzens erhellt und dich fern hält von jedem Betrug und Fehlern der Menschen. Mögest du dazu kommen seinen Plan für dein Leben zu erkennen und er dir die Kühnheit für einen mutigen Lauf in diesem großen Plan schenkt. Kann es sein, dass du seine Stimme ganz allein hörst, wie er dir ganz ruhig (leise) in dein Ohr flüstert, „Dies ist mein Weg, gehe du darin.“

Epheser (Ephsiyah) 1,18

**Ich bete, dass er die Augen eurer Herzen erleuchten wird, damit ihr die Hoffnung versteht, zu der er euch berufen hat, damit ihr versteht, welche große Herrlichkeit in dem Erbe liegt, dass er seinem Volk verheißt hat.**

YirmeYahu (Jeremia) 29,11

**Denn ich kenne ja die Gedanken, die ich über euch denke, spricht YAHWEH, Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um euch Zukunft und Hoffnung zu gewähren.**

YeshaYahu (Jesaja) 30,21

**Und wenn ihr zur Rechten oder wenn ihr zur Linken abbiegt, werden deine Ohren ein Wort hinter dir hören: Dies ist der Weg, den geht!**

Shalom b`YAHSHUAH,

Batya

1

## Viele Israels – Ein Israel

Wohin müssen wir sehen, um Israel in all seiner Herrlichkeit zu sehen? Obwohl es viele Christen und Juden gibt, die ein vorbildliches Leben führen, ist es trotzdem erforderlich erst dahin zu kommen, dass wir das allerwichtigste von Israel erkennen. Dann werden wir Israel richtig sehen und verstehen. Dem väterlichen Ruf zu Jakob folgend. Für 2000 Jahre erschienen die 12 Stämme von Israel Jakobs Erben zu sein, obwohl sie gerade in 2 Häuser geteilt waren. Dann wurde in Israel ein Sohn geboren. Er bezeichnete sich selbst oft als „der Sohn des Menschen“ (Daniel 7,13, Matthäus 12,8, Matthäus 12,40).

Daniel 7,13

**Ich schaute in Gesichtern der Nacht: und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihm.**

Matthäus (Mattityahu) 12,8

## **Denn der Sohn des Menschen ist Herr des Shabbat!**

Matthäus (Mattityahu) 12,40

**Denn so wie Jona drei Tage und drei Nächte im Bauch des Seeungeheuers war, so wird der Sohn des Menschen drei Tage und drei Nächte in den Tiefen der Erde sein.**

Das Leben und der Tod des Sohnes des Menschen haben dazu gedient, Israel erneut zu teilen. Es ist ein Konflikt der sich seit mehr als 1900 Jahren festgesetzt hat. Heute legen zwei Menschengruppen, viele Anhänger des Christentums und so gut wie alle Nachfolger des Judentums Ansprüche auf den begehrten Titel „Israel“. Jede Gruppe erhebt den Anspruch, die wahren Erben der Patriarchen zu sein. Meistens verweigern sie der anderen Gruppe das Recht auf diesen Titel. Was ist die Wahrheit? Wer ist Israel? Zuerst und vor allem wird Israel in dem Messias YAHSHUAH HA MASHIACH dargestellt. Er ist der Inbegriff von allen, die sich als Israel bezeichnen und ausrufen. Nichtsdestoweniger, die meisten öffentlichen Antworten auf die „Israel“ Frage sind -

- Jakob -dessen Name in Israel verändert wurde
- Die Söhne Jakobs – Die 12 Stämme
- Das den 12 Stämmen gegebene Land
- Das Volk des Alten Testaments des Gottes Israels
- Die 10 Stämme des Nördlichen Königreiches
- Die Kirche (Gemeinde)
- Die Jüdischen Menschen
- Der gegenwärtige jüdische Staat

Jedoch, lasst uns erinnern, dass der Messias YAHSHUAH auch als Israel bezeichnet wird. In YeshaYahu sprechen der Vater und YAHSHUAH:

YeshaYahu (Jesaja) 49,1-6

**1 Hört auf mich, ihr Inseln, und horcht auf, ihr Völkerschaften, (die ihr) von fernher (seid)! YAHWEH hat mich berufen vom Mutterleib an, hat von meiner Mutter Schoß an meinen Namen genannt.**

**2 Er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht, hält mich versteckt im Schatten seiner Hand. Und er hat mich zu einem geschärften Pfeil gemacht, hat mich verborgen in seinem Köcher.**

**3 Und er sprach zu mir: Mein Knecht bist du, Israel, an dem ich mich verherrlichen werde. -**

**4 Ich aber sagte: Umsonst habe ich mich abgemüht, vergeblich und für nichts meine Kraft verbraucht. Doch mein Recht ist bei YAHWEH und mein Lohn bei meinem Gott.  
-**

**5 Und nun spricht YAHWEH, der mich von Mutterleib an für sich zum Knecht gebildet hat, um Jakob zu ihm zurückzubringen und damit Israel zu ihm gesammelt werde – und ich bin geehrt in den Augen YAHWEH'S, und mein Gott ist meine Stärke geworden -,**

**6 ja, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich (auch) zum Licht der Nationen, (dass) mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.**

YAHSHUAH erfüllte die obige Prophezeiung in vielen Wegen:

Es wurde zu Mirjam gesagt:

Matthäus (Mattityahu) 1,21

**Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihn YAHSHUAH nennen [das bedeutet >>Adonai rettet<<], weil er sein Volk von seinen Sünden erretten wird.**

YAHWEH rief YAHSHUAH

Matthäus (Mattityahu) 12,18

**Hier ist mein Knecht, den ich erwählt habe, mein Geliebter, an dem ich großen Gefallen habe.**

Offenbarung (Gilyahna) 2,16 YAHSHUAH sagte:

**Deshalb kehrt euch ab von diesen Sünden. Wenn nicht, werde ich bald zu euch kommen und Krieg gegen sie führen mit dem Schwert meines Mundes.**

Hebräer (Ivrim) 1,3

**Dieser Sohn ist das Leuchten der Schechinah, die Verkörperung des Wesens Gottes YAHWEH'S selbst, der alles, was ist, durch sein mächtiges Wort erhält; und als er durch sich selbst die Reinigung von den Sünden vollbracht hatte, setzte er sich zur rechten Hand der Ha Gedulah Ba Meromim (die Herrlichkeit (Macht) in der Höhe).**

Lukas 2,32

**ein Licht, das den Gojim (die Nationen, Völker, Heiden) Offenbarung bringen wird und Herrlichkeit deinem Volk Israel.**

Lukas 1,3

**Deshalb, Eure Exzellenz, schien es mir, weil ich allen diesen Dingen von Anfang an sorgfältig nachgeforscht habe, gut, auch dir einen genauen und geordneten Bericht zu schreiben,**

Der Vater sagte, „Israel ist mein Sohn, mein Erstgeborener“, und „aus Ägypten rief ich meinen Sohn.“

Matthäus sagte: So wurde erfüllt was YAHWEH durch den Propheten sagte: „Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen“.

Schemot (2.Mose – Exodus) 4,22

**Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht YAHWEH: Mein erstgeborener Sohn ist Israel, -**

Hosea 11,1

**Als Israel jung war, gewann ich es lieb, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.**

Matthäus (Mattityahu) 2,15

**wo er blieb, bis Herodes starb. Das geschah, damit erfüllt würde, was Adonai gesagt hatte durch den Propheten: >>Aus Ägypten habe ich meinen Sohn berufen.<<**

YAHWEH sagte von YAHSHUAH,

YeshaYahu (Jesaja) 42,6+7

**6 Ich YAHWEH, ich habe dich in Gerechtigkeit gerufen und ergreife dich bei der Hand. Und ich behüte dich und mache dich zum Bund des Volkes, zum Licht der Nationen,**

**7 blinde Augen aufzutun, um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen (und) aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen. -**

YeshaYahu (Jesaja) 9,1

**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein großes Licht. Die im Land der Finsternis wohnen, Licht leuchtet über ihnen.**

YeshaYahu (Jesaja) 9,2

**Du vermehrst den Jubel, du machst die Freude groß. Sie freuen sich vor dir, wie man sich freut in der Ernte, wie man jauchzt beim Verteilen der Beute.**

YAHSHUAH kam um zu erfüllen, was durch den Propheten YeshaYahu (Jesaja) gesprochen war:

Matthäus (Mattityahu) 4,14-16

**14 Das geschah, damit erfüllt würde, was der Prophet Jesaja gesagt hatte:**

**15 Land Sebulon und Land Naftali, am See, jenseits des Jarden, Galil-der-Gojim-**

**16 Das Volk, das in Finsternis lebt, hat ein großes Licht gesehen; über denen, die in jenem Gebiet leben, im Schatten des Todes, ist ein Licht heraufgezogen.**

Weiter sagte YAHSHUAH, Ich bin das Licht der Welt.

Und YAHWEH gab ihm „den Thron seines Vaters David“, dass er über das Haus Jakob für immer in einem Königreich regieren kann, dass kein Ende hat.

Yochanan (Johannes) 8,12

**Wieder sprach YAHSHUAH zu ihnen: >> Ich bin das Licht der Welt; wer immer mir folgt, wird niemals in Finsternis wandeln, sondern wird das Licht haben, das Leben gibt.  
<<**

Yochanan (Johannes) 9,5

**Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.**



Lukas 1,32+33

**32 Er wird groß sein, er wird Sohn von Ha Eljon genannt werden. Adonai, Gott YAHWEH, wird ihm den Thron seines Vaters David geben;**

**33 und er wird herrschen über das Haus Ja-akovs für immerdar – sein Reich wird kein Ende nehmen.**

YAHWEH „fasst alle Dinge in YAHSHUAH zusammen“ (NASB);

Er sammelt „alle Dinge zu einem zusammen“ (KJV);

Er bringt alle Dinge im Himmel und auf Erden „unter ein Haupt, eben den Messias (NIV). Er ist der ernannte „Erbe von allen Dingen“ (Epheser 1,10; Hebräer 1,2).

Epheser (Ephsiyah) 1,10

**und in die Tat umsetzen wird, wenn die Zeit reif ist – seinen Plan, alles im Himmel und auf Erden unter die Herrschaft des Messias zu stellen.**

Hebräer (Ivrim) 1,2

**Nun aber, in der Acharit Ha Jamim (das Ende der Tage, die letzten Zeiten), hat er durch seinen Sohn zu uns gesprochen, dem er alles gegeben hat und durch den er das Universum erschaffen hat.**

Diese „Addition“ schließt Israel ein.

YAHSHUAH ist das Israel, der den verstreuten Jakob wieder sammelt. Um Israel in all seiner Herrlichkeit zusammengefasst zu sehen, müssen wir zuerst den Messias YAHSHUAH sehen.

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Römer 11,11

**In diesem Fall sage ich: Sind sie etwa gestolpert mit dem Resultat, dass sie für immer abgefallen sind? Das möge der Himmel verhüten! Ganz im Gegenteil, durch ihr Stolpern ist die Erlösung zu den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.**

Römer 11,25

**Denn Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Als YAHSHUAH Reinigung von den Sünden gab, setzte er sich nieder zu der rechten Hand der Majestät in der Höhe. Er sitzt nun auf dem Thron seines Vaters David und regiert über das

Haus Jakob. Sein Königreich ist jetzt und doch noch kommend (Schemot-2Mose-Exodus 19,6; 2.Samuel 7,12-16; Lukas 1,32+33; Lukas 12,32; Daniel 7,22; Offenbarung 5,9+10; Offenbarung 20,6; 1.Petrus 1,1; 1.Petrus 2,5-10; Hebräer 1,3; Hebräer 8,1; Hebräer 3,6; Hebräer 10,19).

Schemot (2.Mose-Exodus) 19,6

**Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.**

2.Samuel (Schmuel Bet) 7,12-16

**12 Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern gelegt hast, dann werde ich deinen Nachkommen, der aus deinem Leib kommt, nach dir aufstehen lassen und werde sein Königtum festigen.**

**13 Der wird meinem Namen ein Haus bauen. Und ich werde den Thron seines Königtums festigen für ewig.**

**14 Ich will ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein. Wenn er verkehrt handelt, werde ich ihn mit einer Menschenrute und mit Schlägen der Menschenkinder züchtigen.**

**15 Aber meine Gnade soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul habe weichen lassen, den ich vor dir weggetan habe.**

**16 Dein Haus aber und dein Königtum sollen vor dir Bestand haben für ewig, dein Thron soll feststehen für ewig.**

Lukas 1,32+33

**32 Er wird groß sein, er wird Sohn von Ha Eljon genannt werden. Adonai, Gott YAHWEH, wird ihm den Thron seines Vaters David geben;**

**33 und er wird herrschen über das Haus Ja-akovs für immerdar - sein Reich wird kein Ende nehmen.**

Lukas 12,32

**Hab keine Angst, du kleine Herde, denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben!**

Daniel 7,22

**bis der, der alt an Tagen war, kam und das Gericht den Heiligen des Höchsten gegeben wurde und die Zeit anbrach, dass die Heiligen das Königreich in Besitz nahmen. -**

Offenbarung (Gilyahna) 5,9+10

**9 und sie sangen ein neues Lied: >>Du bist würdig, die Rolle zu nehmen und ihre Siegel zu brechen; weil du geschlachtet wurdest; auf Kosten des Blutes hast du für Gott erkaufte Menschen aus jedem Stamm, jeder Sprache, jedem Volk und jeder Nation.**

**10 Du hast sie zu einem Königreich gemacht, über das Gott YAHWEH herrscht, zu Kohanim, die ihm dienen; und sie werden über die Erde herrschen.<<**

Offenbarung (Gilyahna) 20,6

**Gesegnet und heilig ist jeder, der teilhat an der ersten Auferstehung, denn über ihn hat der zweite Tod keine Macht. Im Gegenteil, sie werden Kohanim Gottes YAHWEH'S und des Messias sein, und sie werden tausend Jahre lang mit ihm herrschen.**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von Kefa, einem Gesandten YAHSUAH des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben -in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien -**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,5-10

**5** werdet ihr selbst als lebendige Steine erbaut zu einem geistlichen Haus, Kohanim zu sein, die ausgesondert sind für Gott YAHWEH, um geistliche Opfer darzubringen, die ihm angenehm sind durch YAHSHUAH den Messias.

**6** Deshalb sagt die Tenach: >> Sieh! Ich lege in Zion einen Stein, einen erwählten und kostbaren Eckstein; und wer immer sein Vertrauen auf ihn setzt, wird ganz gewiss nicht erniedrigt werden.

**7** Nun ist er euch, die ihr vertraut, kostbar. Für die aber, die nicht vertrauen, gilt: >>Eben der Stein, den die Bauleute verworfen haben, ist zum Eckstein geworden;<<

**8**und er ist ein Stein, der die Menschen stolpern lässt, ein Fels, der sie zu Fall bringt. Sie stolpern über das Wort, gehorchen ihm nicht – wie es geplant war.

**9** Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.

**10** Einst wart ihr nicht ein Volk, jetzt aber seid ihr Gottes YAHWEH'S Volk; vormals hattet ihr keine Barmherzigkeit empfangen, jetzt aber habt ihr Barmherzigkeit empfangen.

Hebräer (Ivrim) 1,3

**Dieser Sohn ist das Leuchten der Schechinah, die Verkörperung des Wesens Gottes YAHWEH'S selbst, der alles, was ist, durch sein mächtiges Wort erhält; und als er durch sich selbst die Reinigung von den Sünden vollbracht hatte, setzte er sich zur rechten Hand der Ha Gedulah Ba Meromim (die Herrlichkeit (Macht) in der Höhe).**

Hebräer (Ivrim) 8,1

**Und hier ist nun die Folge dessen, was ich gesagt habe: Wir haben einen solchen Kohen Gadol, wie er beschrieben wurde. Und er sitzt zur rechten Hand von Ha Gedulah (die Majestät (Macht)) im Himmel.**

Hebräer (Ivrim) 3,6

**Der Messias aber war als Sohn treu über das Haus Gottes YAHWEH. Und dieses sein Haus sind wir, vorausgesetzt, wir halten fest am Mut und an der Zuversicht, die wir haben durch das, auf das wir hoffen.**

Hebräer (Ivrim) 10,19

**Deshalb, Brüder, haben wir Zuversicht, den Weg in den Heiligsten Ort zu gehen, der durch das Blut YAHSHUAH'S eröffnet wurde.**

Er unterbreitet einen neuen Bund, der beides ist, jetzt und noch kommend.

Nur wenn wir unseren Nachbarn nicht mehr länger lehren müssen über YAHWEH (weil wir ihn alle kennen) sind wir in seine Fülle hineingetreten (YirmeYahu-Jeremia 31,31-33; Hebräer 8,8-12).

YirmeYahu (Jeremia) 31,31-33

**31 Siehe, Tage kommen, spricht YAHWEH, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund.**

**32 nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht YAHWEH.**

**33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht YAHWEH: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.**

Hebräer (Ivrim) 8,8-12

**8 Denn Gott YAHWEH tadelt die Menschen, wenn er sagt: >> Siehe! Die Tage kommen >, spricht Adonai, >da ich errichten will über dem Haus Israel und über dem Haus Jehudah einen neuen Bund.**

**9 Er wird nicht wie der Bund sein, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm und aus Ägyptenland herausführte; weil sie meinem Bund nicht treu blieben, habe ich aufgehört, mich um sie zu kümmern<, spricht Adonai.**

**10 Denn dies ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach jenen Tagen, spricht Adonai: Ich will meine Torah in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; ich will ihr Gott YAHWEH sein, und sie werden mein Volk sein.**

**11 Keiner von ihnen wird seine Mit-Bürger lehren oder seine Brüder, und sagen: Erkenne Adonai! Denn alle werden mich kennen vom Geringsten bis zum Höchsten,**

**12 denn ich will gnädig sein ihrer Schlechtigkeit und ihrer Sünden nicht mehr gedenken.<<**

## **Beide Häuser haben YAHSUAH nicht verstanden**

Das blinde Ephraim hat YAHSUAH in gewissen Wegen nicht verstanden. Etliche haben gedacht, dass er das „Gesetz“ fort tut, weil sie seine Aussagen fehl verstanden,

Matthäus (Mattityahu) 5,17

**Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, die Torah oder die Propheten aufzuheben. Ich bin nicht gekommen aufzuheben, sondern zu vervollständigen.**

Etliche Gesetze können nicht beseitigt werden. Schwerekraft ist ein Beispiel. Es ist ein Gesetz, das wir anzuerkennen haben, denn wenn wir das Gesetz der Schwerekraft brechen, kann es sein, dass wir sterben.

Ebenso gut wenn wir die ewigen Anweisungen der Torah brechen, werden wir die Konsequenzen erleben. Dies ist nicht, weil unser himmlischer Vater eifrig darauf warten würde, uns in unseren Sünden zu erwischen, aber seine Gesetze haben automatisch Resultate. Es ist das Prinzip des Säens und des Erntens. Zum Beispiel, wenn wir uns nicht jeden 7.Tag eine Shabbatruhe nehmen, riskieren wir, dass unsere Körper durch den Stress zusammenbrechen. Unser Himmlischer Vater möchte uns an einem Tag haben, an welchem wir unseren Blickpunkt (Mittelpunkt) von den Dingen der Welt wegnehmen und zu ihm

bringen, zu seiner Liebe und zu seiner Versorgung, so dass wir im Irdischen und im Himmlischen in ihm Ruhe finden können.

## **Hat YAHSUAH mit dem Gesetz Schluß gemacht?**

Ja und nein. Ja, weil er als unser Opferlamm einmal für uns alle geopfert wurde und wir nicht mehr länger die „täglichen Opfer benötigen“ (Hebräer 7,27; 9,12; 10,10; 1.Petrus 3,18; Judas 1,3; 1.Korinther 5,7).

Hebräer (Ivrim) 7,27

**einer, der nicht wie die übrigen Kohanim Gedolim (Hohepriester) täglich zuerst Opfer für seine eigenen Sünden und dann erst für die des Volkes darbringen muss; denn er hat ein einziges Opfer dargebracht, ein für allemal, indem er sich selbst dargebracht hat.**

Hebräer (Ivrim) 9,12

**ein für allemal in den Heiligsten Ort eingegangen. Und er ging nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern hinein, sondern durch sein eigenes Blut, und hat damit die Menschen für immer befreit.**

Hebräer (Ivrim) 10,10

**In diesem Zusammenhang, in Zusammenhang mit diesem seinem letzten Willen, sind wir für Gott YAHWEH ausgesondert und geheiligt worden, ein für allemal, durch das Opfer von YAHSUAH, dem Leib des Messias.**



1.Petrus (Kepha Aleph) 3,18

**Denn der Messias selbst starb für die Sünden, ein für allemal, ein Gerechter für Ungerechte, damit er euch zu Gott YAHWEH bringe. Er wurde zum Tod im Fleisch verurteilt, aber zum Leben durch den Geist gebracht;**

Judas (Yahudah) 1,3

**Liebe Freunde, ich war gerade eifrig dabei, euch über unsere gemeinsame Rettung zu schreiben, als es mir notwendig schien, euch zu schreiben und euch dringend zu ermahnen, in allem Ernst um den Glauben zu ringen, der dem Gottesvolk ein für allemal geschenkt wurde.**

1.Korinther (Qorintyah Aleph) 5,7

**Macht euch frei von dem alten Chamez (Sauerteig), damit ihr ein neuer Schub Teig werden könnt, denn in Wirklichkeit seid ihr ungesäuert. Denn unser Pessachlamm, der Messias, ist geopfert worden.**

Nein, weil die Gesetze der Torah uns beständig Weisheit bringen. Sie machen uns zu einem stärkeren, gesünderen, weiseren Menschen, wenn wir diese Torah verehren.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 11,8+9

**8 So haltet das ganze Gebot, das ich dir heute befehle, damit ihr stark seid und hineinkommt und das Land in Besitz nehmt, in das ihr hinüberzieht, um es in Besitz zu nehmen,**

**9 und damit ihr eure Tage verlängert in dem Land, von dem YAHWEH euren Vätern geschworen hat, (es) ihnen und ihren Nachkommen zu geben, ein Land, das von Milch und Honig überfließt.**

## **Torah – Buchstabe oder Liebe?**

YAHSHUAH sagte:

Yochanan (Johannes) 14,15

**Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten;**

In dieser Art der Liebe erfüllte er das Gesetz. Er ging aus in all seiner Herrlichkeit, denn unser Gott YAHWEH ist ein Gott der Liebe. Seine Torah (oder Anweisungen) wurden uns gegeben, damit wir Erfolg haben. Seine Torah ist die Verfassung unseres Landes. Es ist die Geschichte unserer Vorväter. In den Seiten der Torah finden wir Verständnis. Es zeichnet einen gesegneten Pfad der uns von Schande fernhält.

(1.Johannes 4,8; 1.Könige 2,3; Debarim – Debarim (5.Mose – Deuteronomium) 4,5+6; Psalm 119,1-6).

1.Yochanan (Johannes) 4,8

**Die, die nicht lieben, kennen Gott YAHWEH nicht; denn Gott YAHWEH ist Liebe.**

1.Könige (Melechim Aleph) 2,3

**Bewahre, was YAHWEH, dein Gott, zu bewahren geboten hat, dass du auf seinen Wegen gehst, indem du seine Ordnungen, seine Gebote und seine Rechtsbestimmungen und seine Zeugnisse bewahrst, wie es im Gesetz des Mose geschrieben ist, damit du Erfolg hast in allem, was du tust, und überall, wohin du dich wendest;**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 4,5+6

**5 Siehe, ich habe euch Ordnungen und Rechtsbestimmungen gelehrt, so wie YAHWEH, mein Gott, mir geboten hat, damit ihr danach handelt mitten in dem Land, in das ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen.**

**6 So bewahrt und tut sie! Denn das ist eure Weisheit und eure Einsicht in den Augen der Völker, die all diese Ordnungen hören. Und sie werden sagen: Ein wahrhaft weises und verständiges Volk ist diese große Nation.**

Psalm (Tehillim) 119,1-6

**1 Glückliche sind, die im Weg untadelig sind, die im Gesetz YAHWEH'S wandeln.**

**2 Glückliche sind, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen.**

**3 Die auch kein Unrecht tun, die auf seinen Wegen wandeln!**

**4 Du hast deine Vorschriften geboten, dass man sie eifrig beobachte.**

**5 Oh, dass doch meine Wege beständig wären, deine Ordnungen zu halten!**

**6 Dann werde ich nicht beschämt werden, wenn ich beachte alle deine Gebote.**

An der anderen Hand, wenn wir unseren Brennpunkt auf die Buchstaben des Gesetzes legen, wenn wir versuchen ewige Rettung durch das Einhalten des Gesetzes zu bekommen, dann werden wir sicherlich scheitern. Wir werden für unzureichend befunden werden, denn Israel muss sich auf den Geist der Torah konzentrieren. Wir müssen dem Ruach Ha Kodesch (Heiliger Geist) erlauben die wertvollen Wahrheiten des Vaters auf unsere Herzen zu schreiben.

(YirmeYahu (Jeremia) 31,31-33; Hebräer 8,10; 10,16.)

Hebräer (Ivrim) 10,16

**Dies ist der Bund, den ich schliessen will mit ihnen nach jenen Tagen<, sagt Adonai: >Ich will meine Torah in ihre Herzen schreiben, und sie in ihren Sinn schreiben<.**

Die Torah muss zuerst in einer nährenden Liebe wie bei einer Mutter gewurzelt sein.

Die Sprüche unterweisen uns, darauf zu hören und die Torah der Mutter nicht zu verlassen.

Sprüche (Mischle) 1,8

**Gehorche, mein Sohn, der Zucht deines Vaters und verwirf nicht die Weisung deiner Mutter!**

Sprüche (Mischle) 6,20

**Bewahre, mein Sohn, das Gebot deines Vaters, verwirf nicht die Weisung deiner Mutter!**

Mütter befassen sich mit Herzensangelegenheiten und die wahre Torah kann alleine mit einer richtigen Herzenshaltung, so präsentiert werden, wie YAHSUAH es demonstrierte.

## **Der Erlöser (Heiland)**

Während Ephraim es mehr braucht, die Wahrheiten der Torah zu verehren und zu lernen und ihre Prinzipien nicht mehr länger als ein fremdes Ding zu betrachten (Hosea 8,12), benötigt Juda es, die Wahrheit über YAHSUAH zu sehen.

Hosea 8,12

**Schreibe ich ihm zehntausendfach meine Gesetze auf, wie Fremdes würden sie geachtet.**

Siehe auch den House of David Herald, Band 11 – Buch 10, Mama`s Torah.

Ganz Israel benötigt es wiederhergestellt zu werden und allein ein göttlicher Elohim (Gott) errettet unsere Seelen vom Scheol (der Hölle) und trifft Vorsorge für die ewige Erlösung.

(Psalm 49,10+15).

Psalm (Tehillim) 49,10

**dass er fortlebe immer, die Grube nicht sehe.**

Psalm (Tehillim) 49,15

**Wie Schafe weidet sie der Tod, sie sinken zum Scheol hinab; und am Morgen herrschen die Aufrichtigen über sie; ihre Gestalt zerfällt, der Scheol ist ihre Wohnung.**

Wenn wir betreffend YAHSHUAH'S Identität als Elohim Kompromisse eingehen, verliert Israel seinen Erlöser.

Und Ephraim kam oft durch menschengemachte Legalismen zum Stolpern, muss aber jetzt zu der Torah und zu den Festen Israels zurückgezogen werden. Ephraim ist eifersüchtig auf Juda und seine Wurzeln (YeshaYahu – Jesaja 11,13) und sucht seine Anerkennung.

YeshaYahu (Jesaja) 11,13

**Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

Ephraim sucht die Anerkennung Judas.

Juda wurde gegenüber der Wahrheit der Gottheit des Messias verhärtet und widersetzte sich so der sehr schönen Idee von einem göttlichen Erlöser. Ein erlöstes Israel muss diese Gefahr meiden. Wir müssen in den ewigen Wahrheiten der Torah gehen, während wir uns eng an die Hand unseres göttlichen Erretters halten. Da ist viel Arbeit zu tun, um das ganze Israel in seine Fülle zu bringen, aber in und durch YAHSHUAH kann und wird es getan werden. Wir schauen zu dem wiedervereinigten Israel als den Inbegriff Israels. Wir schauen zu YAHSHUAH für die ewige Erlösung und für die Darstellung eines in der Torah gegründeten Laufs. Wenn wir gehen wie er gegangen ist, wird die Welt, Israel in seiner Wahrheit sehen.

2

## **Israel offenbart (enthüllt)**

Das nun folgende ist eine knappe (prägnante) Ansammlung von Schreiben, Grafiken, Tabellen und Karten (siehe Abschnitt Tabellen und Karten), die dir helfen werden, Israel zu sehen und zu verstehen, in dem wieder zu Tage kommen der beiden Häuser, denn das ist YAHWEH'S Endzeitplan für Ihre Wiederherstellung.

Wir laden dich ein auf zuzuschauen und zu studieren die Schriftverse, dabei den Heiligen Geist fragend, den Ruach Ha Kodesch, der dich in alle Wahrheit leiten wird. Für ein gründlicheres Studium Israels, laden wir dich ein, das umfassendere Buch „Wer ist Israel“ zu lesen.

- Abraham waren unzählige physische Nachkommen verheißen worden

Bereschit (1.Mose-Genesis) 12,3

**Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,1-6

**1 Nach diesen Dingen geschah das Wort YAHWEH'S zu Abram in einem Gesicht so: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, (ich werde) deinen Lohn sehr groß machen.**

**2 Da sagte Abram: YAHWEH, YAHWEH, was willst du mir geben? Ich gehe ja doch kinderlos dahin, und Erbe meines Hauses, das wird Elieser von Damaskus.**

**3 Und Abram sagte: Siehe, mir hast du keinen Nachkommen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben.**

**4 Und siehe, das Wort YAHWEH`S (geschah) zu ihm: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben.**

**5 Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

**6 Und er glaubte YAHWEH; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,1-6

**1 Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien YAHWEH dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott YAHWEH, der Allmächtige. Lebe vor meinem Angesicht, und sei untadelig!**

**2 Und ich will meinen Bund zwischen mir und dir setzen und will dich sehr, sehr mehren.**

**3 Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott YAHWEH redete mit ihm und sprach:**

**4 Ich, siehe, (das ist) mein Bund mit dir: Du wirst zum Vater einer Menge von Nationen werden.**

**5 Und nicht mehr soll dein Name Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein! Denn zum Vater einer Menge von Nationen habe ich dich gemacht.**

**6 Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige werden aus dir hervorgehen.**

Römer 4,19-22

**19 Sein Vertrauen wankte nicht, wenn er seinen Leib betrachtete – der so gut wie tot war, da er schon fast hundert Jahre alt war – und wenn er bedachte, dass auch Sarah's Schoß tot war.**

**20 Er entschied sich nicht aus Mangel an Vertrauen gegen Gottes (YAHWEH'S) Verheißungen. Im Gegenteil, durch das Vertrauen erhielt er die Kraft, weil er Gott YAHWEH die Ehre gab,**

**21 denn er war völlig überzeugt, dass Gott YAHWEH das, was er verheißen hatte, auch erfüllen konnte.**

**22 Deshalb wurde es ihm als Gerechtigkeit angerechnet.**

- Abrahams Segen kann nicht von dem für Isaak und Jakob getrennt werden, weil sie alle drei gemeinsam Erben sind.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,3

**Halte dich als Fremder auf in diesem Land! Und ich werde mit dir sein und dich segnen; denn dir und deinen Nachkommen werde ich alle diese Länder geben, und ich werde den Schwur aufrecht erhalten, den ich deinem Vater Abraham geschworen habe.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,4

**und er gebe dir den Segen Abrahams, dir und deiner Nachkommenschaft mit dir, damit du das Land deiner Fremdlingschaft, das Gott YAHWEH dem Abraham gegeben hat, in Besitz nimmst!**

1.Chronik (Divre Hamayim Aleph) 16.16+17

**16 den er geschlossen hat mit Abraham, und seines Eides an Isaak.**

**17 Er richtete ihn auf für Jakob zur Ordnung, für Israel zum ewigen Bund,**

Hebräer (Ivrim) 11,9



**Indem er vertraute, lebte er als zeitweiliger Einwohner im Land der Verheißung, als sei es nicht seines, und blieb in Zelten mit Jizchak und Ja-akov, die mit ihm empfangen sollten, was verheißen war.**

Hebräer (Ivrim) 11,39+40

**39 Ihnen allen wurde ihr Verdienst bezeugt aufgrund ihres Vertrauens. Dennoch empfangen sie nicht, was verheißen war,**

**40 denn Gott YAHWEH hatte etwas Besseres geplant, das auch uns mit einschloß, so dass sie nur gemeinsam mit uns zum Ziel gebracht werden sollten.**

- Abrahams Vielzahl an Segen war gegeben zu Isaak, zu Jakob, zu Josef und dann zu Ephraim.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 12,3

**Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,5

**Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,4

**Ich, siehe, (das ist) mein Bund mit dir: Du wirst zum Vater einer Menge von Nationen werden.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,4

**Und ich werde deine Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und mit deinen Nachkommen werden sich segnen alle Nationen der Erde.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 24,24

**Da sagte sie zu ihm: Ich bin die Tochter Betuels, des Sohnes der Milka, den sie dem Nahor geboren hat.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 24,60

**Und sie segneten Rebekka und sprachen zu ihr: Du, unsere Schwester, werde zu tausendmal Zehntausenden, und deine Nachkommen mögen das Tor ihrer Hasser in Besitz nehmen!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,3

**Gott (YAHWEH), der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, dass du zu einer Schar von Völkern werdest.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,14

**Und deine Nachkommenschaft soll wie der Staub der Erde werden, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden hin; und in dir und in deiner Nachkommenschaft sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 32,12

**Rette mich doch vor der Hand meines Bruders, vor der Hand Esaus – denn ich fürchte ihn-, dass er nicht etwa komme und mich schlage, die Mutter samt den Kindern!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 32,13

**Du hast doch selbst gesagt: Gutes, ja Gutes will ich dir tun und deine Nachkommenschaft (zahlreich) machen wie den Sand des Meeres, den man vor Menge nicht zählen kann.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,4

**und sprach zu mir: >> Siehe, ich will dich fruchtbar machen und dich vermehren, und ich will dich zu einer Schar von Völkern machen und dieses Land deiner Nachkommenschaft nach dir zum ewigen Besitz geben. <<**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,16

**der Engel, der mich von allem Übel erlöst hat, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich vermehren zu einer Menge mitten im Land!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach:ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

- Ephraim wurde zu Jakobs (Israels) erstgeborenem Erben erklärt.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 21,17

**Vielmehr soll er den Erstgeborenen, den Sohn der gehassten, anerkennen, dass er ihm zwei Teile von allem gibt, was sich bei ihm findet. Denn er ist der Erstling seiner Kraft, ihm gehört das Recht der Erstgeburt.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48

**1 Und es geschah nach diesen Dingen, dass man dem Josef sagte: Siehe, dein Vater ist krank. Da nahm er seine beiden Söhne, Manasse und Ephraim, mit sich.**

**2 Und man berichtete dem Jakob und sagte: Siehe, dein Sohn Josef kommt zu dir. Da machte Israel sich stark und setzte sich im Bett auf.**

**3 Und Jakob sagte zu Josef: Gott der Allmächtige, erschien mir in Lus im Land Kanaan, und er segnete mich**

**4 und sprach zu mir: >> Siehe, ich will dich fruchtbar machen und dich vermehren, und ich will dich zu einer Schar von Völkern machen und dieses Land deiner Nachkommenschaft nach dir zum ewigen Besitz geben. <<**

**5 Und nun, deine beiden Söhne, die dir im Land Ägypten geboren wurden, bevor ich zu dir nach Ägypten kam, sollen mir gehören; Ephraim und Manasse sollen mir gehören wie Ruben und Simeon.**

**6 Aber deine Kinder, die du nach ihnen gezeugt hast, sollen dir gehören. Nach dem Namen ihrer Brüder sollen sie genannt werden in ihrem Erbteil.**

**7 Denn ich -als ich aus Paddan kam, starb Rahel bei mir im Land Kanaan, auf dem Weg, als es noch eine Strecke Landes war, um nach Efrata zu kommen; und ich begrub sie dort am Weg nach Efrata, das ist Bethlehem.**

**8 Als Israel die Söhne Josefs sah, sagte er: Wer sind diese?**

**9 Und Josef sagte zu seinem Vater: Das sind meine Söhne, die Gott YAHWEH mir gegeben hat. Da sagte er: Bring sie doch zu mir her, dass ich sie segne!**

**10 Die Augen Israels aber waren schwer vor Alter, er konnte nicht sehen. Und als er sie zu ihm gebracht hatte, küsste er sie und umarmte sie.**

**11 Und Israel sprach zu Josef: Ich hatte nicht gedacht, dein Gesicht (noch einmal) zu sehen, und siehe, Gott YAHWEH hat mich sogar deine Nachkommen sehen lassen!**

**12 Und Josef nahm sie von seinen Knien weg und beugte sich auf sein Gesicht zur Erde nieder.**

**13 Und Josef nahm sie beide, Ephraim mit seiner Rechten zur Linken Israels und Manasse mit seiner Linken zur Rechten Israels, und brachte sie zu ihm.**

**14 Da streckte Israel seine Rechte aus und legte sie auf Ephraims Kopf -obwohl er der Jüngere war – und seine Linke auf Manasses Kopf; er legte seine Hände über Kreuz. Denn Manasse war der Erstgeborene.**

**15 Und er segnete Josef und sprach: Der Gott, vor dessen Angesicht meine Väter, Abraham und Isaak gelebt haben, der Gott der mich geweidet hat, seitdem ich bin, bis zu diesem Tag.**

**16 der Engel, der mich von allem Übel erlöst hat, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich vermehren zu einer Menge mitten im Land!**

**17 Und als Josef sah, dass sein Vater seine rechte Hand auf Ephraims Kopf legte, war es schlecht in seinen Augen; und er fasste die Hand seines Vaters, um sie von Ephraims Kopf weg zuwenden auf Manasses Kopf.**

**18 Und Josef sagte zu seinem Vater: Nicht so, mein Vater! Denn dieser ist der Erstgeborene. Lege deine Rechte auf seinen Kopf!**

**19 Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein eigener Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

**20 Und er segnete sie an jenem Tag und sprach: Mit dir wird Israel segnen und sagen: Gott YAHWEH mache dich wie Ephraim und wie Manasse! So setzte er Ephraim vor Manasse.**

**21 Und Israel sprach zu Josef: Siehe, ich sterbe; aber Gott YAHWEH wird mit euch sein und euch in das Land eurer Väter zurückbringen.**

**22 Und ich gebe dir einen Bergrücken über deine Brüder hinaus, die ich aus der Hand der Amoriter mit meinem Schwert und mit meinem Bogen genommen habe.**

1.Chronik (Divre Hayamim Alef) 5,1+2

**1 Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels - denn er war der Erstgeborene; weil er aber das Lager seines Vaters entweiht hatte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josefs, des Sohnes Israels, gegeben; und er wird nicht nach der Erstgeburt im Geschlechtsregister eingetragen;**

**2 denn Juda hatte die Oberhand unter seinen Brüdern, und aus ihm (kommt) der Fürst; aber das Erstgeburtsrecht wurde Josef (zuteil)-,**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,19

**so rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege es auf das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**

- Der Same Ephraims war dazu bestimmt ein Melo Ha Gojim, eine Vielzahl von Heiden zu werden.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Melo:

siehe Psalm (Tehillim) 24,1

## **1 Von David Ein Psalm.**

**YAHWEH'S ist die Erde und ihre Fülle, die Welt und die darauf wohnen.**

- Israel war in zwei Häuser zerteilt, in das Nördliche und Südliche Königreich, welche bekannt waren als Israel (Ephraim) und Juda

1.Könige (Melechim Aleph) 11,11-13

**11 Da sprach YAHWEH zu Salomo: Weil dir dies bewusst war und du meinen Bund nicht beachtet hast und meine Ordnungen, die ich dir geboten habe, werde ich das Königreich ganz bestimmt von dir wegreißen und es einem Knecht von dir geben.**

**12 Doch in diesen Tagen will ich es nicht tun um deines Vaters David willen, (sondern) aus der Hand deines Sohnes werde ich es reißen.**

**13 Doch will ich nicht das ganze Königreich wegreißen: einem Stamm will ich deinen Sohn geben um meines Knechtes David willen und um Jerusalems willen, das ich erwählt habe.**

1.Könige (Melechim Aleph) 11,26

**Und Jerobeam, der Sohn des Nebat, ein Efratiter von Zereda – und der Name seiner Mutter, einer Witwe, war Zerua-, ein Beamter Salomos, auch er erhob die Hand gegen den König.**

1.Könige (Melechim Aleph)11,31-35

**31 und er sagte zu Jerobeam: Nimm dir zehn Stücke! Denn so spricht YAHWEH, der Gott Israels: Siehe, ich will das Königreich aus der Hand Salomos reißen und will dir die zehn Stämme geben,-**

**32 Aber der eine Stamm soll ihm (weiterhin) gehören um meines Knechtes David willen und um Jerusalems willen, der Stadt, die ich erwählt habe aus allen Stämmen Israels.-**

**33 Denn sie haben mich verlassen und haben sich niedergeworfen vor Astarte, der Göttin der Sidonier, vor Kemosch, dem Gott der Moabiter, und vor Milkom, dem Gott der Söhne Ammon, und sind nicht auf meinen Wegen gegangen, dass sie getan hätten, was recht ist in meinen Augen. Und meine Ordnungen und meine Rechtsbestimmungen (hat er nicht bewahrt) wie sein Vater David.**

**34 Doch will ich nicht aus seiner Hand das ganze Königreich nehmen, sondern will ihn zum Fürsten einsetzen alle Tage seines Lebens um meines Knechtes David willen, den ich erwählt habe, der meine Gebote und Ordnungen bewahrt hat.**

**35 Aber aus der Hand seines Sohnes will ich das Königreich nehmen und es dir geben, die zehn Stämme;**

1.Könige (Melechim Aleph) 12,15

**So hörte der König nicht auf das Volk, denn es war eine Wendung von Seiten YAHWEH`S, damit er sein Wort aufrecht erhielt, das YAHWEH durch Ahija, dem Siloniter, zu Jerobeam, dem Sohn des Nemat, geredet hatte.**

1.Könige (Melechim Aleph) 12,24

**So spricht YAHWEH: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern, den Söhnen Israel, kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus! Denn von mir ist diese Sache ausgegangen. Da hörten sie auf das Wort YAHWEH`S und kehrten um und zogen nicht gegen Jerobeam.**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14



**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

- Israel ist ein Titel für den „Erstgeborenen“. Dem Erstgeborenen wurde eine doppelte Portion gegeben, mit dem es ihm ermöglicht werden konnte, als Erlöser unter seinen Brüdern zu fungieren. Dieser Titel wurde an Ephraim gereicht, weil er der erstgeborene Erbe Jakobs wurde.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 21,17

**Vielmehr soll er den Erstgeborenen, den Sohn der ghassten, anerkennen, dass er ihm zwei Teile von allem gibt, was sich bei ihm findet. Denn er ist der Erstling seiner Kraft, ihm gehört das Recht der Erstgeburt.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 25,5-9

**5 Wenn Brüder zusammen wohnen und einer von ihnen stirbt und hat keinen Sohn, dann soll die Frau des Verstorbenen nicht auswärts einem fremden Mann angehören. Ihr Schwager soll zu ihr eingehen und sie sich zur Frau nehmen und mit ihr die Schwagerehe vollziehen.**

**6 Und es soll geschehen: der Erstgeborene, den sie (dann) gebiert, soll den Namen seines verstorbenen Bruders weiterführen, damit dessen Name aus Israel nicht ausgelöscht wird.**

**7 Wenn aber der Mann keine Lust hat, seine Schwägerin zu nehmen, dann soll seine Schwägerin ins Tor hinaufgehen zu den Ältesten und sagen: Mein Schwager weigert sich, seinen Bruder den Namen in Israel aufrecht zu erhalten; er will die Schwagerehe mit mir nicht eingehen.**

**8 Und die Ältesten seiner Stadt sollen ihn rufen und mit ihm reden. Doch stellt er sich dann hin und sagt: Ich habe keine Lust, sie zu nehmen,**

**9 dann soll seine Schwägerin vor den Augen der Ältesten zu ihm hintreten und ihm den Schuh von seinem Fuß abziehen und ihm ins Gesicht spucken. Und sie soll antworten und sagen: So soll dem Mann geschehen, der das Haus seines Bruders nicht bauen will!**

Schemot (2.Mose-Exodus) 4,22

**Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht YAHWEH: Mein erstgeborener Sohn ist Israel, -**

YirmeYahu (Jeremia) 31,9

**Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen führe ich sie. Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Weg, auf dem sie nicht stürzen. Denn ich bin Israel (wieder) zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.**

Ruth 3,9

**Und er sagte: Wer bist du? Sie sagte: Ich bin Rut, deine Magd. So breite den Saum deines Gewandes über deine Magd aus, denn du bist Löser!**

YeshaYahu (Jesaja) 59,20

**Und ein Erlöser wird kommen für Zion und für die, die in Jakob (von Treu)bruch umkehren, spricht YAHWEH.**

YeshaYahu (Jesaja) 61,7

**Weil ihre Schande doppelt war und sie Schmach besaßen als ihr (Erb)teil, darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen, ewige Freude wird ihnen (zuteil).**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,22

**Und ich gebe dir einen Bergrücken über deine Brüder hinaus, den ich aus der Hand der Amoriter mit meinem Schwert und mit meinem Bogen genommen habe.**

1.Chronik (Divre Hayamim Aleph) 5,1+2

**1 Und die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels – denn er war der Erstgeborene: weil er aber das Lager seines Vaters entweiht hatte, wurde sein Erstgeburtsrecht den Söhnen Josefs, des Sohnes Israels, gegeben; und er wird nicht nach der Erstgeburt im Geschlechtsregister eingetragen;**

**2 denn Juda hatte die Oberhand unter seinen Brüdern und aus ihm (kommt) der Fürst; aber das Erstgeburtsrecht wurde Josef (zuteil)-,**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,18

**Und wenn die Söhne deines Volkes zu dir sagen: >>Willst du uns nicht mitteilen, was dir dies bedeutet?<<,**

- Ephraim wurde in die Gefangenschaft nach Assyrien gesandt (um 722 vor YAHSUA) und Juda nach Babylon (um 586 vor YAHSUAH). Viele hatten ihre Gefangenschaften wie eine gesehen; aber da waren viele Jahre und viele Kilometer Unterschied dazwischen.

2.Könige (Melechim Bet) 17,6

**Im neunten Jahr Hoscheas nahm der König von Assur Samaria ein und führte Israel gefangen fort nach Assur. Und er ließ sie wohnen in Halach und am Habor, dem Strom von Goran, und in den Städten Mediens.**

2.Könige (Melechim Bet) 17,24

**Und der König von Assur brachte (Leute) aus Babel und aus Kuta und aus Awa und aus Hamat und aus Sefarwajim und ließ sie an Stelle der Söhne Israel in den Städten Samarias wohnen. Und sie nahmen Samaria in Besitz und wohnten in ihren Städten.**

1.Chronik (Divre Hayamim Alef) 5,26

**Da erweckte der Gott Israels, den Geist Puls, des Königs von Assur, und er führte sie weg, die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse, und brachte sie nach Halach und an den Habor und nach Hara und an den Strom von Gosan bis auf den heutigen Tag.**

Hesekiel (Yehchezkel) 1,1

**Und es geschah im dreißigsten Jahr, im vierten (Monat), am Fünften des Monats; als ich mitten unter den Weggeführten am Fluß Kebar war, da öffneten sich die Himmel, und ich sah Gesichte Gottes YAHWEH'S.**

1.Könige (Melechim Aleph) 14,15

**Und YAHWEH wird Israel schlagen, (dass es schwankt), wie das Rohr im Wasser schwankt. Und er wird Israel ausreißen aus diesem guten Land, das er ihren Vätern gegeben hat, und wird sie zerstreuen jenseits des Stromes, weil sie ihre Ascherim gemacht haben (und) damit YAHWEH zum Zorn reizen.**

- Ephraim wurde „Lo Ami“ (Nicht mein Volk) und wurde unter den Nationen verschlungen. Sie wurden dadurch ihre israelische Identität los.

Hosea 1,9

**Und er sprach: Gib ihnen den Namen Lo Ammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich, ich will nicht euer (Gott) sein.**

Hosea 2,1

**Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S.**

Hosea 2,21-23

**21 Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit, und ich will dich mir verloben in Gerechtigkeit und in Recht und in Gnade und in Erbarmen,**

**22 ja in Treue will ich dich mir verloben; und du wirst YAHWEH erkennen.**

**23 Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht YAHWEH. Ich erhöere den Himmel, und der erhört die Erde;**

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Römer 9,23

**Was, wenn er das tat, um die Reichtümer seiner Herrlichkeit denen zu offenbaren, die die Gegenstände seines Erbarmens sind, die er im Voraus zur Herrlichkeit bereitet hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

- Israel wurde für immer dazu gewählt, erwählt zu sein: Alle Israeliten und ihr Same müssen entweder es erwählen, dem Alleinheiligen von Israel zu folgen und zu gehorchen, oder anderen Göttern nachzufolgen. (Debarim-5.Mose-Deuteronomium 28,1-68)

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 30,19

**Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen,**

Josua (Yahoshua) 24,15

**Ist es aber übel in unseren Augen, YAHWEH zu dienen, dann erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: entweder den Göttern, denen eure Väter gedient haben, als sie (noch) jenseits des Stromes waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt! Ich aber und mein Haus, wir wollen YAHWEH dienen!**

- Die Fakten über unser biologisches Erbe können nicht verändert werden, basierend auf unserem Glauben, oder unserem Mangel an Glauben. Israeliten sind für immer biologische Israeliten. Außerdem liegt da ein ewiger Ruf auf jedem, aus dem Samen Israels.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 4,37

**Und weil er deine Väter geliebt und ihre Nachkommen nach ihnen erwählt hat, hat er dich mit seinem Angesicht, mit seiner großen Kraft aus Ägypten herausgeführt,**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 7,6-8

**6 Denn du bist YAHWEH, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat YAHWEH, dein Gott erwählt, dass du ihm als Eigentumsvolk gehörst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind.**

**7 Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat YAHWEH sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern-,**

**8 sondern wegen der Liebe YAHWEH'S zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat YAHWEH euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 10,15

**(Doch) nur deinen Vätern hat YAHWEH sich zugeneigt, sie zu lieben. Und er hat ihre Nachkommen nach ihnen, (nämlich) euch, aus allen Völkern erwählt, so wie (es) heute (ist).**

Schemot (2.Mose-Exodus) 19,4-6

**4 Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan und (wie) ich euch auf Adlerflügeln getragen und euch zu mir gebracht habe.**

**5 Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern mein Eigentum sein; denn mir gehört die ganze Erde.**

**6 Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,37

**So spricht YAHWEH: Wenn die Himmel oben gemessen und die Grundfesten der Erde unten erforscht werden können, dann will ich auch die ganze Nachkommenschaft Israels verwerfen wegen all dessen, was sie getan haben, spricht YAHWEH.**

YirmeYahu (Jeremia) 33,25+26

**25 So spricht YAHWEH: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht (mehr besteht), (wenn) ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe**

**26 dann werde ich auch die Nachkommen Jakobs und meines Knechtes David verwerfen, dass ich nicht mehr von seinen Nachkommen Herrscher nehme über die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen.**

Römer 11,28+29

**28 In Hinsicht auf die Gute Nachricht werden sie um euretwillen gehasst. Doch in Hinsicht auf die Erwählung sind sie geliebt um der Erzväter willen,**

**29 denn Gottes YAHWEH freie Gabe und seine Berufung sind unwiderrufflich.**

- Obwohl verstreut unter den Nationen, hören verloren gegangene Ephraimiten nicht auf physische Israeliten zu sein, ebenso wie Judäer nicht aufhören physische Juden zu sein.

YirmeYahu (Jeremia) 31,20

**Ist mir Ephraim ein teurer Sohn oder ein Kind, an dem ich Freude habe? Denn sooft ich auch gegen ihn geredet habe, muss ich (doch) immer wieder an ihn denken. Darum ist mein Innerstes um ihn erregt. Ich muss mich über ihn erbarmen, spricht YAHWEH.**

2.Könige (Melechim Bet) 17,23

**bis dass YAHWEH Israel von seinem Angesicht fortgeschafft hatte, so wie er durch alle seine Knechte, die Propheten, geredet hatte. So wurde Israel aus seinem Land gefangen nach Assur weggeführt, (und das ist so) bis auf den heutigen Tag.**

Sacharja (Zecharyah) 11,14

**Dann zerbrach ich meinen zweiten Stab >>Verbindung<<, um die Bruderschaft zwischen Juda und Israel ungültig zu machen.**



Daniel 9,7

**Bei dir, O YAHWEH, ist die Gerechtigkeit, bei uns aber ist die Beschämung des Angesichts, wie es an diesem Tag ist; bei den Männern von Juda und den Bewohnern von Yerushalajim und dem ganzen Israel, den Nahen und den Fernen, in allen Ländern, wohin du sie vertrieben hast wegen ihrer Untreue, die sie gegen dich begangen haben.**

1.Chronik (Divre Hayamim Aleph) 5,26

**Da erweckte der Gott Israels YAHWEH den Geist Puls, des Königs von Assur, den Geist Tiglat-Pilnesers, des Königs von Assur, und er führte sie weg, die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse, und brachte sie nach Halach und an den Habor und nach Hera und an den Strom von Gosan, bis zum heutigen Tag.**

Epheser (Ephsiyah) 2,17

**Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,**

Hosea 5,3

**Ich selbst habe Ephraim erkannt und Israel ist nicht vor mir verborgen. Denn nun hast du Hurerei getrieben, Ephraim; Israel hat sich unrein gemacht.**

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 28,64

**Und YAHWEH wird dich unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde. Und du wirst dort anderen Göttern dienen, die du nicht gekannt hast, (weder) du noch deine Väter- (Göttern aus) Holz und Stein.**

- Ephraim ist verloren gegangen und ist deshalb gegenüber seines israelitischen Erbteils ignorant. (Hosea 1+2)

Hosea 4,1

**Hört das Wort YAHWEH'S, ihr Söhne Israel! Denn YAHWEH hat einen Rechtsstreit mit den Bewohnern des Landes; denn keine Treue und keine Gnade und keine Erkenntnis Gottes YAHWEH'S ist im Land.**

Hosea 4,6

**Mein Volk kommt um aus Mangel an Erkenntnis. Weil du die Erkenntnis verworfen hast, so verwerfe ich dich, dass du mir nicht mehr als Priester dienst. Du hast das Gesetz deines Gottes vergessen, so vergesse auch ich deine Kinder.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zu schanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

- Der Prophet Esra sprach von einem Opfer das für ganz Israel gegeben wird, welches in diesem Fall allein dieses Geschenk definiert. Dieser Vers beweist nicht, dass alle biologischen Israeliten beschenkt werden. Gerade wie das jüdische Volk, dass in Babylon übrigblieb, als Juden weitermachte, so wurde es den Ephraimiten nicht überreicht (welches die größte Mehrheit von Ihnen war) fortzufahren, verlorene Stämme zu sein. (Esra 8,25; 1.Könige 12,20 [für einen anderen beschränkten Gebrauch von dem Wort, „alle“, siehe 1.Samuel 18,16]).

Esra 8,25

**Und ich wog ihnen das Silber und das Gold und die Geräte dar, das Hebopfer für das Haus unseres Gottes YAHWEH S, das der König und seine Räte und seine Obersten und ganz Israel, das sich (dort) befand, abgehoben hatten.**

1.Könige (Melechim Aleph) 12,20

**Und es geschah, als ganz Israel hörte, dass Jerobeam zurückgekehrt war, da sandten sie hin und ließen ihn zur Gemeinde rufen und machten ihn zum König über ganz Israel. Niemand folgte dem Haus David außer dem Stamm Juda allein.**

1.Samuel (Schmuel Aleph) 18,16

**Aber ganz Israel und Juda hatten David lieb, denn er zog aus und ein vor ihnen her.**

- Das wiedervereinigte Israel wird sündlos sein, wird nicht herausgerissen sein vom verheißenen Land und YAHSUAH wird über ihnen regieren.

YeshaYahu (Jesaja) 11,11-14

**11 Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**

**12 Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**

**13 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

**14 Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**

YirmeYahu (Jeremia) 3,14-18

**14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder! spricht YAHWEH. Denn ich bin euer YAHWEH. Und ich werde euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht, und euch nach Zion bringen.**

**15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Verstand.**

**16 Und es wird geschehen, wenn ihr euch im Land vermehrt und fruchtbar seid in jenen Tagen, spricht YAHWEH, wird man nicht mehr sagen: >>Die Bundeslade**

**YAHWEH'S<< und sie wird keinen mehr in den Sinn kommen, und man wird nicht mehr an sie denken noch sie suchen, und sie wird nicht wiederhergestellt werden.**

**17 In jener Zeit wird man Yerushalajim den Thron YAHWEH'S nennen, und alle Nationen werden sich zu ihr versammeln wegen des Namens YAHWEH'S in Yerushalajim. Und sie werden nicht mehr der Verstocktheit ihres bösen Herzens folgen.**

**18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen) gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 16,11-16

**11 dann sollst du zu ihnen sagen. Weil eure Väter mich verlassen haben, spricht YAHWEH, und anderen Göttern nachgelaufen sind und ihnen gedient und sich vor ihnen niedergeworfen, mich aber verlassen und mein Gesetz nicht beachtet haben,**

**12 und ihr es (noch) schlimmer getrieben habt als eure Väter, - und siehe, ihr folgt ein jeder der Verstocktheit seines bösen Herzens, ohne auf mich zu hören- :**

**13 so werde ich euch aus diesem Land wegschleudern in ein Land, das ihr nicht kennt, weder ihr noch eure Väter. Dort werdet ihr anderen Göttern dienen Tag und Nacht, weil ich euch keine Gnade schenke.**

**14 Darum siehe, Tage kommen, spricht YAHWEH, da wird man nicht mehr sagen: So wahr YAHWEH lebt, der die Söhne Israel aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat! -**

**15 sondern: So wahr YAHWEH lebt, der die Söhne Israel aus dem Land des Nordens heraufgeführt hat und aus all den Ländern, wohin er sie vertrieben hatte! Und ich werde sie in ihr Land zurückbringen, das ich ihren Vätern gegeben habe.**

**16 Siehe, ich will zu vielen Fischern senden, spricht YAHWEH, die sollen sie fischen. Und danach will ich zu vielen Jägern senden, die sollen sie jagen von jedem Berg und von jedem Hügel und aus den Felsenklüften.**

YirmeYahu (Jeremia) 50,4+5

**4 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht YAHWEH, werden die Söhne Israel kommen, sie und die Söhne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und YAHWEH, ihren Gott, suchen.**

**5 Sie werden nach Zion fragen, (auf den) Weg dahin ist ihr Gesicht (gerichtet): Kommt und schließt euch an YAHWEH an in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird!**

YirmeYahu (Jeremia) 50,20

**In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht YAHWEH, wird Israels Schuld gesucht werden, und sie wird nicht da sein, - und die Sünden Judas, und sie werden nicht gefunden werden; denn ich will denen vergeben, die ich übriglasse.**

Sacharja (Zecharyah) 8,3

**So spricht YAHWEH: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Yerushalajim. Und Yerushalajim wird >>Stadt der Treue<< genannt werden und der Berg YAHWEH ZEBAOths >>heiliger Berg<<.**

Sacharja (Zecharyah) 8,7

**So spricht YAHWEH ZEBAOth: Siehe, ich werde mein Volk retten aus dem Land des Aufgangs und aus dem Land des Untergangs der Sonne;**

Sacharja (Zecharyah) 8,13

**Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

Sacharja (Zecharyah) 9,13

**Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, (den Köcher) mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten (Kämpfer) Griechenlands und mache dich wie das Schwert eines Helden.**

Sacharja (Zecharyah) 10,7+8

**7 Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

**8 Ich will ihnen pfeifen und sie sammeln, denn ich habe sie erlöst, und sie werden so zahlreich sein, wie sie (einst) zahlreich waren.**

Sacharja (Zecharyah) 10,10

**Und ich lasse sie zurückkehren aus dem Land Ägypten, und aus Assur sammle ich sie und bringe sie in das Land Gilead und auf den Libanon, und es wird für sie nicht ausreichen.**

Hosea 11,10

**Hinter YAHWEH werden sie herziehen: wie ein Löwe wird er brüllen, ja, er wird brüllen, und zitternd werden die Söhne herbeikommen vom Meer.**

Obadja (Ovadyah) 1,18

**Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Josef eine Flamme. Das Haus Esau aber wird zu Stroh. Und sie werden sie in Brand setzen und sie verzehren. Und das Haus Esau wird keinen Entronnenen haben. Denn YAHWEH hat geredet.**

1.Samuel (Schmuel Aleph) 17,45

**Und David antwortete dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Lanze und Krummschwert. Ich aber komme zu dir mit dem Namen YAHWEH ZEBAOth, des Gottes, der Schlachtreihen Israels, den du verhöhnt hast.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22-26

**22 Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

**23 Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**

**24 Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.**

**25 Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben, und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.**

**26 Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.**

YeshaYahu (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bilder der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

- Ephraim und Juda sind die zwei erwählten Familien YAHWEH'S

YirmeYahu (Jeremia) 33,23-26

**23 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu Jeremia:**

**24 Hast du nicht gesehen, was dieses Volk redet, indem es sagt: Die beiden Geschlechter, die YAHWEH erwählt hatte, die hat er verworfen! - und (wie) sie mein Volk schmähen, dass es vor ihnen keine Nation mehr sei?**



**25 So spricht YAHWEH: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht (mehr) besteht, (wenn) ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe,**

**26 dann werde ich auch die Nachkommen Jakobs und meines Knechtes David verwerfen, dass ich nicht mehr von seinen Nachkommen Herrscher nehme über die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen.**

Hesekiel (Yehchezkel) 35,10

**Weil du sagst: Die beiden Nationen und die beiden Länder gehören mir, und ich nehme sie in Besitz, wo doch YAHWEH dort war.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22

**Und ich mache sie zu einer Nation im Land auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Sacharja (Zecharyah) 2,12

**Denn so spricht YAHWEH ZEBAOth, nachdem die Herrlichkeit mich ausgesandt hat, über die Nationen, die euch geplündert haben – denn wer euch antastet, tastet meinen Augapfel**

**an -:**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von: Kefa, einem Gesandten YAHSHUAH`S des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien -**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9

**Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.**

- Die Glieder des auserwählten Volkes Israel sind YAHWEH`S Zeugen.

YeshaYahu (Jesaja) 43,8-13

**8 Lass hervortreten das blinde Volk, das doch Augen hat, und die Tauben, die doch Ohren haben!**

**9 Alle Nationen sind miteinander versammelt, und die Völkerschaften sind zusammengekommen! Wer unter ihnen verkündet dies? Auch Früheres sollen sie uns hören lassen! Sie sollen ihre Zeugen stellen, dass sie gerecht sind! Und sie sollen es hören und sagen: Es ist wahr!**

**10 Ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird keiner sein.**

**11 Ich, ich bin YAHWEH, und außer mir gibt es keinen Retter.**

**12 Ich habe verkündigt und gerettet und hören lassen, und kein fremder (Gott) war unter euch. Und ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH; ich bin Gott.**

**13 Ja, auch weiterhin bin ich es, und da ist niemand, der aus meiner Hand errettet. Ich wirke, und wer kann es rückgängig machen?**

YeshaYahu (Jesaja) 44,8

**Erschreckt nicht und zittert nicht! Habe ich es dich nicht schon längst hören lassen und (es dir) verkündet? Und ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Fels, ich kenne keinen.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 35,30

**Für jeden, der einen Menschen erschlägt, (gilt): auf die Aussage von Zeugen soll man den Mörder töten; aber ein einzelner Zeuge kann nicht gegen einen Menschen aussagen, dass er sterben muss.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 17,6

**Auf die Aussage zweier Zeugen oder dreier Zeugen hin soll getötet werden, wer sterben soll. Er darf nicht auf die Aussage eines einzelnen Zeugen hin getötet werden.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 19,15

**Ein einzelner Zeuge soll nicht gegen jemand auftreten wegen irgendeiner Ungerechtigkeit oder wegen irgendeiner Sünde, wegen irgendeiner Verfehlung, die er begeht. (Nur) auf zweier Zeugen Aussage oder auf dreier Zeugen Aussage hin soll eine Sache gültig sein.-**

Yochanan (Johannes) 8,17

**Und sogar in eurer Torah steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Leute gültig ist.**

Yochanan (Johannes) 10,35

**Wenn er die Leute, an die das Wort Elohim gerichtet war, > Elohim < nannte (und die Torah kann nicht gebrochen werden),**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 13,1

**Dies wird das dritte Mal sein, dass ich komme, euch zu besuchen. Jede Klage muss durch das Zeugnis von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden.**

- YAHWEH trennte sein Zeugnisvolk in zwei Häuser

2.Chronik (Divre Hayamim Bet) 11,4

**So spricht YAHWEH: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus, denn von mir ist diese Sache ausgegangen! Da hörten sie auf die Worte YAHWEH'S und kehrten um und zogen nicht gegen Jerobeam.**

YeshaYahu (Jesaja) 43,10

**Ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr erkennt und mir glaubt und einseht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet und nach mir wird keiner sein.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 35,30

**Für jeden, der einen Menschen erschlägt, (gilt): auf die Aussage von Zeugen soll man den Mörder töten; aber ein einzelner Zeuge kann nicht gegen einen Menschen aussagen, dass er sterben muss.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 17,6

**Auf die Aussage zweier Zeugen oder dreier Zeugen hin soll getötet werden, wer sterben soll. Er darf nicht auf die Aussage eines einzelnen Zeugen hin getötet werden.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 19,15

**Ein einzelner Zeuge soll nicht gegen jemanden auftreten wegen irgendeiner Ungerechtigkeit oder wegen irgendeiner Sünde, wegen irgendeiner Verfehlung, die er begeht. (Nur) auf zweier Zeugen Aussage oder auf dreier Zeugen Aussage hin soll eine Sache gültig sein. -**

Johannes (Yochanan) 8,17

**Und sogar in eurer Torah steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Leute gültig ist.**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 13,1

**Dies wird das dritte Mal sein, dass ich komme, euch zu besuchen. Jede Klage muss durch das Zeugnis von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,2

**Sende dir Männer aus, dass sie das Land Kanaan auskundschaften, das ich den Söhnen Israel gebe! Je einen Mann für den Stamm seiner Väter sollt ihr aussenden, jeder ein Fürst unter ihnen.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,6

**für den Stamm Juda: Kaleb, der Sohn Jefunnes;**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,8

**für den Stamm Ephraim: Hoschea, der Sohn Nuns;**

Offenbarung (Gilyahna) 11,3+4

**3 Ich will auch meinen beiden Zeugen Macht geben; und sie werden eintausendzweihundertsechzig Tage lang weissagen, gekleidet in Sackkleinen.**

**4 Diese sind die beiden Ölbäume und die beiden Menorahs, die vor dem Herrn der Erde stehen.**

Offenbarung (Gilyahna) 1,20

**Dies ist die geheime Bedeutung der sieben Sterne, die du in meiner rechten Hand gesehen hast, und der sieben goldenen Menorahs: Die sieben Sterne sind die Engel der sieben Messianischen Gemeinschaften, und die sieben Menorahs sind die sieben messianischen Gemeinschaften.**

Sacharja (Zecharyah) 4,11+14

**11 Und ich antwortete und sagte zu ihm: Was sind diese zwei Ölbäume zur Rechten des Leuchters und zu seiner Linken?**

**14 Da sprach er: Dies sind die beiden Gesalbten, die bei dem Herrn der ganzen Erde stehen.**

- Der Messias YAHSHUAH wird auch Israel genannt und sammelt die verstreuten Samen von Jakob/Israel

YeshaYahu (Jesaja) 49,1-6

**1 Hört auf mich, ihr Inseln, und horcht auf, ihr Völkerschaften, (die ihr) von fernher (seid)! YAHWEH hat mich berufen vom Mutterleib an, hat von meiner Mutter Schoß an meinen Namen genannt.**

**2 Er hat meinen Mund wie ein scharfes Schwert gemacht, hält mich versteckt im Schatten seiner Hand. Und er hat mich zu einem geschärften Pfeil gemacht, hat mich verborgen in seinem Köcher.**

**3 Und er sprach zu mir: Mein Knecht bist du, Israel, an dem ich mich verherrlichen werde. -**

**4 Ich aber sagte: Umsonst habe ich mich abgemüht, vergeblich und für nichts meine Kraft verbraucht. Doch mein Recht ist bei YAHWEH und mein Lohn bei meinem Gott.  
-**

**5 Und nun spricht YAHWEH, der mich vom Mutterleib an für sich zum Knecht gebildet hat, um Jakob zu ihm zurückzubringen und damit Israel zu ihm gesammelt werde – und ich bin geehrt in den Augen YAHWEH'S, und mein Gott ist meine Stärke geworden.**

**6 ja, er spricht: Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels zurückzubringen. So mache ich dich (auch) zum Licht der Nationen, (dass) mein Heil reiche bis an die Enden der Erde.**

YeshaYahu (Jesaja) 42,6+7

**6 Ich, YAHWEH, ich habe dich in Gerechtigkeit gerufen und ergreife dich bei der Hand. Und ich behüte dich und mache dich zum Bund des Volkes, zum Licht der Nationen,**

**7 blinde Augen aufzutun, um Gefangene aus dem Kerker herauszuführen (und) aus dem Gefängnis, die in der Finsternis sitzen. -**

YeshaYahu (Jesaja) 9,2

**Du vermehrst den Jubel, du machst die Freude groß. Sie freuen sich vor dir, wie man sich freut in der Ernte, wie man jauchzt beim Verteilen der Beute.**

Matthäus (Mattityahu) 1,18-21

**18 Und mit der Geburt YAHSUAH'S, des Messias, verhielt es sich folgendermaßen. Als seine Mutter Mirjam mit Josef verlobt war, noch bevor sie verheiratet waren, wurde sie schwanger erfunden vom Ruach Ha Kodesch.**

**19 Da ihr zukünftiger Ehemann, Josef, ein Mann war, der tat, was recht war, wollte er sie nicht der öffentlichen Schande preisgeben; deshalb plante er, die Verlobung in der Stille zu lösen.**

**20 Doch noch während er darüber nachdachte, erschien ihm in einem Traum ein Engel Adonais und sagte: >> Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Mirjam als deine Frau heimzuführen; denn das Kind, das sie empfangen hat, ist vom Ruach Ha Kodesch.**

**21 Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihm YAHSUAH nennen (das bedeutet >> Adonai rettet <<) weil er sein Volk von seinen Sünden erretten wird. <<**

Matthäus (Mattityahu) 2,15

**wo er blieb, bis Herodes starb. Das geschah, damit erfüllt würde, was Adonai gesagt hatte durch den Propheten: >> Aus Ägypten habe ich meinen Sohn berufen. <<**

Matthäus (Mattityahu) 4,14-16

**14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einen Hügel erbaut ist, kann nicht verborgen werden.**

**15 Und wenn Menschen eine Lampe anzünden, so bedecken sie sie nicht mit einem Gefäß, sondern stellen sie auf einen Leuchter, damit sie jedem im Haus scheint.**

**16 So lasst auch euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie das Gute, das ihr tut, sehen und euren Vater im Himmel loben.**

Offenbarung (Gilyahna) 2,16



**Deshalb kehrt euch ab von diesen Sünden. Wenn nicht, werde ich bald zu euch kommen und Krieg gegen sie führen mit dem Schwert meines Mundes.**

Hesekiel (Yehchezkel) 34,10

**So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht (länger meine) Schafe weiden. Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden, und ich werde meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Fraß seien.**

Yochanan (Johannes) 10,11

**Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe hin.**

Lukas 2,32

**ein Licht, das den Gojim Offenbarung bringen wird und Herrlichkeit deinem Volk Israel. <<**

- YAHSHUAH machte einen neuen Bund mit den Söhnen Israels, sitzend an seinem neuen Pessachtisch des Bundes.

YirmeYahu (Jeremia) 31,31-33

**31 Siehe, Tage kommen, spricht YAHWEH, da schließe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund:**

**32 nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht YAHWEH.**

**33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht YAHWEH: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf**

**ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott YAHWEH sein, und sie werden mein Volk sein.**

Lukas 22,20

**Das gleiche tat er nach dem Essen mit dem Becher und sagte: >> Dieser Becher ist der Neue Bund, besiegelt durch mein Blut, das für euch vergossen wird.**

Hebräer (Ivrim) 8,6-12

**6 Nun ist aber das Werk, das YAHSUAH gegeben wurde, dem ihrigen weit überlegen, so wie auch der Bund, dessen Mittler er ist, besser ist. Denn dieser Bund wurde als Torah gegeben auf der Grundlage besserer Verheißungen.**

**7 Wahrhaftig, wenn der erste Bund nicht Anlass zum Tadel gegeben hatte, wäre kein zweiter nötig gewesen.**

**8 Denn Gott YAHWEH tadelt die Menschen, wenn er sagt: >> Siehe! Die Tage kommen <<, spricht Adonai, > da ich errichten will über dem Haus Israel und über dem Haus Jehudah einen neuen Bund.**

**9 Er wird nicht wie der Bund sein, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm und aus Ägyptenland herausführte; weil sie meinen Bund nicht treu blieben, habe ich aufgehört, mich um sie zu kümmern <, spricht Adonai.**

**10 Denn dies ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach jenen Tagen >, spricht Adonai: < Ich will meine Torah in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; ich will ihr Gott YAHWEH sein, und sie werden mein Volk sein.**

**11 Keiner von ihnen wird seine Mit-Bürger lehren oder seine Brüder, und sagen: Erkenne Adonai! Denn alle werden mich kennen, vom Geringsten bis zum Höchsten.**

**12 denn ich will gnädig sein ihrer Schlechtigkeit und ihrer Sünden nicht mehr gedenken.  
<<**

1.Korinther (Qorintyah Aleph) 5,7

**Macht euch frei von dem alten Chamez (Sauerteig), damit ihr ein neuer Schub Teig werden könnt, den in Wirklichkeit seid ihr ungesäuert. Denn unser Pessachlamm, der Messias, ist geopfert worden.**

- YAHSHUAH hat eine Herde. Er ist eins mit dem Vater. Zusammen haben sie ein Volk. Beim irdischen Israel können Menschen in unterschiedlichen Phasen der „Annehmbarkeit“ zu dem Vater stehen, bedeutend, dass sie als Israeliten gesegnet oder verflucht sein können und trotzdem weiter hin noch Israeliten sind. (5.Mose 28)

Yochanan (Johannes) 10,16

**Doch ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; ich muss sie holen, und sie werden meine Stimme hören; und es wird eine Herde und ein Hirte sein.**

Yochanan (Johannes) 10,27-30

**27 Meine Schafe hören auf meine Stimme, ich erkenne sie, sie folgen mir,**

**28 und ich gebe ihnen ewiges Leben. Sie werden nie, niemals vernichtet werden, und niemand wird sie mir aus den Händen reißen.**

**29 Mein Vater, der sie mir gab, ist größer als alles; und niemand kann sie aus den Händen des Vaters reißen.**

**30 Ich und der Vater sind eins. <<**

Yochanan (Johannes) 17,11

**Ich bin nicht länger in der Welt. Sie sind in der Welt, ich aber komme zu dir. Heiliger Vater, bewache sie mit der Macht deines Namens, den du mir gegeben hast, damit sie eins sein mögen, so wie wir es sind.**

Yochanan (Johannes) 17,20+21

**20 Ich bete nicht für diese, sondern auch für jene, die mir aufgrund ihres Wortes vertrauen werden,**

**21 dass sie alle eins sein mögen. So wie du, Vater, vereint bist mit mir und ich mit dir, bete ich, dass sie vereint sein mögen mit uns, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast.**

Matthäus (Mattityahu) 2,6

**Und du, Beht-Lechem im Lande Jehudahs, bist keineswegs die Geringste unter den Herrschern Jehudahs; denn aus dir wird ein Herrscher hervorgehen, der mein Volk Israel weiden wird.**

Matthäus (Mattityahu) 15,24

**Er sagte: > Ich bin nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel geschickt. <**

1. Yochanan (Johannes) 5,8

**der Geist, das Wasser und das Blut-, und diese drei stimmen überein.**

Hesekiel (Yehchezkel) 34

**1 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu mir so:**

**2 Menschensohn, weissage über die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, YAHWEH: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden?**

**3 Die Milch genießt ihr, und mit der Wolle kleidet ihr euch, das fette Vieh schlachtet ihr – die Herde weidet ihr nicht.**

**4 Die Schwachen habt ihr nicht gestärkt und das Kranke nicht geheilt und das Gebrochene nicht verbunden und das Versprengte nicht zurückgebracht und das Verlorene nicht gesucht, sondern mit Härte habt ihr über sie geherrscht und mit Gewalt.**

**5 Und sie zerstreuten sich, weil sie ohne Hirten waren, und wurden allen Tieren des Feldes zum Fraß. So zerstreuten sich**

**6 (und) irrten umher meine Schafe. Auf allen Bergen und auf jeden hohen Hügel und über das ganze Land hin sind meine Schafe zerstreut worden, und da ist niemand, der (nach ihnen) fragt, und niemand, der (sie) sucht. -**

**7 Darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEH'S!**

**8 So wahr ich lebe, spricht der Herr, YAHWEH: Fürwahr, weil meine Schafe zum Raub und meine Schafe allen Tieren des Feldes zum Fraß geworden sind, weil kein Hirte da war und meine Hirten nicht nach meinen Schafen fragten und die Hirten sich selbst weideten, nicht aber meine Schafe weideten,**

**9 darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEH'S!**

**10 So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht (länger meine) Schafe weiden. Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden; und ich werde meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Fraß seien.**

**11 Denn so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich bin es, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen.**

**12 Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.**

**13 Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes.**

**14 Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden.**

**15 Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich selbst will sie lagern, spricht der Herr, YAHWEH.**

**16 Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, und das Gebrochene will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken, das Fette aber und das Starke werde ich austilgen; mit (meinem) Recht werde ich sie weiden.**

**17 Und ihr, meine Herde, so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken.**

**18 Ist es euch zu wenig: die gute Weide weidet ihr ab, und den Rest eurer Weide zerstampft ihr mit euren Füßen, das klare Wasser trinkt ihr, und das restliche trübt ihr mit euren Füßen?**

**19 Und meine Schafe sollen abweiden, was eure Füße zerstampft haben, und trinken, was eure Füße getrübt haben?**

**20 Darum, so spricht der Herr, YAHWEH zu ihnen: Siehe, ich bin es, und ich werde richten zwischen fetten Schaf und magerem Schaf.**

**21 Weil ihr all die Schwachen mit Seite und Schulter verdrängt und mit euren Hörnern stoßt, bis ihr sie nach draußen zerstreut habt.**

**22 so will ich meine Schafe retten, damit sie nicht mehr zum Raub werden; und ich werde richten zwischen Schaf und Schaf.**

**23 Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, der wird sie weiden: meinem Knecht David, der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein.**

**24 Und ich, YAHWEH, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, YAHWEH habe geredet.**

**25 Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schließen und werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen (können).**

**26 Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen, und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit; Regengüsse des Segens werden es sein.**

**27 Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, und das Land wird seinen Ertrag geben: und sie werden in ihrem Land sicher sein. Und sie werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, wenn ich die Stangen ihres Jochs zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten.**

**28 Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, und niemand wird sie aufschrecken.**

**29 Und ich werde ihnen eine Pflanzung zum Ruhm erstehen lassen, und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen (müssen).**

**30 Und sie werden erkennen, dass ich, YAHWEH, ihr Gott, mit ihnen bin und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, YAHWEH.**

**31 Und ihr, meine Herde, ihr Menschen seid die Herde meiner Weide; ich (aber) bin euer Gott, spricht der Herr, YAHWEH.**

- Im alten Israel verbanden sich Ausländer mit Israel durch das Beachten der Beschneidung, Pessach und dem Aufenthalt im Land. Der Vater machte es zu einer ewigen Satzung, dass man sie danach als Einheimische des Landes betrachtete.

Wajikra (3.Mose-Levitikus) 19,34

**Wie ein Einheimischer unter euch soll euch der Fremde sein, der bei euch als Fremder wohnt; du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich bin YAHWEH, euer Gott.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 9,14

**Und wenn ein Fremder bei euch wohnt und YAHWEH Passah feiern will, soll er es feiern nach der Ordnung des Passah und nach seiner Vorschrift. Ein (und diesselbe) Ordnung soll für euch sein, sowohl für den Fremden als auch für den Einheimischen des Landes.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 15,15+16

**15 In der Versammlung soll ein (und diesselbe) Ordnung (gelten) für euch und für den Fremden, der (bei euch) wohnt, eine ewige Ordnung für eure Generationen: wie ihr, so soll der Fremde sein vor YAHWEH.**

**16 Ein (und dasselbe) Gesetz und ein (und dasselbe) Recht soll für euch (gelten) und für den Fremden, der bei euch wohnt.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 18,15-19

**15 Einen Propheten wie mich wird dir YAHWEH, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören**

**16 nach allem, was du von YAHWEH, deinem Gott, am Horeb erbeten hast am Tag der Versammlung, indem du sagtest: Ich möchte die Stimme YAHWEH'S meines Gottes, nicht länger hören, und dieses große Feuer möchte ich nicht mehr sehen, damit ich nicht sterbe!**

**17 Da sprach YAHWEH zu mir: Sie haben recht getan (mit dem), was sie geredet haben.**

**18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihnen befehlen werde.**

**19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern.**

YeshaYahu (Jesaja) 56,3

**Und der Sohn der Fremde, der sich YAHWEH angeschlossen hat, soll nicht sagen: YAHWEH wird mich sicher von seinem Volk ausschließen. Und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein dürrer Baum!**

YeshaYahu (Jesaja) 56,6-8

**6 Und die Söhne der Fremde, die sich YAHWEH angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen YAHWEH'S zu lieben, ihm zu Knechten zu sein, jeden, der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und (alle), die an meinem Bund festhalten.**

**7 die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen (mir) ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.**

**8 So spricht der Herr, YAHWEH, der die Vertriebenen Israels sammelt: Zu ihnen, zu seinen Gesammelten, werde ich noch mehr hinzusammeln.**

Hesekiel (Yehchezkel) 47,23

**Und es soll geschehen, in dem Stamm, bei dem der Fremde sich aufhält, dort sollt ihr ihm sein Erbteil geben, spricht der Herr, YAHWEH.**



- Israels drei Staatsbürgerschaftsregeln wurden im Neuen Bund Israels festgesetzt als
  1. Beschneidung des Herzens
  2. YAHSHUAHS Pessach von Brot und Wein
  3. mit denen in Harmonie leben, die aus seinem Königreich sind

Matthäus (Mattityahu) 21,43

**Deshalb sage ich euch, dass euch das Reich Gottes YAHWEHS genommen und solchen Leuten gegeben werden wird, die seine Früchte hervorbringen!**

Lukas 12,32

**Hab keine Angst, du kleine Herde, denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben!**

Lukas 22,30

**und zwar dazu, zu essen und zu trinken an meinem Tisch in meinem Reich und zu sitzen auf Thronen und zu richten die zwölf Stämme Israels.**

Daniel 7,9-22

**9 Ich schaute, bis Throne aufgestellt wurden und einer, der alt war an Tagen, sich setzte. Sein Gewand war weiß wie Schnee und das Haar seines Hauptes wie reine Wolle, sein Thron Feuerflammen, dessen Räder ein loderndes Feuer.**

**10 Ein Feuerstrom floss und ging von ihm aus. Tausend mal Tausende dienten ihm, und zehntausend mal Zehntausende standen vor ihm. Das Gericht setzte sich, und Bücher wurden geöffnet.**

**11 Dann schaute ich wegen der Stimme der großen Worte, die das Horn redete: ich schaute, bis das Tier getötet und sein Leib zerstört und dem Brand des Feuers übergeben wurde.**

**12 Und den übrigen Tieren wurde ihre Herrschaft weggenommen, und Lebensdauer wurde ihnen gegeben bis auf Zeit und Stunde.**

**13 Ich schaute in Gesichtern der Nacht: und siehe, mit den Wolken des Himmels kam einer wie der Sohn eines Menschen. Und er kam zu dem Alten an Tagen, und man brachte ihn vor ihn.**

**14 Und ihm wurde Herrschaft und Ehre und Königtum gegeben, und alle Völker, Nationen und Sprachen dienten ihm. Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft; die nicht vergeht, und sein Königtum (so), dass es nicht zerstört wird.**

**15 Mir, Daniel, wurde mein Geist tief in meinem Innern bekümmert, und die Gesichte meines Hauptes erschreckten mich.**

**16 Ich näherte mich einem von denen, die dastanden, und bat ihn um genaue Auskunft über dies alles. Und er sprach zu mir und ließ mich die Deutung der Sachen wissen.**

**17 Diese großen Tiere – es sind vier - > bedeuten <: vier Könige werden sich von der Erde her erheben.**

**18 Aber die Heiligen des Höchsten werden das Reich empfangen, und sie werden das Reich besitzen bis in Ewigkeit, ja, bis in die Ewigkeit der Ewigkeiten.**

**19 Daraufhin wollte ich Genaueres wissen über das vierte Tier, das von allen anderen verschieden war, außergewöhnlich schreckenerregend, dessen Zähne aus Eisen und dessen Klauen aus Bronze waren, das fraß, zermalmte und den Rest mit seinen Füßen zertrat,**

**20 und über die zehn Hörner auf seinem Kopf und über das andere (Horn), das emporstieg und vor dem drei (andere Hörner) ausfielen. Und das Horn hatte Augen und einen Mund, der große Worte redete, und sein Aussehen war größer als das seiner Gefährten.**

**21 Ich sah, wie dieses Horn gegen die Heiligen Krieg führte und sie besiegte,**

**22 bis der, der alt an Tagen war, kam und das Gericht den Heiligen des Höchsten gegeben wurde und die Zeit anbrach, dass die Heiligen das Königreich in Besitz nahmen. -**

**Als sie zusammen waren, fragten sie ihn: >> Herr, wirst du die Autonomie Israels diesmal wiederherstellen? <<**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von Kefa, einem Gesandten YAHSUA des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien -**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9

**Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.**

Hebräer (Ivrim)7,12

**Denn wenn das System der Kohanim verwandelt wird, muss zwangsläufig auch eine Verwandlung der Torah stattfinden.**

Yochanan (Johannes) 1,29

**Am nächsten Tag sah Yochanan YAHSUAH zu ihm kommen und sagte: >> Seht! Gottes YAHWEH'S Lamm! Der, der die Sünde der Welt fortnimmt! <<**

1.Korinther (Qorintyah Aleph) 5,7

**Macht euch frei von dem alten Chamez, damit ihr ein neuer Schub Teig werden könnt, denn in Wirklichkeit seid ihr ungesäuert. Denn unser Pessachlamm, der Messias, ist geopfert worden.**

Offenbarung (Gilyahna) 3,20

**Hier, ich stehe an der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich hereinkommen zu ihm und mit ihm essen, und er wird mit mir essen.**

YirmeYahu (Jeremia) 4,4

**Beschneidet euch für YAHWEH und entfernt die Vorhänge eurer Herzen, ihr Männer von Juda und ihr Bewohner von Yerushalajim, damit mein Zorn nicht ausbricht wie ein Feuer und unauslöschlich brennt wegen der Bosheit eurer Taten?**

Hebräer (Ivrim) 7,27

**einer, der nicht wie die übrigen Kohanim Gedolim (Hohepriester) täglich zuerst Opfer für seine eigenen Sünden und dann erst für die des Volkes darbringen muss; denn er hat ein einziges Opfer dargebracht, ein für allemal, indem er sich selbst dargebracht hat.**

Hebräer (Ivrim) 9,12

**ein für allemal in den Heiligsten Ort eingegangen. Und er ging nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern hinein, sondern durch sein eigenes Blut, und hat damit die Menschen für immer befreit.**

Hebräer (Ivrim) 10,10

**In diesem Zusammenhang, im Zusammenhang mit diesem seinem letzten Willen, sind wir für Gott YAHWEH ausgesondert und geheiligt worden, ein für allemal, durch das Opfer von YAHSHUAH, dem Leib des Messias.**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 15,21

**Denn seit frühester Zeit hat Mosche in jeder Stadt solche gehabt, die ihn verkündigt haben, die seine Worte jeden Shabbat in den Synagogen lesen.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,33

**Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht YAHWEH: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott YAHWEH sein, und sie werden mein Volk sein.**

Epheser (Ephsiyah) 2,12-19

**12 hattet zu der Zeit keinen Messias. Ihr wart entfremdet vom nationalen Leben Israels. Ihr wart Fremde dem Bund, der die Verheißung Gottes YAHWEH'S verkörperte. Ihr wart in dieser Welt, ohne Hoffnung und ohne Gott YAHWEH.**

**13 Nun aber seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Vergießen des Blutes des Messias nah geworden.**

**14 Denn er selbst ist euer Shalom – er hat aus uns beiden eines gemacht und hat die Mechisah( die Trennwand)ingerissen, die uns getrennt hat.**

**15 indem er in seinem eigenen Leib die Feindschaft zerstörte, die durch die Torah mit ihren Geboten in der Form von Ritualen hervorgerufen wurde. Er tat das, um in der Vereinigung mit sich selbst aus den zwei Gruppen eine einzige neue Menschheit zu schaffen und auf diese Weise Shalom zu schaffen,**

**16 und um beide in einem einzigen Leib mit Gott YAHWEH zu versöhnen, indem er als ein Verbrecher am Pfahl hingerichtet wurde und auf diese Weise in sich selbst die Feindschaft tötete.**

**17 Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,**

**18 die Nachricht, dass wir beide durch ihn in einem Geist Zugang zum Vater haben.**

**19 So seid ihr nun nicht länger Ausländer und Fremde. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger mit Gottes YAHWEH`S Volk und Angehörige der Familie Gottes YAHWEH.**

- In dem Neuen Testament wird gesagt, dass Nichtjüdische Gläubige „früher Heiden“ waren. Sobald sie zu dem Glauben in dem Messias Israels kamen waren sie nicht länger Heiden, aber anstelle dessen, dazu gerufen, zu beginnen als Israeliten zu gehen und ein Teil ihrer Gemeinschaft zu sein.

Epheser (Ephsiyah) 2,20-22

**20 Ihr habt auf die Grundlage der Gesandten und Propheten aufgebaut, wobei der Eckstein YAHSHUAH der Messias selbst war.**

**21 In der Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten, und in der Vereinigung mit YAHWEH wächst es zu einem heiligen Tempel.**

**22 Ja, in der Vereinigung mit ihm seid ihr selbst zusammengebaut zu einem geistlichen Wohnort Gottes YAHWEH`S!**

Matthäus (Mattityahu) 18,17

**Wenn er sich weigert, sie anzuhören, sage es der Gemeinde; und wenn er sich auch weigert, auf die Gemeinde zu hören, behandle ihn, wie du einen Heiden oder einen Zöllner behandeln würdest.**

Matthäus (Mattityahu) 5,47

**Und wenn ihr nur zu euren Freunden freundlich seid, tut ihr damit etwas außergewöhnliches? Selbst die Goyim tun das!**

Matthäus (Mattityahu) 6,7

**Und wenn ihr betet, plappert nicht dahin wie die Heiden, die glauben, dass Gott YAHWEH sie besser hört, wenn sie viel reden.**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 6,17

**Deshalb sagt Adonai: >> Geh aus aus ihrer Mitte; sondere dich aus; berühre nicht einmal, was unrein ist. Dann werde ich dich aufnehmen. Ja, ich will euer Vater sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein, spricht Adonai Zvaot. <<**

1.Thessalonicher (Tesloniqyah Aleph) 4,5

**ohne wollüstigen Begierden nachzugeben wie die Heiden, die Gott YAHWEH nicht kennen.**

1.Petrus (Kepha Alef) 2,12

**sondern ein so gutes Leben unter den Heiden zu leben, dass sie, obgleich sie euch jetzt als Übeltäter verleumden, wenn sie eure guten Werke sehen, Gott YAHWEH die Ehre geben werden am Tag seines Kommens.**

- Die Kirche/Gemeinde/Versammlung so wurde gesagt, war in der Wüste und es wurde von den ersten Gläubigen gedacht, dass sie eins mit Israel seien. Deshalb, die wahre Kirche/Gemeinde/Versammlung kann nicht „getrennt von Israel“ sein, wie es des öfteren gelehrt wird.

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 7,38

**Dieser ist der Mann, der in der Versammlung in der Wüste war, begleitet von dem Engel, der zu ihm am Berg Sinai gesprochen hatte, und von unseren Vätern, der Mann, dem das lebendige Wort gegeben wurde, dass er es an uns weitergebe.**

Hebräer (Ivrim) 4,2

**denn die Gute Nachricht ist auch uns verkündet, ebenso wie ihnen. Doch die Botschaft, die sie hörten, nützte ihnen nichts, weil die, die sie hörten, sie nicht mit Vertrauen verbanden.**

- Gläubige gehören zu YAHSHUAH'S Gemeinde/Versammlung der Erstgeborenen.

Hebräer (Ivrim) 12,22+23

**22 Im Gegenteil, ihr seid zum Berg Zion gekommen, das heißt, in die Stadt des lebendigen Gottes YAHWEH, das himmlische Yerushalajim; zu Myriaden von Engeln in festlicher Versammlung;**

**23 zu einer Gemeinschaft der Erstgeborenen, deren Namen aufgeschrieben sind im Himmel; zu einem Richter, der der Gott aller ist; zu den Geistern gerechter Menschen, die zum Ziel gebracht worden sind,**

- Das Wort „Annahme“ (Adoption) wird nur fünfmal in der Schrift gebraucht. Alle diese Verse sprechen von Gläubigen, die zu Söhnen Gottes YAHWEH`S werden (Abraham ist dabei noch nicht einmal erwähnt). Alle die YAHWEH`S Söhne sein möchten – Juden und Nichtjuden gleichermaßen, müssen den Geist dieser Annahme (Adoption) empfangen, welches ausdrücklich betont wird um „zu den Söhnen Israels zu gehören“.

Römer 8,15

**Denn ihr habt keinen Geist der Sklaverei empfangen, der euch wieder in Angst stürzen würde; im Gegenteil, ihr habt den Geist empfangen, der uns zu Söhnen macht und durch dessen Macht wir rufen: >> Abba! << (das heißt >> Lieber Vater <<).**

Römer 8,16



**Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes YAHWEH'S sind;**

Römer 8,23

**und nicht nur sie, sondern wir selbst, die die Erstlinge des Geistes haben, seufzen innerlich, solange wir sehnsüchtig darauf warten, zu Söhnen gemacht zu werden – das heißt, bis unser ganzer Leib erlöst und befreit wird.**

Römer 9,4

**dem Volk Israel! Sie wurden zu Gottes YAHWEH'S Kindern gemacht, die Schechinah war unter ihnen, mit ihnen wurde der Bund geschlossen, ihnen wurde die Torah gegeben, der Tempeldienst und die Verheißungen**

Galater (Galutyah) 4,5

**damit er die, die dieser Gesetzlichkeit unterworfen waren, erlöse und uns auf diese Weise in die Lage versetze, zu Söhnen Gottes YAHWEH'S gemacht zu werden.**

Epheser (Ephsiyah) 1,5

**Er hat im Voraus festgesetzt, dass wir durch YAHSHUAH den Messias seine Söhne sein sollen – nach seinem Wohlgefallen und Plan -,**

- Echte Anbeter müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. Dies bedeutet alle physischen Israeliten sind dazu berufen, geistlich zu sein und alle geistlichen Menschen sind physisch, weil sie von jemanden abstammen. Wenn es so eine Sache wie ein geistliches „Israel“ gibt, von wem stammen sie dann ab? Abraham wurden „Myriaden“ von physischen Nachkommen verheißen, könnten somit nicht viele von den „geistlichen“ Gläubigen an den Messias eigentlich physische Nachkommen Abrahams sein? Und außerdem, wie kann jemand beweisen das er nicht von ihm abstammt?

Yochanan (Johannes) 4,23

**Doch die Zeit kommt – wahrhaftig, sie ist bereits da -, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn das sind die Menschen, von denen der Vater angebetet werden will.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 12,3

**Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,1-6

**1 Nach diesen Dingen geschah das Wort YAHWEH'S zu Abram in einem Gesicht so: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, > ich werde < deinen Lohn sehr groß machen.**

**2 Da sagte Abram: YAHWEH, YAHWEH, was willst du mir geben? Ich gehe ja doch kinderlos dahin, und Erbe meines Hauses, das wird Elieser von Damaskus.**

**3 Und Abram sagte: Siehe, mir hast du keinen Nachkommen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben.**

**4 Und siehe, das Wort YAHWEH'S (geschah) zu ihm: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben.**

**5 Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

**6 Und er glaubte YAHWEH; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,1-6

**1 Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien YAHWEH dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott YAHWEH, der Allmächtige. Lebe vor meinem Angesicht, und sei untadelig!**

**2 Und ich will meinen Bund zwischen mir und dir setzen und will dich sehr, sehr mehren.**

**3 Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott YAHWEH redete mit ihm und sprach:**

**4 Ich, siehe, (das ist) mein Bund mit dir! Du wirst zum Vater einer Menge von Nationen werden.**

**5 Und nicht mehr soll dein Name Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein! Denn zum Vater einer Menge von Nationen habe ich dich gemacht.**

**6 Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige werden aus dir hervorgehen.**

- Der Olivenbaum Israels hat zwei bedeutende Zweige, Ephraim und Juda. Die Wurzel, oder Lebensquelle des Baumes ist YAHSUAH. Sogar die Patriarchen mussten in ihm gewurzelt sein.

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nachgelaufen um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16

**Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**

YirmeYahu (Jeremia) 2,18

**Und nun, was hast du mit dem Weg nach Ägypten zu schaffen, um die Wasser des Sichor zu trinken? Und was hast du mit dem Weg nach Assur zu schaffen, um die Wasser des Stroms zu trinken?**

YirmeYahu (Jeremia) 2,21

**Ich hatte dich gepflanzt als Edelrebe, lauter echtes Gewächs. Aber wie hast du dich mir verwandelt in entartete (Reben) eines fremdartigen Weinstocks!**

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

YeshaYahu (Jesaja) 8,13+14

**13 YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen), den sollt ihr heiligen! Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken!**

**14 Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Offenbarung (Gilyahna) 22,16

**Ich, YAHSUAH, habe meinen Engel gesandt, dir dieses Zeugnis für die messianischen Gemeinschaften zu geben. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern.**

Römer 3,23

**weil alle gesündigt haben und das Lob Gottes YAHWEH nicht verdienen können.**

- Gläubige in den Messias YAHSUA sollten gegenüber den jüdischen Zweigen, die wegen ihres Unglaubens an ihn abgebrochen worden sind, nicht arrogant sein. Stattdessen sollten sie Juda liebevoll zur Eifersucht reizen, damit diese wieder in den Baum gepflanzt werden können.

Obadja (Ovadyah) 1,12

**Und (nun) sieh nicht (schadenfroh) auf den Tag deines Bruders, auf den Tag seines Mißgeschicks! Und freue dich nicht über die Söhne Juda am Tag ihrer Vernichtung und reiß nicht dein Maul auf am Tag der Not!**

Joel 2,27

**Und ihr werdet erkennen, dass ich in Israels Mitte bin und dass ich, YAHWEH, euer Gott bin und keiner sonst. Und mein Volk soll nie mehr zuschanden werden.**

Joel 3,1

**Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen.**

Lukas 13,1-5

**1 Da kamen einige Leute, um YAHSUA von den Männern aus dem Galil zu erzählen, die Pilatus hatte abschlachten lassen, als sie gerade Tiere zur Opferung schlachteten.**

**2 Seine Antwort an sie lautete: >> Glaubt ihr, dass diese Leute aus dem Galil, weil sie so schrecklich starben, schlimmere Sünder sind als alle anderen im Galil?**

**3 Nein, sage ich euch. Wenn ihr euch nicht vielmehr von euren Sünden zu Gott YAHWEH wendet, werdet ihr sterben wie sie.**

**4 Oder was ist mit den achtzehn, die starben, als der Turm von Schilo auf sie fiel? Glaubt ihr, sie waren schlimmere Verbrecher als alle anderen, die in Yerushalajim leben?**

**5 Nein, sage ich euch. Wenn ihr euch nicht vielmehr von euren Sünden abwendet, werdet ihr alle auf ähnliche Weise sterben. <<**

Römer 11,11

**In diesem Fall sage ich: Sind sie etwa gestolpert mit dem Resultat, dass sie für immer abgefallen sind? Das möge der Himmel verhüten! Ganz im Gegenteil, durch ihr Stolpern ist die Erlösung zu den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.**

Römer 11,18-21

**18 dann rühme dich nicht, als seist du besser als die Zweige! Sondern wenn du dich rühmst, denke daran, dass nicht du die Wurzel erhältst, sondern die Wurzel dich.**

**19 So wirst du sagen: >> Zweige wurden abgebrochen, damit ich aufgepropft würde. <<**

**20 Das stimmt, aber was soll's? Sie wurden abgebrochen wegen ihres Mangels an Vertrauen. Du aber behältst deinen Platz nur weil du vertraust. So sei nicht hochmütig; im Gegenteil, fürchte dich!**

**21 Denn wenn Gott YAHWEH schon die natürlichen Zweige nicht verschonte, wird er dich ganz gewiss nicht verschonen!**

- Ephraim ist eifersüchtig auf Juda und seine Wurzeln. Juda verärgerte Ephraim durch das Ablehnen des Anerkennens von ihm als ein ebenbürtiger Erbe in Israel. Am Ende ihres alten Streits braucht Ephraim erst ein sich verändern, um Juda zu erregen, in Ephraim den zu sehen, den er sehen möchte.

YeshaYahu (Jesaja) 11,13

**Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

- Ephraim wird über seine jugendlichen Sünden Reue haben, wenn es über seine israelitischen Wurzeln unterrichtet worden ist, wenn es dazu kommt sich selbst zu erkennen und versteht, dass es selbst auch ein Teil Israels ist. Er braucht auch es zu realisieren, dass Juda sein Bruder ist und damit beginnt auch ihn so zu behandeln.

YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

- Ephraim ist berufen ein Wächter für das ganze Haus Israel zu sein.

Hosea 9,8

**Der Wächter Ephraims, (nämlich) der Prophet, ist neben meinem Gott YAHWEH. Die Falle eines Vogelstellers ist auf all seinen Wegen, Anfeindung ist im Haus seines Gottes YAHWEH'S.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,6

**Denn es wird einen Tag geben, (an dem) die Wächter auf dem Gebirge Ephraim rufen:  
Macht euch auf und lasst uns nach Zion hinaufziehen zu YAHWEH, unserm Gott!**

YirmeYahu (Jeremia) 30,24

**Nicht wendet sich die Glut des Zornes YAHWEH'S, bis er getan und bis er ausgeführt  
hat die Pläne seines Herzens. Am Ende der Tage werdet ihr das verstehen.**

YeshaYahu (Jesaja) 48,6

**Du hast es gehört, betrachte es (nun) alles! Und ihr, wollt ihr es nicht verkünden? Von  
nun an lasse ich dich Neues hören und Verborgenes, das du nicht kanntest.**

Habakuk (Chabakook) 2,1

**Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu  
sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte.**

-

- Ephraim ist dazu vorherbestimmt in Gerechtigkeit, Macht und Kraft in das Land zurückzukehren.

YirmeYahu (Jeremia) 31,21

**Richte dir Wegweiser auf, setze dir Wegzeichen, richte dein Herz auf die Straße, auf den  
Weg, den du gegangen bist! Kehre um, Jungfrau Israel, kehre um in diese deine Städte!**



Hesekiel (Yehchezkel) 37,23

**Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**

Hosea 1,10 bzw. 2,1

**Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH.**

Sacharja (Zecharyah) 10,7

**Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

- Das erste Beispiel von zwei Zeugen die einen guten Bericht über den Gott Israels abgaben waren Kaleb und Josua – ein Judäer und ein Ephraimit.

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,2

**Sende dir Männer aus, dass sie das Land Kanaan auskundschaften, das ich den Söhnen Israel gebe! Je einen Mann für den Stamm seiner Väter sollt ihr aussenden, jeder ein Fürst unter ihnen.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,6

**für den Stamm Juda: Kaleb, der Sohn Jefunnes;**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 13,8

**für den Stamm Ephraim: Hoschea, der Sohn Nuns;**

- YAHSHUAH gab seinen zwei Zeugen die Kraft zu prophezeien und er beschreibt sie als zwei Ölbäume und „zwei Lampenständer“. Lampenständer sind Gemeinden/Versammlungen. In den letzten Tagen ruft YAHSHUAH zwei „Gemeinden“ von Menschen hervor. (Zusammengefaßt, es kann gut möglich sein zwei „individuelle Zeugen“ - Menschen die möglicherweise die zwei wiedervereinigten Häuser in den Kampf gegen das Tier führen werden. (Offenbarung 11-20)

Offenbarung (Gilyahna) 1,20

**Dies ist die geheime Bedeutung der sieben Sterne, die du in meiner rechten Hand gesehen hast, und der sieben goldenen Menorahs: Die sieben Sterne sind die Engel der sieben Messianischen Gemeinschaften, und die sieben Menorahs sind die sieben messianischen Gemeinschaften.**

Offenbarung (Gilyahna) 11,3+4

**3 Ich will auch meinen beiden Zeugen Macht geben; und sie werden eintausendzweihundertsechzig Tage lang weissagen, gekleidet in Sackleinen.**

**4 Diese sind die beiden Ölbäume und die beiden Menorahs, die vor dem Herrn der Erde YAHWEH stehen.**

Offenbarung (Gilyahna) 16,3+4

**3 Der zweite goss seine Schale aus in das Meer, und es wurde wie das Blut eines Toten, und alles Leben im Meer starb.**

**4 Der dritte goss seine Schale aus in die Flüsse und Quellen, und sie verwandelten sich in Blut.**

- Sacharja sagt, dass die zwei Ölbäume gesalbt sind YAHWEH zu dienen, dem Herrn der ganzen Erde.

Sacharja (Zecharyah) 4,11

**Und ich antwortete und sagte zu ihm: Was sind diese zwei Ölbäume zur Rechten des Leuchters und zu seiner Linken?**

Sacharja (Zecharyah) 4,14

**Da sprach er: Dies sind die beiden Gesalbten, die bei YAHWEH, dem Herrn der ganzen Erde stehen.**

- YAHWEH ruft nun von jetzt an zwei Gemeinden von Menschen – Juda und Ephraim. Er macht aus diesen beiden Stöcken (oder Bäumen) in seiner Hand einen. Zudem werden Bücher aus Bäumen gemacht und die zwei Bücher vom Alten und dem Neuen Testament brauchen die Bestätigung von den zwei Zeugen, Juda und Ephraim, das „eine Buch des Bundes“ zu sein.

Hesekiel (Yehchezkel) 37,15-28

**15 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu mir so:**

**16 Und du, Menschensohn, nimm dir ein (Stück) Holz und schreibe darauf: >> Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten <<! Und nimm (noch) ein anderes > Stück < Holz und schreibe darauf: >> Für Josef, das Holz Ephraims und das ganze Haus Israel, seine**

**Gefährten <<!**

**17 Und füge sie dir zusammen, eins zum anderen, zu einem Holz, so dass sie eins werden in deiner Hand!**

**18 Und wenn die Söhne deines Volkes zu dir sagen: >> Willst du uns nicht mitteilen, was dir dies bedeutet? <<,**

**19 so rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege es auf das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**

**20 Und die Hölzer, auf die du geschrieben hast, sollen in deiner Hand sein vor ihren Augen.**

**21 Und rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme die Söhne Israel aus den Nationen heraus, wohin sie gezogen sind, und ich sammle sie von allen Seiten und bringe sie in ihr Land.**

**22 Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

**23 Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben, und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**

**24 Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.**

**25 Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.**

**26 Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.**

**27 Und meine Wohnung wird über ihnen sein; und ich werde ihnen zum Gott und sie werden mir zum Volk sein.**

**28 Und die Nationen werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, der Israel heiligt, wenn mein Heiligtum für ewig in ihrer Mitte ist.**

- Unser Vater hat einen Letzte Tage Plan zur Wiedervereinigung der zwei Häuser kundgetan: beide werden zur Reue kommen und beide miteinander zusammengefügt werden in Kraft.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 33,7

**Und dies für Juda: Und er sprach: Höre, YAHWEH, die Stimme Judas und bring ihn zu seinem Volk! Seine Hände seien mächtig für ihn, und sei (ihm) Helfer vor seinen Gegnern!**

Micha (Mikah) 5,3

**Und er wird auftreten und (seine Herde) weiden in der Kraft YAHWEH'S, in der Hoheit des Namens YAHWEH'S seines Gottes. Und sie werden (in Sicherheit) wohnen. Ja, jetzt wird er groß sein bis an die Enden der Erde.**

Sacharja (Zecharyah) 8,23

**So spricht YAHWEH ZEBAOth: In jenen Tagen, da werden zehn Männer aus Nationen mit ganz verschiedenen Sprachen zugreifen, ja, sie werden den Rockzipfel eines jüdischen Mannes ergreifen und sagen: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott YAHWEH mit euch ist.**

YirmeYahu (Jeremia) 3,17+18

**17 In jener Zeit wird man Yerushalajim den Thron YAHWEH'S nennen, und alle Nationen werden sich zu ihr versammeln wegen des Namens YAHWEH'S in Yerushalajim. Und sie werden nicht mehr der Verstocktheit ihres bösen Herzens folgen.**

**18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen) gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 50,4

**In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht YAHWEH, werden die Söhne Israel kommen, sie und die Söhne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und YAHWEH, ihren Gott, suchen.**

Daniel 7,27

**Und das Reich und die Herrschaft und die Größe der Reiche unter dem ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des Höchsten gegeben werden. Sein Reich ist ein ewiges Reich, und alle Mächte werden ihm dienen und gehorchen. -**

Hosea 11,8-10

**8 Wie sollte ich dich preisgeben, Ephraim, (wie) sollte ich dich ausliefern, Israel? Wie könnte ich dich preisgeben wie Adma, dich Zebojim gleichmachen? Mein Herz kehrt sich in mir um, ganz und gar erregt ist all mein Mitleid.**

**9 Nicht ausführen will ich die Glut meines Zornes, will ich noch einmal Ephraim vernichten. Denn Gott YAHWEH bin ich und nicht ein Mensch, in deiner Mitte der Heilige: ich will nicht in Zornglut kommen.-**

**10 Hinter YAHWEH werden sie herziehen: wie ein Löwe wird er brüllen, ja, er wird brüllen, und zitternd werden die Söhne herbeikommen vom Meer.**

Amos 9,11

**An jenem Tag richte ich die verfallene Hütte Davids auf, ihre Risse vermaure ich, und ihre Trümmer richte ich auf, und ich baue sie wie in den Tagen der Vorzeit,**

Lukas 12,32

**Hab keine Angst, du kleine Herde, denn euer Vater hat beschlossen, euch das Reich zu geben!**

Römer 11

**1 In diesem Fall sage ich: Hat Gott YAHWEH etwa sein Volk verworfen? Das möge der Himmel verhüten. Denn ich selbst bin ein Sohn Israels, aus dem Samen Abrahams, aus dem Stamm Benjamin.**

**2 Gott YAHWEH hat sein Volk nicht verworfen, das er im voraus erwählt hat. Oder wisst ihr nicht, was die Tenach über Eljahu sagt? Er tritt vor Gott YAHWEH gegen Israel auf**

**3 >> Adonai, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre umgestürzt, und ich bin der einzige, der übriggeblieben ist, und nun wollen sie auch mich töten!<<**

**4 Doch was entgegnet Gott YAHWEH ihm? >> Ich habe siebentausend Mann für mich bewahrt, die nicht vor Ba-al niedergekniet sind <<**

**5 So ist es auch in der Gegenwart: Es ist ein Rest, erwählt durch die Gnade.**

**6 (Wenn es aber durch die Gnade geschieht, dann geschieht es nicht aufgrund von Gesetzeswerken; denn sonst wäre die Gnade nicht mehr Gnade.)**

**7 Daraus folgt, dass Israel das Ziel, nach dem es strebt, nicht erreicht hat. Die Erwählten haben es erreicht, doch die übrigen sind Steinen gleich gemacht worden,**

**8 wie die Tenach sagt: Gott YAHWEH hat ihnen einen Geist der Stumpfheit gegeben – Augen, die nicht sehen, und Ohren, die nicht hören, bis auf den heutigen Tag.**

**9 Und David sagt: Möge ihr Tisch ihnen eine Schlinge und eine Fallgrube werden, eine Falle und eine Strafe.**

**10 Mögen ihre Augen verfinstert werden, so dass sie nicht sehen können, und ihren Rücken allezeit gebeugt.**

**11 In diesem Fall sage ich: Sind sie etwa gestolpert mit dem Resultat, dass sie für immer abgefallen sind? Das möge der Himmel verhüten! Ganz im Gegenteil, durch ihr Stolpern ist die Erlösung zu den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.**

**12 Außerdem, wenn ihr Stolpern der Welt Reichtum bringt – das heißt, wenn die Tatsache, dass Israel eine Zeitlang eine weniger begünstigte Stellung einnimmt als die Heiden, letzteren Reichtümer bringt – wieviel größere Reichtümer wird Israel in seiner Fülle ihnen bringen!**

**13 Denen von euch jedoch, die Heiden sind, sage ich dies: Da ich selbst ein Gesandter an die Heiden bin, sage ich euch hiermit, wie wichtig meine Arbeit ist,**

**14 in der Hoffnung, dass ich damit irgendwie manche aus meinem eigenen Volk eifersüchtig mache und manche von ihnen rette!**

**15 Denn wenn ihre Verwerfung YAHSUAH'S die Versöhnung für die Welt bedeutet, was wird es dann bedeuten, wenn sie ihn annehmen? Es wird Leben aus den Toten sein!**

**16 Wenn nun die Challah, (Brotlaib oder Kuchen) die als Erstlingsgabe angeboten wird, heilig ist, dann ist der ganze Laib heilig. Und wenn die Wurzel heilig ist, sind es auch die Zweige.**

**17 Doch wenn manche von den Zweigen abgebrochen wurden und du – ein wilder Ölweig – aufgepropft wurdest und nun teilhast an der reichen Wurzel des Ölbaums,**

**18 dann rühme dich nicht, als seist du besser als die Zweige! Sondern wenn du dich rühmst, denke daran, dass nicht du die Wurzel erhältst, sondern die Wurzel dich.**

**19 So wirst du sagen: >> Zweige wurden abgebrochen, damit ich aufgepropft würde. <<**

**20 Das stimmt, aber was soll's? Sie wurden abgebrochen wegen ihres Mangels an Vertrauen. Du aber behältst deinen Platz nur, weil du vertraust. So sei nicht hochmütig; im Gegenteil, fürchte dich!**

**21 Denn wenn Gott YAHWEH schon die natürlichen Zweige nicht verschonte, wird er dich ganz gewiss nicht verschonen!**

**22 So sieh dir nun Gottes YAHWEH'S Güte und seine Strenge genau an: auf der einen Seite die Strenge gegen die, die abgefallen sind; und auf der anderen Seite Gottes YAHWEH'S Güte gegen dich – vorausgesetzt, du bleibst in dieser Güte! Andernfalls wirst auch du abgeschnitten werden!**

**23 Und mehr noch, die anderen werden, wenn sie nicht in ihrem Mangel an Vertrauen beharren, wieder aufgepropft werden; denn Gott YAHWEH kann sie wieder aufpropfen.**

**24 Denn wenn du herausgeschnitten wurdest aus etwas, das von seiner Natur her ein wilder Ölbaum ist, und gegen die Natur einem kultivierten Ölbaum aufgepropft wurdest, um wieviel mehr werden diese natürlichen Zweige wieder ihrem eigenen Ölbaum aufgepropft werden!**

**25 Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

**26 und auf diese Weise wird ganz Israel gerettet werden. Wie die Tenach sagt: >> Aus Zion wird der Erlöser kommen; er wird die Gottlosigkeit aus Ja-akov fortnehmen,**

**27 und das wird mein Bund mit ihnen sein, ... wenn ich ihre Sünden fortnehme. <<**



**28 In Hinsicht auf die Gute Nachricht werden sie um euretwillen gehasst. Doch in Hinsicht auf die Erwählung sind sie geliebt um der Erzväter willen,**

**29 denn Gottes YAHWEH`S freie Gabe und seine Berufung sind unwiderruflich.**

**30 So wie ihr selbst Gott YAHWEH früher ungehorsam wart, jetzt aber Erbarmen empfangen habt wegen Israels Ungehorsam;**

**31 so ist auch Israel jetzt ungehorsam gewesen, damit es, indem ihr ihm das gleiche Erbarmen erweist, das Gott YAHWEH euch erwiesen hat, jetzt ebenfalls das Erbarmen Gottes YAHWEH`S empfangt.**

**32 Denn Gott YAHWEH hat die ganze Menschheit in Ungehorsam eingeschlossen, damit er allen Erbarmen erweise!**

**33 O die Tiefe der Reichtümer und die Weisheit und Erkenntnis Gottes YAHWEH`S! Wie unergründlich ist sein Gericht! Wie unerforschlich sind seine Wege!**

**34 Denn >> wer hat den Sinn YAHWEH`S gekannt? Wer ist sein Ratgeber gewesen? <<**

**35 Oder >> wer hat ihm etwas gegeben damit er es ihm zurückzahle? <<**

**36 Denn aus ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer! Amen!**

YeshaYahu (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde; dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bilder der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

- Juda wird an den Messias glauben, wenn er Ephraim sieht, oder ein wiedervereintes Israel, das beides richtig repräsentiert, den Messias und die Torah YAHWEH`S. Juda war blind für den Messias und Ephraim war blind für die Wahrheiten der Torah, doch nun müssen beide beginnen zu sehen. Die im Ölbaum müssen in ihrer Arbeit helfen, dass diese Wahrheit Realität wird. (Römer 11)

Matthäus (Mattityahu) 23,37+38

**37 Yerushalajim! Yerushalajim! Du tötest die Propheten! Du steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter ihre Flügel sammelt, aber du wolltest nicht!**

**38 Sieh! Gott YAHWEH überlässt dir dein Haus, er lässt es öd und leer zurück. Denn ich sage dir, von jetzt an wirst du mich nicht wiedersehen, bis du sagst: >> Gesegnet ist er, der kommt im Namen von Adonai. <<**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

- Wenn Ephraim und Juda in Gott YAHWEH vereinigt sind, wenn ihre Wiedervereinigung völlig manifestiert ist und wenn sie ihrem Messias ähnlich werden, ihre Leben nicht lieben, sogar bis hin zum Tod, dann werden sie zu einer sündlosen unbezwingbaren Armee. Wenn sie bereit sind, ihre Leben für ihren Glauben niederzulegen, dann werden sie in Souveränität ermächtigt werden die Schlachten des Gottes Israels YAHWEH'S zu kämpfen.

YeshaYahu (Jesaja) 11,14

**Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**

Sacharja (Zecharyah) 9,13-17

**13 Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, (den Köcher) mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten (Kämpfer) Griechenlands und mache dich wie das Schwert eines Helden.**

**14 Und YAHWEH wird über ihnen erscheinen, und sein Pfeil fährt aus wie der Blitz. Und der Herr, YAHWEH stößt ins Horn und zieht einher in Stürmen des Südens.**

**15 Der Herr der Heerscharen (YAHWEH ZEBAOTH) wird sie beschirmen; und (seine) Schleudersteine werden fressen und zu Boden strecken, sie werden Blut trinken wie Wein und (davon) voll werden wie die Opferschale, wie die Ecken des Altars.**

**16 So wird YAHWEH, ihr Gott, sie an jenem Tag retten als die Herde seines Volkes. Denn Steine an (seinem) Diadem sind sie, die über seinem Land funkeln.**

**17 Ja, wie anmutig ist es, wie schön ist es! Das Getreide lässt junge Männer gedeihen und der Most Jungfrauen.**

Sacharja (Zecharyah) 10

**1 Erbittet euch von YAHWEH Regen zur Zeit des Spätregens! YAHWEH ist es, der die Wetterwolken macht, er lässt den Regen regnen, er gibt einem jeden Brot, Kraut auf dem Feld.**

**2 Denn die Hausgötzen haben Trügerisches geredet, und die Wahrsager haben Lüge geschaut; und sie erzählen nichtige Träume, trösten mit Dunst. Darum mussten sie fortziehen wie Schafe, die elend sind, weil kein Hirte da ist.**

**3 Gegen die Hirten ist mein Zorn entbrannt, und über die Leitböcke bringe ich Heimsuchung, denn der Herr der Heerscharen (YAHWEH ZEBAOTH) nimmt sich seiner Herde, des Hauses Juda, an und macht es gleichsam zu seinem Prachtroß im Kampf.**

**4 Aus ihm kommt der Eckstein, aus ihm der Zeltpflock, aus ihm der Kriegsbogen, aus ihm wird zugleich jeglicher Gewalthaber hervorkommen.**

**5 Und sie werden wie Helden sein, die im Kampf (den Feind) in den Straßenkot treten; und sie können kämpfen, denn YAHWEH ist mit ihnen, und die Reiter auf den Pferden werden zuschanden.**

**6 Und ich stärke das Haus Juda und rette das Haus Josef und lasse sie (wieder in ihrem Land) wohnen, denn ich habe Erbarmen mit ihnen, und sie werden sein, als hätte ich sie nie verstoßen. Denn ich bin YAHWEH, ihr Gott, ich erlöse sie.**

**7 Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

**8 Ich will ihnen pfeifen und sie sammeln, denn ich habe sie erlöst; und sie werden so zahlreich sein, wie sie (einst) zahlreich waren.**

**9 Säe ich sie aber ein unter die Völker und denken sie (dann) in den fernen (Ländern) am mich, so sollen sie mit ihren Kindern am Leben bleiben und zurückkehren.**

**10 Und ich lasse sie zurückkehren aus dem Land Ägypten, und aus Assur sammle ich sie und bringe sie in das Land Gilead und auf den Libanon, und es wird für sie nicht ausreichen.**

Sacharja (Zecharyah) 13,2

**Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht der Herr der Heerscharen (YAHWEH ZEBAOTH), da rotte ich die Namen der Götzen aus dem Land aus, dass sie nicht mehr erwähnt werden; und auch die Propheten und den Geist der Unreinheit werde ich aus dem Land wegschaffen.**

Hosea 1,11 oder 2,2

**Und die Söhne Juda und die Söhne Israel werden sich miteinander versammeln und sich ein (gemeinsames) Oberhaupt geben und aus dem Land heraufziehen; denn groß ist der Tag von Jesreel.**

Amos 9,10

**Alle Sünder meines Volkes werden durchs Schwert sterben, die da sagen: Du wirst das Unglück nicht herbeiführen, und bis zu uns wirst du (es) nicht herankommen lassen.**

Zefanja (Tzephanyah) 3,11-13

**11 An jenem Tag brauchst du dich nicht mehr all deiner Taten zu schämen, durch die du den Bruch mit mir vollzogen hast. Denn dann werde ich deine hochmütigen Prahler aus deiner Mitte wegnehmen, und du wirst künftig nicht mehr überheblich sein auf meinem heiligen Berg.**

**12 Und ich werde in einer Mitte ein demütiges und geringes Volk übriglassen, und sie werden beim Namen YAHWEH'S Zuflucht suchen.**

**13 Der Rest Israels wird kein Unrecht tun und keine Lüge reden, und in ihrem Mund wird keine trügerische Zunge gefunden werden, sondern sie werden weiden und lagern, und niemand wird sie aufschrecken.**

- Shema Israel....Höre und gehorche O Israel.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 49,2

**Kommt zusammen und hört, ihr Söhne Jakobs, und hört auf Israel, euren Vater!**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 6,4

**Höre, Israel:YAHWEH ist unser Gott, YAHWEH allein!**

Hosea 5,1

**Hört dies, ihr Priester; und merkt auf, Haus Israel! Und ihr, Haus des Königs, nehmt es zu Ohren! Denn euch gilt das Urteil. Ja, ihr seid eine Falle für Mizpa und ein ausgespanntes Fangnetz auf dem Tabor;**

Hesekiel (Yehchezkel) 36,1

**Und du, Menschensohn, weissage über die Berge Israels und sprich: Berge Israels, hört das Wort YAHWEH S!**

Studiere die folgenden Schriftstellen und das Wort wird für dich mit einem neuen persönlichen Verständnis zum Leben kommen.

1) Ähnlich den Vereinigten Staaten von Amerika war Israel früher einmal in ein Nördliches und Südliches Königreich geteilt und sie wurden niemals völlig wiedervereinigt. (Hesekiel 37,15-28)

YirmeYahu (Jeremia) 3,14-18

**14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder! spricht YAHWEH. Denn ich bin euer Herr. Und ich werde euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht, und euch nach Zion bringen.**

**15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Verstand.**

**16 Und es wird geschehen, wenn ihr euch im Land vermehrt und fruchtbar seid in jenen Tagen, spricht YAHWEH, wird man nicht mehr sagen: >> Die Bundeslade YAHWEH'S <<; und sie wird keinem mehr in den Sinn kommen, und man wird nicht mehr an sie denken noch sie suchen, und sie wird nicht wiederhergestellt werden.**

**17 In jener Zeit wird man Yerushalajim den Thron YAHWEH'S nennen, und alle Nationen werden sich zu ihr versammeln wegen des Namens YAHWEH'S in Yerushalajim. Und sie werden nicht mehr der Verstocktheit ihres bösen Herzens folgen.**

**18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen) gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

YeshaYahu (Jesaja) 11,14

**Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**

Sacharja (Zecharyah) 8,3-13

**3 So spricht YAHWEH: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Yerushalajim. Und Yerushalajim wird >> Stadt der Treue << genannt werden und der Berg YAHWEH ZEBAOTH'S >> Heiliger Berg <<.**

**4 So spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen): Noch werden Greise und Greisinnen auf den Plätzen von Yerushalajim sitzen, jeder seinen Stab in seiner Hand wegen der Fülle der Tage.**

**5 Und die Plätze der Stadt werden voll von Jungen und Mädchen sein, die auf ihren Plätzen spielen.**

**6 So spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen): Wenn (das zu) wunderbar ist in den Augen des Überrestes dieses Volkes in jenen Tagen, sollte es auch in meinen Augen (zu) wunderbar sein? spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen).**

**7 So spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen): Siehe, ich werde mein Volk retten aus dem Land des Aufgangs und aus dem Land des Untergangs der Sonne;**

**8 und ich werde sie (zurück) bringen, und sie werden mitten in Yerushalajim wohnen. Und sie werden mein Volk und ich werde ihr Gott sein in Treue und in Gerechtigkeit.**

**9 So spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen): Eure Hände seien stark, die ihr in diesen Tagen diese Worte aus dem Mund der Propheten hört, die zu der Zeit (richten), als die Grundmauern des Hauses YAHWEH ZEBAOTH'S (Herr der Heerscharen) gelegt wurden, damit der Tempel erbaut werde!**

**10 Denn vor diesen Tagen war kein Lohn für den Menschen, und Lohn für das Volk gab es nicht. Und wer aus- und einging, hatte keinen Frieden vor dem Bedränger, und ich ließ alle Menschen gegeneinander los.**

**11 Nun aber will ich für den Überrest dieses Volkes nicht wie in den früheren Tagen sein, spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen),**

**12 sondern die Saat des Friedens, der Weinstock, wird seine Frucht geben, und die Erde ihren Ertrag geben, und der Himmel wird seinen Tau geben; und den Überrest dieses Volkes werde ich all das erben lassen.**

**13 Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

Sacharja (Zecharyah) 10,7-10

**7 Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

**8 Ich will ihnen pfeifen und sie sammeln, denn ich habe sie erlöst; und sie werden so zahlreich sein, wie sie (einst) zahlreich waren.**

**9 Säe ich sie aber ein unter die Völker und denken sie (dann) in den fernen (Ländern) an mich, so sollen sie mit ihren Kindern am Leben bleiben und zurückkehren.**

**10 Und ich lasse sie zurückkehren aus dem Land Ägypten und aus Assur sammle ich sie und bringe sie in das Land Gilead und auf den Libanon, und es wird für sie nicht ausreichen.**

2. Die Schrift nennt diese beiden Königreiche, beide „die Häuser von Israel“, „YAHWEH'S zwei Nationen“, „und die zwei Familien“ die YAHWEH erwählte.

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Hesekiel (Yehchezkel) 35,10

**Weil du sagst: Die beiden Nationen und die beiden Länder gehören mir, und ich nehme sie in Besitz, wo doch YAHWEH (der Herr) dort war:**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22

**Und ich mache sie zu einer Nation im Land, auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

YirmeYahu (Jeremia) 33,23-26



**23 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu Jeremia:**

**24 Hast du nicht gesehen, was dieses Volk redet, indem es sagt: Die beiden Geschlechter, die YAHWEH erwählt hatte, die hat er verworfen!- und (wie) sie mein Volk schmähen, dass es vor ihnen keine Nation mehr sei?**

**25 So spricht YAHWEH: Wenn mein Bund mit dem Tag und der Nacht nicht (mehr besteht), (wenn) ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht festgesetzt habe,**

**26 dann werde ich auch die Nachkommen Jakobs und meines Knechtes Davids verwerfen, dass ich nicht mehr von seinen Nachkommen Herrscher nehme über die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs. Denn ich werde ihr Geschick wenden und mich über sie erbarmen.**

3. Die von Ephraim, das Nördliche Königreich von Israel, wurden unter jede Nation verstreut. Da diese bestimmt waren eine „Melo Hagoyim“, eine Fülle von Heiden zu werden. (Römer 11; Hosea 1+2)

Hosea 8,8

**Verschlungen wird Israel; die Heiden gehen mit ihnen um wie mit einem Gefäß, das niemand haben will;**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und das Haus Israel unter allen Heiden schütteln lassen, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

4. Die Gaben und die Berufungen des Gottes Israels YAHWEH sind ohne Reue. Deshalb bleibt da ein ewiger Ruf über ganz Israel, sowohl über Juda, wie auch über Ephraim, ihn zu lieben und ihm zu gehorchen.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 28,1-6

**1 Wenn du nun der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes, gehorchen wirst, dass du hältst und tust alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, so wird dich YAHWEH, dein Gott, zum höchsten über alle Völker auf Erden machen.**

**2 und weil du der Stimme YAHWEH'S, deines Gottes, gehorsam gewesen bist, werden über dich kommen und dir zuteil werden alle diese Segnungen:**

**3 Gesegnet wirst du sein in der Stadt, gesegnet wirst du sein auf dem Acker.**

**4 Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes, der Ertrag deines Ackers und die Jungtiere deines Viehs, deiner Rinder und deiner Schafe.**

**5 Gesegnet wird sein dein Korb und dein Backtrog.**

**6 Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang und gesegnet bei deinem Ausgang.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 23,19

**Gott YAHWEH ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?**

YeshaYahu (Jesaja) 43,10

**Ihr seid meine Zeugen, spricht YAHWEH, und mein Knecht, den ich erwählt habe, damit ihr wisst und mir glaubt und erkennt, dass ich`s bin. Vor mir ist kein Gott gemacht, so wird auch nach mir keiner sein.**

Römer 11,29

**denn Gottes YAHWEH'S freie Gabe und seine Berufung sind unwiderruflich.**

5. Die Ephraimiten wurden degeneriert, wilde Ölzweige. Jedoch sobald sie zu dem Ölbaum von Israel zurückgekehrt sind, sind sie dazu gerufen auf einen solchen Weg zu gehen, der diejenigen von Juda dazu reizt, eifersüchtig auf sie zu sein und das zu wollen, was sie haben. (Römer 11; Hosea 1)

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie kehren zurück zu den Sünden ihrer Väter, die vor ihnen waren und die meinen Worten auch nicht gehorchen wollten und andern Göttern nachfolgten und ihnen dienten.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16

**YAHWEH nannte dich einen grünen, schönen, fruchtbaren Ölbaum; aber nun hat er mit großem Brausen ein Feuer um ihn anzünden lassen, so dass seine Äste verderben müssen.**

YirmeYahu (Jeremia) 2,18

**Was hilft`s dir, dass du nach Ägypten ziehst und willst vom Nil trinken? Und was hilft`s dir, dass du nach Assyrien ziehst und willst vom Euphrat trinken?**

YirmeYahu (Jeremia) 2,21

**Ich aber hatte dich gepflanzt als einen edlen Weinstock, ein ganz echtes Gewächs. Wie bist du mir denn geworden zu einem schlechten, wilden Weinstock?**

Römer 9,26

**und an demselben Ort, an dem ihnen gesagt wurde: >> Ihr seid nicht mein Volk <<, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH genannt werden!**

Hosea 1,9

**Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich, ich will nicht euer (Gott) sein.**

YeshaYahu (Jesaja) 35,10

**Die Erlösten YAHWEH'S werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,16

**Du Menschenkind, nimm dir ein Holz und schreibe darauf: >> Für Juda und Israel, die sich zu ihm halten. << Und nimm noch ein Holz und schreibe darauf: >> Holz Ephraims, für Josef und das ganze Haus Israel, das sich zu ihm hält. <<**

6. Nichtjüdische Gläubige an den Messias sind Erben von Abrahams Verheißung und deshalb teilhaftig der Staatsbürgerschaft, des Commonwealth von Israel.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,4-7

**4 Siehe, ich habe meinen Bund mit dir, und du sollst ein Vater vieler Völker werden.**

**5 Dann sollst du nicht mehr Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein; denn ich habe dich gemacht zum Vater vieler Völker.**

**6 Und ich will dich sehr fruchtbar machen und will aus dir Völker machen und auch Könige sollen von dir kommen.**

**7 Und ich will aufrichten meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen von Geschlecht zu Geschlecht, dass es ein ewiger Bund sei, sodass ich dein und deiner Nachkommen Gott bin.**

Römer 4,17

**Das steht in Einklang mit der Tenach, wo es heißt: >> Ich habe dich zum Vater vieler Nationen eingesetzt. << Abraham ist in Gott YAHWEH'S Augen unser Vater, weil er Gott YAHWEH vertraut hat als den, der den Toten Leben gibt und nicht seiende Dinge ins Sein ruft.**

Galater (Galutyah) 3,29

**Und wenn ihr zum Messias gehört, seit ihr der Same Abrahams und Erben nach der Verheißung.**

Epheser (Ephsiyah) 2,11-22

**11 Deshalb erinnert euch an euren früheren Zustand: Ihr, Heiden von Geburt – die Unbeschnittenen genannt von denen, die, lediglich durch eine Operation an ihrem Fleisch, die Beschnittenen genannt wurden-,**

**12 hattet zu der Zeit keinen Messias. Ihr wart entfremdet vom nationalen Leben Israels. Ihr wart Fremde dem Bund, der die Verheißungen Gottes YAHWEH'S verkörperte. Ihr wart in dieser Welt, ohne Hoffnung und ohne Gott YAHWEH.**

**13 Nun aber seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Vergießen des Blutes des Messias nah geworden.**

**14 Denn er selbst ist euer Shalom – er hat aus uns beiden eins gemacht und hat die Mechizah (Trennwand) eingerissen, die uns getrennt hat,**

**15 indem er in seinem eigenen Leib die Feindschaft zerstörte, die durch die Torah mit ihren Geboten in der Form von Ritualen hervorgerufen wurde. Er tat das, um in der Vereinigung mit sich selbst aus den zwei Gruppen eine einzige neue Menschheit zu schaffen und auf diese Weise Shalom zu schaffen,**

**16 und um beide in einem einzigen Leib mit Gott YAHWEH zu versöhnen, indem er als ein Verbrecher am Pfahl hingerichtet wurde und auf diese Weise in sich selbst die Feindschaft tötete.**

**17 Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,**

**18 die Nachricht, dass wir beide durch ihn in einem Geist Zugang zum Vater haben.**

**19 So seid ihr nun nicht länger Ausländer und Fremde. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger mit Gottes YAHWEH'S Volk und Angehörige der Familie Gottes YAHWEH'S.**

**20 Ihr habt auf die Grundlage der Gesandten und Propheten aufgebaut, wobei der Eckstein YAHSHUAH der Messias selbst war.**

**21 In der Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten, und in der Vereinigung mit YAHWEH wächst es zu einem heiligen Tempel.**

**22 Ja, in der Vereinigung mit ihm seid ihr selbst zusammengebaut zu einem geistlichen Wohnort Gottes YAHWEH'S.**

7. Wenn der Vater, die „zwei Stöcke“ von Hesekiel zu „einem Stock in seiner Hand“ macht, wird Israel nicht mehr länger ausgezupft sein von dem Land und wird sich nicht länger selbst beschmutzen, mit irgendeiner seiner Schandtaten und wird einen König haben – den König der Könige und den Herrn der Herrn. Ein völlig wiedervereintes Israel ist ein sündloses Israel, das unter der Herrschaft des Messias in dem Land der Verheißung lebt. (Hesekiel 37,15-28)
  
7. Es ist des Vaters ewiges Gesetz, dass ein Ausländer wie ein Einheimischer des Landes betrachtet werden wird und nicht länger ein Nichtjude und Heide ist, sobald er die drei verbannten Regeln für Pessach, Beschneidung und des Aufenthalts erfüllt hat. (Epheser 2,11-19)

Schemot (2.Mose-Exodus) 12,48

**Wenn ein Fremdling bei dir wohnt und YAHWEH das Pessach halten will, der beschneide alles, was männlich ist; alsdann trete er herzu, dass er es halte, und er sei wie ein Einheimischer des Landes. Aber ein Unbeschnittener darf nicht davon essen.**

Wajikra (3.Mose-Leviticus) 19,34

**Er soll bei euch wohnen wie ein Einheimischer unter euch, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid auch Fremdlinge gewesen in Ägyptenland. Ich bin YAHWEH, euer Gott.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 9,14

**Und wenn ein Fremdling bei euch wohnt und auch YAHWEH Passa halten will, so soll er's halten nach der Satzung und der Ordnung des Passa. Einerlei Satzung soll bei euch sein, für den Fremdling wie für den Einheimischen.**

YeshaYahu (Jesaja) 56,3

**Und der Fremde, der sich YAHWEH zugewandt hat, soll nicht sagen: YAHWEH wird mich getrennt halten von seinem Volk. Und der Verschnittene soll nicht sagen: Siehe, ich bin ein dürrer Baum.**

9. Juden und Christen – Juda und Ephraim sind dazu gerufen, wie zwei Zeugen, den Gott von Israel, YAHWEH zu dienen. Ihr göttlicher Zweck ist die Wahrheit seines Wortes von Bereschit (1.Mose) bis zur Offenbarung, auf der ganzen Erde zu bestätigen.

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 35,30

**Wer einen Menschen erschlägt, den soll man töten auf den Mund von Zeugen hin. Ein einzelner Zeuge aber soll keine Aussage machen, um einen Menschen zum Tode zu bringen.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 17,6

**Auf zweier oder dreier Zeugen Mund soll sterben, wer des Todes wert ist, aber auf nur eines Zeugen Mund soll er nicht sterben.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 19,15

**Es soll kein einzelner Zeuge gegen jemand auftreten wegen irgendeiner Missetat oder Sünde, was für eine Sünde es auch sei, die man tun kann, sondern durch zweier oder dreier Zeugen Mund soll eine Sache gültig sein.**

Yochanan (Johannes) 8,17

**Und sogar in eurer Torah steht geschrieben, dass das Zeugnis zweier Leute gültig ist.**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 13,1

**Dies wird das dritte Mal sein, dass ich komme, euch zu besuchen. Jede Klage muss durch das Zeugnis von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden.**

10. Israel war ein „Mysterium“, bis zur „Vollzahl von Heiden“, den „Melo Hagoyim“, denen verheißen ist, zu Ephraim „hineinzukommen“. In diesen letzten Tagen ist der Schleier enthüllt und ganz Israel kommt zum Verständnis der früher versteckten Wahrheit über die parteiische Verhärtung der beiden Häuser von Israel – Juda und Ephraim.

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß wohl, mein Sohn, ich weiß wohl. Dieser soll auch ein Volk werden und wird groß sein, aber sein jüngerer Bruder wird größer als er werden, und sein Geschlecht wird eine Menge von Völkern werden.**



YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Ich habe wohl gehört, wie Ephraim klagt: >> Du hast mich hart erzogen und ich ließ mich erziehen wie ein junger Stier, der noch nicht gelernt hat zu ziehen. Bekehre du mich, so will ich mich bekehren; denn du, YAHWEH, bist mein Gott!**

**19 Nachdem ich bekehrt war, tat ich Buße, und als ich zur Einsicht kam, schlug ich an meine Brust. Ich bin zuschanden geworden und stehe schamrot da; denn ich muss büßen die Schande meiner Jugend. <<**

4

## **Eine Liste, Schlüsselverse, häufig gestellte Fragen und Gebete**

YAHWEH befaßt sich mit 2 Häusern von Israel.

Er hat:

- Zwei Häuser

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Er wird ein Fallstrick sein und ein Stein des Anstoßes und ein Fels des Ärgernisses für die beiden Häuser Israel, ein Fallstrick und eine Schlinge für die Bürger Yerushalajims.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,31-33

**31** Siehe, es kommt die Zeit, spricht YAHWEH, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen,

**32** nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht YAHWEH:

**33** sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Haus Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht YAHWEH: Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein.

Hebräer (Ivrim) 8,8-10

**8** Denn Gott YAHWEH tadelt die Menschen, wenn er sagt: >> Siehe! Die Tage kommen, spricht Adonai, da ich errichten will über dem Haus Israel und über das Haus Juda einen neuen Bund.

**9** Er wird nicht wie der Bund sein, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm und aus Ägyptenland herausführte; weil sie meinen Bund nicht treu blieben, habe ich aufgehört, mich um sie zu kümmern, spricht Adonai.

**10** Denn dies ist der Bund, den ich schließen will mit dem Haus Israel nach jenen Tagen, spricht Adonai: Ich will meine Torah in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; ich will ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

- Zwei Nationen

Hesekiel (Yehchezkel) 35,10

**Weil du sprachst: >> Diese beiden Völker mit ihren beiden Ländern müssen mein werden und wir wollen sie in Besitz nehmen – obgleich YAHWEH dort wohnt-,**

- Zwei auserwählte Familien

YirmeYahu (Jeremia) 33,24

**Hast du nicht gemerkt, was diese Leute reden: >> Die beiden Geschlechter, die YAHWEH auserwählt hatte, hat er verworfen <<, und sie verachten mein Volk und lassen es nicht mehr ein Volk sein in ihren Augen.**

- Zwei Schwestern

Hesekiel (Yehchezkel) 23, 2-4

**2 Du Menschenkind, es waren zwei Frauen, Töchter einer Mutter.**

**3 Die wurden Huren in Ägypten schon in ihrer Jugend; dort ließen sie nach ihren Brüsten greifen und ihren jungen Busen betasten.**

**4 Die große hieß Ohola und ihre Schwester Oholiba. Und ich nahm sie zu Frauen und sie gebaren mir Söhne und Töchter. Ohola ist Samaria und Oholiba ist Yerushalajim.**

- Zwei Ölzweige (Römer 11)

Sacharja (Zecharyah) 4,11-14

**11 Und ich hob an und sprach zu ihm: Was sind die zwei Ölbäume zur Rechten und zur Linken des Leuchters?**

**12 Und ich sprach weiter zu ihm: Was sind die beiden Zweige der Ölbäume bei den zwei goldenen Röhren, aus denen das goldene Öl herab fließt?**

**13 Und er sprach zu mir: Weißt du nicht, was sie sind? Ich aber sprach: Nein, mein Herr.**

**14 Und er sprach: Es sind die zwei Gesalbten, die vor dem Herrscher aller Lande stehen.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie kehren zurück zu den Sünden ihrer Väter, die vor ihnen waren und die meinen Worten auch nicht gehorchen wollten und anderen Göttern nachfolgten und ihnen dienten. So hat das Haus Israel und das Haus Juda meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16+17

**16 YAHWEH nannte dich einen grünen, schönen, fruchtbaren Ölbaum; aber nun hat er mit großem Brausen ein Feuer um ihn anzünden lassen, so daß seine Äste verderben müssen.**

**17 Denn YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen), der dich gepflanzt hat, hat dir Unheil angedroht um der Bosheit willen des Hauses Israel und des Hauses Juda, die sie getrieben haben, um mich zu erzürnen mit ihren Räucheropfern, die sie dem Baal darbrachten.**

YirmeYahu (Jeremia) 2,18

**Was hilft`s dir, das du nach Ägypten ziehst und willst vom Nil trinken? Und was hilft`s dir, dass du nach Assyrien ziehst und willst vom Euphrat trinken?**

YirmeYahu (Jeremia) 2,21

**Ich aber hatte dich gepflanzt als einen edlen Weinstock, ein ganz echtes Gewächs. Wie bist du mir denn geworden zu einem schlechten, wilden Weinstock?**

Offenbarung (Gilyahna) 11,4

**Diese sind die beiden Ölbäume und die beiden Menorahs, die vor dem Herrn der Erde stehen.**

- Zwei Stäbe (Hesekiel 37,15-28)

- Zwei Zeugen

Offenbarung (Gilyahna) 11,3+4

**3 Ich will auch meinen beiden Zeugen Macht geben; und sie werden eintausendzweihundertsechzig Tage lang weissagen, gekleidet in Sackleinen.**

**4 Diese sind die beiden Ölbäume und die beiden Menorahs, die vor dem Herrn der Erde stehen.**

- Zwei Leuchtenständer (Menorahs) (Offenbarung 11,3+4)
- Zwei silberne Trompeten

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 10,2+3

**2 Mache dir zwei Trompeten von getriebenem Silber und gebrauche sie, um die Gemeinde zusammenzurufen und wann das Heer aufbrechen soll.**

**3 Wenn man mit beiden bläst, soll sich bei dir versammeln die ganze Gemeinde vor der Tür der Stiftshütte.**

- Zwei gesäuerte Brotlaiber

Hebräer (Ivrim) 9,28

**So wird auch der Messias, nachdem er ein einziges Mal geopfert wurde, um die Sünden vieler zu tragen, ein zweites Mal erscheinen, um die zu erlösen, die ihn sehnsüchtig erwarten.**

- Zwei Cherubim

Schemot (2.Mose-Exodus) 25,18-20

**18 Und du sollst zwei Cherubim machen aus getriebenem Golde an beiden Enden des Gnadenthrones**

**19 so daß ein Cherub sei an diesem Ende, der andere an jenem, dass also zwei Cherubim seien an den Enden des Gnadenthrones.**

**20 Und die Cherubim sollen ihre Flügel nach oben ausbreiten, dass sie mit ihren Flügeln den Gnadenthron bedecken und eines jeden Antlitz gegen das des anderen stehe; und ihr Antlitz soll zum Gnadenthron gerichtet sein.**

- Zwei Armeen die tanzen

Hoheslied (Lied der Lieder) 6,4

**Du bist schön, meine Freundin, wie Tirza, lieblich wie Yerushalajim, gewaltig wie ein Heer.**

Hoheslied (Lied der Lieder) 6,13

**dass wir früh aufbrechen zu den Weinbergen und sehen, ob der Weinstock sprosst und seine Blüten aufgehen, ob die Granatbäume blühen. Da will ich dir meine Liebe schenken.**

Um Israel zu verstehen, müssen wir realisieren, dass der Vater mit den zwei Häusern von Israel gehandelt hat, mit Juda und mit Ephraim und er nun uns möchte, damit wir ein Stock in seiner Hand werden. (Hesekiel 37,15-28)

## Schlüsselverse zum Erinnern

Um dir zu helfen zu verstehen und deinen Glauben teilnehmen zu lassen über die beiden Häuser von Israel, kannst du dir über einige bekräftigende Schriftstellen in deiner Heiligen Schrift Querverweise machen.

Zum Beispiel, zunächst Bereschit (Genesis-1.Mose) 48,19, geschrieben in Psalm 24,1 und Römer 11,25. Zu Römer 11,25 geschrieben in Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19 und Psalm 24,1 usw....

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß wohl, mein Sohn, ich weiß wohl. Dieser soll auch ein Volk werden und wird groß sein, aber sein jüngerer Bruder wird größer als er werden, und sein Geschlecht wird eine Menge von Völkern werden.**

Psalm (Tehillim) 24,1

**Ein Psalm Davids. Die Erde ist YAHWEH'S und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.**

Römer 11,25

**Denn Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Auf diesem Weg, wenn du dich nur an einen dieser Verse allein erinnerst, kannst du die Fährte aufgreifen, die dich zu den anderen bestätigenden Versen, die miteinander im Zusammenhang stehen, bringen.

## **Ephraim wurde zu einer Melo ha Goyim:**

Ephraim war dazu bestimmt „eine Vollzahl (melo) von Nichtjuden“ zu werden.

Psalm 24,1 gebraucht auch „Vollzahl“ (melo) und so hilft es das Wort zu definieren, dass von einer überwältigenden Anzahl von biologischen Erben Ephraims spricht.

Römer 11 erklärt, dass eine teilweise Verhärtung über die beiden Häuser Israels (zwei Häuser) gekommen ist, (was bedeutet die Unmöglichkeit des Erkennens) und sie beendet sein wird, wenn die Vollzahl der Nichtjuden eingegangen sein wird. Dies heißt in anderen Worten, dass wir die Fülle der Wahrheit bis jetzt noch nicht sehen konnten. (Psalm 24,1/Römer 11,25/1.Mose 48,19)

## **Die zwei „stolpernden“ Häuser von Israel**

Beide Häuser Israels waren bestimmt zu stolpern, über das Heiligtum, das ist der Messias YAHSUAH. Deshalb, nach der Zeit von YAHSUAH hat es zwei Häuser Israels gegeben, welche beide über ihn stolperten. Sie stolperten beide, weil sie beide Israel waren und Israel verhärtet und verblendet wurde, obwohl dies auf verschiedenen Wegen geschah. Johannes enthüllte, dass das „Heiligtum“ YAHSUAH ist und dass seine Jünger (Talmidim) „der Schrift“ glauben – von welchem YeshaYahu (Jesaja) 8,14 spricht. In Römer 11 wird offenbart, dass Israel durch seine Verhärtung stolpert.

YeshaYahu (Jesaja) 8,13+14

**13 Den Herrn der Heerscharen (YAHWEH ZEBAOth), den sollt ihr heiligen! Er sei eure Furcht, und er sei euer Schrecken!**



**14 Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

YAHSHUAH sagte, „Zerstört diesen Tempel und in drei Tagen will ich ihn wieder aufbauen.“ Die Juden sagten dann, „Es hat 46 Jahre gedauert diesen Tempel zu bauen und du willst ihn in drei Tagen wieder aufbauen?“ Aber er sprach von dem Tempel seines Leibes. Als er vom Tod auferstanden war, erinnerten sich seine Jünger (Talmidim), dass er dies sagte und sie glaubten der Schriftstelle (YeshaYahu-Jesaja 8,14) und dem Wort welches YAHSHUAH gesprochen hatte (Johannes 2,19-22).

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Römer 11,25

**Denn Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

## **Die Patriarchen und Myriaden von physischen Erben**

Abraham, Isaak und Jakob wurden Myriaden von physischen Nachkommen verheißen. Das Wesentliche dieses Segens der Multiplikation kam zu Josefs Sohn, Ephraim. Wenn wir „den Glauben Abrahams“ haben, werden wir auch glauben, dass Myriaden von Nachkommen aus seinen Lenden hervorsprangen und dass sie zu einer großen Gemeinde von Menschen werden würden. Dies sagt nicht, dass alle Gläubigen physische Erben sein müssten, betont aber dass Myriaden von physischen Erben Abraham verheißen wurden.

Allein der Vater im Himmel kennt die aktuelle Zahl von biologischen Nachkommen. Wir können es nicht beweisen, ob wir biologische Nachkommen von Abraham sind, oder auch nicht.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,1-6

**1 Nach diesen Dingen geschah das Wort YAHWEH'S zu Abram in einem Gesicht so: Fürchte dich nicht, Abram; ich bin dir ein Schild, (ich werde) deinen Sohn sehr groß machen.**

**2 Da sagte Abram: YAHWEH, YAHWEH, was willst du mir geben? Ich gehe ja doch kinderlos dahin, und Erbe meines Hauses, das wird Elieser von Damaskus.**

**3 Und Abram sagte: Siehe, mir hast du keinen Nachkommen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben.**

**4 Und siehe, das Wort YAHWEH'S (geschah) zu ihm: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben.**

**5 Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

**6 Und er glaubte YAHWEH; und er rechnete es ihm als Gerechtigkeit an.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,1-6

**1 Und Abram war 99 Jahre alt, da erschien YAHWEH dem Abram und sprach zu ihm: Ich bin Gott YAHWEH, der Allmächtige. Lebe vor meinem Angesicht, und sei untadelig!**

**2 Und ich will meinen Bund zwischen mir und dir setzen und will dich sehr, sehr mehren.**

**3 Da fiel Abram auf sein Angesicht, und Gott YAHWEH redete mit ihm und sprach:**

**4 Ich, siehe, (das ist) mein Bund mit dir: Du wirst zum Vater einer Menge von Nationen werden.**

**5 Und nicht mehr soll dein Name Abram heißen, sondern Abraham soll dein Name sein! Denn zum Vater einer Menge von Nationen habe ich dich gemacht.**

**6 Und ich werde dich sehr, sehr fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige werden aus dir hervorgehen.**

Das Neue Testament sagt von Abraham:

Römer 4,19-22

**19 Sein Vertrauen wankte nicht, wenn er seinen Leib betrachtete – der so gut wie tot war, da er schon fast hundert Jahre alt war – und wenn er bedachte, dass auch Sarah's Schoß tot war.**

**20 Er entschied sich nicht aus Mangel an Vertrauen gegen Gottes YAHWEH'S Verheißungen. Im Gegenteil, durch das Vertrauen erhielt er die Kraft, weil er Gott YAHWEH die Ehre gab,**

**21 denn er war völlig überzeugt, dass Gott YAHWEH das, was er verheißen hatte, auch erfüllen konnte.**

**22 Deshalb wurde es ihm als Gerechtigkeit angerechnet.**

YAHWEH sagte, er würde „das kleinste aller Völker... zahlreicher machen als die Sterne am Himmel.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 7,7

**Nicht weil ihr mehr wärt als alle Völker, hat YAHWEH sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern-,**

Schemot (2.Mose-Exodus) 32,13

**Denke an deine Knechte Abraham, Isaak und Israel, denen du bei dir selbst geschworen und denen du gesagt hast: Ich will eure Nachkommen (so) zahlreich machen wie die Sterne des Himmels, und dieses ganze Land, von dem ich gesagt habe: >> ich werde (es) euren Nachkommen geben<<, das werden sie für ewig in Besitz nehmen.**

(Durch das Nichtsehen dieser Wahrheit haben wir das Wunder der souveränen Multiplikation des Samens Abrahams versäumt!)

YAHWEH versprach Isaak; „Ich will deine Nachkommen vermehren mehr als die Sterne am Himmel.“

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,4

**Und ich werde deine Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und mit deinen Nachkommen werden sich segnen alle Nationen der Erde.**

Der Segen, der Isaaks Weib Rebekka gegeben wurde, war, „Sei die Mutter von Tausenden von Millionen oder Myriaden“.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 24,60

**Und sie segneten Rebekka und sprachen zu ihr: Du, unsere Schwester, werde zu tausendmal Zehntausenden, und deine Nachkommen mögen das Tor ihrer Hasser in Besitz nehmen!**

4. Abraham glaubte, dass er der Vater einer Vielzahl von Nationen würde (Hamon Goyim). Strong's sagt: „Goyim, das hebräische Wort für Nichtjuden/Nationen bedeutet, eine fremde Nation...heidnisches Volk.“ Das New-Brown-Driver-Briggs-Gesenius Hebräisch Aramäische Lexikon sagt: Goyim bedeutet Nationen, Volk und ist normalerweise für nichthebräische Menschen (im Gebrauch, wenn man über sie spricht).

Das Theologische Wörterbuch des Alten Testaments Band 2, Moody, 1981 sagt: „Goyim, normalerweise sich beziehend auf die umliegenden heidnischen Nationen.“

5. Vervielfachen, rabah, größer werden, äußerst, zahlreich werdend, groß (Strong's und BDBL # H7235; TWOT # 2103, 2104).
6. Strong's und BDBL # SH 505 und 7235.

Zusammen gaben sie den Vervielfältigungssegens zu ihren Sohn Jakob frei:

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,3

**Gott YAHWEH, der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, dass du zu einer Schar von Völkern werdest;**

Der Vater verhiess Jakob:

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,14

**Und deine Nachkommenschaft soll wie der Staub der Erde werden, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden hin; und in dir und in deiner Nachkommenschaft sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.**

Den Segen von den Patriarchen trennen

Trennen der „Gemeinde“ Ekklesia von Israel

Einige Menschen versuchen den Segen Abrahams zu trennen, von dem Segen von Isaak und Jakob, dabei den Anspruch erhebend, dass Nichtjuden „geistliche Erben“ von Abraham sind, aber keine Erben von Isaak und Jakob, weil die drei gemeinsame Erben sind. Und außerdem, viele versuchen die wahre Gemeinde (oder Kirche) zu trennen vom biblischen Israel. Doch keine dieser Positionen hat schriftgemäße Vorstellungen.

YAHWEH sagte zu Isaak, „zu dir und deinem Samen... werde ich etablieren den Schwur, den ich deinem Vater Abraham geschworen habe.“

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,3

**Halte dich als Fremder auf in diesem Land! Und ich werde mit dir sein und dich segnen; denn dir und deinen Nachkommen werde ich alle diese Länder geben, und ich werde den Schwur aufrecht erhalten, den ich deinem Vater Abraham geschworen habe.**

Isaak sagte zu Jakob; „ Möge dir (YAHWEH) auch den Segen Abrahams geben.“

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,4

**und er gebe dir den Segen Abrahams, dir und deiner Nachkommenschaft mit dir, damit du das Land deiner Fremdlingschaft, das Gott YAHWEH dem Abraham gegeben hat, in Besitz nimmst!**

1.Chronik (Divre Hayamim Aleph) 16,16+17

**16 Den Bund den er geschlossen hat mit Abraham, und seines Eides an Isaak.**

**17 Er richtete ihn auf für Jakob zur Ordnung, für Israel zum ewigen Bund,**

Abraham, „lebte als ein Fremder in dem Land der Verheißung...mit Isaak und Jakob, gleichgestellte Erben von der selben Verheißung.“

Hebräer (Ivrim) 11,9

**Indem er vertraute, lebte er als zeitweiliger Einwohner im Land der Verheißung, als sei es nicht seines und blieb in Zelten mit Isaak und Ja-akov, die mit ihm empfangen sollten, was verheißен war.**

7. Von Jakob würde YAHWEH eine Gemeinde hervorrufen – eine Kahal. Dieses hebräische Wort ist in erster Linie übersetzt als „Gemeinde“ und wird gebraucht eine Versammlung, Gesellschaft, Gemeinde oder Zusammenkunft zusammenzurufen, von YAHWEH, für religiöse Zwecke.

(Siehe TWOT # 1991a; auch Strong's und BDBL # H 6951.)

Hebräer (Ivrim) 11,39+40

**39 Ihnen allen wurde ihr Verdienst bezeugt aufgrund ihres Vertrauens. Dennoch empfangen sie nicht, was verheißen war,**

**40 denn Gott YAHWEH hatte etwas Besseres geplant, das auch uns mit einschloß (Neues Testament-Gläubige), so dass sie nur gemeinsam mit uns zum Ziel gebracht werden sollten.**

In der Brit Chadashah (Neues Testament), wird das alte Israel gerufen „Die Ekklesia“ (Gemeinde) die in der Wüste war.

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 7,38

**Dieser ist der Mann, der in der Versammlung in der Wüste war, begleitet von dem Engel, der zu ihm am Berg Sinai gesprochen hatte, und von unseren Vätern, der Mann, dem das lebendige Wort gegeben wurde, dass er es an uns weitergebe.**

Und YAHSUAH gebrauchte Ekklesia, normalerweise wird es falscherweise als „Kirche“ übersetzt, um die Versammlung zu beschreiben, die er bauen möchte.

Matthäus (Mattityahu) 16,18

**Und ich sage dir folgendes: Du bist Kefa (was >>Fels<< bedeutet) und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinschaft bauen, und die Tore der Scheol werden sie nicht überwinden.**

Matthäus (Mattityahu) 18,17

**Wenn er sich weigert, sie anzuhören, sage es der Gemeinde; und wenn er sich auch weigert, auf die Gemeinde zu hören, behandle ihn, wie du einen Heiden oder einen Zöllner behandeln würdest.**

Wir folgern, dass sowohl YAHSHUAH, wie auch die Gläubigen des 1.Jahrhunderts erkannten, dass Israel, die Kahal und Ekklesia ein und dasselbe waren.

So wie unser Gott YAHWEH einer ist, so wird er aber am Ende ein herausgerufenes Volk haben.

8. Die Propheten... machten sorgfältige Forschungen und Untersuchungen, suchend zu wissen welche Person oder Zeit der Geist... denn erkennen ließ...so dass sie nicht sich selbst dienten, aber uns, in den Dingen, die neu zu uns bekannt gegeben worden sind, durch diejenigen, die das Evangelium durch den Ruach Ha Kodesch (Heiligen Geist) predigen.

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,10-12

**10 Die Propheten, die über die Gabe der Erlösung, die euch bestimmt war, weissagten, haben eifrig über sie nachgedacht und sie erforscht.**

**11 Sie versuchten, den Zeitpunkt und die Umstände herauszufinden, auf die sich der Geist des Messias, der in ihnen war, bezog, als er die Leiden des Messias und die herrlichen Dinge, die folgen sollten, vorhersagte.**

**12 Ihnen wurde offenbart, dass ihr Dienst, als sie von diesen Dingen redeten, nicht ihnen selbst zugute kommen sollte, sondern euch. Und ebendiese Dinge sind euch jetzt verkündet worden durch die, die euch durch den Ruach Ha Kodesch (Heiliger Geist), der vom Himmel gesandt wurde, die Gute Nachricht überbrachten. Sogar die Engel sehnen sich, Einblicke in diese Dinge zu haben!**

9. „Kirche“ wie auch „Israel“ ist ein mehrere facettenreicher Name/Titel und mit seinem Gebrauch muss man erst einmal wissen, was wirklich gemeint ist, das heißt, es gibt ein „Kirchensystem“, das die wahren Gläubigen verfolgt (Offenbarung 3,16; 2.Timotheus



3,1-12; Matthäus 5,20), wie es auch eine wahre Kirche, eine ewige Gemeinde (Ekklesia) gibt, welche einschließt alle, die wahrhaftig versuchen, den Gott Israels YAHWEH zu folgen. (Apostelgeschichte 7,38; 2.Thessalonicher 1,1; 2,13)

Offenbarung (Gilyahna) 3,16

**Deshalb, weil du lauwarm bist, weder heiß noch kalt, will ich dich aus meinem Mund erbrechen!**

2.Timotheus 3,1-12

**1 Darüber hinaus verstehe folgendes: In der Acharit Ha Jamim (letzten Zeiten) werden Zeiten der Bedrängnis kommen.**

**2 Die Menschen werden eigensüchtig sein, sie werden das Geld lieben, ihren Eltern ungehorsam sein, werden undankbar, unheilig,**

**3 herzlos, unversöhnlich, verleumderisch, ohne Selbstbeherrschung, grausam sein, sie werden das Gute hassen,**

**4 werden Verräter sein, halsstarrig, hochmütig, und sie werden das Vergnügen mehr lieben als Gott YAHWEH,**

**5 während sie zwar die äußere Form der Religion wahren, ihre Macht aber leugnen. Halte dich fern von solchen Leuten!**

**6 Denn manche von ihnen schleichen sich ein in die Häuser und gewinnen Einfluss auf die Frauen, die einen schwachen Willen haben, mit Sünden beladen sind und von mancherlei Begierden getrieben,**

**7 die allezeit lernen, aber niemals zur vollen Erkenntnis der Wahrheit kommen.**

**8 So wie Jannes und Jambres sich Mose widersetzt haben, so widersetzen sich diese Menschen der Wahrheit. Es sind Leute mit verderbtem Sinn, deren Vertrauen die Prüfung nicht bestehen kann.**

**9 Sie werden aber nicht weit kommen; denn alle werden sehen, wie dumm sie sind, wie es auch mit jenen beiden geschah.**

**10 Du aber bist meiner Lehre, meinem Tun, meinem Lebenszweck, meiner Standhaftigkeit, Liebe und Geduld streng nachgefolgt -**

**11 wie auch meinen Verfolgungen und Leiden, die mich in Antiochia, Ikonion und Lystra erreichten. Was habe ich für Verfolgungen erlitten! Doch YAHWEH hat mich aus allem errettet.**

**12 Und wahrhaftig, alle, die ein gottesfürchtiges Leben führen wollen, vereint mit dem Messias, werden verfolgt werden,**

Matthäus (Mattityahu) 5,20

**Denn ich sage euch, dass ihr, wenn eure Gerechtigkeit nicht sehr viel größer ist als die der Torahlehrer und Peruschim, das Reich des Himmels mit Sicherheit nicht betreten werdet!**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 7,38

**Dieser ist der Mann, der in der Versammlung in der Wüste war, begleitet von dem Engel, der zu ihm am Berg Sinai gesprochen hatte, und von unseren Vätern, der Mann, dem das lebendige Wort gegeben wurde, dass er es an uns weitergebe.**

2.Thessalonicher (Tesloniqyah Bet) 1,1

**Von Scha-ul, Sila und Timotheus**

**An: Die messianische Gemeinschaft der Thessalonicher, vereint mit Gott YAHWEH unserem Vater und dem Adonai, YAHSUAH dem Messias.**

2.Thessaalonicher (Tesloniqyah Bet) 2,13

**Wir müssen aber Gott YAHWEH allezeit für euch danken, Brüder, die YAHWEH liebt, weil Gott YAHWEH euch als Erstlinge zur Erlösung auserwählt hat, indem er euch die Heiligkeit gab, deren Ursprung im Geist liegt, und die Treue, deren Ursprung in der Wahrheit liegt.**

Auch gibt es da eine „Synagoge des Satans“ die sich YAHSUAH entgegenstellt.

Yochanan (Johannes) 8,44

**Ihr gehört eurem Vater, Satan, an, und ihr wollt die Wünsche eures Vaters erfüllen. Von Anfang an war er ein Mörder, und er ist nie bei der Wahrheit geblieben, denn es ist keine Wahrheit in ihm. Wenn er eine Lüge erzählt, spricht er nach seinem Wesen; denn er ist ein Lügner – ja, der Erfinder der Lüge!**

Johannes (Yochanan) 10,33

**Die Judäer antworteten: >> Wir steinigen dich nicht etwa für eine gute Tat, sondern für Gotteslästerung – weil du, der du nur ein Mensch bist, dich selbst zu Gott (Elohim) machst.<<**

Offenbarung (Gilyahna) 2,9

**Ich weiß, wie du leidest und wie arm du bist (obwohl du in Wirklichkeit reich bist!), und ich kenne die Schmähungen derer, die sich selbst Juden nennen, es aber nicht sind – im Gegenteil, sie sind eine Synagoge des Widersachers.**

Offenbarung (Gilyahna) 3,9

**Hier, ich will dir einige aus der Synagoge des Widersachers geben, die, die sich Juden nennen, es aber nicht sind – im Gegenteil, sie lügen -, sieh, ich will sie dazu bringen, zu dir zu kommen und sich vor deinen Füßen niederzuwerfen, und sie werden wissen, dass ich dich geliebt habe.**

In „Wer ist Israel?“ wird das Wort „Kirche“ manchmal gebraucht, diejenigen mit einzuschließen, die in ihrem jetzigen Leben beanspruchen zu „der Kirche“ zu gehören. Dieser selbe Maßstab gilt jedoch auch für die, die am Ende der Vater selbst nicht mit einschließen kann, sich auch richtend im Hinweis auf Juden/Judentum.

Wir vertrauen dass am Ende, der Alleinheilige selbst entscheiden wird, wer unter den beiden Völkern annehmbar ist.

Matthäus (Mattityahu) 7,23

**Dann werde ich ihnen ins Gesicht sagen: > Ich habe euch nie gekannt! Weichet von mir, ihr Handlanger der Gesetzlosigkeit! <**

Seitdem ist das Wort „Kirche“ oft missverstanden worden, daher bevorzugen wir auch das Griechische ekklesia (Strong's # G1577), als sich auf die „Herausgerufenen“ beziehend. Auch wurde das Wort „Kirche“ möglicherweise ursprünglich mit dem lateinischen Wort kirk (circus) verbunden.

Siehe dazu Smith's Bibelwörterbuch von William Smith, L.L.D., Hendrickson, 1998, Kirche, Seite 117.

10. Nach dem „Theologischen Wörterbuch...“ wird Kahal normalerweise mit ekklesia in der LXX (Septuaginta) übersetzt.

Siehe TWOT Wort #1991a; Seite 790

Septuaginta: Die Griechische Übersetzung des Hebräischen Alten Testaments, die ungefähr 200 Jahre vor der Geburt des Messias abgeschlossen wurde. Von den 122 Verwendungen in der King James Version der Bibel wird Kahal (Kehilat) mehr als 60 mal allein mit ekklesia übersetzt.

(Hatch und Redpath Konkordanz zu Septuaginta, 1983, Baker Seite 433); 36 ist es mit Synagoge übersetzt, wie z.B. in Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,3. (TWOT Wort # 1991a)

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,3

**Gott YAHWEH, der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, dass du zu einer Schar von Völkern werdest;**

Wie ekklesia beschreiben auch Kahal und Synagoge eine Versammlung. (Strong's #'s H6951; G 4864).

11. Ekklesia, das Neue Testament übersetzt das Wort auch als Kirche, spricht von einem „Herausrufen“, von einer Versammlung, besonders einer religiösen Gemeindeversammlung, einer Versammlung.

(Thayer's Griechisch-Englisch Lexikon des Neuen Testaments, Baker, 1983, Seite 196a; Strong's # G 1577).

In Apostelgeschichte 19,32 wird ekklesia auch gebraucht für den verwirrten Mob, der gegen Paulus schrie. Deshalb kann Versammlung wohl die meist geeignetste Übersetzung sein.

12. Ein Gott, siehe Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 6,4; Markus 12,29. Ein Volk, siehe Bemidbar (4.Mose-Numeri) 15,15; Hesekiel 37,19, Johannes 17,11.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 6,4

**Höre Israel: YAHWEH ist unser Gott, YAHWEH allein!**

Markus 12,29

**YAHSHUAH antwortete ihm: >> Die wichtigste ist: > Shema Israel, Adonai Elohenu, Adonai ehad, Höre o Israel, YAHWEH, unser Gott, YAHWEH ist einer,**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 15,15

**In der Versammlung soll ein (und diesselbe) Ordnung (gelten) für euch und für den Fremden,der (bei euch) wohnt, eine ewige Ordnung für eure Generationen: wie ihr, so soll der Fremde sein vor YAHWEH.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,19

**so rede zu ihnen: So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich nehme das Holz Josefs, das in der Hand Ephraims ist, und die Stämme Israels, seine Gefährten; und ich lege auf es das Holz Judas und mache sie zu einem Holz, so dass sie eins werden in meiner Hand.**

Yochanan (Johannes) 17,11

**Ich bin nicht länger in der Welt. Sie sind in der Welt, ich aber komme zu dir. Heiliger Vater, bewache sie mit der Macht deines Namens, den du mir gegeben hast; damit sie eins sein mögen, so wie wir es sind.**

Der Geist der Annahme und Sohnschaft von Israel

Viele Leute glauben, dass alleine die Nichtjuden eine Annahme haben können. Jedoch müssen alle Gläubigen den „Geist der Annahme“ empfangen und durch ihn werden sie zu „Söhnen von Gott“. Annahme empfangen ermächtigt uns dazu, den Allmächtigen YAHWEH, unseren Vater (Abba) anzurufen. Die Fülle von unserer Annahme drückt sich in der Erlösung unserer Körper aus. Dieser Geist der Annahme spricht ausdrücklich von „zu den Söhnen Israel gehörend“, er war ebenso auch zu den Heiligen von Ephesus (vielleicht waren diese vertriebene Israeliten die wiedergesammelt wurden) gegeben. Der Geist der Annahme wird allein nur 5 Mal in der Schrift erwähnt und in diesen Versen wird niemals Abraham erwähnt. Sie sprechen nicht von Nichtjüdischen Gläubigen die in der Familie Abrahams angenommen sind. Sie sprechen von uns zu „wiedergeborenen“ Söhnen des Alleinheiligen werdend: Paulus erzählt denen vom Geist Gottes YAHWEHS geleitet werdenden, „ihr habt nicht empfangen einen Geist der Sklaverei um euch wieder in Angst zu führen, aber ihr habt empfangen einen Geist der Annahme, als Söhne, durch welchen wir ausrufen, Abba! Vater! (Römer 8,15)

Römer 8,15+16

**15 Denn ihr habt keinen Geist der Sklaverei empfangen, der euch wieder in Angst stürzen würde; im Gegenteil, ihr habt den Geist empfangen, der uns zu Söhnen macht und durch dessen Macht wir rufen: >> Abba! << (das heißt >> Lieber Vater! <<).**

**16 Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes YAHWEH'S sind;**

Römer 8,23

**und nicht nur sie, sondern wir selbst, die die Erstlinge des Geistes haben, seufzen innerlich, solange wir sehnsüchtig darauf warten, zu Söhnen gemacht zu werden – das heißt, bis unser ganzer Leib erlöst und befreit wird.**

Paulus spricht von seinen Verwandten nach dem Fleisch und sagte diese in

Römer 9,4

**dem Volk Israel! Sie wurden zu Gottes YAHWEH'S Kindern gemacht, die Schechinah war unter ihnen, mit ihnen wurde der Bund geschlossen, ihnen wurde die Torah gegeben, der Tempeldienst und die Verheißungen;**

Paulus sagte auch YAHWEH suche diese zu retten, siehe in

Galater (Galutyah) 4,5

**damit er die, die dieser Gesetzlichkeit unterworfen waren, erlöse und auf diese Weise in die Lage versetze, zu Söhnen Gottes YAHWEH'S gemacht zu werden.**

Paulus schrieb zu den Heiligen von Ephesus und erzählte ihnen, dass YAHWEH siehe in

Epheser (Ephsiyah) 1,5

**Er hat im voraus festgesetzt, dass wir durch YAHSHUAH den Messias seine Söhne sein sollen – nach seinem Wohlgefallen und Plan-,**

## **Der Ölbaum Israels**

Israel wird das 1. Mal ein „Ölbaum“ gerufen, als Jeremia zu dem Haus von Israel und dem Haus von Juda sprach, so können wir daraus ersehen, dass zwei Hauptzweige in dem Baum sind.

Der erste Zweig der ausgebrochen wurde, war derjenige von Israel (Ephraim). Er wurde unter jeder Nation verstreut, wo er verkommen und wild wurde. Dann während der Zeit von YAHSHUAH wurden viele von Juda ausgebrochen. In diesem Baum ist YAHSHUAH die Wurzel, die Lebensquelle. Selbst die Patriarchen mussten Glauben an ihn haben und empfangen ewiges Leben von ihm.

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Römer 9,21-24

**21 Oder hat der Töpfer nicht vielmehr das Recht, aus einem Tonklumpen diesen Topf zu ehrenvollem Gebrauch und jenen zu nicht ehrenvollem zu machen?**

**22 Was nun, wenn Gott YAHWEH, obwohl er sehr wohl seinen Zorn zeigen und seine Macht offenbaren konnte, geduldig die Menschen ertrug, die Strafe verdienten und reif für die Vernichtung waren?**

**23 Was, wenn er das tat, um die Reichtümer seiner Herrlichkeit denen zu offenbaren, die die Gegenstände seines Erbarmens sind, die er im Voraus zur Herrlichkeit bereitet hat -**

**24 das heißt, uns, die er nicht nur aus den Juden berufen hat, sondern auch aus den Heiden?**



Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

Hosea 5,3

**Ich selbst habe Ephraim erkannt, und Israel ist nicht vor mir verborgen. Denn nun hast du Hurerei getrieben, Ephraim; Israel hat sich unrein gemacht.**

YAHWEH fragte Ephraim (das in Gefangenschaft genommen worden war von Assyrien), „Was hast du getan... auf dem Weg nach Assyrien?“

YirmeYahu (Jeremia) 2,18-21

**18 Und nun, was hast du mit dem Weg nach Ägypten zu schaffen, um die Wasser des Sichor zu trinken? Und was hast du mit dem Weg nach Assur zu schaffen, um die Wasser des Stroms zu trinken?**

**19 Deine (eigene) Bosheit züchtigt dich, und deine Treulosigkeiten strafen dich. Erkenne doch und sieh, dass es schlimm und bitter ist, wenn du YAHWEH, deinen Gott, verlässt und wenn bei dir keine Furcht vor mir ist! spricht YAHWEH, YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen).**

**20 Denn von jeher hast du dein Joch zerbrochen, deine Stricke zerrissen und hast gesagt: Ich will nicht dienen! Denn auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum hast du dich hingelegt als Hure.**

**21 Ich hatte dich gepflanzt als Edelrebe, lauter echtes Gewächs. Aber wie hast du dich mir verwandelt in entartete (Reben) eines fremdartigen Weinstocks!**

(Für alle äußeren Zwecke wurde Ephraim wie verkommene Ausländer oder heidnische Nichtjuden.)

Als YAHWEH zuerst Israel als Ölbaum rief, sagte Jeremia, dass er von Ephraim und Juda spreche.

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nach gelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

Jeremia sagte dann zu den beiden, Israel und Juda, YAHWEH ruft euch beim Namen.

YirmeYahu (Jeremia) 11,16

**Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**

König David sagte, er war wie ein grüner Ölbaum und dass seine Kinder/Samen ähnlich den Ölbaumpflanzen sind.

Und YAHSUAH sagte, „Ich bin die Wurzel und Nachkommenschaft von David, der helle Morgenstern.“

Psalm (Tehillim) 52,8-10

**8 Und sehen werden es die Gerechten und sich fürchten, und sie werden über ihn lachen.**

**9 >> Siehe, der Mann machte machte nicht Gott YAHWEH zu seinem Schutz, sondern vertraute auf die Größe seines Reichtums, durch sein Schadentun war er stark! <<**

**10 Ich aber bin wie ein grüner Olivenbaum im Hause Gottes YAHWEH'S; ich vertraue auf die Gnade Gottes YAHWEH'S immer und ewig.**

Psalm (Tehillim) 128,3

**Deine Frau gleicht einem fruchtbaren Weinstock im Innern deines Hauses, deine Söhne den Ölbaumsprossen, rings um deinen Tisch.**

Offenbarung (Gilyahna) 22,16

**Ich, YAHSUAH, habe meinen Engel gesandt, dir dieses Zeugnis für die Messianischen Gemeinschaften zu geben. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern.**

Als der Apostel Paulus von den wilden Ölzweigen sprach, die eingepropft würden in... die fruchtbare Wurzel des Ölbaum, nimmt er Bezug auf den Ölbaum, der weggenommen war, nachdem Ephraim unter die Nationen verstreut worden war.

Römer 11,17

**Doch wenn manche von den Zweigen abgebrochen wurden und du – ein wilder Ölweig – aufgepropft wurdest und nun teilhast an der reichen Wurzel des Ölbaums,**

So was ist das Mysterium?

Es ist dass, ob Ephraim und Juda, natürlich oder wild sind, beide sind Ölzweige und Israel ist der Ölbaum (Jeremia 11,10+16)

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen,**

**als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

## **Häufig gestellte Fragen**

Die folgenden Fragen sind kurze Auszüge, die herausgenommen wurden von „Häufig gestellte Fragen“ (FAQ's) von der Abteilung der Webseite messianicisrael.com.

Frage: Glaubt Ihr, dass jeder in der „Kirche“ ein Ephraimit ist?

Antwort:

Wir folgen dem Beispiel unseres Messias und beantworten die Frage mit einer Frage: Tun diejenigen den Untersuchungen glauben, dass jeder im „Judentum“ ein biologischer Nachkomme Israels ist? Über die Jahre hinweg hat das jüdische Volk unter den heidnischen Nationen niemand zu Konvertiten gemacht. Diese, die diese Frage stellen, rufen im allgemeinen alle jüdischen Menschen „Juden“. In dem selben Sinne rufen wir alle Gläubigen „Ephraimiten“.

Frage: Sagt ihr, dass jeder der seine Abstammung von Abraham hat gerettet wird?

Antwort:

Absolut nein. Die Ahnentafel kann nicht den Nachweis für diese vielen Generationen geben, wie diese auch viel zu viele genetische Veränderungen beinhalten können. Dies ist für Juden und Nichtjuden gleichermaßen wahr, weil niemand beweisen kann, oder nicht beweisen kann, eine genetische Verbindung zu Abraham. Jedoch wird in der momentanen Zeit viel getan, um die väterliche Genetik zu beweisen. (Siehe das Buch, Wer ist Israel? Um noch weiter ins Detail zu gehen, betreffend diesem Punkt. Trotzdem ermuntern wir nicht zu Untersuchungen von Familienstammbäumen.)

1. Timotheus 1,4

**Weise sie an, damit aufzuhören, ihre Aufmerksamkeit auf Mythen und endlos lange Geschlechtsregister zu richten; diese verführen die Menschen zum Spekulieren statt zum Tun des Werkes Gottes YAHWEH'S, das Vertrauen voraussetzt.**

Wir realisieren gut, dass unser Vater im Himmel das Recht hat „andere“ zu Israel hinzuzufügen. Jedoch die Fragen die wir haben sind: Können biologisch nicht verwandte Anhänger die Verheißung erfüllen, die zu Abraham gemacht wurde – dass „Myriaden“ von physischen „Samen“ kommen würden „aus seinen eigenen Lenden“? Desweiteren, können nicht einige, vielleicht die Mehrheit von diesen „anderen“ (diese angenommenen Nichtjuden) in Wahrheit Nachkommen des versteuten Ephraim/Israels sein?

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Außerdem, da die meisten der „frühen Kirche“ jüdisch waren, können tatsächlich viele Gläubige von diesen früheren jüdischen Gläubigen abstammen. Über die Jahre hinweg mussten sich viele jüdische Menschen vor der Verfolgung durch die Kirche verstecken. Vielleicht blieben Sie durch ein Verstecken in der Kirche verschont. Zudem, ungeachtet was auch immer über die oben genannten Nachkommen geglaubt wird, die biologischen Großväter würden doch weiter ihre Großväter sein. Auf einer physikalischen Basis würden sie doch weiter „von Israel sein“. Deshalb könnte es sein, dass viele von diesen durch den Messias Geretteten in Wirklichkeit Nachkommen des verstreuten Israels sind?

Hosea 1,10+11 (2,1-3)

**1 Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S.**

**2 Und die Söhne Juda und die Söhne Israel werden sich miteinander versammeln und sich ein (gemeinsames) Oberhaupt geben und aus dem Land heraufziehen; denn groß ist der Tag von Jesreel.**

**3 Sagt zu euren Brüdern: Mein Volk! - und zu euren Schwestern: Erbarmen!**

Hosea 2,14-23

**14 Und ich veröde ihren Weinstock und ihren Feigenbaum, von denen sie sagte: Die sind mein Liebeslohn, den mir meine Liebhaber gegeben haben. Und ich mache sie zum Gestrüpp, dass die Tiere des Feldes sie abfressen.-**

**15 Und ich suche an ihr heim die (Fest)tage der Baalim, an denen sie ihnen Rauchopfer darbrachte und sich mit ihrem Ring und ihrem Halsgeschmeide schmückte und ihren Liebhabern nachlief; mich aber hat sie vergessen, spricht YAHWEH.**

**16 Darum: Siehe, ich werde sie locken und sie in die Wüste führen und ihr zu Herzen reden.**

**17 Dann gebe ich ihr von dort aus ihre Weinberge und das Tal Achor als Tor der Hoffnung. Und dort wird sie willig sein wie in den Tagen ihrer Jugend und wie an dem Tag, als sie aus dem Land Ägypten herauf zog.**

**18 Und es wird geschehen an jenem Tag, spricht YAHWEH, da rufst du: Mein Mann! Und du rufst mich nicht mehr: Mein Baal!**

**19 Und ich entferne die Namen der Baalim aus ihrem Mund, und sie werden nicht mehr mit ihrem Namen erwähnt.**

**20 Und ich schließe für sie an jenem Tag einen Bund mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit den kriechenden Tieren des Erdbodens. Und Bogen und Schwert und Krieg zerbreche ich (und entferne sie) aus dem Land. Und ich lasse sie in Sicherheit wohnen.**

**21 Und ich will dich mir verloben in Ewigkeit, und ich will dich mir verloben in Gerechtigkeit und in Recht und in Gnade und in Erbarmen.**

**22 ja in Treue will ich dich mir verloben; und du wirst YAHWEH erkennen.**

**23 Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht YAHWEH. Ich erhöere den Himmel und der erhört die Erde;**

Hesekiel (Yehchezkel) 34

**1 Und das Wort YAHWEH'S geschah zu mir so:**

**2 Menschensohn, weissage über die Hirten Israels, weissage und sprich zu ihnen, den Hirten: So spricht der Herr, YAHWEH: Wehe den Hirten Israels, die sich selbst weiden! Sollen die Hirten nicht die Herde weiden?**

**3 Die Milch genießt ihr, und mit der Wolle kleidet ihr euch, das fette Vieh schlachtet ihr – die Herde weidet ihr nicht.**

**4 Die Schwachen habt ihr nicht gestärkt und das Kranke nicht geheilt und das Gebrochene nicht verbunden und das Versprengte nicht zurückgebracht und das Verlorene nicht gesucht, sondern mit Härte habt ihr über sie geherrscht und mit Gewalt.**

**5 Und sie zerstreuten sich, weil sie ohne Hirten waren, und wurden allen Tieren des Feldes zum Fraß. So zerstreuten sich**

**6 (und) irrten umher meine Schafe. Auf allen Bergen und auf jedem hohen Hügel und über das ganze Land hin sind meine Schafe zerstreut worden, und da ist niemand, der (nach ihnen) fragt, und niemand, der (sie) sucht. -**

**7 Darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEH'S!**

**8 So wahr ich lebe, spricht der Herr, YAHWEH: Fürwahr, weil meine Schafe zum Raub und meine Schafe allen Tieren des Feldes zum Fraß geworden sind, weil kein Hirte da war und meine Hirten nicht nach meinen Schafen fragten und die Hirten sich selbst weideten, nicht aber meine Schafe weideten,**

**9 darum, ihr Hirten, hört das Wort YAHWEH'S!**

**10 So spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich will an die Hirten, und ich werde meine Schafe von ihrer Hand fordern und will ihnen ein Ende machen, dass sie nicht (länger meine) Schafe weiden. Und die Hirten sollen nicht mehr sich selbst weiden; und ich werde meine Schafe aus ihrem Rachen retten, dass sie ihnen nicht mehr zum Fraß seien.**

**11 Denn so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich bin es, und ich will nach meinen Schafen fragen und mich ihrer annehmen.**

**12 Wie ein Hirte sich seiner Herde annimmt am Tag, da er unter seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich mich meiner Schafe annehmen und werde sie retten aus allen Orten, wohin sie zerstreut worden sind am Tag des Gewölks und des Wolkendunkels.**

**13 Und ich werde sie herausführen aus den Völkern und sie aus den Ländern sammeln und sie in ihr Land kommen lassen; und ich werde sie weiden auf den Bergen Israels, an den Bachrinnen und an allen Wohnplätzen des Landes.**

**14 Auf guter Weide werde ich sie weiden, und auf den hohen Bergen Israels wird ihr Weideplatz sein; dort, auf den Bergen Israels werden sie auf gutem Weideplatz lagern und fette Weide beweiden.**

**15 Ich selbst will meine Schafe weiden, und ich selbst will sie lagern, spricht der Herr, YAHWEH.**

**16 Das Verlorene will ich suchen und das Versprengte zurückbringen, und das Gebrochene will ich verbinden, und das Kranke will ich stärken; das Fette aber und das Starke werde ich austilgen; mit (meinem) Recht werde ich sie weiden.**

**17 Und ihr, meine Herde, so spricht der Herr, YAHWEH: Siehe, ich werde richten zwischen Schaf und Schaf, den Widdern und den Böcken.**

**18 Ist es euch zu wenig: die gute Weide weidet ihr ab, und den Rest eurer Weide zerstampft ihr mit euren Füßen, das klare Wasser trinkt ihr, und das restliche trübt ihr mit euren Füßen?**

**19 Und meine Schafe sollen abweiden, was eure Füße zerstampft haben, und trinken, was eure Füße getrübt haben?**

**20 Darum, so spricht der Herr, YAHWEH, zu ihnen: Siehe, ich bin es, und ich werde richten zwischen fettem Schaf und magerem Schaf.**

**21 Weil ihr all die Schwachen mit Seite und Schulter verdrängt und mit euren Hörnern stoßt, bis ihr sie nach draußen zerstreut habt,**

**22 so will ich meine Schafe retten, damit sie nicht mehr zum Raub werden; und ich werde richten zwischen Schaf und Schaf.**

**23 Und ich werde einen Hirten über sie einsetzen, der wird sie weiden: meinen Knecht David, der wird sie weiden, und der wird ihr Hirte sein.**

**24 Und ich, YAHWEH, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, YAHWEH, habe geredet.**

**25 Und ich werde einen Bund des Friedens mit ihnen schließen und werde die bösen Tiere aus dem Land austilgen; und in der Wüste werden sie sicher wohnen und in den Wäldern schlafen (können).**



**26 Und ich werde sie und die Umgebungen meines Hügels zum Segen machen; und ich werde den Regen fallen lassen zu seiner Zeit, Regengüsse des Segens werden es sein.**

**27 Und der Baum des Feldes wird seine Frucht geben, und das Land wird seinen Ertrag geben; und sie werden in ihrem Land sicher sein. Und sie werden erkennen, dass ich YAHWEH bin, wenn ich die Stangen ihres Jochs zerbreche und sie aus der Hand derer errette, die sie knechteten.**

**28 Und sie werden den Nationen nicht mehr zum Raub werden, und die wilden Tiere der Erde werden sie nicht mehr fressen; sondern sie werden in Sicherheit wohnen, und niemand wird sie aufschrecken.**

**29 Und ich werde ihnen eine Pflanzung zum Ruhm erstehen lassen, und sie werden nicht mehr durch Hunger im Land weggerafft werden und die Schmähung der Nationen nicht mehr ertragen (müssen).**

**30 Und sie werden erkennen, dass ich, YAHWEH, ihr Gott, mit ihnen bin und dass sie, das Haus Israel, mein Volk sind, spricht der Herr, YAHWEH.**

**31 Und ihr, meine Herde, ihr Menschen seid die Herde meiner Weide; ich (aber) bin euer Gott, spricht der Herr, YAHWEH.**

Johannes (Yochanan) 10,11-14

**11 Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe hin.**

**12 Der Lohnarbeiter lässt die Schafe im Stich und läuft fort, wenn er den Wolf kommen sieht, denn er ist kein Hirte, und die Schafe gehören ihm nicht. Dann schleppt der Wolf sie fort und zerstreut sie.**

**13 Der Lohnarbeiter verhält sich so, weil er eben nur das ist: ein Lohnarbeiter; ihn kümmert es nicht, was den Schafen zustößt.**

**14 Ich bin der gute Hirte; ich kenne mein Eigentum, und mein Eigentum kennt mich -**

Ist es realistisch zu glauben, dass die ersten Anhänger des Messias, davon abgeschnitten worden sind, ein Teil Israels zu sein, weil sie den Kontakt zu ihren hebräischen Wurzeln verloren haben? Diese Menschen mussten wählen zwischen einem bleiben in den Synagogen, oder dem Messias YAHSHUAH nachzufolgen. Es steht entgegen der Schrift zu sagen, dass diejenigen die YAHHUAH nachgefolgt sind, abgeschnitten worden wären von Israel, während die, die ihm nicht folgten, aber der Torah folgten, nicht abgeschnitten worden wären.

Johannes (Yochanan) 9,22

**Die Eltern sagten das, weil sie Angst vor den Judäern hatten, denn die Judäer waren bereits übereingekommen, dass jeder, der YAHSHUAH als den Messias anerkannte, aus der Synagoge verbannt werden sollte.**

Yochanan (Johannes) 12,42

**Dennoch vertrauten ihm viele der Führer; doch wegen der Peruschim (Pharisäer) sagten sie es nicht offen, aus Angst, aus der Synagoge verbannt zu werden;**

Yochanan (Johannes) 16,2

**Sie werden euch aus der Synagoge ausschließen; ja, die Zeit wird kommen, wenn jeder, der euch tötet, glauben wird, dass er Gott YAHWEH damit diene!**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 26,9-11

**9 Ich hielt es immer für meine Pflicht, alles zu tun, was ich nur konnte, den Namen YAHSHUAH'S von Nazareth zu bekämpfen;**

**10 und in Yerushalajim tat ich das auch. Nachdem ich von den Haupt-Kohanim die Vollmacht erhalten hatte, warf ich selbst viele aus dem Gottesvolk ins Gefängnis; wenn sie zum Tode verurteilt wurden, gab ich selbst meine Stimme gegen sie ab.**

**11 Oft ging ich von einer Synagoge zur nächsten, bestrafte sie und versuchte, sie dazu zu bringen, Gott YAHWEH zu lästern; und in meinem ingrimmigen Zorn gegen sie ging ich sogar so weit, sie bis in die Städte außerhalb des Landes zu verfolgen.**

Römer 11,17

**Doch wenn manche von den Zweigen abgebrochen wurden und du – ein wilder Ölweig – aufgepropft wurdest und nun teilhast an der reichen Wurzel des Ölbaums,**

Römer 11,20

**Das stimmt, aber was soll's? Sie wurden abgebrochen wegen ihres Mangels an Vertrauen. Du aber behältst deinen Platz nur, weil du vertraust. So sei nicht hochmütig, im Gegenteil, fürchte dich!**

Ganz Israel wurde befohlen dem Propheten „wie Mose“ zu folgen. Dieser Prophet ist YAHSHUAH. Können Gläubige von der Nachfolgerschaft zu YAHSHUAH abgeschnitten werden? Das ist nicht logisch.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 18,18+19

**18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.**

**19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern. -**

Yochanan (Johannes) 17,8

**weil ich die Worte, die du mir gegeben hast, ihnen gegeben habe, und sie haben sie angenommen. Sie haben wirklich erkannt, dass ich von dir kam, und sie vertrauen darauf, dass du mich gesandt hast.**

Johannes (Yochanan) 17,14-20

**14 Ich habe ihnen dein Wort gegeben, und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht zur Welt gehören – so wie ich selbst nicht zur Welt gehöre.**

**15 Ich bitte dich nicht, sie aus der Welt herauszunehmen, sondern sie vor dem Bösen zu beschützen.**

**16 Sie gehören nicht zur Welt, so wie ich nicht zur Welt gehöre.**

**17 Sondere sie aus für die Heiligkeit durch die Wahrheit – dein Wort ist Wahrheit.**

**18 So wie du mich in die Welt gesandt hast, habe ich sie in die Welt gesandt.**

**19 Ihretwegen, sondere ich mich aus für die Heiligkeit, damit auch sie ausgesondert werden mögen für die Heiligkeit durch die Wahrheit.**

**20 Ich bete nicht für diese, sondern auch für jene, die mir aufgrund ihres Wortes vertrauen werden,**

Markus 16,16

**Wer immer vertraut und eingetaucht wird, wird gerettet sein; wer nicht vertraut, wird verdammt sein.**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 3,22+23

**22 Denn Mosche selbst hat gesagt: > Adonai wird euch einen Propheten wie mich aus euren Brüdern erwecken. Ihr sollt auf alles hören, was er euch sagt.**

**23 Jeder, der nicht auf diesen Propheten hört, wird aus dem Volk ausgestoßen und vernichtet werden.**

Hebräer (Ivrim) 2,3

**wie sollen dann wir davonkommen, wenn wir eine so große Erlösung mißachten? Diese Erlösung, die zuerst vom Herrn verkündet wurde, wurde uns von denen bestätigt, die ihn hörten;**

Hebräer (Ivrim) 3,2-7

**2 Er war Gott YAHWEH, der ihn ernannte, treu; so wie >>Mosche treu war im ganzen Haus Gottes YAHWEH'S<<.**

**3 YAHSHUAH aber gebührt größere Ehre als Mosche, wie dem Erbauer des Hauses größere Ehre gebührt als dem Haus.**

**4 Denn jedes Haus ist von jemandem erbaut, der aber, der alles erbaut hat, ist Gott YAHWEH.**

**5 Und Mosche war zwar treu im ganzen Haus Gottes YAHWEH'S, als ein Knecht, der Zeugnis gab für Dinge, die Gott YAHWEH später offenbaren würde.**

**6 Der Messias aber war als Sohn treu über das Haus Gottes YAHWEH'S. Und dieses sein Haus sind wir, vorausgesetzt, wir halten fest am Mut und an der Zuversicht, die wir haben durch das, auf das wir hoffen.**

**7 Deshalb, wie der Ruach Ha Kodesch sagt: >> Heute, wenn ihr die Stimme Gottes YAHWEH'S hört,**

Hebräer (Ivrim) 7,22

**Auch das zeigt, wie viel besser der Bund ist, dessen Garant YAHSHUAH geworden ist.**

Hebräer (Ivrim) 10,26

**Denn wenn wir bewusst weiter sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, dann bleibt kein Sühnopfer mehr übrig,**

Hebräer (Ivrim) 12,25

**Achtet darauf, dass ihr den Einen, der spricht, nicht verwerft! Denn wenn jene nicht entkamen, die ihn verwarfen, als er auf Erden göttliche Warnungen aussprach, denkt nur, um wieviel weniger werden wir entkommen, wenn wir uns von ihm abkehren, wenn er vom Himmel her spricht.**

Frage: Glaubt ihr, dass weil jemand von den Menschen Ephraims (Israel) abstammt, oder wegen dieser Angelegenheit, von Juda, dass ihm das die Erlösung garantiert?

Antwort: Nein, wir tun das absolut nicht. Israel ist erwählt um zu wählen. (5.Mose 28)

Schemot (2.Mose-Exodus) 19,4-6

**4 Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern angetan und (wie) ich euch auf Adlerflügeln getragen und euch zu mir gebracht habe.**

**5 Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern mein Eigentum sein; denn mir gehört die ganze Erde.**

**6 Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Das sind die Worte, die du zu den Söhnen Israel reden sollst.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 4,37

**Und weil er deine Väter geliebt und ihre Nachkommen nach ihnen erwählt hat, hat er dich mit seinem Angesicht, mit seiner großen Kraft aus Ägypten herausgeführt,**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 7,6-8

**6 Denn du bist YAHWEH, deinem Gott, ein heiliges Volk. Dich hat YAHWEH, dein Gott, erwählt, dass du ihm als Eigentumsvolk gehörst aus allen Völkern, die auf dem Erdboden sind.**

**7 Nicht weil ihr mehr wäret als alle Völker, hat YAHWEH sich euch zugeneigt und euch erwählt – ihr seid ja das geringste unter allen Völkern -,**

**8 sondern wegen der Liebe YAHWEH'S zu euch, und weil er den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen, hat YAHWEH euch mit starker Hand herausgeführt und dich erlöst aus dem Sklavenhaus, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 10,15

**(Doch) nur deinen Vätern hat YAHWEH sich zugeneigt, sie zu lieben. Und er hat ihre Nachkommen nach ihnen, (nämlich) euch, aus allen Völkern erwählt, so wie (es) heute ist.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 30,19

**Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf: das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch! So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.**

Zudem erzählt uns Römer 9,6:

Der gegenwärtige Zustand Israels bedeutet jedoch nicht, dass das Wort Gottes YAHWEH'S hinfällig geworden ist. Denn nicht jeder aus Israel ist wahrhaft ein Glied Israels;

nicht jeder der physikalisch aus Israel geboren ist, ist wahrhaftig „aus Israel“. In Israel zu sein, abstammend von den Patriarchen ist nicht genug, er muss auch den Glauben haben. Esau hat diesen Punkt gut bewiesen: Obwohl abstammend von Isaak, wurde der Zorn von oben, allein, dem gleichgültigen Esau verheißen.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 25,28-34

**28 Und Isaak hatte Esau lieb, denn Wildbret war nach seinem Mund; Rebekka aber hatte Jakob lieb.**

**29 Einst kochte Jakob ein Gericht. Da kam Esau vom Feld, und er war erschöpft.**

**30 Und Esau sagte zu Jakob: Lass mich doch schnell essen von dem Roten, dem Roten da, denn ich bin erschöpft! Darum gab man ihm den Namen Edom.**

**31 Da sagte Jakob: Verkaufe mir heute dein Erstgeburtsrecht!**

**32 Esau sagte: Siehe, ich gehe (ja doch) dem Sterben entgegen. Was soll mir da das Erstgeburtsrecht?**

**33 Jakob aber sagte: Schwöre mir heute! Da schwor er ihm und verkaufte sein Erstgeburtsrecht an Jakob.**

**34 Und Jakob gab Esau Brot, und ein Gericht Linsen; und er aß und trank und stand auf und ging davon. So verachtete Esau das Erstgeburtsrecht.**

Hebräer (Ivrim) 12,15-17

**15 Achtet darauf, dass keiner an der Gnade Gottes YAHWEH'S Mangel leide, damit keine Wurzel der Bitterkeit aufschieße und Ärger mache und auf diese Weise viele vergifte,**

**16 und dass keiner unzüchtig oder gottlos wie Esau ist, der sein Erstgeburtsrecht im Tausch für ein Mahl hingab.**

**17 Denn ihr wisst, dass er danach, als er den Segen seines Vaters erlangen wollte, abgewiesen wurde; wahrhaftig, obwohl er ihn unter Tränen suchte, nützte ihm die Wandlung seines Herzens doch nichts mehr.**

Maleachi 1,2-4

**2 Ich habe euch geliebt, spricht YAHWEH. Aber ihr sagt: Worin hast du uns geliebt? Hatte Jakob nicht einen Bruder Esau? spricht YAHWEH. Und ich habe Jakob geliebt;**

**3 Esau aber habe ich gehasst, und ich habe seine Berge zum Ödland gemacht und seinen Erbbesitz den Schakalen der Steppe (überlassen).**

**4 Wenn Edom sagt: Wir sind zerschmettert, werden aber die Trümmerstätten wieder aufbauen, so spricht YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen): Sie werden bauen, ich aber werde niederreißen. Und man wird sie nennen >>Gebiet der Gottlosigkeit<< und >>Das Volk, das YAHWEH bis in Ewigkeit verwünscht hat<<.**

Obadja (Ovadyah) 1,6-9

**6 Wie sind die (von) Esau durchsucht, (wie) durchstöbert sind ihre Verstecke!**

**7 Bis an die Grenze haben dich getrieben alle deine Bundesgenossen, betrogen, überwältigt haben dich deine Freunde, (die) dein Brot (aßen), sie legten eine Fußangel unter dir aus: >> Es ist keine Einsicht in ihm.<<**

**8 Werde ich nicht an jenem Tag, spricht YAHWEH, die Waisen aus Edom vertilgen und die Einsicht vom Gebirge Esaus?**



**9 Und deine Helden, Teman, werden verzagen, damit jedermann vom Gebirge Esaus ausgerottet werde durch Mord.**

Obadja (Ovadyah) 1,17+18

**17 Aber auf dem Berg Zion wird Rettung sein, und er wird heilig sein. Und die vom Haus Jakob werden ihre Besitztümer (wieder) in Besitz nehmen.**

**18 Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Josef eine Flamme. Das Haus Esau aber wird zu Stroh. Und sie werden sie in Brand setzen und sie verzehren. Und das Haus Esau wird keinen Entronnenen haben. Denn YAHWEH hat geredet.**

YirmeYahu (Jeremia) 49,10

**Denn ich, ich habe Esau entblößt, ich habe seine Verstecke aufgedeckt. Und will er sich verbergen, kann er es nicht. Vernichtet ist seine Nachkommenschaft und seine Brüder und seine Nachbarn, sie sind nicht mehr.**

Frage: Stimmt ihr mit der Idee überein, das Israel in geistliche und physische Lager aufgeteilt ist?

Antwort:

YAHSHUAH sagte:

Yochanan (Johannes) 4,23

**Doch die Zeit kommt – wahrhaftig, sie ist bereits da -, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn das sind die Menschen, von denen der Vater angebetet werden will.**

Das ganze Israel, Juden wie auch Nichtjuden gleichermaßen, sind dazu gerufen YAHWEH im Geist anzubeten. Daher muss das physische Israel „geistlich“ werden, um ihn anzubeten. Außerdem ist jeder Gläubige des Messias ein physisches „Bin“. Jedermann stammt von irgend jemand ab. Die unausgesprochene Botschaft von dieser Theorie ist, dass die nichtjüdischen Gläubigen nicht von Abraham abstammen.

Deshalb weicht dieses Konzept der Frage aus:

Vom wem stammen sie ab? Dieses dreht den Ruf für die doppelten Antworten, den Patriarchen war verheißen Myriaden von biologischen Erben zu haben und welche nun vom „physischen Israel“ sind, kann und tut allein YAHWEH wissen.

Bereschit (1.Mose-Genesis) 11,4

**Und sie sprachen: Wohlan, wir wollen uns eine Stadt und einen Turm bauen, und seine Spitze bis an den Himmel! So wollen wir uns einen Namen machen, damit wir uns nicht über die ganze Fläche der Erde zerstreuen!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,5

**Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 17,4

**Ich, siehe, (das ist) mein Bund mit dir: Du wirst zum Vater einer Menge von Nationen werden.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,4

**Und ich werde deine Nachkommen zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und mit deinen Nachkommen werden sich segnen alle Nationen der Erde.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 24,24

**Da sagte sie zu ihm: Ich bin die Tochter Betuels, des Sohnes der Milka, den sie dem Nahor geboren hat.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 24,60

**Und sie segneten Rebekka und sprachen zu ihr: Du, unsere Schwester werde zu tausendmal Zehntausenden, und deine Nachkommen mögen das Tor ihrer Hasser in Besitz nehmen!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,3

**Gott YAHWEH, der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, dass du zu einer Schar von Völkern werdest;**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,14

**Und deine Nachkommenschaft soll wie der Staub der Erde werden, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden hin; und in dir und in deiner Nachkommenschaft sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 32,12

**Rette mich doch vor der Hand meines Bruders, vor der Hand Esaus – denn ich fürchte ihn -, dass er nicht etwa komme und mich schlage, die Mutter samt den Kindern.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,4

**und sprach zu mir: >> Siehe, ich will dich fruchtbar machen und dich vermehren, und ich will dich zu einer Schar von Völkern machen und dieses Land deiner Nachkommenschaft nach dir zum ewigen Besitz geben. <<**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,16

**der Engel, der mich von allem Übel erlöst hat, segne die Knaben; und in ihnen werde mein Name genannt und der Name meiner Väter, Abraham und Isaak, und sie sollen sich vermehren zu einer Menge mitten im Land!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Hosea 5,3

**Ich selbst habe Ephraim erkannt, und Israel ist nicht vor mir verborgen. Denn nun hast du Hurerei getrieben Ephraim; Israel hat sich unrein gemacht.**

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 28,64

**Und YAHWEH wird dich unter alle Völker zerstreuen von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde. Und du wirst dort anderen Göttern dienen, die du nicht gekannt hast, (weder) du noch deine Väter – (Götter aus) Holz und Stein.**

Das „Physische Israel“ muss zum „Geistlichen Israel“ erneuert werden, um den Alleinheiligen zu gefallen. Und jeder der Anspruch erhebt „Geistliches Israel“ zu sein, ist auch ein menschliches physisches Wesen. Deshalb ist es eindeutig ein Fehler, wenn man die Idee hat, eine Trennung Israels entlang dieser Linien zu ziehen.

Frage: Was ist mit den nichtverwandten Gläubigen Nichtjuden? Sind Sie auch ein Teil von Israel?

Antwort: Ja, Sie sind. Von Anfang an wurden Konvertiten wie „Einheimische des Landes“ betrachtet.

Schemot (2.Mose-Exodus) 12,48

**Wenn sich aber ein Fremdling bei dir aufhält und YAHWEH das Pessach feiern will, so soll (bei) ihm alles Männliche beschnitten werden, und dann komme er herbei, um es zu feiern; und er soll wie ein Einheimischer des Landes gelten. Es darf jedoch kein Unbeschnittener davon essen.**

Wajikra (3.Mose-Leviticus) 19,34

**Wie ein Einheimischer unter euch soll euch der Fremde sein, der bei euch als Fremder wohnt; du sollst ihn lieben wie dich selbst. Denn Fremde seid ihr im Land Ägypten gewesen. Ich bin YAHWEH, euer Gott.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 9,14

**Und wenn ein Fremder bei euch wohnt und YAHWEH Passah feiern will, soll er es feiern nach der Ordnung des Passah und nach seiner Vorschrift. Ein (und dieselbe) Ordnung soll für euch sein, sowohl für den Fremden als auch für den Einheimischen des Landes.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 15,15+16

**15 In der Versammlung soll ein (und dieselbe) Ordnung (gelten) für euch und für den Fremden, der (bei euch) wohnt, eine ewige Ordnung für eure Generationen: wie ihr, so soll der Fremde sein vor YAHWEH.**

**16 Ein (und dasselbe Gesetz) und ein (und dasselbe) Recht soll für euch (gelten) und für den Fremden, der bei euch wohnt.**

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 18,15-19

**15 Einen Propheten wie mich wird dir YAHWEH, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören.**

**16 nach allem, was du von YAHWEH, deinem Gott, am Horeb erbeten hast am Tag der Versammlung, indem du sagtest: Ich möchte die Stimme YAHWEH'S, meines Gottes, nicht länger hören, und dieses große Feuer möchte ich nicht mehr sehen, damit ich nicht sterbe!**

**17 Da sprach YAHWEH zu mir: Sie haben recht getan (mit dem), was sie geredet haben.**

**18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.**

**19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern. -**

Epheser (Ephsiyah) 2,11-22

**11 Deshalb erinnert euch an euren früheren Zustand: Ihr, Heiden von Geburt – die Unbeschnittenen genannt von denen, die, lediglich durch eine Operation an ihrem Fleisch, die Beschnittenen genannt wurden -,**

**12 hattet zu der Zeit keinen Messias. Ihr wart entfremdet vom nationalen Leben Israels. Ihr wart Fremde dem Bund, der die Verheißung Gottes YAHWEH'S verkörperte. Ihr wart in dieser Welt, ohne Hoffnung und ohne Gott YAHWEH.**

**13 Nun aber seid ihr, die ihr einst fern wart, durch das Vergießen des Blutes des Messias nah geworden.**

**14 Denn er selbst ist euer Shalom – er hat aus uns beiden eins gemacht und hat die Mechizah (Trennwand) eingerissen, die uns getrennt hat,**

**15 indem er in seinem eigenen Leib die Feindschaft zerstörte, die durch die Torah mit ihren Geboten in der Form von Ritualen hervorgerufen wurde. Er tat das, um in der Vereinigung mit sich selbst aus den zwei Gruppen eine einzige neue Menschheit zu schaffen und auf diese Weise Shalom zu schaffen,**

**16 und um beide in einem einzigen Leib mit Gott YAHWEH zu versöhnen, indem er als ein Verbrecher am Pfahl hingerichtet wurde und auf diese Weise in sich selbst die Feindschaft tötete.**

**17 Und als er kam, verkündete er als Gute Nachricht Shalom euch Fernen und Shalom euch Nahen,**

**18 die Nachricht, dass wir beide durch ihn in einem Geist Zugang zum Vater haben.**

**19 So seid ihr nun nicht mehr länger Ausländer und Fremde. Im Gegenteil, ihr seid Mitbürger mit Gottes YAHWEH'S Volk und Angehörige der Familie Gottes YAHWEH'S.**

**20 Ihr habt auf die Grundlage der Gesandten und Propheten aufgebaut, wobei der Eckstein YAHSHUAH der Messias selbst war.**

**21 In der Vereinigung mit ihm wird das ganze Gebäude zusammengehalten, und in der Vereinigung mit YAHWEH wächst es zu einem heiligen Tempel.**

**22 Ja, in der Vereinigung mit ihm seid ihr selbst zusammengebaut zu einem geistlichen Wohnort Gottes YAHWEH'S!**

Frage: Glaubst du an die Ersatztheologie?

Antwort: Ein wahres „Elternteil“ kann ein Kind nicht mit einem anderen „ersetzen“ und unser himmlischer Vater würde eine solche Sache auch nicht tun. Wegen diesen und anderen Gründen stellen wir uns der Idee, „die Kirche hat Israel ersetzt“, entgegen. Jedoch sind wir auch gegen die Forderungen von einigen heutzutage, dass: nun wo die jüdischen Gläubigen am Ort des Geschehens sind, YAHWEH mit den Nichtjuden, angeblichen nichtjüdischen Gläubigen durch wäre. Dies scheint eine „umgekehrte Ersatztheologie“ zu sein – welche genauso wenig akzeptabel ist, wie die „christliche Ersatztheologie“ es ist. Beides sind zerstörerische Lehren. Wir glauben, dass jede Verheißung die Juda gegeben wurde sich auch hundertprozentig erfüllen wird, wie sich auch jede Verheißung die an Joseph/Ephraim gegeben wurde, erfüllen wird. Kein Haus kann ersetzt werden.

Weitere häufig gestellte Fragen, siehe unter FAQ'S in [messianicisrael.com](http://messianicisrael.com).

## **Gebetspunkte**

Ephraim ist ganz besonders gerufen ein „Wächter“ für das ganze Haus Israels zu sein.

Hosea 9,8

**Der Wächter Ephraims, (nämlich) der Prophet, ist neben meinem Gott. Die Falle eines Vogelstellers ist auf all seinen Wegen, Anfeindung ist im Haus seines Gottes.**

YirmeYahu (Jeremia) 30,24



**Nicht wendet sich die Glut des Zornes YAHWEH'S, bis er getan und bis er ausgeführt hat die Pläne seines Herzens. Am Ende der Tage werdet ihr das verstehen.**

Er ist gerufen auszurufen, O YAHWEH, errette dein Volk, den Überrest Israels.

YirmeYahu (Jeremia) 31,7

**Denn so spricht YAHWEH: Jubelt über Jakob mit Freuden und jauchzt über das Haupt der Nationen! Verkündet, lobsinget und sprecht: Gerettet hat YAHWEH sein Volk, den Überrest Israels!**

Psalm (Tehillim) 5,3

**Horche auf die Stimme meines Schreiens, mein König und mein Gott YAHWEH, denn zu dir bete ich.**

Wir brauchen Wächter die wissen, dass „das effektive leidenschaftliche Gebet eines gerechten Menschen viel vermag“:

Jakobus (Yaakov) 5,16

**Deshalb bekennt einander offen eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist mächtig und wirksam.**

Wirkungsvoll: er sieht das Problem. Leidenschaftlich: er bemüht sich um Lösungen.

Gerecht: Er ist bedeckt durch das Blut des Messias.

Diese, die die Wahrheit „über die beiden Häuser Israel“ sehen, erkennen die Wichtigkeit des Gebets für ihre völlige Wiederherstellung.

- Bete, dass alle welche der Vater dazu erwählt hat, Ephraim „zu unterweisen“, sich in diesen letzten Tagen erheben werden, damit Ephraim zur Buße kommen kann und „beschämt ist über die Taten seiner Jugend“.

YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich werde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

- Bete, dass Ephraim aufhören wird, „wie eine dumme Taube ohne Verstand zu sein“ und sich über die grundlegenden Dinge hinaus bewegen will, um „in die Reife hinein zu pressen“.

Hosea 7,11

**Und Ephraim ist wie eine Taube geworden, die sich betören lässt, ohne Verstand. Ägypten rufen sie an, nach Assur laufen sie.**

Hebräer (Ivrim) 6,1-17

**1 Deshalb wollen wir die Anfangslektionen über den Messias hinter uns lassen und fortschreiten zur Reife und nicht wieder mit den Anfangsgründen beginnen, mit der Abwendung von Werken, die zum Tode führen, mit dem Vertrauen auf Gott YAHWEH,**

**2 mit der Lehre über Waschungen, mit der Semichah (Bevollmächtigung durch Handauflegung), mit der Auferstehung von den Toten und der ewigen Strafe.**

**3 Und das wollen wir, so Gott YAHWEH will, auch tun.**

**4 Denn wenn Menschen ersteinmal erleuchtet wurden, wenn sie die himmlische Gabe geschmeckt haben, wenn sie Teilhaber am Ruach Ha Kodesch geworden sind**

**5 und die Güte des Wortes Gottes YAHWEH'S und die Mächte des Olam Habah (kommende Welt) erfahren haben -**

**6 und dann abgefallen sind -, ist es unmöglich, sie zu erneuern, so dass sie sich von ihren Sünden abwenden, solange sie für sich selbst den Sohn Gottes YAHWEH'S abermals am Pfahl hinrichten und ihn öffentlicher Beschimpfung preisgeben.**

**7 Denn das Land, das den reichen Regen aufsaugt und dann eine Ernte hervorbringt, die seinem Eigentümer nützlich ist, empfängt einen Segen von Gott YAHWEH;**

**8 wenn es aber Dornen und Disteln hervorbringt, besteht es die Prüfung nicht und wird verflucht werden; und am Ende wird es verbrannt werden,**

**9 Nun sind wir aber, obwohl wir so reden, liebe Freunde, zuversichtlich, dass ihr die besseren Dinge habt, die mit der Erlösung kommen.**

**10 Denn Gott YAHWEH ist nicht so ungerecht, dass er euer Werk und die Liebe, die ihr ihm in eurem vergangenen Dienst für sein Volk – und auch in eurem gegenwärtigem Dienst – erwiesen habt, vergisst.**

**11 Wir wünschen aber, dass jeder von euch den gleichen Eifer zeigt bis ans Ende, wenn eure Hoffnung verwirklicht wird;**

**12 damit ihr nicht schwerfällig werdet, sondern Nachahmer derer seid, die durch ihr Vertrauen und ihre Geduld empfangen, was verheißen wurde.**

**13 Denn als Gott YAHWEH Abraham seine Verheißung gab, schwor er einen Eid, zu tun, was er verheißen hätte; und da kein Größerer war als er selbst, bei dem er schwören konnte, schwor er bei sich selbst**

**14 und sagte: >> Ganz gewiss will ich dich segnen und ganz gewiss will ich dir viele Nachkommen geben <<;**

**15 und so sah Abraham, nachdem er geduldig gewartet hatte, die Erfüllung der Verheißung.**

**16 Nun schwören Menschen bei einem Größeren als sie selbst, und die Bestätigung durch einen Eid setzt allem Streit ein Ende.**

**17 Deshalb fügte Gott YAHWEH, als er denen, die empfangen sollten, was er verheißen hatte, noch überzeugender das unwandelbare Wesen seiner Pläne beweisen wollte, der Verheißung einen Eid hinzu.**

- Bete das ganz Israel die Wahrheit über die „Melo Hagoyim“ , die Ephraim verheißen ist, sehen will, und das die „Vollzahl der Heiden“ hineinkommt in seine Fülle, oder Reife. Bete auch, dass die Erlösung durch YAHSHUAH zu ganz Israel kommt.

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Römer 11,25+26

**25 Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

**26 und auf diese Weise wird ganz Israel gerettet werden. Wie die Tenach sagt: >> Aus Zion wird der Erlöser kommen; er wird die Gottlosigkeit aus Ja-akov fortnehmen,**

Epheser (Ephsiyah) 4,15

**Wir wollen vielmehr in Liebe die Wahrheit reden und damit in jeder Hinsicht hinwachsen auf ihn, der das Haupt ist, den Messias.**

Matthäus (Mattityahu) 1,21

**Sie wird einen Sohn gebären, und du sollst ihn YAHSHUAH nennen (das bedeutet >> Adonai rettet <<), weil er sein Volk von seinen Sünden erretten wird. <<**

- Bete, dass YAHWEH die tragischen Ereignisse unserer Zeit gebrauchen wird, sein Volk zur Reue und zum Glauben an ihn, durch das vergossene Blut des Messias YAHSHUAH, zu bringen.

Obadja (Ovadyah) 1,12

**Und (nun) sieh nicht (schadenfroh) auf den Tag deines Bruders, auf den Tag seines Mißgeschicks! Und freue dich nicht über die Söhne Juda am Tag ihrer Vernichtung und rei nicht dein Maul auf am Tag der Not!**

YirmeYahu (Jeremia) 5,12-14

**12 Sie haben YAHWEH verleugnet und gesagt: Er ist nicht da. Kein Unglück wird über uns kommen, Schwert und Hunger werden wir nicht sehen.**

**13 Und die Propheten werden zu Wind werden, und das Wort (YAHWEH'S) ist nicht in ihnen; aber so wird es ihnen selbst ergehen.**

**14 Darum, so spricht YAHWEH, YAHWEH ZEBAOth (der Gott der Heerscharen): Weil ihr dieses Wort redet, siehe, so will ich meine Worte in deinem Mund zu Feuer machen und dieses Volk zu Holz, und es soll sie verzehren.**

Lukas 13,1-5

**1 Da kamen einige Leute, um YAHSUAH von den Männern aus dem Galil zu erzählen, die Pilatus hatte abschlachten lassen, als sie gerade Tiere zur Opferung schlachteten.**

**2 Seine Antwort an sie lautete: >> Glaubt ihr, dass diese Leute aus dem Galil, weil sie so schrecklich starben, schlimmere Sünder sind als alle anderen im Galil?**

**3 Nein, sage ich euch. Wenn ihr euch nicht vielmehr von euren Sünden zu Gott YAHWEH wendet, werdet ihr sterben wie sie!**

**4 Oder was ist mit den achtzehn, die starben, als der Turm von Silo auf sie fiel? Glaubt ihr, sie waren schlimmere Verbrecher als alle anderen, die in Yerushalajim leben?**

**5 Nein, sage ich euch. Wenn ihr euch nicht vielmehr von euren Sünden abwendet, werdet ihr alle auf ähnliche Weise sterben. <<**

- Bete, dass diejenige die Antworten suchen, realisieren werden, dass die einzig richtigen Antworten im Evangelium zu finden sind, in dem Opferlamm, und in dem der den Preis für unsere Sünden bezahlt hat.

1.Korinther (Qorintyah Aleph) 7,23

**Ihr wurdet um einen Preis erkaufte, also werdet nicht Sklaven der Menschen.**

Matthäus (Mattityahu) 27,9

**Da wurde erfüllt, was YirmeYahu der Prophet sprach: >> Und sie nahmen die dreißig Silbermünzen, das war der Preis, den für ihn zu zahlen das Volk Israel übereingekommen war.**

- Bete das Weisheit und Erkenntnis gewährt wird, denen, die einen eingeräumten Einfluß geistlicher, politischer und finanzieller Art ihn Israel haben.

Daniel 2,21

**Er ändert Zeiten und Fristen, er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen Weisheit und Erkenntnis den Einsichtigen.**

Daniel 4,32

**Und alle Bewohner der Erde sind wie nichts gerechnet, und nach seinem Willen verfährt er mit dem Heer des Himmels und den Bewohnern der Erde. Und da ist niemand, der seiner Hand wehren und zu ihm sagen könnte: Was tust du?**

Daniel 5,21

**Und er wurde von den Menschenkindern ausgestoßen, und sein Herz wurde dem der Tiere gleich, und seine Wohnung war bei den Wildeseln. Man gab ihm Gras zu essen wie den Rindern, und sein Leib wurde vom Tau des Himmels benetzt – bis er erkannte, dass der höchste Gott YAHWEH Macht hat über das Königtum der Menschen und dass er darüber einsetzt, wen er will.**

Römer 13,1

**Jeder soll der herrschenden Obrigkeit gehorchen. Denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott YAHWEH ist, und die bestehende Obrigkeit ist von Gott YAHWEH an den Platz gestellt, an dem sie steht.**

- Bete, dass die Schafe Israels von den bösen Schafhirten entbunden werden, die das Wasser schmutzig machen und sich selbst füttern, lieber als die Herde. Bete, dass die Schafe herausgerissen werden aus der Hand von diesen bösen Schafhirten. Bete, dass alle Wölfe in Schafskleidern und alle falschen Propheten entlarvt werden, von denen, die in der Wahrheit sind. (Hesekiel 34)

YirmeYahu (Jeremia) 23,1-3

**1 Wehe den Hirten, die die Schafe meiner Weide zugrunde richten und zerstreuen! spricht YAHWEH.**

**2 Darum, so spricht YAHWEH, der Gott Israels, über die Hirten, die mein Volk weiden: Ihr habt meine Schafe zerstreut und sie vertrieben und habt nicht nach ihnen gesehen. Siehe, ich werde die Bosheit eurer Taten an euch heimsuchen, spricht YAHWEH.**

**3 Und ich selbst werde den Überrest meiner Schafe sammeln aus all den Ländern, wohin ich sie vertrieben habe. Und ich werde sie auf ihre Weideplätze zurückbringen. Da werden sie fruchtbar sein und sich mehren.**

Matthäus (Mattityahu) 7,15

**Hütet euch vor den falschen Propheten! Sie kommen zu euch in Schafspelzen, doch darunter sind sie hungrige Wölfe!**

- Bete, dass Ephraim aufhören wird, eifersüchtig auf Juda zu sein, ungeachtet von dem, ob diese Eifersucht sich in Gewalt auswirkt, oder in dem einfachen Wunsch jüdisch zu sein. Bete das Ephraim mit gerechten Urteilsvermögen richten wird und dass in ihrem Wunsch mit Juda wiedervereinigt zu sein, sie nicht irrige christliche Wege, für irrige jüdische Wege austauschen.

YeshaYahu (Jesaja) 11,13

**Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,21-25

**21 Richte dir Wegweiser auf, setze dir Wegzeichen, richte dein Herz auf die Straße, auf den Weg, den du gegangen bist! Kehre um, Jungfrau Israel, kehre um in diese deine Städte!**

**22 Wie lange willst du dich hin und her wenden, du abtrünnige Tochter? Denn YAHWEH hat ein Neues geschaffen auf der Erde: Die Frau wird den Mann umgeben!**

**23 So spricht YAHWEH ZEBAOTH (Herr der Heerscharen), der Gott Israels: Dieses Wort wird man wieder sprechen im Land Juda und in seinen Städten, wenn ich ihr Geschick wende: YAHWEH segne dich, du Weide der Gerechtigkeit, du heiliger Berg!**

**24 Und Juda und alle seine Städte werden miteinander darin wohnen, Bauern und die, die mit der Herde umherziehen.**

**25 Denn ich habe die erschöpfte Seele reichlich getränkt und jede schmachtende Seele gefüllt.**

Yochanan (Johannes) 7,24

**Hört auf, nach dem äußeren Schein zu richten, und richtet richtig!**

- Bete, dass die Herzen von Ephraim und Juda beschnitten werden mögen, mit einer Liebe des einen zum anderen, bete, dass jeder es lernt, den anderen Anerkennung zu geben, wo es angemessen ist und dass jeder seine Rolle objektiv sieht, die er als ein Teil Israels spielt: Ephraim tut kund die Erlösung durch den Messias und Juda tut die Wahrheiten der Torah kund. (Hesekiel 37,15-28)



Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

2.Chronik (Divre Hayamim Bet) 11,4

**So spricht YAHWEH: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus, denn von mir ist diese Sache ausgegangen! Da hörten sie auf die Worte YAHWEH'S und kehrten um und zogen nicht gegen Jerobeam.**

- Bete, dass Ephraim sein göttliches Mandat erfüllt, was darin besteht, einen Weg zu gehen, der die Torah ehrt und deshalb Juda herausfordert, dass zu wollen was er hat. Bete, dass Ephraim Juda eifersüchtig machen wird, vielmehr, als selbst eifersüchtig auf Juda zu sein, denn dies würde hervorrufen, dass Ephraim seine Wirksamkeit für Juda verlieren würde.

Römer 9,25+26

**25 Wie er denn auch tatsächlich bei Hoschea sagt: Die, die nicht mein Volk waren, werde ich mein Volk nennen, sie, die nicht geliebt war, werde ich Geliebte nennen;**

**26 und an demselben Ort, an dem ihnen gesagt wurde > Ihr seid nicht mein Volk <, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S genannt werden! <<**

Römer 10,19

**Aber ich sage, hat Israel etwa nicht verstanden? >> Ich will dich eifersüchtig machen auf ein Nicht-Volk, auf ein Volk ohne jedes Verständnis will ich dich zornig machen. <<**

Römer 11,11

**>> In diesem Fall sage ich: Sind sie etwa gestolpert mit dem Resultat, dass sie für immer abgefallen sind? << Das möge der Himmel verhüten! Ganz im Gegenteil, durch ihr Stolpern ist die Erlösung zu den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.**

Hosea 1,9

**Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich, ich will nicht euer (Gott) sein.**

Hosea 2,1

**Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S.**

Hosea 2,23

**Und es wird geschehen an jenem Tag, da werde ich erhören, spricht YAHWEH. Ich erhöere den Himmel, und der erhört die Erde;**

- Bete, dass der Schleier von den Augen der beiden Häuser Israels genommen wird, so dass sie die Wahrheit von YAHSHUAH sehen werden und damit aufhören über ihn zu stolpern.

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Römer 11,25

**Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

Yochanan (Johannes) 2,22

**Deshalb erinnerten seine Talmidim sich, als er von den Toten auferweckt war, dass er das gesagt hatte, und sie vertrauten der Tenach und dem, was YAHSUAH gesagt hatte.**

- Bete, dass beide Häuser, YAHWEH'S Plan schnell verstehen, eine sündlose, überwindende Armee zu haben und sie sich selbst vollkommen dafür hingeben, diese große Armee zu werden.

YeshaYahu (Jesaja) 11,11-14

**11 Und an jenem Tag wird es geschehen: da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**

**12 Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**

**13 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

**14 Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**

YeshaYahu (Jesaja) 27,6-8

**6 In den kommenden (Tagen) wird Jakob Wurzeln schlagen, Israel blühen und knospen; und sie werden mit Früchten füllen die Fläche des Erdkreises.**

**7 Hat er es geschlagen, wie er die schlug, die es schlagen? Oder ist er ermordet worden, wie seine Mörder ermordet wurden?**

**8 Mit Maßen, als du es verstießest, hast du mit ihm einen Rechtsstreit geführt. Er trieb es fort mit seinem heftigen Hauch am Tag des Ostwindes.**

YeshaYahu (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bilder der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

Sacharja (Zecharyah) 8,3

**So spricht YAHWEH: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Yerushalajim. Und Yerushalajim wird >> Stadt der Treue << genannt werden und der Berg YAHWEH ZEBAOth'S (des Herrn der Heerscharen) >> heiliger Berg <<.**

Sacharja (Zecharyah) 8,7

**So spricht YAHWEH ZEBAOth (der Herr der Heerscharen): Siehe, ich werde mein Volk retten aus dem Land des Aufgangs und aus dem Land des Untergangs der Sonne;**

Sacharja (Zecharyah) 8,13

**Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

Sacharja (Zecharyah) 9,13

**Ja, ich habe mir Juda als Bogen gespannt, (den Köcher) mit Ephraim gefüllt. Ich wecke deine Söhne, Zion, gegen die bewährten (Kämpfer) Griechenlands und mache dich wie das Schwert eines Helden.**

Sacharja (Zecharyah) 10,7-10

**7 Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

**8 Ich will ihnen pfeifen und sie sammeln, denn ich habe sie erlöst; und sie werden so zahlreich sein, wie sie (einst) zahlreich waren.**

**9 Säe ich sie aber ein unter die Völker und denken sie (dann) in den fernen (Ländern) an mich, so sollen sie mit ihren Kindern am Leben bleiben und zurückkehren.**

**10 Und ich lasse sie zurückkehren aus dem Land Ägypten und aus Assur sammle ich sie und bringe sie in das Land Gilead und auf den Libanon, und es wird für sie nicht ausreichen.**

Hosea 11,10

**Hinter YAHWEH werden sie herziehen: wie ein Löwe wird er brüllen, ja, er wird brüllen, und zitternd werden die Söhne herbeikommen vom Meer**

Obadja (Ovadyah) 1,18

**Und das Haus Jakob wird ein Feuer sein und das Haus Josef eine Flamme. Das Haus Esau aber wird zu Stroh. Und sie werden sie in Brand setzen und sie verzehren. Und das Haus Esau wird keinen Ertronnenen haben. Denn YAHWEH hat geredet.**

YirmeYahu (Jeremia) 50,4

**In jenen Tagen und zu jener Zeit spricht YAHWEH, werden die Söhne Israel kommen, sie und die Söhne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und YAHWEH, ihren Gott, suchen.**

YirmeYahu (Jeremia) 50,5

**Sie werden nach Zion fragen, (auf den) Weg dahin ist ihr Gesicht (gerichtet): Kommt und schließt euch an YAHWEH an in einem ewigen Bund, der nicht vergessen wird!**

YirmeYahu (Jeremia) 50,20

**In jenen Tagen und zu jener Zeit spricht YAHWEH, wird Israels Schuld gesucht werden, und sie wird nicht da sein, - und die Sünden Judas, und sie werden nicht gefunden werden; denn ich will denen vergeben, die ich übriglasse.**

YirmeYahu (Jeremia) 3,14-18

**14 Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder! spricht YAHWEH. Denn ich bin euer Herr. Und ich werde euch nehmen, einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht, und euch nach Zion bringen.**

**15 Und ich werde euch Hirten geben nach meinem Herzen, und sie werden euch weiden mit Erkenntnis und Verstand.**

**16 Und es wird geschehen, wenn ihr euch im Land vermehrt und fruchtbar seid in jenen Tagen, spricht YAHWEH, wird man nicht mehr sagen: >> Die Bundeslade YAHWEH'S**

**<<, und sie wird keinem mehr in den Sinn kommen, und man wird nicht mehr an sie denken noch sie suchen, und sie wird nicht wiederhergestellt werden.**

YirmeYahu (Jeremia) 3,17

**17 In jener Zeit wird man Yerushalajim den Thron YAHWEH'S nennen, und alle Nationen werden sich zu ihr versammeln wegen des Namens YAHWEH'S in Yerushalajim. Und sie werden nicht mehr der Verstocktheit ihres bösen Herzens folgen.**

**18 In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen) gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,22-26

**22 Und ich mache sie zu einer Nation im Land auf den Bergen Israels, und ein einziger König wird für sie alle zum König sein; und sie sollen nicht mehr zu zwei Nationen werden und sollen sich künftig nicht mehr in zwei Königreiche teilen.**

**23 Und sie werden sich nicht mehr unrein machen mit ihren Götzen und mit ihren Scheusalen und mit all ihren Vergehen. Und ich werde sie retten aus all ihren Treulosigkeiten, mit denen sie gesündigt haben und werde sie reinigen; und sie werden mir zum Volk und ich werde ihnen zum Gott sein.**

**24 Und mein Knecht David wird König über sie sein, und sie werden alle einen Hirten haben; und sie werden in meinen Rechtsbestimmungen leben und meine Ordnungen bewahren und sie tun.**

**25 Und sie werden in dem Land wohnen, das ich meinem Knecht Jakob gegeben habe, in dem eure Väter gewohnt haben; und sie werden darin wohnen, sie und ihre Kinder und ihre Kindeskinde, bis in Ewigkeit; und mein Knecht David wird ihr Fürst sein für ewig.**

**26 Und ich schließe mit ihnen einen Bund des Friedens, ein ewiger Bund wird es mit ihnen sein; den gebe ich ihnen und lasse sie zahlreich werden und setze mein Heiligtum in ihre Mitte für ewig.**

- Bete, dass Ephraim „wie ein mächtiger Mann“ sein wird, mit einem frohen Herzen, wie vom Wein und dass seine Kinder es sehen und sich freuen und ihre Herzen sich an YAHWEH erfreuen.

Sacharja (Zecharyah) 10,7

**Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

- Bete, dass es zum Standard wird „YAHSHUAH in all seiner Herrlichkeit hochzuheben“ und die Welt ihn sehen wird, in all seiner Wahrheit und nicht nach einer menschengemachten Religion.

YeshaYahu (Jesaja) 11,12

**Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**

- Bete, für den Frieden von Yerushalajim und dass die, welche ihn lieben, Erfolg haben; dass Frieden in ihren Mauern sein wird und Wohlstand in ihren Palästen.

Psalm (Tehillim) 122,6+7

**6 Erbittet Heil für Yerushalajim! Ruhe sollen die haben, die dich lieben!**

**7 Heil sei in deinen Festungswerken, sichere Ruhe in deinen Palästen.**

- Bete für Yerushalajim, dass sie zur Stadt der Wahrheit wird und YAHSHUAH HA MASHIACH als ihren „König der Könige“ anerkennt.

Psalm (Tehillim) 48,2



**Groß ist YAHWEH und sehr zu loben in der Stadt unseres großen Gottes. Sein heiliger Berg**

Sacharja (Zecharyah) 8,3

**So spricht YAHWEH: Ich kehre nach Zion zurück und wohne mitten in Yerushalajim. Und Yerushalajim wird >> „Stadt der Treue“ << genannt werden und der Berg YAHWEH ZEBATH'S (Herr der Heerscharen) >> heiliger Berg <<.**

Matthäus (Mattityahu) 5,35

**nicht > bei der Erde <, denn sie ist sein Fußschemel; und nicht > bei Yerushalajim <, denn sie ist die Stadt des großen Königs.**

Matthäus (Mattityahu) 23,37

**Yerushalajim! Yerushalajim! Du tötest die Propheten! Du steinigst, die zu dir gesandt sind! Wie oft wollte ich deine Kinder sammeln, so wie eine Henne ihre Küken unter die Flügel sammelt, aber du wolltest nicht!**

Matthäus (Mattityahu) 23,38

**Sieh! Gott YAHWEH überlässt dir dein Haus, er lässt es öd und leer zurück. Denn ich sage dir, von jetzt an wirst du mich nicht wiedersehen, bis du sagst: >> Gesegnet ist er, der kommt im Namen von Adonai. <<**

Offenbarung (Gilyahna) 17,14

**Sie werden gegen das Lamm in den Krieg ziehen, doch das Lamm wird sie besiegen, weil es der Adonai der Adonais (Herr der Herrn) ist und König der Könige ist, und die, die berufen, erwählt und treu sind, werden mit ihm zusammen überwinden. <<**

Offenbarung (Gilyahna) 19,16

**Und auf seinem Gewand und an seiner Hüfte hat er einen Namen geschrieben: König der Könige und Adonai der Adonais.**

- Bete für die Sicherheit und das Wohl derer von Juda, die in das verheißene Land zurückgekehrt sind; bete dass ihre Herzen sich zu ihren Vätern drehen und dass Engel die Verantwortung über sie nehmen.

YeshaYahu (Jesaja) 11,11

**Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrig bleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**

Lukas 1,17

**Er wird Adonai vorausgehen im Geist und in der Macht Elijahus, um die Herzen der Väter ihren Kindern zuzuwenden und die Ungehorsamen der Weisheit des Gerechten, um Adonai ein zugerüstetes Volk zu bereiten. <<**

Psalm (Tehillim) 91,11

**Denn er bietet seine Engel für dich auf, dich zu bewahren auf allen deinen Wegen.**

- Bete, dass eben wie YAHWEH die Verstreuten von Juda ein zweites Mal gesammelt hat, er ihr Glück wiederherstellen wird und das Gericht aufnimmt für die, die ihnen „zusetzten“.

YeshaYahu (Jesaja) 11,11-13

**11 Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrig bleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**

**12 Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Israels zusammenbringen, und die Verstreuten Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**

**13 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

Joel 3,1+2

**1 Und danach wird es geschehen, dass ich meinen Geist ausgießen werde über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Gesichte sehen.**

**2 Und selbst über die Knechte und über die Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen.**

- Bete, dass „die Söhne Israels kommen, sie und die Söhne Judas und dass sie „weinend entlang gehen“, in einer wahren Suche nach ihrem Gott YAHWEH; bete, dass sie ihre Gesichter nach Zion wenden und sich wahrhaftig dem Bund mit ihm anschließen.“

YirmeYahu (Jeremia) 50,4+5

**4 In jenen Tagen und zu jener Zeit, spricht YAHWEH, werden die Söhne Israel kommen, sie und die Söhne Juda zusammen. Immerfort weinend werden sie gehen und YAHWEH, ihren Gott suchen.**

**5 Sie werden nach Zion fragen, (auf den) Weg dahin ist ihr Gesicht (gerichtet): Kommt und schließt euch an YAHWEH an in einen ewigen Bund der nicht vergessen wird.**

- Bete, dass Israel versuchen wird, den ganzen Preis für seine Vergebung zu bezahlen und dass all ihre heidnischen Praktiken und Götzen „Kreidesteinen“ gleichgemacht werden und somit unbrauchbar sein werden zum stehen.

YeshaYahu (Jesaja) 27,9

**Wahrlich, dadurch wird die Schuld Jakobs gesühnt werden. Und dies ist die ganze Frucht der Hinwegnahme seiner Sünde: dass es alle Altarsteine zerschlagenen Kalksteinen gleichmachen wird (und) Bildern der Ascherim und Räucheraltäre sich nicht mehr erheben.**

- Bete, dass die Mächtigen Israels mit dem Atem des Geistes des Allerhöchsten ausgerüstet werden.

Hesekiel (Yehchezkel) 37,10

**Da weissagte ich, wie er mir befohlen hatte; und der Odem kam in sie, und sie wurden (wieder) lebendig und standen auf ihren Füßen, ein sehr, sehr großes Heer.**

- Bete, dass die Söhne Israels, die dem Bau des Königreiches nachgehen, stark und couragiert sind; bete, dass der Geist von Josua und Kaleb auf ihnen sein wird und dass sie dies wissen, in der Stärke des Alleinheiligen können Sie in das Land gehen und es einnehmen.

Amen! So sei es.

Josua (Yahoshua) 1,6-9

**6 Sei stark und mutig! Denn du, du sollst diesem Volk das Land als Erbe austeilen, das ihnen zu geben ich ihren Vätern geschworen habe.**

**7 Nur sei recht stark und mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das mein Knecht Mose dir geboten hat! Weiche nicht davon ab, (weder) zur Rechten noch zur Linken, damit du (überall) Erfolg hast, wo immer du gehst!**

**8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, und du sollst Tag und Nacht darüber nachsinnen, damit du darauf achtest, nach alledem zu handeln, was darin geschrieben ist; denn dann wirst du auf deinen Wegen zum Ziel gelangen, und dann wirst du Erfolg haben.**

**9 Habe ich dir nicht geboten: Sei stark und mutig? Erschrick nicht und fürchte dich nicht! Denn mit dir ist YAHWEH, dein Gott, wo immer du gehst.**

Josua (Yahoshua) 1,18

**Jeder, der sich deinem Befehl widersetzt und nicht auf deine Worte hört in allem, was du uns befehlst, soll getötet werden. Nur sei stark und mutig!**

Josua (Yahoshua) 10,25

**Und Josua sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, seid stark und mutig! Denn genauso wird YAHWEH mit allen euren Feinden verfahren, gegen die ihr kämpft.**

## **Karten und Schaubilder**

Die verschiedenen Zerstreungen Ephraims und Judas und ihre Zeiten.

Verschiedene Zerstreungen → Ephraim 721-722 vor YAHSUAH nach Assyrien

→ Juda 586 vor YAHSUAH nach Babylon

Um Israel zu verstehen müssen wir sehen, dass Ephraim und Juda zu unterschiedlichen Zeiten verstreut wurden und dass sie an verschiedene Orte gesandt wurden. Es waren mehr als 135 Jahre zwischen den Zeiten ihrer Zerstreuung und mehr als 800 km Differenz zwischen den Orten, an die sie verstreut wurden.

**Samaria erobert durch Assyrien  
und die Israeliten verschleppt nach Ninive**

**722 vor YAHSUAH**

**Juda erobert von Babylon  
und die Menschen verschleppt nach Babylon**

**586 vor YAHSUAH**

Von einem Landkartenbuch für Bibelstudenten von Frederick L. Fang, Seite 18 OLD TAPPAN, NJ, Fleming H. Revell.

Gebrauch durch Genehmigung

**Das Persische Reich**

um 538 vor YAHSUAH

Rückkehr aus dem Exil nach Yerushalajim

um 536 vor YAHSUAH

## Unsere israelitischen Wurzeln

Noah

---

↓↓↓

**Shem Ham Japhet**

\_\_\_\_\_ |

↓

**Abraham**

1.Mose 17,4 (Bereschit-Genesis)

↓

**Isaak**

1.Mose 26,3 (Bereschit-Genesis)

↓

**Jakob/Israel**

1.Mose 35,10+11 (Bereschit-Genesis)

↓

**Die zwölf Stämme**

1.Mose 48,28 (Bereschit-Genesis)

↓

**Königreich von Israel**

**vereinigt unter König David**

(Zerteilung des Königreiches

1.Könige 11,26-12,24)

↓↓

**2 Stämme 10 Stämme**

**Königreich Königreich**

**von Juda von Israel**

70 Jahre in Vertrieben durch

Babylon Assyrien

gefangen 722 v. YAHSUAH

„Nicht mein Volk“

(Hosea 1,8+8,8)

↓

Die Juden → Die Heiden („Melo Ha Goyim“)

1.Mose 48,19 (Bereschit-Genesis)

**MESSIAS YAHSUAH**



vertrieben **Schriftverweise:** 1.Mose 48,19; 49,10, 1.Könige 11,11-  
durch Rom 35; 12,21 Jesaja 8,14; 11,10-12; 56,8; Jeremia 31,18-20;  
70 n. YAHS. 31-33; 33,25+26, Hesekeiel 37,15-28, Daniel 7,9-22,

| ↓ Hosea 1,6; 9-11; 2,1; 21-23; Matthäus 21,43, Lukas

| → **Haus von Israel** 12,32; 22,30; Johannes 2,19-22; 10,16; 11,49-52; APG.

| 1,6; 3,19-21; Römer 4,17; 8,29-30; 9,4-27; 11,25+26;

| → **Gott Israels** Galater 3,29; 4,28; 6,16; Epheser 2,11-3,6;

Jakobus 1,1; 1.Petrus 1,1; 2,9+10

Ekklesia/“Kirche“

1.Timotheus 3,15; Hebräer 3,6

Wiederhergestelltes Königreich von Israel

vereinigt unter den Sohn Davids

Messias YAHSUAH Gestrauchelt----- verloren unter den Nationen

Schaubild von Jonathan Sexton

© 2002, Wer ist Israel? Von BatyaWotten

## **Da sind zwei Hauptzweige im Ölbaum von Israel**

### **Ephraim und Juda**

**Ephraim Juda**

**Jakob**

**Isaak**

**Abraham**

## **YAHSHUAH**

### **Die Wurzel**

Als der Vater zuerst „Israel“ einen Ölbaum rief sagte er ausdrücklich, dass er spricht zu:

Dem Haus von Israel und dem Haus von Juda.

Jeremia (YirmeYahu) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YAHSHUAH sagte:

„Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids.“

und Jesaja rief den Messias, „Der Zweig“

Offenbarung (Gilyahna) 22,16

>> **Ich, YAHSUAH, habe meinen Engel gesandt, dir dieses Zeugnis für die Messianischen Gemeinschaften zu geben. Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids, der helle Morgenstern.**

YeshaYahu (Jesaja) 11,1

**Und ein Sproß wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.**

## **Der Fall und die Wiederherstellung des Königreiches Israel**

**Die Kirche der letzten Tage Das neue Yerushalajim Judentum der letzten Tage**

Teilung Teilung

2.Tim. 3,1-5,12 Jesaja 62,5; Offb. 21,2 Daniel 11, Offb. 2,9-3,9

Offb. 3,14; 12,11 Jeremia 3,14-18

Jer. 31,18+19

**Zwei Endzeitzeugen**

5.Mose 19,15; 2.Kor. 13,1

4.Mose 13,2-8; Offb. 1,20

Offb. 11,3+4, Sacharja 4,11,14

**Zwei Stöcke Mächtige Armee**

(Einer in seiner Hand) Bogen/Pfeil

Hesekiel 37,15-28 Sacharja 9,13-10,10

Ephraim **Ephraim** Ephraim nicht eifersüchtig **Juda versucht**

gesammelt von **Notzrim** Juda ärgert sich nicht **das Gesetz zu** Viel Anpassung  
dem Schafhirten gerufen (Jesaja 11,13) **halten** um der

Wächter Verfolgung

zu sein zu entfliehen

**Verlorene Heiden** (Hosea 9,8 **Wiedervereinigung** 5.Mose 11,8;

**Ephraim** Jeremia 31,6) Lukas 11,52

(Hosea 1+2; 8,8; Römer 4,15

Amos 9,9)

Zwei stolpernde, verblendete Häuser Israels **Gläubige Geburt**

(Jesaja 8,14; Johannes 2,19-22, Römer 11,25) **herausge- Rabbinisches**

**bracht Judentum**

Blind für die Wurzeln Blind zum Messias

**Ephraim zuerst herausgebrochen** Joh.16,2; Teilung

**vom Ölbaum** Apg. 19,9; in Juda

Verstreut in alle Nationen Apg. 22,19

(Hosea 1+2; 8,8; Amos 9,9;

Jer. 11,10,16; 2,18,21; Römer 11,25) **Erlösung**

33 n. YA.

**Yahshua** erklärte

das Evangelium

vom Königreich

(Matth. 24,14)

**Juda** herausgebrochen Einige Rückkehrer

70 n. YAHSUUAH Wiederaufbau des

Tempels

Nach **Assyrien** Ephraim nach **Babylon**

722 v. YAHSUUAH Israel 586 v. YAHSUUAH

**Ephraim Juda**

Die zehn verlorenen Stämme „Das Zepter bis Shilo“

„Vollzahl der Heiden“ YAHSUUAH – Löwe von Juda

1.Mose 48,19, Römer 11,25 **Juda** (1.Mose 49,10, Lukas 1,32

Hebräer 1,3, Offb.5,5)

**Das geteilte Königreich fällt**

2.Chronik 11,14; Lukas 11,17

**Abraham, Isaak und Jakob (Israel)**

Vater einer Vielzahl – Gemeinsamer Erben

(1.Mose 26,3; 28,4, 1.Chr.16,16+17, Hebr. 11,9, 39+40, Gal.3,29)

**Die Hoffnung des Messianischen Israel**

Das Messianische Israel glaubt, das YAHSUAH Ha' Natzree, der wahre Messias war und ist, der König von Juda, der Zweig, der ganz Israel völlig wiedervereinigen wird; das er gestorben und vom Tod wiederauferstanden ist und zur Rechten des Allmächtigen lebt; und nach den Heiligen Alten Schriften, YAHSUAH ist YAHWEH Elohim erschienen im Fleisch, wie es YAHSUAH in sich selbst demonstrierte.

Debarim (5.Mose-Deuteronomium) 18,18+19

**18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde.**

**19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern. -**

Yochanan (Johannes) 8,58

**YAHSUAH sagte zu ihnen: >> Ja wahrhaftig! Bevor Abraham ins Sein kam, Bin Ich!  
<<**

Yochanan (Johannes) 10,33

**Die Judäer antworteten: >> Wir steinigen dich nicht etwa für eine gute Tat, sondern für Gotteslästerung – weil du, der du nur ein Mensch bist, dich selbst zu Gott (Elohim) machst. <<**

Matthäus (Mattityahu)12,6-8

**6 Ich sage euch, an diesem Ort ist Größeres als der Tempel!**

**7 Wenn ihr wüsstet, was das Wort > ich will lieber Mitleid als Tieropfer < bedeutet, würdet ihr die Unschuldigen nicht verdammen.**

## **8 Denn der Sohn des Menschen ist Herr des Shabbat!**

Matthäus (Mattityahu) 9,35

**YAHSHUAH ging in alle Städte und Dörfer und lehrte in ihren Synagogen und verkündigte die Gute Nachricht vom Reich und heilte alle Arten von Krankheiten und Gebrechen.**

Matthäus (Mattityahu) 15,31

**Das Volk war verwundert, als es sah, wie Stumme sprachen, Verkrüppelte gesund wurden, Lahme umhergingen und Blinde sahen; und es sagte dem Gott Israels eine Berachah (Segnung).**

YeshaYahu (Jesaja) 11

**1 Und ein Sproß wird hervorgehen aus dem Stumpf Isais, und ein Schößling aus seinen Wurzeln wird Frucht bringen.**

**2 Und auf ihm wird ruhen der Geist YAHWEH'S, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Kraft, der Geist der Erkenntnis und Furcht YAHWEH'S;**

**3 und er wird sein Wohlgefallen haben an der Furcht YAHWEH'S. Er wird nicht richten nach dem, was seine Augen sehen, und nicht zurechtweisen nach dem, was seine Ohren hören,**

**4 sondern er wird die Geringen richten in Gerechtigkeit und die Elenden des Landes zurechtweisen in Geradheit. Und er wird den Gewalttätigen schlagen mit dem Stab seines Mundes und mit dem Hauch seiner Lippen den Gottlosen töten.**

**5 Gerechtigkeit wird der Schurz seiner Hüften sein und die Treue der Schurz seiner Lenden. -**

**6 Und der Wolf wird beim Lamm weilen und der Leopard beim Böckchen lagern. Das Kalb und der Junglöwe und das Mastvieh werden zusammen sein, und ein kleiner Junge wird sie treiben.**

**7 Kuh und Bärin werden (miteinander) weiden, ihre Jungen werden zusammen lagern. Und der Löwe wird Stroh fressen wie das Rind.**

**8 Und der Säugling wird spielen an dem Loch der Viper und das entwöhnte Kind seine Hand ausstrecken nach der Höhle der Otter.**

**9 Man wird nichts Böses tun noch verderblich handeln auf meinem ganzen heiligen Berg. Denn das Land wird voll von Erkenntnis YAHWEH'S sein, wie von Wassern, die das Meer bedecken. -**

**10 Und an jenem Tag wird es geschehen: der Wurzelsproß Isais, der als Feldzeichen der Völker dasteht, nach ihm werden die Nationen fragen; und seine Ruhestätte wird Herrlichkeit sein.**

**11 Und an jenem Tag wird es geschehen, da wird YAHWEH noch einmal seine Hand erheben, um den Überrest seines Volkes, der übrigbleibt, loszukaufen aus Assur und Ägypten, aus Patros und Kusch, aus Elam, Schinar und Hamat und von den Inseln des Meeres.**

**12 Und er wird den Nationen ein Feldzeichen aufrichten und die Vertriebenen Judas wird er sammeln von den vier Enden der Erde.**

**13 Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

**14 Und sie werden nach Westen auf die Berglehne der Philister fliegen. Miteinander werden sie die Söhne des Ostens ausplündern. Edom und Moab werden ihre Hand greifen, und die Söhne Ammons werden ihnen hörig sein.**

**15 Dann wird YAHWEH die Meeresszunge Ägyptens spalten. Und er wird seine Hand über den Strom schwingen mit der Gewalt seines Hauches und ihn in sieben Bäche zerschlagen, so dass man mit Schuhen hindurchgehen kann.**

**16 So wird es eine Straße geben für den Überrest seines Volkes, der aus Assur übrigbleibt, wie es eine (Strasse) für Israel gab an dem Tag, als es aus dem Land Ägypten heraufzog.**

YeshaYahu (Jesaja) 53

**1 Wer hat unserer Verkündigung geglaubt? An wem ist der Arm YAHWEH'S offenbar geworden?**



**2 Er ist wie ein Trieb vor ihm aufgeschossen und wie ein Wurzelsproß aus dürrem Erdreich. Er hatte keine Gestalt und keine Pracht. Und als wir ihn sahen, da hatte er kein Aussehen, dass wir Gefallen an ihm gefunden hätten.**

**3 Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet.**

**4 Jedoch unsere Leiden – er hat (sie) getragen, und unsere Schmerzen – er hat sie auf sich geladen. Wir aber, wir hielten ihn für bestraft, von Gott YAHWEH geschlagen und niedergebeugt.**

**5 Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.**

**6 Wir aber irrten umher wie Schafe, wir wandten uns jeder auf seinen (eigenen) Weg; aber YAHWEH ließ ihn treffen unser aller Schuld. -**

**7 Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf wie das Lamm, das zur Schlachtung geführt wird und wie ein Schaf, das stumm ist vor seinen Scherern; und er tat seinen Mund nicht auf. -**

**8 Aus Drangsal und Gewalt wurde er hinweggenommen. Und wer wird über sein Geschlecht nachsinnen? Denn er wurde abgeschnitten vom Lande der Lebendigen. Wegen des Vergehens seines Volkes (hat) ihn Strafe (getroffen).**

**9 Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab, aber bei einem Reichen (ist er gewesen) in seinem Tod, weil er kein Unrecht begangen hat und kein Trug in seinem Mund gewesen ist.**

**10 Doch YAHWEH gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat, wird er Nachkommen sehen, er wird (seine) Tage verlängern. Und was YAHWEH gefällt wird durch seine Hand gelingen.**

**11 Um der Mühsal seiner Seele willen wird er (Frucht) sehen, er wird sich sättigen. Durch seine Erkenntnis wird der Gerechte, mein Knecht, den Vielen zur Gerechtigkeit verhelfen, und ihre Sünden wird er sich selbst aufladen.**

**12 Darum werde ich ihm Anteil geben unter den Großen, und mit Gewaltigen wird er die Beute teilen; dafür, dass er seine Seele ausgeschüttet hat in den Tod und sich zu den Verbrechern zählen ließ. Er aber hat die Sünde vieler getragen und für die Verbrecher Fürbitte getan.**

**2 Darum wird er sie dahingeben bis zur Zeit, da eine Gebärende geboren hat und der Rest seiner Brüder zu den Söhnen Israel zurückkehrt.**

**3 Und er wird auftreten und (seine Herde) weiden in der Kraft YAHWEH'S, in der Hoheit des Namens YAHWEH'S, seines Gottes. Und sie werden (in Sicherheit) wohnen. Ja, jetzt wird er groß sein bis an die Enden der Erde.**

**4 Und dieser wird Friede sein – wenn Assur in unser Land kommt und wenn es in unsere Paläste tritt, dann werden wir sieben Hirten dagegen aufstellen und acht Menschenfürsten,**

Lukas 24,46

**und sagte ihnen: >> Es bedeutet folgendes: Der Messias muß leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen;**

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Yochanan (Johannes) 2,22

**Deshalb erinnerten seine Talmidim sich, als er von den Toten auferweckt war, dass er das gesagt hatte, und sie vertrauten der Tenach und dem, was YAHSUAH gesagt hatte.**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 3,15-17

**15 Ihr habt den Urheber des Lebens getötet! Gott YAHWEH aber hat ihn von den Toten auferweckt! Dessen sind wir Zeugen.**

**16 Und weil er ihm vertraut hat, hat sein Name diesem Mann, den ihr seht und kennt, Kraft gegeben. Ja, es ist das Vertrauen, das durch YAHSUAH kommt, das ihm diese vollständige Heilung in euer aller Gegenwart gegeben hat.**

**17 Nun, Brüder, ich weiß, dass ihr die Bedeutung dessen, was ihr tatet, nicht verstanden habt, genauso wenig wie eure Führer.**

Hebräer (Ivrim) 13,20

**Der Gott des Shalom hat den großen Hirten der Schafe, unseren Adonai YAHSUAH, von den Toten heraufgebracht durch das Blut eines ewigen Bundes.**

1.Yochanan (1.Johannes) 4,2

**Und daran erkennt ihr den Geist Gottes YAHWEH'S: Jeder Geist, der anerkennt, dass YAHSUAH der Messias, als ein Mensch kam, ist von Gott YAHWEH.**

2.Yochanan (2.Johannes) 1,7

**Denn viele Betrüger sind hinausgegangen in die Welt, Leute, die nicht anerkennen, dass YAHSUAH der Messias als ein Mensch gekommen ist. Ein solcher Mensch ist ein Betrüger und ein Anti-Messias.**

Offenbarung (Gilyahna) 5,5

**Einer der Ältesten sagte zu mir: >> Weine nicht. Sieh, der Löwe vom Stamm Jehudah, die Wurzel Davids, hat das Recht errungen, die Rolle und seine sieben Siegel zu öffnen.  
<<**

Yochanan (Johannes) 1,1

**Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott YAHWEH, und das Wort war Gott YAHWEH.**

Das Messianische Israel glaubt, dass wir in dem Messias YAHSHUAH gerecht gemacht worden sind. (Er ist das Herz von dem bedingungslosen Bund Abrahams). Das Zeichen des Neuen Bundes ist die Beschneidung der Herzen, welche zum Bekenntnis, zur Erlösung, Glaube, Gnade und zu guten Werken in dem Messias leitet. Der bedingungslose mosaische Bund zeigt die ewigen Wahrheiten der Torah (YAHWEH'S Lehren und Anweisungen) zu seinem Volk und die Anhörung dessen was zu Segen oder Fluch führen (antworten und gesegnet sein, mißachten und Mangel). In dem Neuen Bund ist YAHSHUAH'S Gesetz durch den Ruach Ha Kodesch (Heiliger Geist) auf unsere Herzen geschrieben worden. (5.Mose 28; Epheser 2,11-22; Hesekeil 37,15-28)

Römer 4,13-16

**13 Denn die Verheißung an Abraham und seinen Samen, dass er die Welt erben würde, erging nicht durch Gesetzlichkeit, sondern durch die Gerechtigkeit, die Vertrauen hervorbringt.**

**14 Denn wenn die Erben durch Gesetzlichkeit gemacht werden, dann ist Vertrauen sinnlos und die Verheißung wertlos.**

**15 Denn was das Gesetz bringt, ist Bestrafung. Doch wo kein Gesetz ist, ist auch keine Gesetzesübertretung.**

**16 Der Grund, weshalb die Verheißung auf Vertrauen beruht, ist der, dass sie als Gottes YAHWEH'S freie Gabe ergehen soll, eine Verheißung, auf die sich der ganze Same verlassen kann, nicht nur die, die innerhalb der Torah leben, sondern auch die mit dem Vertrauen, das Abraham hatte – Avraham avinu für uns alle.**

Römer 5,2

**Und durch ihn und aufgrund unseres Vertrauens haben wir Zugang zu dieser Gnade gewonnen, in der wir stehen; so wollen wir uns der Hoffnung rühmen, dass wir die Herrlichkeit Gottes YAHWEH'S erfahren.**

Römer 10,10

**Denn mit dem Herzen vertraut man und gelangt so zur Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man öffentlich und gelangt so zur Erlösung.**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,19

**im Gegenteil, es war der kostbare blutige Opfertod des Messias als eines Lammes ohne Fehl und Tadel.**

2.Korinther (Qorintyah Bet) 5,21

**Gott YAHWEH hat diesen sündlosen Menschen unseretwegen zu einem Sündopfer gemacht, damit wir in der Vereinigung mit ihm die volle Teilhabe an der Gerechtigkeit Gottes YAHWEH'S haben mögen. <<**

Galater (Galutyah) 3,16

**Nun ergingen die Verheißungen an Abraham und seinen Samen. Es heißt nicht >> und seinen Nachkommen <<, als seien es viele; im Gegenteil, es ist von einem die Rede - >> und seinem Samen << -, und dieser >> eine << ist der Messias**

Galater (Galutyah) 3,29

**Und wenn ihr zum Messias gehört, seid ihr der Same Abrahams und Erben nach der Verheißung.**

Titus ( Teitus) 3,5

**erlöste er uns. Und zwar nicht aufgrund irgendwelcher gerechten Werke, die wir getan hatten, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit. Er tat es durch die Mikveh der Wiedergeburt und durch die Erneuerung, die der Ruach Ha Kodesch bringt,**

Hebräer (Ivrim) 10,38

**Doch wer gerecht ist, wird sein Leben durch Vertrauen leben, und wenn er zurückschreckt, werde ich kein Wohlgefallen an ihm haben. <<**

1. Yochanan (1. Johannes) 1,9

**Wenn wir unsere Sünden eingestehen, dann wird er sie uns vergeben und uns von allem Unrecht reinigen, denn er ist vertrauenswürdig und gerecht.**

Epheser (Ephsiyah) 2,8

**Denn ihr seid erlöst aus Gnade durch Vertrauen, und auch das ist nicht eure Errungenschaft, sondern Gottes YAHWEH'S Geschenk.**

Jakobus (Yaakov) 2,14

**Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand behauptet, er habe Glauben, hat aber keine Werke, die es beweisen? Kann ein solcher Glaube ihn retten?**

Hesekiel (Yehchezkel) 36,26

**Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.**

YirmeYahu (Jeremia) 31,31-33

**31 Siehe, Tage kommen, spricht YAHWEH, da schlieÙe ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund:**

**32 nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand fasste, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, - diesen meinen Bund haben sie gebrochen, obwohl ich doch ihr Herr war, spricht YAHWEH.**

**33 Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht YAHWEH: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und werde es auf ihr Herz schreiben. Und ich werde ihr Gott YAHWEH sein, und sie werden mein Volk sein.**

Hebräer (Ivrim) 10,16

**>> Dies ist der Bund, den ich schließen will mit ihnen nach jenen Tagen <<, sagt Adonai:  
> Ich will meine Torah in ihre Herzen schreiben, und sie in ihren Sinn schreiben <,**

Galater (Galutyah) 2,16

**doch selbst wenn es so wäre, haben wir doch erkannt, dass ein Mensch von Gott YAHWEH nicht aufgrund der peinlich genauen Befolgung der Gebote der Torah für gerecht erklärt wird, sondern durch die vertrauende Treue YAHSHUAH'S des Messias. Deshalb haben auch wir unser Vertrauen auf den Messias YAHSHUAH gesetzt und haben zum Glauben an ihn gefunden, damit wir aufgrund der vertrauenden Treue des Messias für gerecht erklärt würden und nicht aufgrund unserer peinlich genauen Befolgung der Gebote der Torah. Denn aufgrund der peinlich genauen Befolgung der Gebote der Torah wird keiner für gerecht erklärt.**

Yochanan (Johannes) 5,46

**Denn wenn ihr Mosche wirklich glaubtet, würdet ihr mir glauben; denn er hat über mich geschrieben.**

Yochanan (Johannes) 10,30

**Ich und der Vater sind eins.**

Yochanan (Johannes) 14,2

**Im Haus meines Vaters sind viele Orte zu leben. Wenn es nicht so wäre, hätte ich es euch gesagt; denn ich gehe dorthin, euch einen Ort zu bereiten.**

Yochanan (Johannes) 15,10

**Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben – so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.**

Das Messianische Israel ist ein Volk, dessen Herzenswunsch, die völlige Wiedervereinigung des Ölbaumes von Israel – beider Zweige – Ephraim und Juda – zu einer wiederhergestellten Nation von Israel – durch den Messias YAHSUAH ist.

Sie versuchen Ephraim aufzuwecken aus der Dunkelheit und auch Juda zu wecken für den Messias und dadurch sowohl die Rückkehr YAHSUAH'S auf die Erde wie auch die Wiederherstellung des verheißenen Königreiches für Israel zu beschleunigen.

Matthäus (Mattityahu) 6,10

**Dein Reich komme, dein Wille werde getan auf Erden wie im Himmel.**

Matthäus (Mattityahu) 12,25

**YAHSUAH aber wusste, was sie dachten, und sagte zu ihnen: >> Jedes Reich, das in sich selbst entzweit ist, wird zugrundegehen, keine Stadt und kein Haus, das in sich selbst entzweit ist, wird bestehen.**



Matthäus (Mattityahu) 21,43

**Deshalb sage ich euch, dass euch das Reich Gottes YAHWEH'S genommen und solchen Leuten gegeben werden wird die seine Frucht hervorbringen.**

Matthäus (Mattityahu) 24,43

**Aber ihr wisst folgendes: Hätte der Besitzer des Hauses gewusst, wann der Dieb kam, wäre er wachgeblieben und hätte nicht zugelassen, dass in sein Haus eingebrochen wird.**

Lukas 22,29+30

**29** Geradeso, wie mein Vater mir das Recht gab zu herrschen, werde ich euch ernennen,  
**30** und zwar dazu, zu essen und zu trinken an meinem Tisch in meinem Reich und zu sitzen auf Thronen und zu richten die zwölf Stämme Israel.

Markus 13,34

**Es ist wie ein Mann, der von zu Hause fortgeht auf die Reise und seine Knechte einsetzt, jedem seine eigene Aufgabe zuweist, und den Türhüter heißt, wachsam zu sein.**

2.Chronik (Divre Hamayim Bet) 11,4

**So spricht YAHWEH: Ihr sollt nicht hinaufziehen und sollt nicht mit euren Brüdern kämpfen! Kehrt um, jeder in sein Haus, denn von mir ist diese Sache ausgegangen! Da hörten sie auf die Worte YAHWEH'S und kehrten um und zogen nicht gegen Jerobeam.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16

**Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt. Ein großes Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**

YirmeYahu (Jeremia) 2,18

**Und nun, was hast du mit dem Weg nach Ägypten zu schaffen, um die Wasser des Sichor zu trinken? Und was hast du mit dem Weg nach Assur zu schaffen, um die Wasser des Stroms zu trinken?**

YirmeYahu (Jeremia) 2,21

**Ich hatte dich gepflanzt als Edelrebe, lauter echtes Gewächs. Aber wie hast du dich mir verwandelt in entartete (Reben) eines fremdartigen Weinstocks!**

Römer 11,17

**Doch wenn manche von den Zweigen abgebrochen wurden und du – ein wilder Ölzweig – aufgepropft wurdest und nun teilhast an der reichen Wurzel des Ölbaums,**

Römer 11,24

**Denn wenn du herausgeschnitten wurdest aus etwas, das von seiner Natur her ein wilder Ölbaum ist, und gegen die Natur einem kultivierten Ölbaum aufgepropft wurdest, um**

**wieviel mehr werden diese natürlichen Zweige wieder ihrem eigenen Ölbaum aufgepropft werden!**

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 1,6

**Als sie zusammen waren, fragten sie ihn: >> Herr, wirst du die Autonomie Israels diesmal wiederherstellen? <<**

Das Messianische Israel erachtet das jüdische Volk als die erkennbaren Vertreter und Nachkommenschaft Judas und „die Kinder Israels, seine Kameraden“ und die nichtjüdischen Gläubigen an den Messias die aus den Nationen sind, als die bis jetzt nicht identifizierten Vertreter und Nachkommenschaft Ephraims und des „Hauses von Israel, seine Kameraden.“

(Hosea 1+2; Epheser 2,11-22)

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es , mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Hosea 5,3

**Ich selbst habe Ephraim erkannt, und Israel ist nicht vor mir verborgen. Denn nun hast du Hurerei getrieben, Ephraim; Israel hat sich unrein gemacht.**

Hesekiel (Yehchezkel) 37,16

**Und du, Menschensohn, nimm dir ein (Stück) Holz und schreibe darauf: >> Für Juda und für die Söhne Israel, seine Gefährten <<! Und nimm (noch) ein anderes (Stück)**

**Holz und schreibe darauf: >> Für Josef, das Holz Ephraims und das ganze Haus Israel, seine Gefährten <<!**

YirmeYahu (Jeremia) 31,6-9

**6 Denn es wird einen Tag geben, (an dem) die Wächter auf dem Gebirge Ephraim rufen: Macht euch auf und lasst uns nach Zion hinaufziehen zu YAHWEH, unserm Gott!**

**7 Denn so spricht YAHWEH: Jubelt über Jakob mit Freuden und jauchzt über das Haupt der Nationen! Verkündet, lobsingt und sprecht: Gerettet hat YAHWEH sein Volk, den Überrest Israels!**

**8 Siehe, ich bringe sie herbei aus dem Land des Nordens und sammle sie von dem äußersten Ende der Erde, unter ihnen Blinde und Lahme, Schwangere und Gebärende, sie alle zusammen; als eine große (Volks)versammlung kehren sie hierher zurück.**

**9 Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen führe ich sie. Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Weg, auf dem sie nicht stürzen. Denn ich bin Israel (wieder) zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 15,2-5

**2 Da sagte Abram: Herr, YAHWEH, was willst du mir geben? Ich gehe ja doch kinderlos dahin, und Erbe meines Hauses, das wird Elieser von Damaskus.**

**2 Und Abram sagte: Siehe, mir hast du keinen Nachkommen gegeben, und siehe, der Sohn meines Hauses wird mich beerben.**

**4 Und siehe, das Wort YAHWEH'S (geschah) zu ihm: Nicht dieser wird dich beerben, sondern der aus deinem Leibe hervorgeht, der wird dich beerben.**

**5 Und er führte ihn hinaus und sprach: Blicke doch auf zum Himmel, und zähle die Sterne, wenn du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So (zahlreich) wird deine Nachkommenschaft sein!**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 26,3

**Halte dich als Fremder auf in diesem Land! Und ich werde mit dir sein und dich segnen; denn dir und deinen Nachkommen werde ich alle diese Länder geben, und ich werde den Schwur aufrecht erhalten, den ich deinem Vater Abraham geschworen habe.**

Bereschit (1.Mose-Genesis) 28,4

**und er gebe dir den Segen Abrahams, dir und deiner Nachkommenschaft mit dir, damit du das Land deiner Fremdlingschaft, das Gott dem Abraham gegeben hat, in Besitz nimmest!**

Hebräer (Ivrim) 11,9

**Indem er vertraute, lebte er als zeitweiliger Einwohner im Lande der Verheißung, als sei es nicht seines, und blieb in Zelten mit Jischak und Ja-akov, die mit ihm empfangen sollten, was verheißen war.**

YeshaYahu (Jesaja) 56,3

**Und der Sohn der Fremde, der sich YAHWEH angeschlossen hat, soll nicht sagen: YAHWEH wird mich sicher von seinem Volk ausschließen. Und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein dürre Baum!**

YeshaYahu (Jesaja) 56,6-8

**6 Und die Söhne der Fremde, die sich YAHWEH angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen YAHWEH'S zu lieben, ihm zu Knechten zu sein, jeden, der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und (alle), die an meinem Bund festhalten:**

**7 die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen (mir) ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.**

**8 So spricht der Herr, YAHWEH, der die Vertriebenen Israels sammelt: Zu ihm, zu seinen Gesammelten, werde ich noch mehr hinzusammeln.**

Das Messianische Israel bestätigt, dass das jüdische Volk sich als erkennbarer Same des Patriarchen Jakobs als YAHWEH'S Bündnisvolk gehalten hat, um seine heilige Torah (Gesetz), Feste und Sabbate zu halten und dass die Errettung des jüdischen Volkes durch die Akzeptanz von YAHSHUAH als den Messias, der krönende Akt der Erlösung der Menschheit sein wird und es für die Wiederherstellung des Königreiches Israels notwendig ist. Außerdem plant der Vater, dass Ephraim als der wilde Ölzweig, Juda stimulieren soll, damit es das selbe haben möchte, dass er hat; er ist gerufen in einem Weg zu gehen, der Juda über seine Beziehung mit dem Gott Israels YAHWEH eifersüchtig macht. (Hesekiel 37,15-28)

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

YeshaYahu (Jesaja) 11,13

**Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

YeshaYahu (Jesaja) 37,31+32

**31 Und was vom Haus Juda entkommen, was übriggeblieben ist, wird wieder wurzeln nach unten und Frucht tragen nach oben.**

**32 Denn von Yerushalajim wird ein Überrest ausgehen und das Entkommene vom Berg Zion. Der Eifer YAHWEH ZEBAOH'S (Herr der Heerscharen) wird das tun.**

Sacharja (Zecharyah) 2,12

**Denn so spricht YAHWEH ZEBAOth (Herr der Heerscharen), nachdem die Herrlichkeit mich ausgesandt hat, über die Nationen, die euch geplündert haben, denn wer euch antastet, tastet meinen Augapfel an -:**

Hosea 1,7

**Aber über das Haus Juda erbarme ich mich und rette sie durch YAHWEH, ihren Gott. Doch ich rette sie nicht durch Bogen und durch Schwert und durch Krieg, durch Pferde und durch Reiter. -**

Römer 10,19

**>> Aber ich sage, hat Israel etwa nicht verstanden? << >> Ich will dich eifersüchtig machen auf ein Nicht-Volk, auf ein Volk ohne jedes Verständnis will ich dich zornig machen. <<**

Römer 11,11

**>> In diesem Fall sage ich: Sind sie etwa gestolpert mit dem Resultat, dass sie für immer abgefallen sind? << Das möge der Himmel verhüten! Ganz im Gegenteil durch ihr Stolpern ist die Erlösung zu den Heiden gekommen, um sie eifersüchtig zu machen.**

Römer 11,14

**in der Hoffnung, dass ich damit irgendwie manche aus meinem eigenen Volk eifersüchtig mache und manche von ihnen rette!**

Matthäus (Mattityahu) 23,38

**Sieh! Gott YAHWEH überlässt dir dein Haus, er lässt es öd und leer zurück. Denn ich sage dir, von jetzt an wirst du mich nicht wiedersehen, bis du sagst: > Gesegnet ist er, der kommt im Namen von Adonai. <**

Das Messianische Israel glaubt, dass nichtjüdische Nachfolger von YAHSHUAH, überwiegend zurückgekommene Ephraimiten sind, diese, die früher einmal unter den Heiden (Goyim-Nationen) als „Lo Ami“, oder „Nicht mein Volk“ waren, nun aber wieder in den Commonwealth von Israel eingesetzt sind durch ihren Bund mit dem Messias Israels; so dass sie nicht mehr Heiden (Goyim der Nationen) sind, sondern die verheißene Wiederherstellung des ausgerissenen Ephraim und die Prophezeiung Jakobs erfüllen, dass Ephraim zu „Melo Hagoyim“, die Vollzahl der Nichtjuden (Heiden-Nationen) würde. Wie Ephraim in einem Geheimnis bis vor kurzem festgehalten worden ist, das Zeugnis von YAHSHUAH, dem Messias von ganz Israel zu bewahren.

Ihr Erwachen, Wiedererkennen und die Erfüllung als Ephraim, sowie ihre Union mit Juda ist eine Notwendigkeit für die „Erlösung“ von „ganz“ Israel und der Wiederherstellung des Königreiches Israels. (Epheser 2,11-22)

Bereschit (1.Mose-Genesis) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Hosea 1, 9+10 (2,1)

**9 Und er sprach: Gib ihm den Namen Lo-Ammi! Denn ihr seid nicht mein Volk, und ich, ich will nicht euer (Gott) sein.**

Hosea 2,1

**Doch die Zahl der Söhne Israel wird wie Sand am Meer werden, den man nicht messen und nicht zählen kann. Und es wird geschehen, an der Stelle, an der zu ihnen gesagt wurde: Ihr seid nicht mein Volk!, wird zu ihnen gesagt werden: Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S.**



Hosea 5,3

**Ich selbst habe Ephraim erkannt und Israel ist nicht vor mir verborgen. Denn nun hast du Hurerei getrieben, Ephraim; Israel hat sich unrein gemacht.**

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

YirmeYahu (Jeremia) 31, 18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

Sacharja (Zecharyah) 10,7

**Und Ephraim wird sein wie ein Held, und ihr Herz wird sich freuen wie vom Wein. Und ihre Kinder werden es sehen und sich freuen, ihr Herz wird frohlocken in YAHWEH.**

Römer 9,24-26

**24 das heißt, uns, die er nicht nur aus den Juden berufen hat, sondern auch aus den Heiden?**

**25 Wie er denn auch tatsächlich bei Hoschea sagt: >> Die, die nicht mein Volk waren, werde ich mein Volk nennen; sie, die nicht geliebt war, werde ich Geliebte nennen;**

**26 und an demselben Ort, an denen ihnen gesagt wurde: > Ihr seid nicht mein Volk <, dort werden sie Söhne des lebendigen Gottes YAHWEH'S genannt werden! <<**

Römer 11,26

**und auf diese Weise wird ganz Israel gerettet werden. Wie die Tenach sagt: >> Aus Zion wird der Erlöser kommen; er wird die Gottlosigkeit aus Ja-akov fortnehmen,**

Messianisches Israel erklärt, dass die Gläubigen in YAHSHUAH nicht beabsichtigen Juda als Israel zu ersetzen, aber als „Ephraim“, ein Teil der Herausgerufenen (ekkklesia) sind, und in diesen letzten Tagen sie der Vater, wenn immer auch möglich, zusammengefügt mit Juda, schriftgemäß leitet; so dass Juda (gläubige Juden die den Messias empfangen werden) und Ephraim (treue nichtjüdische Nachfolger des Messias) schließlich das Schicksal der 2 Häuser von Israel erfüllen werden: dass sie zusammen die Prophezeiungen über das eine, vereinigte, siegreiche Volk von Israel erfüllen können.

YirmeYahu (Jeremia) 31,9

**Mit Weinen kommen sie, und unter Flehen führe ich sie. Ich bringe sie zu Wasserbächen auf einem ebenen Weg, auf dem sie nicht stürzen. Denn ich bin Israel (wieder) zum Vater geworden, und Ephraim ist mein Erstgeborener.**

Römer 8,29

**denn die, die er im Voraus gekannt hat, hat er auch im Voraus bestimmt, gleichförmig zu werden dem Bild seines Sohnes, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei;**

Kolosser (Qolesayah) 1,15

**Er ist das sichtbare Bild des unsichtbaren Gottes YAHWEH'S. Er ist der Höchste über der ganzen Schöpfung,**

Kolosser (Qolesayah) 1,18

**Und er ist das Haupt des Leibes, der Messianischen Gemeinschaft – er ist der Anfang, der Erstgeborene aus den Toten, damit er den ersten Platz in allem innehat.**

Kolosser (Qolesayah) 2,12

**wurdet ihr gemeinsam mit ihm begraben, indem ihr eingetaucht wurdet, und in der Vereinigung mit ihm wurdet ihr auch gemeinsam mit ihm auferweckt durch die Treue Gottes YAHWEH'S, die wirkte, als er YAHSHUAH von den Toten auferweckte.**

Hebräer (Ivrim) 12,22-24

**22 Im Gegenteil, ihr seid zum Berg Zion gekommen, das heißt, in die Stadt des lebendigen Gottes YAHWEH'S, das himmlische Yerushalajim; zu Myriaden von Engeln in festlicher Versammlung;**

**23 zu einer Gemeinschaft der Erstgeborenen, deren Namen aufgeschrieben sind im Himmel; zu einem Richter, der der Gott aller ist; zu den Geistern gerechter Menschen, die zum Ziel gebracht worden sind;**

**24 zum Mittler eines neuen Bundes, YAHSHUAH; und zu dem versprengten Blut, das Besseres spricht als das von Hevel.**

Wajikra (3.Mose-Levitikus) 23,2-36

**2 Rede zu den Söhnen Israel und sage zu ihnen: Die Feste YAHWEH'S, die ihr als heilige Versammlungen ausrufen sollt, meine Feste sind diese:**

**3 Sechs Tage soll man Arbeit tun; aber am siebten Tag ist ein ganz feierlicher Sabbat, eine heilige Versammlung. Keinerlei Arbeit dürft ihr tun; es ist ein Sabbat für YAHWEH in all euren Wohnsitzen.**

**4 Dies sind die Feste YAHWEH'S, heilige Versammlungen, die ihr ausrufen sollt zu ihrer bestimmten Zeit.**

**5 Im ersten Monat, am Vierzehnten des Monats, zwischen den zwei Abenden, ist Passah YAHWEH.**

**6 Am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote YAHWEH; sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen.**

**7 Am ersten Tag soll für euch eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun.**

**8 Und ihr sollt YAHWEH sieben Tage (lang) ein Feueropfer darbringen. Am siebten Tag ist eine heilige Versammlung, keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun.**

**9 Und YAHWEH redete zu Mose:**

**10 Rede zu den Söhnen Israel und sage zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch gebe, und ihr seine Ernte erntet, dann sollt ihr eine Garbe der Erstlinge eurer Ernte zum Priester bringen.**

**11 Und er soll die Garbe vor YAHWEH schwingen zum Wohlgefallen für euch; am andern Tag nach dem Shabbat soll der Priester sie schwingen.**

**12 Und ihr sollt an dem Tag, an dem ihr die Garbe schwingt, ein einjähriges Lamm ohne Fehler zum Brandopfer für YAHWEH opfern;**

**13 und sein Speisopfer: zwei Zehntel Weizengries, mit Öl gemengt, ein Feueropfer für YAHWEH, ein wohlgefälliger Geruch; und sein Trankopfer: ein viertel Hin Wein.**

**14 Und Brot und geröstete Körner und Jungkorn dürft ihr nicht essen bis zu eben diesem Tag, bis ihr die Opfergabe eures Gottes YAHWEH'S gebracht habt: eine ewige Ordnung für eure Generationen in all euren Wohnsitzen.**

**15 Und ihr sollt für euch zählen von dem Tag nach dem Shabbat, von dem Tag, an dem ihr die Garbe fürs Schwingopfer gebracht habt: es sollen sieben volle Wochen sein.**

**16 Bis zum andern Tag nach dem siebten Shabbat sollt ihr fünfzig Tage zählen. Dann sollt ihr YAHWEH ein neues Speisopfer darbringen.**

**17 Aus euren Wohnungen sollt ihr Brot fürs Schwingopfer bringen, zwei von zwei Zehnteln Weizengrieß sollen es sein, gesäuert sollen sie gebacken werden, als Erstlinge für YAHWEH.**

**18 Und ihr sollt zu dem Brot hinzu sieben einjährige Lämmer ohne Fehler darbringen und einen Jungstier und zwei Widder, sie sollen ein Brandopfer für YAHWEH sein, dazu ihr Speisopfer und ihr Trankopfer: ein Feueropfer als wohlgefälliger Geruch für YAHWEH.**

**19 Und ihr sollt einen Ziegenbock zum Sündopfer opfern und zwei einjährige Lämmer zum Heilsopfer.**

**20 Und der Priester soll sie schwingen mit dem Erstlingsbrot als Schwingopfer vor YAHWEH, mit den zwei Lämmern; sie sollen YAHWEH heilig sein für den Priester.**

**21 Und ihr sollt an eben diesem Tag einen Ruf ergehen lassen – eine heilige Versammlung soll euch sein. Keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun: eine ewige Ordnung in all euren Wohnsitzen für eure Generationen. -**

**22 Und wenn ihr die Ernte eures Landes erntet, darfst du den Rand deines Feldes nicht vollständig abernten, und du sollst keine Nachlese deiner Ernte halten; für den Elenden und für den Fremden sollst du sie lassen. Ich bin YAHWEH, euer Gott.**

**23 Und YAHWEH redete zu Mose:**

**24 Rede zu den Söhnen Israel: Im siebten Monat, am Ersten des Monats, soll euch Ruhe sein, eine Erinnerung durch Lärm(blasen), eine heilige Versammlung.**

**25 Keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun, und ihr sollt YAHWEH ein Feueropfer darbringen.**

**26 Und YAHWEH redete zu Mose:**

**27 Doch am Zehnten dieses siebten Monats, da ist der Versöhnungstag. Eine heilige Versammlung soll (er) für euch sein, und ihr sollt euch selbst demütigen und sollt YAHWEH ein Feueropfer darbringen.**

**28 Und keinerlei Arbeit dürft ihr tun ab eben diesem Tag; denn es ist der Versöhnungstag, um Sühnung für euch zu erwirken vor YAHWEH, eurem Gott.**

**29 Denn jede Person, die sich nicht demütigt an eben diesem Tag, die soll ausgerottet werden aus ihren Völkern.**

**30 Und jede Person, die irgendeine Arbeit tut an eben diesem Tag, eben diese Person werde ich umkommen lassen aus der Mitte ihres Volkes.**

**31 Keinerlei Arbeit dürft ihr tun: eine ewige Ordnung für eure Generationen in all euren Wohnsitzen.**

**32 Ein ganz feierlicher Sabbat soll er für euch sein, und ihr sollt euch selbst demütigen. Am Neunten des Monats, am Abend, vom Abend bis zum Abend, sollt ihr euren Sabbat feiern.**

**33 Und YAHWEH redete zu Mose:**

**34 Rede zu den Söhnen Israel: Am fünfzehnten Tag dieses siebten Monats ist das Fest der Laubhütten sieben Tage für YAHWEH.**

**35 Am ersten Tag soll eine heilige Versammlung sein, keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun.**

**36 Sieben Tage sollt ihr YAHWEH ein Feueropfer darbringen. Am achten Tag soll für euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt YAHWEH ein Feueropfer darbringen: es ist eine Festversammlung, keinerlei Dienstarbeit dürft ihr tun.**

Schemot (2.Mose-Exodus) 19,5

**Und nun, wenn ihr willig auf meine Stimme hören und meinen Bund halten werdet, dann sollt ihr aus allen Völkern mein Eigentum sein; denn mir gehört die ganze Erde.**

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von Kefa, einem Gesandten YAHSUAH'S des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien-**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9

**Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht berufen hat.**

YirmeYahu (Jeremia) 3,18

**In jenen Tagen wird das Haus Juda mit dem Haus Israel (zusammen)gehen, und sie werden miteinander aus dem Land des Nordens in das Land kommen, das ich euren Vätern zum Erbteil gegeben habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 23,6

**In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: >> YAHWEH, unsere Gerechtigkeit <<.**

Sacharja (Zecharyah) 8,13

**Und es wird geschehen: Wie ihr ein Fluch unter den Nationen gewesen seid, Haus Juda und Haus Israel, so werde ich euch retten, und ihr werdet ein Segen sein. Fürchtet euch nicht! Eure Hände seien stark!**

Sacharja (Zecharyah) 12,1-5

**1 Ausspruch, Wort YAHWEH'S über Israel. Es spricht YAHWEH, der den Himmel ausspannt und die Grundmauern der Erde legt und den Geist des Menschen in seinem Inneren bildet:**

**2 Siehe, ich mache Yerushalajim zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum. Und auch über Juda: Es wird in Bedrängnis geraten zusammen mit Yerushalajim.**

**3 Und es wird geschehen an jenem Tag, da mache ich Yerushalajim zu einem Stemmstein für alle Völker: alle, die ihn hochstemmen wollen, werden sich wund reißen. Und alle Nationen der Erde werden sich gegen es versammeln.**

**4 An jenem Tag, spricht YAHWEH, schlage ich alle Pferde mit Scheuwerden und ihre Reiter mit Wahnsinn. Über das Haus Juda aber halte ich meine Augen offen, während ich alle Pferde der Völker mit Blindheit schlage.**

**5 Und die Fürsten von Juda werden in ihrem Herzen sagen: Die Bewohner von Yerusalajim (sollen) Stärke (nur) in YAHWEH ZEBAOTH (Herrn der Heerscharen), ihrem Gott YAHWEH, haben.**

Matthäus (Mattityahu) 25,31-46

**31 Wenn der Sohn des Menschen kommt in seiner Herrlichkeit, begleitet von allen Engeln, wird er auf seinem herrlichen Thron sitzen.**

**32 Alle Völker werden vor ihm versammelt werden, und er wird die Menschen voneinander sondern, wie ein Hirte die Schafe von den Ziegen sondert.**

**33 Die Schafe wird er zu seiner rechten Hand stellen, die > Ziegen < zu seiner linken.**

**34 Dann wird der König zu denen zu seiner Rechten sagen: > Kommt, ihr, die mein Vater gesegnet hat, nehmt euer Erbe, das Reich, das seit der Schaffung der Welt für euch bereitet ist.**

**35 Denn ich war hungrig, und ihr gabt mir Speise, ich war durstig, und ihr gabt mir zu trinken, ich war ein Fremder, und ihr nahmt mich als Gast auf,**

**36 ich bedurfte der Kleidung, und ihr habt sie beschafft, ich war krank, ihr sorgtet für mich, ich war im Gefängnis, und ihr habt mich besucht. <**

**37 Dann werden die Menschen, die getan haben, was Gott YAHWEH will, antworten: >YAHWEH, wann sahen wir dich hungrig und speisten dich, oder durstig und gaben dir zu trinken?**

**38 Wann sahen wir dich als Fremden und nahmen dich als Gast auf, und wann sahen wir, dass du Kleidung brauchtest, und beschafften sie?**

**39 Wann sahen wir dich krank oder im Gefängnis und besuchten dich?**

**40 Der König wird zu ihnen sagen: > Ja! Ich sage euch, dass, wann immer ihr diese Dinge für einen der unbedeutendsten dieser meiner Brüder getan habt, habt ihr sie mir getan! <**

**41 Dann wird er auch zu denen zu seiner Linken sprechen und sagen: > Weichet von mir, ihr, die ihr verflucht seid! Geht fort in das Feuer, das bereitet ist für den Widersacher und seine Engel!**

**42 Denn ich war hungrig, und ihr gabt mir keine Speise, durstig, und ihr gabt mir nichts zu trinken,**

**43 ein Fremder, und ihr nahmt mich nicht auf, ich brauchte Kleider, und ihr gabt sie mir nicht, ich war krank und im Gefängnis, und ihr habt mich nicht besucht.**



**44 Dann werden auch sie antworten: > YAHWEH, wann sahen wir dich hungrig, durstig, als Fremden, ohne Kleider, krank oder im Gefängnis, und sorgten nicht für dich?**

**45 Und er wird ihnen antworten: Ja! Ich sage euch, dass, wann immer ihr euch weigert, es für die unbedeutendsten dieser Menschen zu tun, ihr euch geweigert habt, es für mich zu tun!<**

**46 Sie werden fortgehen zur ewigen Bestrafung, jene aber, die getan haben, was Gott YAHWEH will, werden hingehen zum ewigen Leben. <<**

Schemot (2.Mose-Exodus) 12,48+49

**48 Wenn sich aber ein Fremdling bei dir aufhält und YAHWEH das Passah feiern will, so soll (bei) ihm alles Männliche beschnitten werden, und dann komme er herbei, um es zu feiern; und er soll wie ein Einheimischer des Landes gelten. Es darf jedoch kein Unbeschnittener davon essen.**

**49 Ein Gesetz soll gelten, für den Einheimischen und für den Fremdling, der sich mitten unter euch aufhält.**

Bemidbar (4.Mose-Numeri) 15,15+16

**15 In der Versammlung soll ein (und dieselbe) Ordnung (gelten) für euch und für den Fremden, der (bei euch) wohnt, eine ewige Ordnung für eure Generationen: wie ihr, so soll der Fremde sein vor YAHWEH.**

**16 Ein (und dasselbe) Gesetz und ein(und dasselbe) Recht soll für euch (gelten) und für den Fremden, der bei euch wohnt.**

YeshaYahu (Jesaja) 56,3

**Und der Sohn der Fremde, der sich YAHWEH angeschlossen hat, soll nicht sagen: YAHWEH wird mich sicher von seinem Volk ausschließen. Und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein dürre Baum!**

YeshaYahu (Jesaja) 56,6-8

**6 Und die Söhne der Fremde, die sich YAHWEH angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen YAHWEH'S zu lieben, ihm zu Knechten zu sein, jeden, der den Sabbat bewahrt, ihn nicht zu entweihen, und (alle), die an meinem Bund festhalten:**

**7 die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus. Ihre Brandopfer und ihre Schlachtopfer sollen (mir) ein Wohlgefallen sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für alle Völker.**

**8 So spricht der Herr, YAHWEH, der die Vertriebenen Israels sammelt: Zu ihm, zu seinen Gesammelten, werde ich noch mehr hinzusammeln.**

Das Messianische Israel vertritt, dass bis zu dieser generellen Zeit „Blindheit in Teilen“ zu dem ganzen Israel (beiden Häusern) geschehen ist und wenn die Blindheit aufgehoben ist, werden nichtjüdische Nachfolger in YAHSHUAH Einsicht finden in ihrer Position als Ephraim und werden zu Verteidigern der schriftlichen Torah und von Juda und aufgrund dieses Charakterwandels werden viele jüdische Menschen YAHSHUAH als Messias annehmen.

Dieser Prozeß hat begonnen erkennbar zu werden durch die Messianisch Jüdische Bewegung (Juda), die Christlich Zionistische Bewegung (Ephraim) und die Messianisch Israelische Bewegung (Union von Juda und Ephraim). (Hesekiel 37,15-28)

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

YeshaYahu (Jesaja) 11,13

**Dann wird die Eifersucht Ephraims weichen, und die Bedränger Judas werden ausgerottet werden. Ephraim wird auf Juda nicht eifersüchtig sein, und Juda wird Ephraim nicht bedrängen.**

Römer 11,25+26

**25 Denn, Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

**26 und auf diese Weise wird ganz Israel gerettet werden. Wie die Tenach sagt: >> Aus Zion wird der Erlöser kommen; er wird die Gottlosigkeit aus Ja-akov fortnehmen,**

YirmeYahu (Jeremia) 33,14-16

**14 Siehe, Tage kommen, spricht YAHWEH, da erfülle ich das gute Wort, das ich über das Haus Israel und über das Haus Juda geredet habe.**

**15 In diesen Tagen und zu dieser Zeit werde ich dem David einen Sproß der Gerechtigkeit hervorsprossen lassen, der wird Recht und Gerechtigkeit üben im Land.**

**16 In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Yerushalajim wird in Sicherheit wohnen. Und das wird (sein Name) sein, mit dem man es benennt: >> YAHWEH unsere Gerechtigkeit << .**

YirmeYahu 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Laß mich umkehren, dass ich umkehre, denn du YAHWEH bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

Die Wiedervereinigung und völlige Wiederherstellung von den zwei Häusern: Das ist die Hoffnung die brennt in den Herzen derer die vom Messianischen Israel sind...

© 1996-2002

Messianisch Israelische Dienste

P.O. Box 700 617, Saint Cloud, FL 34770

[www.mim.net](http://www.mim.net)

Möchtest Du mehr?

Besuche die Messianisch Israelische Allianz Webseite [www.messianicisrael.com](http://www.messianicisrael.com)

Finde und lies die inspirierenden Artikel

Überprüfe unsere lokalen Gemeindeauflistungen

Geselle dich zu unserer E-Mail Liste für aufklärende Bulletins

Spende für unser Magazin: Der Messianisch Israelische Bote

## **Batya Ruth Wotten**

1977 betrieb Batya Wotten einen Buchladen (Katalogversand), der in erster Linie von ihrem Ehemann Angus finanziert wurde. Der Laden benötigte es, dass ihn jemand finanzierte, da er auf Materialien und Bücher über Israel, das jüdische Volk, Christen und wie dies alles zusammenhängt spezialisiert war. Zu dieser Zeit war das Interesse an diesem Fachgebiet bestenfalls geringfügig. Einige reagierten darauf auch mit Feindschaft.

Weil Sie die Verantwortung fühlte zu wissen, was diese Bücher aussagten, die sie anbot und sie Katalogbeschreibungen für diese Bücher schreiben wollte, las sie unzählige Bücher über das Fachthema Israel.

Mehr zu ihrer Bestürzung entdeckte sie eine große Auswahl von Ansichten über Israels wahrer Rolle in der Welt, seiner Zukunft und als das allerwichtigste, der Identität Israels. Sie fühlte Schwermut.

Batya und Angus hatten endlose Diskussionen über „Israel“. In ihren geistlichen Qualen begann sie dann über diese Angelegenheit ernstlich aufzuschreien zu ihrem himmlischen Vater, ihn fragend für Antworten für ihre innergegenwärtige Frage, „Wer ist Israel?“

Wie er es uns versprochen hat zu antworten, so antwortete der Gott Israels ihr. Er begann ihr die Schriften zu öffnen und stellte ihren Herzensschrei zufrieden, welches sie zu ihrem ersten Buch leitete. In der Suche nach Israel und dann zu „Der Ölbaum von Israel“. Als nächstes schrieb sie das umfassende Buch, „Wer ist Israel?“ (1998, 2000) und seinem Pendant, dem Studienführer (2001). Dann kam das Buch, das Du nun in den Händen hältst, „Ephraim und Juda, Israel enthüllt“.

Batya's Buch repräsentiert Jahrzehnte des Studierens, Diskutierens, Gebets und Nachsinnens über diese entscheidende Frage. Die Leser werden für das ewige Gute verändert, um durch die Offenbarungen und Einsichten, die innerhalb des Buches enthalten sind, aus dem Alten herauszukommen. Sicherlich wird es helfen, eine Bruderschaft wiederherzustellen, die vor langer Zeit zu Bruch gegangen ist. Batya ist auch die Autorin des in Kürze erscheinenden Buches, „Israels Feste und ihre Erfüllung“ (Frühjahr 2002). Sie ist mit ihrem besten Freund Angus Wotten verheiratet, dem Autor des visionären Buches, „Wiederherstellung des Königreiches Israel“.

Zusammen haben Angus und Batya 10 Kinder, die sie wiederum mit vielen Enkelkindern und Großkelkindern gesegnet haben. Zusammenarbeitend wie angegossen haben Angus und Batya Pionierarbeit für den „Haus von David“ Katalog geleistet (dem Ersten in seiner Art). Dieses „gewinnlose Geschäft“ wurde bald im Jahre 1982 ein nicht auf Gewinn ausgerichteter Dienst. Diese Veränderung, nicht allein im Status, sondern auch im Brennpunkt, leitete zur Veröffentlichung des aufklärenden monatlichen Rundschreibens, dem „Haus von David Boten“, welcher schließlich zu einem Magazin wurde, dem „Messianisch Israelischen Boten“. Sie entwickelten auch die informative Messianisch Israelische Webseiten: [www.mim.net](http://www.mim.net) und [messianicisrael.com](http://messianicisrael.com), welches sie zu der Gründung der Messianisch Israelischen Allianz leitete, einer rapide wachsenden Allianz von Gemeinden, Synagogen und Hausgemeinden, die mit der Hoffnung des Messianischen Israels übereinstimmen. Diese einschneidende Allianz wird durch ein hingebungsvolles Schafhirtenkonzil geleitet.

Angus und Batya's Anstrengungen haben gedient und dienen weiter, zu helfen und zu entwickeln, frische Einsicht und ein größeres Verständnis über den Gott Israels YAHWEH und sein auserwähltes Volk.

Lies ihre Schriften und sei gesegnet.

Galater (Galutyah) 6,6

**Wer immer aber im Wort unterrichtet wird, soll mit dem, der ihm unterrichtet, alle guten Dinge teilen.**

Wenn durch dieses Buch eine gute Sache in deinem Leben vollbracht wurde, bitte schreibe dies und teile diese gute Nachricht mit mir. Schreibe an:

Batya Wotten, P.O.Box 700217, Saint Cloud, FL 34770

E-Mail: [batya@mim.net](mailto:batya@mim.net)

## **Wer ist Israel – Erweiterte Ausgabe**

von Batya Wotten

Dieses phänomenale Buch verursacht Aufregung, weil es Mißverständnisse über Israel klarstellt.

Die Wahrheit über „beide Häuser Israels“ (YeshaYahu – Jesaja) 8,14 verursacht eine Konfrontation in dem Leib des Messias!

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Lies dieses, die Lösung antreibende Buch und sieh die Wahrheit, die Gläubige überall inspiriert!

Wer ist Israel? Warum musst gerade du es wissen? Weil zu wissen wer du bist und wohin du gehst, lebenswichtig für deine Beziehung mit dem Gott von Israel ist. Du benötigst es dieses Buch zu lesen, weil es dich inspirieren und ermutigen wird, ebenso dein Leben zu verändern, zu helfen dein eigenes hebräisches Erbteil zu entdecken und deinen Fuß auf den Weg nach Zion zu setzen. Lies dieses schriftgemäße Buch über Israel und verstehe: Israel, die Kirche, die Bibel – das Mysterium über die „Vollzahl der Heiden“ - die „Blindheit von Israel“ - des Vaters Meisterplan für Israel – dieses Handbuch wird erklären warum du: fühlst, dass irgendetwas in deinem Leben „fehlt“ - eine unerklärliche Liebe für Israel und das jüdische Volk zu haben und zu fühlen den Trieb, die Feste Israels feiern zu wollen.

Dieses Handbuch wird dir helfen zu: von einer Religion zu einer Beziehung zu wechseln – auszuwirren die verwirrenden Lehrdoktrinen der Christenheit – wichtige Fürbitte für „ganz Israel“ zu tun – die Steine von Israels Heimweg zu entfernen, das Shema zu lieben, das Herz des neutestamentlichen Glaubens – die Endzeitwünsche vom Herzen des Vaters zu erfüllen.

Die biblischen Wahrheiten in dieser Ausgabe werden helfen: Dem „christlichen Antisemitismus“ ein Ende zu setzen – Unstimmigkeiten im Leib des Messias zu heilen – die Plage der „Langeweile der Gläubigen“ zu behandeln – die Wurzellosigkeit in den Nichtjuden, die „Israel“ lieben abzunehmen. Dieses Buch leitet uns zurück zu unserer ersten Liebe – hebt den Messias YAHSUAH hoch – gibt ihm seinen richtigen Platz und zeigt ihm als den Inbegriff von allem was „Israel“ ist.

Die Offenbarung, die auf diesen Seiten entfaltet wird, wird deine Beziehung mit dem Alleinheiligen Israels verbessern; es wird jüdische wie auch „nichtjüdische“ Gläubige dahin zuleiten, der verheißene „eine neue Mensch“ zu werden, wie es verheißend ist.

Lies es und sei gesegnet.

Dieses aufklärende Buch enthält ein Vorwort und eine Einleitung, plus die folgenden ermutigenden Kapitel: Glauben was Abraham glaubte – Israel: Ein Segen – Jakobs Erbe als Erstgeborener – Ephraim: Ein Profil – Ausreißer und Rebellen – Lo Ammi: Nicht mein Volk – Viele Israels, Ein Israel – ein unbezahlbares Geschenk – erwählt zum wählen – Das Blut, der Erlöser und physisches Israel – Wörtlich oder geistlich? - Israel: Ein Mysterium bis jetzt - „Heilige Doktrinen“- weitere ramponierte Theorien – ist Juda ganz Israel? - Elementare Dinge hinten zurücklassen – Vom Waisen zum Erben – der Ölbaum von Israel – Ein Gesetz – ein Volk – die zwei Zeugen und ihre Vollkommenheit – gerufen ein Wächter zu sein – Komm zurück, O Jungfrau Israel! - YAHSUAH: der Inbegriff von allem was Israel ist – Ein Israel das doch kommt.

Diese erweiterte Ausgabe enthält: Karten und Schaubilder – Israel in Vorwärtsbewegung – Index – Bibliografie – informative Anschauungen über aktuelle jüdisch genetische Forschungen.

ISBN 1-886987-03-3 Papier, 304 Seiten 14,95 \$.

Auch in Spanisch unter „Quien es Israel?“ erhältlich.

Übersetzung von Natalie Panilol ins Spanische von Batya Wotten ISBN 1-886987-08-4 14,95 \$

## **Wer ist Israel?**

**Nun als ein Studienbuch erhältlich.**

Wer ist Israel? Und sein Kamerad (Pendant) das Studienbuch verursachen eine phänomenale Aufregung unter Bibelgläubigen. Die Wahrheit über „die beiden Häuser von Israel“ (YeshaYahu -Jesaja 8,14) verursacht im Leib des Messias eine Reformation.

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Lies das Buch, studiere das Handbuch und finde dabei heraus was in den letzten Tagen so viele Gläubige inspiriert! Dieses Studienbuch kann als ein zwölf, oder vierundzwanzigwöchiger Studienkurs gebraucht werden. (Abschlußzertifikate mit Mengenangaben sind erhältlich). Der Studienplan ist einfach: Sammle eine Gruppe von Leuten, die darin übereinstimmen, sich zu einer speziellen Zeit zu treffen, solche die ein Ziel im Auge haben und auch ein spezielles Ziel in ihrem Verstand, solche die Israel und ihren Teil in Israel verstehen. Lies und bespreche die aufgelisteten Schriftstellen mit deiner Familie und deinen Freunden. Schlage auch ein vorheriges Lesen der zusammenpassenden Kapitel in „Wer ist Israel“? während der Woche vor. Auswahlfragen sind in dem Studienbuch mit Antworten am Ende aufgelistet. Wir schlagen vor, dass jede Person einen Abschnitt in der Lektion liest (meistens Schriftstellen); abwechselnd durch den Raum bis zum Abschluß. Dann stelle die Fragen. Lies und bespreche die ausgewählten Texte unter Brüdern, erbaue deinen Glauben und lass Schriftstellen mit neuer Bedeutung zum Leben kommen. Dieser Plan ruft nur eine minimale Vorbereitung für den Teil des Leiters hervor.

Wenn du mit Gläubigen gleichen Sinnes Zusammengehörigkeit haben möchtest, bestelle eine Kiste dieser Studienhandbücher, kaufe sie ein um noch heute zu starten!

ISBN 1-886987-08-4, Papier, 288 Seiten, 12,95 \$

Koffer mit zehn Stück: 85,00 \$ (plus Versandkosten)

Bitte addiere angebrachte Versandkosten zu allen Bestellungen.



# **Israels Feste und ihre Erfüllung**

von Batya Wotten

Wie feiern wir als Gläubige in dem Messias diese Feste? Folgen wir einfach den Traditionen unserer jüdischer Brüder, oder gibt es da noch mehr, was wir über Israels vereinbarten Zeiten sehen sollten? Um zu antworten, müssen wir uns selbst fragen, warum wir feiern. Sobald wir verstehen, warum so viele Nichtjüdische Gläubige sich nun gerufen fühlen die Feste zu ehren, wird uns unsere Antwort zeigen, wie wir feiern. Die Antwort zu „Warum“ wird uns zum „Wie“ inspirieren. Das Verständnis warum wir feiern wird uns auch ermutigen und helfen zu fühlen wie wir es tun und ein belohnendes Gefühl der Entschlossenheit zu unserem Feiern hinzufügen. Dieses inspirierende Buch adressiert die Feste für das Volk des Messianischen Israels und offeriert Vorschläge für Feiern – ob allein oder mit einer großen Zahl von Gläubigen.

Es präsentiert auch diese Wahrheiten im Licht unseres Glaubens an den Messias YAHSHUAH und im Licht der Rolle, die wir spielen, Wiederherstellung zum ganzen Israel zu bringen.

Die Kapitel enthalten: Wer feiert und warum – die Rückkehr des Verschwenderischen, der Zweck des Feiern – Sabbat, eine Last oder Segen – Havdala, das erste neue Bundestreffen? - Neumonde – Feiern der vier Pessachs – ungesäuertes Brot – der Erstling der Erstlingsfrüchte und die Auferstehung – Schawuoth und zwei ungesäuerte Leiber – Yom Teruah und die zwei silbernen Trompeten – Yom Kippur und du – Laubhütten (Tabernakels) und YAHSHUAH – Laubhütten (Tabernakels) und der große Tag. Einschließlich auch Seiten betreffend der Gebrauchsanweisungen zum feiern von Sabbat, Havdala und Pessach. (Erhältlich ab Frühling 2002)

ISBN 1-886987-02-5, Papier, 384 Seiten 16,95 \$

Alle Buchpreise zuzüglich Versandkosten – für Übersee dreifach

## **Wiederherstellung des Königreiches Israel**

von Angus Wotten

Was war die letzte Frage, die die Jünger des Messias YAHSHUAH ihren Lehrer fragten, als sie auf dem Ölberg standen, wissend das er bereit war aufzufahren? Was war das Wichtigste

für sie? Als Nachfolger des Messias Israels haben wir die Frage zu stellen, die für seine auserwählten Zwölf so grundsätzlich groß war. Mit Olivenhainen als einen Tropfenfänger dienend, fragten diese Väter unseres Glaubens den König von Israel YAHSUAH, ist es zur jetzigen Zeit wo du das Königreich Israels wiederherstellst? (Apostelgeschichte 1,6)

Apostelgeschichte (Ma'aseh Shlichim) 1,6

**Als sie zusammen waren, fragten sie ihn: >> YAHSUAH, wirst du die Autonomie Israels diesmal wiederherstellen? <<**

Warum haben YAHSUAHS Jünger, die von ihm für mehr als drei Jahre trainiert wurden diese besondere Frage gestellt? Könnte es sein, weil er sie gelehrt hatte zu unserem Vater im Himmel zu beten, „Dein Königreich komme, wie im Himmel so auch auf Erden? (Matthäus 6,10).

Matthäus (Mattityahu) 6,10

**Dein Reich komme, dein Wille werde getan auf Erden wie im Himmel.**

Seit wir ein Volk sind, das geweiht ist YAHSUAHS Königreich dieser Erde zu bringen, dürfen wir nicht die Sicht über diese Vision verlieren, die auch in den Herzen seiner ersten Jünger brannte. Als Teil seines „erwählten Volkes“ (1.Petrus 1,1+2,9), dürfen wir nicht die Sicht verlieren auf das, was unser ultimatives Ziel sein sollte.

1.Petrus (Kepha Aleph) 1,1

**Von Kefa, einem Gesandten YAHSUAH'S des Messias**

**An: Gottes YAHWEH'S erwähltes Volk, dessen Angehörige als Fremde in der Diaspora leben – in Pontus, Galatien, Kappadozien, der Provinz Asien und Bithynien -**

1.Petrus (Kepha Aleph) 2,9

**Ihr aber seid ein erwähltes Volk, die Kohanim des Königs, eine heilige Nation, ein Volk, das Gott YAHWEH besitzt! Warum? Damit ihr das Lob des Einen verkündet.**

Aber haben wir dieses wichtige Ziel vergessen, ebenso wie wir die Sicht über unser Erbe als Teil Israels verloren haben? Können wir ein Teil von Ephraim/Israel sein – die so lange über die Wahrheit von ihren israelitischen Wurzeln blind waren? (Hosea 1+2)

Bereschit (2.Mose-Exodus) 48,19

**Aber sein Vater weigerte sich und sprach: ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es. Auch er wird zu einem Volk werden, und auch er wird groß sein. Jedoch wird sein jüngerer Bruder größer sein als er, und seine Nachkommenschaft wird eine Fülle von Nationen werden.**

Hosea 8,8

**Verschlungen ist Israel. Jetzt sind sie unter den Nationen wie ein Gefäß geworden, an dem man kein Gefallen hat.**

Amos 9,9

**Denn siehe, ich will befehlen und will das Haus Israel unter allen Nationen schütteln, wie man mit einem Sieb schüttelt, und nicht ein Steinchen fällt zur Erde.**

Genau wie Juda begonnen hat den Messias zu sehen, ist auch der Schleier in ähnlicher Weise von unseren „zum Teil blinden“ israelischen Augen weggehoben worden. Gehören wir in einer größeren Art und Weise zu Israels „Ölbaum“ als wir es uns vorher vorgestellt hatten?

YeshaYahu (Jesaja) 8,14

**Und er wird zum Heiligtum sein und zum Stein des Anstoßes und zum Fels des Strauchelns für die beiden Häuser Israel, zum Klappnetz und zur Falle für die Bewohner Yerushalajims.**

Römer 11,25

**Denn Brüder, ich möchte, dass ihr diese Wahrheit versteht, die Gott YAHWEH zuvor verborgen hatte, nun aber offenbart hat, damit ihr euch nicht einbildet, mehr zu wissen, als ihr tatsächlich wisst. Verhärtung ist bis zu einem gewissen Grad über Israel gekommen, bis die heidnische Welt eingeht in ihrer Fülle;**

YirmeYahu (Jeremia) 31,18+19

**18 Deutlich habe ich Ephraim wehklagen hören: Du hast mich gezüchtigt, und ich wurde gezüchtigt wie ein nicht (ans Joch) gewöhntes Kalb. Lass mich umkehren, dass ich umkehre, denn du, YAHWEH, bist mein Gott.**

**19 Denn nach meiner Umkehr empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gelangt bin, schlage ich mir auf die Lenden. Ich schäme mich und bin auch zuschanden geworden, denn ich trage die Schmach meiner Jugend. -**

YirmeYahu (Jeremia) 11,10

**Sie sind zurückgekehrt zu den Sünden der Väter vor ihnen, die sich (auch schon) geweigert hatten, auf meine Worte, zu hören. So sind (auch) sie anderen Göttern nachgelaufen, um ihnen zu dienen. Das Haus Israel und das Haus Juda haben meinen Bund gebrochen, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe.**

YirmeYahu (Jeremia) 11,16

**Einen grünen Ölbaum mit schön gewachsener Frucht hatte YAHWEH dich genannt.  
Ein grosses Geprassel: Feuer hat er an ihn gelegt, und seine Äste brechen ab.**

YirmeYahu (Jeremia) 2,18

**Und nun, was hast du mit dem Weg nach Ägypten zu schaffen, um die Wasser des  
Sichor zu trinken? Und was hast du mit dem Weg nach Assur zu schaffen, um die  
Wasser des Stroms zu trinken?**

YirmeYahu (Jeremia) 2,21

**Ich hatte dich gepflanzt als Edelrebe, lauter echtes Gewächs. Aber wie hast du dich mir  
verwandelt in entartete (Reben) eines fremdartigen Weinstocks!**

Ist es das warum wir ein Gefühl der Sehnsucht in unseren Herzen haben für noch mehr?  
Fühlen wir nun einen Hunger tief innerhalb von uns - , weil die „gesetzte Zeit“, das  
Königreich Israels wiederherzustellen über uns gekommen ist? Wenn es so ist, sind wir für  
die Arbeit auf dieses Ziel hin vorbereitet?

Wiederherstellung des Königreiches Israel bietet die folgenden herausfordernden Kapitel: Bist  
du vorbereitet? - Können wir einen Unterschied machen – Lerne die Lektionen aus der  
Geschichte – eine kurze Geschichte von Israel – Lektionen gelernt – Die Stimme des Volkes –  
wer erzählt dir?- wer ist ein Jude? - Ein Blick auf Israels Blutlinie – unsere Hoffnung auf  
Herrlichkeit und das Mysterium über die Nichtjuden - Der Weg der Nichtjuden – Ephraim,  
noch einmal ein mächtiger Mann - Ephraim sollte mehr über Juda wissen – von den  
römischen Wegen zu dem weltweiten Netz - Die Jubiläumsgeneration – Ein Mandat für  
Ephraim – Wiederherstellung des Königreiches von Israel – Die Messianische Vision – wann  
kehrt YAHSUAH zurück – Vorbereitung auf die letzte Schlacht. Dazu ein hilfreiches  
Quellenverzeichnis.

Verpasse dieses spannende Buch nicht! Es wird dir helfen dein Auge auf das Ziel zu halten,  
welches ist, die Wiederherstellung von dem Königreich zu dem wiedereingesetzten Haus von  
Israel.

ISBN 1-886987-04-1, Papier, 304 Seiten 14,95 \$ + Versandkosten

Ein anderes großes Buch vom Schlüssel von David Verlag.

Schlüssel von David Verlag

deine Zukunft aufschließend

verteilt durch

Messianisch Israelische Dienste

Schreibe oder rufe an um einen kostenlosen Katalog zu erhalten!!

P.O:Box 700217, Saint Cloud, FL 34770

1 800 829-8777

## **Nimm täglich zwei Tafeln**

### **Die 10 Gebote und 613 Gesetze**

von Angus Wotten

„Du versuchst mich unter das Gesetz zu stellen!“

Dieser Ruf wird oft aus dem Mund von Christen gehört, wenn ihnen die Gebote und Gesetze des Gottes Abrahams, Isaaks und Jakobs vorgelegt werden.

Ist ihr Ausruf gerechtfertigt?

Dieses unbezahlbare Buch wird dir helfen, die Gesetze, die der Alleinheilige seinem Volk durch Mose gegeben hat, rücksichtsvoller zu prüfen.

Lies es und sieh, dass die Gebote des Vaters für die physische und geistige Führung seines Volkes gegeben wurden.

Seine Urteile und Prinzipien wurden gegeben, nicht um Israel zu strafen, sondern es zu führen, zum einen als Einzelnen wie auch als ganze Nation. Sie wurden ihnen gegeben dabei zu helfen, stark zu werden, couragiert, gesund und somit ein gesegneter Überrest vor dem Allerhöchsten. Ein praktischer Führer, diese Arbeit listet angenehmerweise die 613 Gesetze, aufgeteilt in obligatorische Gebote und Verbote (nach der jüdischen Sitte), plus dem Schriftvers/en von welchem jedes Gebot (Gesetz) kommt. Die Kapitelüberschriften enthalten: Unter dem Gesetz? - YAHSUAS Haltung gegen das Gesetz – Unsere Not für Gesetz und Ordnung – YAHWEH'S Gesetz oder Menschengesetz? - Paulus und das Gesetz – Prinzipien der protestantischen Reformation – was sollte unsere Haltung gegen das Gesetz sein?

Der Dekalog: Die zehn Gebote.

YAHWEH'S Wort ist medizinischer Salbe ähnlich und nichts ist mehr symbolisch für sein Wort als die zwei Tafeln auf welche er seine Wünsche für uns schrieb.

Diese „Zwei Tafeln“ täglich genommen, werden uns überreichlich noch mehr Leben geben. Dieses Zeugnisbuch sollte in jeder Bibliothek eines Gläubigen sein. Es ist ein Muss zum Lesen!

ISBN 1-886987-06-8

96 informative Seiten, 4,95 \$

## **Ephraim in der Tat**

### **Die verlorenen Stämme und ihre Erfüllung der Prophetie**

von John Hulley

Hat die Bibel vorausgesagt was die Ephraimiten heutzutage tun sollten? Wenn es so ist, diejenigen zu identifizieren, müssen wir nur auf die Menschen schauen, die diese Prophezeiungen erfüllen. Jahrzehnte des Lehrens bei Harvard – bildeten John Hulley, ein Resultat zu bekommen in einem überzeugenden Bericht über die Aktivitäten Ephraims, von dem Assyrischen Exil bis in unsere Zeit hindurch. Ihre Rolle in der andauernden Schlacht für

die Wiederherstellung Israels zeigend und enthüllend was sie als nächstes tun werden.  
(Sommer 2002)

ISBN 1-886987-10-6, 320 Seiten, 16,95 \$

## **Ephraim Wer?**

Von Jill Chamberlain Hulley

Dieses 10-wöchige Bibelstudium hat vielen Gläubigen geholfen ihre biblische Grundlage zu finden über dass, was sie sinnen wahr zu sein: ein Teil von Ephraim zu sein. Ideal für Gruppen- oder Einzelstudium, das Buch nimmt dich mit von dem Beginn der Stämme in Bereschit (1.Mose) bis zu ihrem wunderschönen Ende in der Offenbarung. Die biblischen Wahrheiten untermauernd, die durch John Hulleys Suche hinein in den Reiseweg der Stämme und ihrer späteren Geschichte gefunden wurden. Ein zwingender Beweis dessen, wie sie ihre prophetische Bestimmung erfüllten.

ISBN 1-886987-13-0 36 Seiten 8,00 \$

## **Ephraim in 60 Minuten**

von Jill Chamberlain

Hulley hat sich immer verwundert wohin die verlorenen Stämme gingen, wer sie sind? Was ist der Hinweis sie zu finden? Diese Broschüre stellt Antworten bereit. Ideal für die, die neu in diesem Gebiet sind, es ist ein Appetitanreger für das Buch „Ephraim Wer?“ und ein gründliches Bibelstudium in die 2 Häuser Wahrheit. Dieses Buch stellt einige der Ergebnisse des in Kürze erscheinenden Buches von John Hulley vor – welches aufzeigt wie die Stämme ihr prophetisches Schicksal in der Geschichte und über Kontinente hinweg erfüllten.

ISBN 1-886987-12-2 96 Seiten 15,00 \$



## **Mehr lebensverändernde Bücher**

### **Mein geliebtes Israel**

von Gloria Cavallaro

Vertiefe deine persönliche Beziehung mit deinem Bräutigam. Schiff dich ein auf eine intime Reise in das Herz von unserem himmlischen Vater. Erfahrene Beziehung mit dem Alleinheiligen von Israel wie David in seinen Psalmen beschreibt. Erfahrene Intimität mit dem Bräutigam von der Salomo in dem Hohelied der Liebe sprach. Eine geisterfüllte Gläubige, Gloria, zeichnete ihre Visionen und Träume auf und deutete sie dann im Licht der schriftgemäßen Reflektion.

Israel muß wiedervereint sein, wenn es vorbereitet sein soll für die kommenden Herausforderungen in den letzten Tagen. Dieses Tagebuch ermahnt ernsthaft und ermutigt zu Intimität mit dem Alleinheiligen. Es hilft jedermanns Herz vorzubereiten.

ISBN 1-886987-05-X 384 Seiten 16,95 \$

### **Ganz Israel tanzt vor den Laubhütten**

von Chestor Anderson und Tina Clemens

Dieses inspirierende Buch wird dir helfen die Dynamik von Anbetung zu verstehen. Es nimmt dich mit jenseits der Blässe von anderen Anbetungsbüchern und beantwortet dir viele mit Tanz in Zusammenhang stehende Fragen. Zum Beispiel, Was ist Tanz? - Wie ist er entstanden? - Was ist wenn ich nicht weiß wie ich tanzen soll? Geschieht etwas spezielles in den Himmeln wenn wir tanzen? Welche Haltung sollten wir in unseren Herzen haben, wenn wir tanzen und warum? Warum fühle ich mich zum hebräischen Tanz so hingezogen? Warum ist der davidische Tanz so populär geworden? - Wie kam der Tanz ins Spiel bei der Wiederherstellung von den beiden Häusern Israels? Dieses Buch wird dein Herz füllen mit Hoffnung für Herrlichkeit die bald auf uns sein wird! Es wird deine Füße zum Tanzen bringen.

ISBN 1-886987-09-2 Paperback, 192 Seiten 12,95 \$ zuzüglich Versandkosten

## **Reise durch die Torah Band 1:**

### **Kommentare zu den Torah, Haftarah und Brit Chadashah Abschnitten für das Messianische Israel**

von Rav Mordechai Silver

Rav Silver bietet 52 ermutigende Torahlehren besonders für das Messianische Israel an – alle basieren auf die Tradition jüdischen Lesens von gewissen „Abschnitten“ aus der Torah und den Propheten jede Woche. Bemerkungen, die begründet sind auf die Wahrheit, das YAHWEH gegenwärtig die zwei Stämme Juda und Ephraim wiedervereinigt. Silver, ein jüdischer Gläubiger an den Messias, bekräftigt wiederholt diese Wiedervereinigung.

Bestätigende Lehren von der Brit Chadashah (Neues Testament) einschließlich, zuzüglich einem Kalender der jede Lesung von den einzelnen Abschnitten auflistet. Inspirierende regelmäßige Lesungen für Suchende zu ihren hebräischen Wurzeln zurückzukehren. Diejenigen, die sich nach Israels völliger Wiederherstellung sehnen, sollten diese aufklärenden Lehren nicht verpassen. (Frühling 2002)

ISBN 1-886987-10-6, 288 Seiten 14,95 \$

## **Möchtest du mehr große Torahlehren?**

Möchtest du mehr Lehren aus dem Alten und dem Neuen Testament?

Schriftlich festgehalten auf unserer Webseite und zu beziehen durch wöchentliche E-Mail Torahkommentare und Lehren von Rav Silver und anderen messianischen Leitern und Lehrern.

Für eine Registrierung gehe bitte zu [>messianicisrael.com<](http://>messianicisrael.com<).

Torahkommentare sind in dem Torahzuständigkeitsbereich der Abteilung unserer Webseite eingesetzt.

Geh zum Torahzuständigkeitsbereich, dann zu den Messianisch Israelitischen Torahkommentaren auf: [messianicisrael.com](http://messianicisrael.com)

# **Ephraim und Juda – Israel enthüllt**

von Batya Wotten

Vorwort von Angus Wotten

Dieses kurze Buch bietet einen prägnanten auf den aktuellen Stand gebrachten Überblick über das Material, das in dem bestverkauften schöpferischen Klassiker, *Wer ist Israel?* von Batya Wotten präsentiert wird. Es enthält Landkarten, Schaubilder und Listen, die falsche Vorstellungen über Israels zwölf Stämme klarstellen. Ähnlich Batya's anderen lösungsvorwärtstreibenden Schreiben verursacht dieses Buch sicherlich eine unwahrscheinliche Aufregung unter Gläubigen. Die Wahrheit über die beiden Häuser von Israel ist ermutigend zu einer Reformation im Leib des Messias. Lies dieses schriftfundierte Buch und finde heraus was Gläubige in diesen Endzeittagen inspiriert! Dieses exzellente Werkzeug wird denen vom nichtjüdischen Israel helfen hinzuzukommen sich selbst zu erkennen, zu sehen, dass auch sie ein Teil von Israel sind. (YirmeYahu – Jeremia) 31,18+19

Es wird ganz Israel helfen, beiden Häusern (YeshaYahu – Jesaja 8,14), bereitwillig zu sehen wie und wo sie in den göttlichen Plan des Vaters hineinpressen.

Es wird selbst dazu helfen Wiederherstellung über das Königreich zu dem ganzen Haus Israels zu bringen.

Ephraim und Juda: Israel enthüllt – preisgünstig, prägnant und leicht zu lesen, es gibt ohne weiteres das Wesentliche der Messianisch Israelischen Lehren wieder.

ISBN 1-886987-11-4 – Paperback, 80 Seiten, 3,95 \$ plus Versandkosten

Mengenrabatte erhältlich:

Rufe an bei Messianic Israel Ministries 800 829 8777

Ephraim und Juda – Israel enthüllt

Das Magazin: Der Messianisch Israelische Bote

Informativ! Herausfordernd! Inspirierend!

Vierteljährlich erscheinend. Bleibe informiert!

Schließ dich heute an! 24,00 \$ pro Jahr

(frühere Ausgaben erhältlich)

Besuche uns auf unserer einschneidenden Webseite

Messianic Israel Ministries – [www.mim.net](http://www.mim.net)

Für einen kostenlosen Katalog unserer Bücher und messianischen Materialien plus einem Exemplar des Messianisch Israelischen Magazins, schreibe an -

Messianic Israel Ministries, P.O.Box 700217, Saint Cloud, FL 34770

Phone: 800 829 8777 (Bestellungen) Fax 407 870 8986

## **Ephraim und Juda – Israel enthüllt**

Ephraim und Juda, Israel enthüllt bietet einen prägnanten auf den aktuellen Stand gebrachten Überblick über das Material, das in dem bestverkauften schöpferischen Klassiker, Wer ist Israel? von Batya Wotten präsentiert wird. Es enthält Landkarten, Schaubilder und Listen die falsche Vorstellungen über die 12 Stämme Israels klarstellen. Ähnlich wie Batya's andere lösungsvorantreibende Schreiben verursacht dieses Buch sicherlich eine unwahrscheinliche Aufregung unter Gläubigen! Die Wahrheit über die beiden Häuser von Israel ermutigt zu einer Reformation in dem Leib des Messias! Lies dieses schriftfundierte Buch und finde heraus was Gläubige überall inspiriert! Wer ist Israel? Warum musst du das selbst wissen? Weil zu wissen wer du bist und wohin du gehst lebenswichtig für deine Beziehung mit dem Gott Israels YAHWEH ist.

Du benötigst es dieses kleine Buch zu lesen und zu studieren, denn es wird: dich inspirieren und ermutigen, sogar dein Leben verändern, dir helfen dein eigenes hebräisches Erbe zu entdecken und deine Füße auf den Weg nach Zion zu setzen.

Lies diesen schriftgemäßen Bericht über Israel und verstehe: Israel, die Kirche, die Bibel, das Mysterium über die „Vollzahl von den Nichtjuden“, der Blindheit von Israel und dem meisterlichen Plan des Vaters für Israel.

Dieses Handbuch wird erklären warum du fühlst, dass irgendetwas in deinem Leben fehlt, eine unerklärliche Liebe für Israel und das jüdische Volk zu haben und einen Trieb in dir zu fühlen, die Feste Israels zu feiern

Dieses Handbuch wird dir helfen zu:

wechseln von Religion zu Beziehung, Ordnung zu schaffen in den durcheinander bringenden Doktrinen des Christentums, richtige Fürbitte für „ganz Israel“ zu tun, die Steine von Yerushalajim zu entfernen, das Shema zu leben: das Herz des Neuen Bundes Glaubens, die Endzeitwünsche des Vaterherzens zu erfüllen

Die biblischen Wahrheiten in diesem Buch werden entscheidend weiter helfen; dem christlichen Antisemitismus ein Ende zu setzen, Trennungen im Leib des Messias zu heilen, die Plage der „Langeweile der Gläubigen“ zu behandeln, die „Wurzellosigkeit“ in den Nichtjuden die Israel lieben abzunehmen.

Dieses Buch:

leitet uns zu unserer ersten Liebe zurück, hebt den Messias YASHUAH hoch, gibt ihm seinen richtigen Platz, zeigt auf das er der Inbegriff von allem was „Israel“ ist ist. Die Offenbarung die auf diesen Seiten entfaltet wird, wird dich in deiner Beziehung mit dem Alleinheiligen von Israel bereichern. Es wird jüdische und nichtjüdische Gläubige (Juda und Ephraim) dazu leiten, zu dem verheißenen neuen Menschen zu werden. Lies und sei gesegnet.

Schlüssel von David Verlag

die Zukunft aufschließend ISBN 1-886987-11-4



